JVC

G

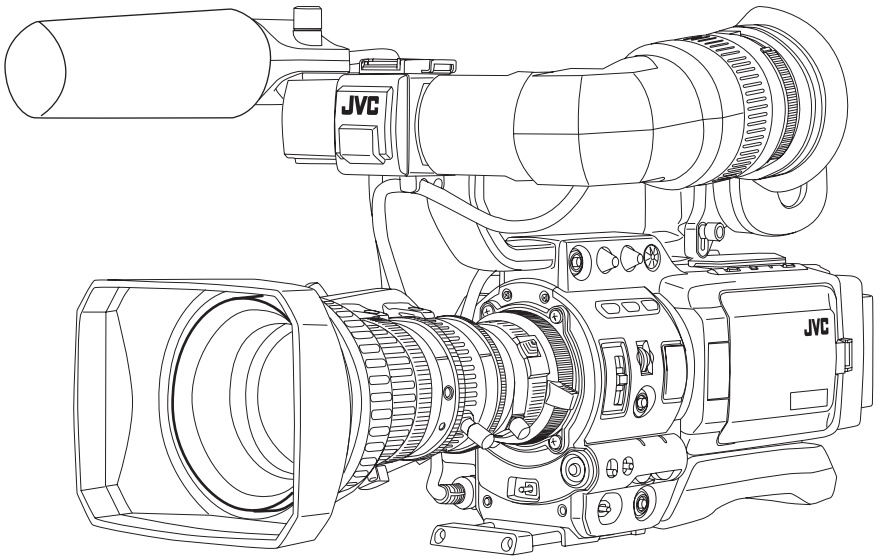
EINFÜHRUNG
BEDIENUNGSELEMENTE, ANZEIGEN UND ANSCHLÜSSE
VORBEREITUNGEN
VORBEREITUNGEN FÜR DIE INBETRIEBNAHME
EINSTELLUNGEN VOR DER AUFNAHME
AUFNAHMEBETRIEB
WIEDERGABEBETRIEB
VERWENDUNG EXTERNER KOMPONENTEN
MENÜBILDSCHIRME
BESONDERHEITEN DES KAMERATEILS
SONSTIGES

## HD CAMCORDER

# GY-HD110
# GY-HD111

## BEDIENUNGS-ANLEITUNG

HDV Mini DV




* Die Abbildung zeigt den GY-HD110/GY-HD111 HD CAMCORDER einschließlich mitgeliefertem Objektiv, Sucher, Mikrofon und angeschlossenem Batteriepack.

Wir danken Ihnen für den Kauf dieses JVC-Erzeugnisses. Bitte lesen Sie vor dem Betrieb dieses Gerätes die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, um die bestmögliche Leistung sicherzustellen.

**Vom Kunden auszufüllen:**
Tragen Sie nachstehend die Seriennummer ein, die sich am Gehäuse befindet.
Diese Information als zukünftige Referenz aufbewahren.
Modell
Seriennr.

LST0393-001B

# Wichtige Sicherheitshinweise

## FÜR EUROPA

Dieses Gerät entspricht den geltenden europäischen Sicherheits- und Betriebsbestimmungen. Es dient zur Aufzeichnung von Bild- und Tonsignalen für den professionellen Einsatz und darf in den folgenden Umgebungen betrieben werden:

- Wohngebiete (in Wohnräumen)
- Gewerbe- und Leichtindustriegebiete (wie z. B. in Aufführungsräumen)
- Im Freien

Zum Erzielen einer optimalen Betriebsleistung und zur Einhaltung elektromagnetischer Schutzbestimmungen wird die Verwendung von Kabeln empfohlen, die jeweils die angegebene Länge nicht überschreiten sollten:

### Kamera

| Anschluss | Kabeltyp | Länge |
|---|---|---|
| DC INPUT | Spezialkabel | 2 m |
| INPUT1/2 | Abgeschirmtes Kabel | 3 m |
| LINE OUTPUT | Abgeschirmtes Kabel | 1,5 m |
| PHONES 1/2 | Abgeschirmtes Kabel | 2 m |
| VIDEO/Y, $P_B$, $P_R$ | Abgeschirmtes Kabel | 3 m |
| IEEE1394 (HDV/DV) | Spezialkabel | 4,5 m |

### Netzadapter

| Anschluss | Kabeltyp | Länge |
|---|---|---|
| DC OUT | Spezialkabel | 2 m |
| AC IN | Spezialkabel | 2 m |

Der Einschaltstoßstrom für dieses Gerät beträgt 7 Ampere.

**Vorsicht:** Bei der Einwirkung starker magnetischer oder elektromagnetischer Felder (z. B. Sendeantennen, Transformatoren, Motoren etc.) können Bild- und Tonbeeinträchtigungen auftreten. Achten Sie in diesem Fall auf ausreichenden Abstand zur möglichen Störquelle.

Sehr geehrter Kunde, sehr geehrte Kundin,

dieses Gerät stimmt mit den gültigen europäischen Richtlinien und Normen bezüglich elektromagnetischer Verträglichkeit und elektrischer Sicherheit überein.

Die europäische Vertretung für die Victor Company of Japan Limited ist:
JVC Technology Centre Europe GmbH
Postfach 10 05 52
61145 Friedberg
Deutschland

**WARNUNG:**
**ZUR VERRINGERUNG DES RISIKOS VON FEUER UND ELEKTRISCHEM SCHLAG SOLLTE DIESES GERÄT NICHT REGEN ODER FEUCHTIGKEIT AUSGESETZT WERDEN.**
**Dieses Gerät sollte nur mit 7 V Gleichstrom verwendet werden.**
**ACHTUNG:**
**Zur Verhütung von Feuer und elektrischem Schlag keine andere Stromquelle verwenden.**

**HINWEIS:**
Das Typenschild (Seriennummernschild) befindet sich auf der Gehäuseunterseite.

**VORSICHT:**
Um elektrische Schläge zu vermeiden, dürfen Sie das Gehäuse nie öffnen. Im Innern befinden sich keine Teile, die vom Benutzer gewartet werden können. Überlassen Sie die Wartung qualifiziertem Service-Personal.

Im Falle konstruktiver Anpassungen des Geräts sind Änderungen der Angaben in dieser Bedienungsanleitung auch ohne vorherige Ankündigung möglich.

Das Gerät muss vor Spritzwasser geschützt werden. Stellen Sie keine mit Flüssigkeiten gefüllten Gefäße, wie z. B. Vasen, auf das Gerät.

„ACHTUNG“ - Bei fehlerhaftem Austausch des Batteriepacks besteht Explosionsgefahr. Ersetzen Sie den Batteriepack nur mit demselben oder einem gleichwertigen Batteriepack.

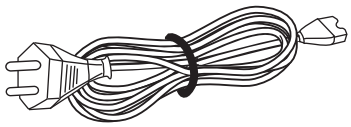
### Hinweis zum Netzkabel

**ZU IHRER SICHERHEIT LESEN SIE FOLGENDE INFORMATIONEN SORGFÄLTIG DURCH.**

Am Betriebsort muss das jeweils richtige Kabel verwendet werden, da der andere Netzkabeltyp nicht geeignet ist.

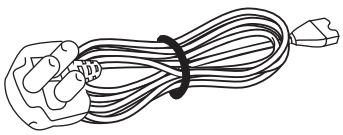
**FÜR KONTINENTALEUROPA USW.**

Nicht für den Gebrauch in Großbritannien.



**NUR FÜR GROSSBRITANNIEN**

Falls sich der mitgelieferte Stecker nicht für Ihre Steckdose eignet, sollte er abgeschnitten und dafür ein passender angebracht werden.



Wir danken Ihnen für den Kauf des HD Camcorders GY-HD110U/CHU, GY-HD110E/CHE und GY-HD111E/CHE von JVC.
Diese Bedienungsanleitung gilt für die Camcorder GY-HD110U/CHU, GY-HD110E/CHE und GY-HD111E/CHE. Der Text behandelt hauptsächlich die Modelle GY-HD110U/CHU und GY-HD111E/CHE.
Erklärungen für Funktionen, die nur die Modelle GY-HD110U/CHU und GY-HD111E/CHE haben, sind durch den Hinweis (Nur GY-HD110U/GY-HD111E) markiert.
Informationen, die nur für den Camcorder GY-HD110U/CHU gelten, sind durch den Hinweis „(nur für Modell U)“ gekennzeichnet.
Informationen, die nur für die Camcorder GY-HD110E/CHE und GY-HD111E/CHE gelten, sind durch den Hinweis „(nur für Modell E)“ gekennzeichnet.
(Die Einspeisung eines HDV/DV-Signals ist mit den Modellen GY-HD110U/GY-HD111E möglich.)

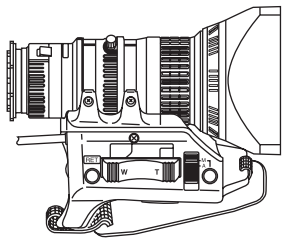
HDV / Mini DV
Dieses Gerät ist ein Camcorder im HDV/DV-Videosystemformat.
Mit diesem Gerät können Videokassetten mit dem Symbol Mini DV verwendet werden.

Wenn mit anderen Geräten (einschließlich eines anderen GY-HD110) aufgenommene Bänder auf diesem Camcorder aufgenommen oder wiedergegeben werden, kann es zu den folgenden Erscheinungen kommen.
- Der Übergang zwischen auf anderen Geräten und auf diesem Gerät aufgenommenen Szenen kann gestört erscheinen.
- Während der Wiedergabe kann es durch Spureinstellungsfehler zu digitalen Störungen kommen.

- Dieses Gerät führt Aufnahme und Wiedergabe im SP-Modus durch. Aufnahme und Wiedergabe im LP-Modus ist nicht möglich. (Im DV-Format)
- Aufgrund von Streuung bei der Herstellung von Bändern empfehlen wir, die ersten 2 bis 3 Minuten ab dem Anfang eines Bandes nicht für wichtige Aufnahmen zu verwenden.
- Führen Sie vor der Aufnahme von wichtigen Szenen Prüfaufnahmen durch und vergewissern Sie sich, dass Ton und Bild korrekt aufgenommen werden.
- Der aufgenommene Audio- und Videoinhalt ist nur für private Verwendung. Anderweitige Verwendung verstößt möglicherweise gegen das Copyright.
- JVC ist nicht verantwortlich für den Verlust bzw. die Beschädigung von Aufnahmen aufgrund eines Versagens der Aufnahme- bzw. Wiedergabefunktion des Camcorders oder der Videokassette.

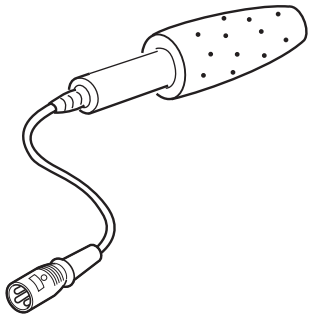
* Alle in diesem Handbuch aufgeführten Produktnamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Unternehmen.
Symbole wie ™, ® und © sind in diesem Handbuch nicht aufgeführt.

# ZUBEHÖR

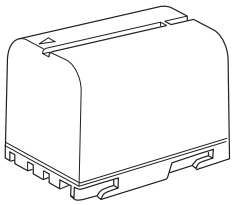


(Mit Ausnahme des CHU/CHE-Modells)

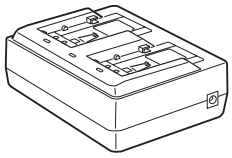
Objektiv



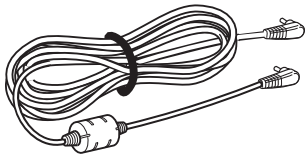
Mikrofon



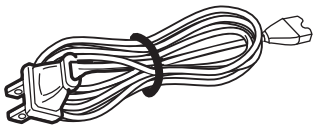
Batteriepack



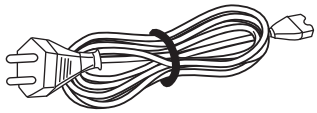
Wechselstromadapter

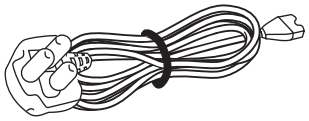


Gleichstromkabel

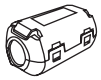


Netzkabel
Für GY-HD110U

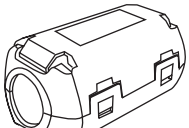




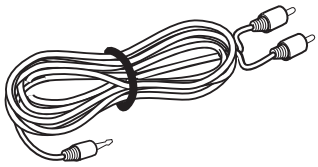
Netzkabel
Für GY-HD110E/GY-HD111E



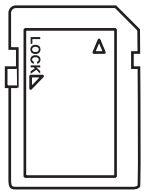
Kabelfilter
Für Gleichstromkabel (grau)/
Sucherkabel (schwarz)



Klemmfilter
Für Audio-/IEEE1394-Kabel



Audiokabel




SD-Speicherkarte

# BESONDERE MERKMALE

- Dieser Camcorder nimmt im HDV- oder DV-Format auf.
  Im DV-Format können SD-Videos (Standard-Definition) auf MiniDV-Kassetten aufgenommen und wiedergegeben werden.
  Im HDV-Format können HD-Videos (High-Definition) oder SD-Videos (Standard-Definition) auf MiniDV-Kassetten aufgenommen und wiedergegeben werden.
  Innerhalb des HDV-Formates gibt es zwei Arten von Aufnahmeformaten.
  HDV 720p (720 effektive Zeilen, progressive Abtastung)
  HDV 1080i (1080 effektive Zeilen, Zeilensprungabtastung)
  Dieser Camcorder unterstützt das HDV-Format 720p. (HDV 720p, 480p, 576p)
  HDV und HDV sind Warenzeichen der Sony Corporation und der Victor Company of Japan, Limited.

- Aufnahmefunktion im 24-Bilder-Modus
  Die Aufnahme im HDV-Format erfolgt im 24-Bilder-Modus.
  Bei der Bandaufnahme komm ein 2:3:2:3-Algorithmus zum Einsatz und die Bilder werden auf 60 Frames konvertiert. Auch der Komponentenausgang wird bei der Wiedergabe auf 60 Frames konvertiert.
  Das DV-Videoformat mit 24 Bildern verwendet einen 2:3:2:3-Algorithmus (24-Bilder-Modus).
  Ein 2:3:3:2-Algorithmus (24-Bilder Advanced Modus) wird ebenfalls unterstützt.
  Die Aufnahmen können mit derselben Anzahl Frames erfolgen wie beim Film.

- Im DVCAM-Format aufgenommene Bänder können nur wiedergegeben werden (einfache Wiedergabe).
  Aufnahme im DVCAM-Format ist nicht möglich.
  DVCAM ist eingetragenes Warenzeichen der Sony Corporation.

- HD- oder HDTV-Signale mit 60/50 Hz werden unterstützt.
  Beide HD- oder HDTV-Signale mit 60/50 Hz werden unterstützt.
  Die Auswahl erfolgt über einen Menübildschirm.

- Kreuzkonvertierter Videosignalausgang
  Während Wiedergabe können Sie das konvertierte Videosignal über die Videoausgänge ausgeben. Die Auswahl erfolgt über einen Menübildschirm.

- Funktion „Focus Assist“
  Ermöglicht die einfache und genaue Scharfstellung während der Aufnahme.

- Funktion „Motion Smoothing“
  Bei progressiven Aufnahmen (HDV 30p, 25p, 24p) können Bewegungsabläufe mit weicheren Übergängen aufgezeichnet werden als bei normalem progressiven Video.

- Zusätzliche Bedientasten
  Gibt Ihnen die Möglichkeit, die Kameraeinstellungen unmittelbar den Aufnahmebedingungen anzupassen.

- Zeitcode-Leser/-Generator
  Der eingebaute Zeitcode-Leser/-Generator kann zur Aufnahme von Zeitcode und Benutzerbits verwendet werden.

- Eingebautes großes 3,5-Zoll-Farb-LCD-Display
  Zusätzlich zur Anzeige des Kamerabildes und des Wiedergabebildes zeigt der LCD-Monitor Statusbildschirme, Menübildschirme für Einstellungen und Alarmanzeigen an.

- Eingebauter Mithörlautsprecher zur Audioprüfung
  Der Audio-Eingang kann im Aufnahme- und EE-Modus mitgehört werden.
  Der Wiedergabeton kann in Wiedergabemodus mitgehört werden. Der Lautsprecher dient auch zur Wiedergabe von Alarmtönen, wenn im Gerät eine Störung auftritt.

- Aufnahmeprüffunktion für bequeme Aufnahmeüberprüfung

- Der Kamerateil wurde für hohe Bildqualität mit einem 3-CCD-System entwickelt.
  Es werden drei 1/3-Zoll-CCDs mit 1.110.000 effektiven Pixeln verwendet. Digitale Signalverarbeitung für die Wiedergabe von HDV/DV-Bildern hoher Qualität.

- Automatikblende mit Mehrfeldmessung
  Die Automatikblende mit Mehrfeldmessung stellt selbst bei Gegenlicht oder bei Bewegung eines hellen Objektes in einem Frame die optimale Blendenposition sicher.

- Anzeige der Sicherheitszone im Sucher

- Zebramuster für Videopegelanzeige im Sucher

- Vollautomatische Aufnahmefunktion (FAS)
  Die FAS-Funktion bietet vollautomatisch einen weiten Bereich von Verträglichkeit mit sich verändernden Aufnahmebedingungen, wenn Sie sich aus Gebäuden ins Freie bewegen oder zwischen hellen und dunklen Aufnahmeorten wechseln, ohne störendes Umschalten oder Verwendung von Filtern.

- Mitgelieferte ND-Filter für 1/4ND und 1/16ND

- IEEE1394-Anschluss
  Ein IEEE1394-Anschluss (6-polig) ist vorhanden. Ermöglicht die Übertragung von Digitaldaten zu anderen Geräten mit einem IEEE1394-Anschluss, z.B. nichtlineare Editiergeräte. (Es erfolgt keine Stromversorgung.)

- Objektiv mit 1/3-Zoll-Bajonett-Verschluss

- Kameraausgang und Videorecorderausgang (Composite-/Component-Signal) sind möglich.

- Eingebauter Farbbalkengeber (ARIB- (Mehrfachformat-Farbbalken) und SMPTE/EBU-Typ)

- Verschlusszeiten und Menüs können über ein Einstellrad gewählt werden, das die Anwendung stark vereinfacht.

- Verschluss mit variabler Abtastung
  Vermeidet Flimmern bei Aufnahme von Computerbildschirmen und anderen Bildschirmen im Nicht-NTSC/PAL-Format.

- Slow Shutter
  Ermöglicht helle Aufnahmen dunkler und wenig bewegter Objekte durch „Sammeln“ der Bilder.

- Funktion für Sicherungsaufnahmen
  Durch den Anschluss an HDV/DV-Geräte wird eine erweiterte kontinuierliche Aufnahme möglich.

# INHALTSVERZEICHNIS


ZUBEHÖR . . . . . 2
BESONDERE MERKMALE . . . . . 3

## EINFÜHRUNG

Vorsichtsmaßnahmen für korrekte Bedienung . . . . . 6
Laufende und regelmäßige Wartung . . . . . 7
Vorsichtshinweise für die Verwendung des Kopfreinigungsbandes . . . . . 7
Zu verwendender Batteriepack . . . . . 8
Zu verwendende Videokassette . . . . . 8
Kondensation . . . . . 9
Charakteristische CCD-Erscheinungen . . . . . 9

## BEDIENUNGSELEMENTE, ANZEIGEN UND ANSCHLÜSSE

ZOOM-Objektiv . . . . . 10
Vorderseite . . . . . 11
Rückseite . . . . . 12
LCD-Klappe . . . . . 13
Rechte Seite . . . . . 14
Linke Seite . . . . . 16
Oberseite . . . . . 17
Anzeigen auf dem LCD-Monitor und im Sucher . . . . . 19

## VORBEREITUNGEN

Grundsystem . . . . . 29
Anbringen des Zoom-Objektivs . . . . . 30
Anbringen des Mikrofons (mitgeliefert) . . . . . 30
So wird der Sucher angebracht . . . . . 30
Einsetzen einer SD-Speicherkarte . . . . . 31
- Einsetzen einer SD-Speicherkarte
- Herausnehmen der SD-Speicherkarte
- Über SD-Speicherkarten

Über das Sucherkabel . . . . . 31
Netzbetrieb . . . . . 32
- Laden der eingebauten Batterie

Batteriebetrieb . . . . . 33
- Laden des Batteriepacks
- Anbringen des Batteriepacks am GY-HD110
- Abnehmen des Batteriepacks vom GY-HD110
- Anzeige der Batterierestladung
- Akku-Ladezeiten
- Betriebszeit mit einem Batteriepack
- Vorsichtshinweise für den Batteriepack
- Aufladen

## VORBEREITUNGEN FÜR DIE INBETRIEBNAHME

Schalten der Stromversorgung auf ON . . . . . 35
- Schalten der Stromversorgung auf ON
- Schalten der Stromversorgung auf OFF

Einsetzen/Entfernen der Kassette . . . . . 36
Einstellung und Anzeige von Datum und Uhrzeit . . . . . 37
- Einstellung des Anzeigestils für Datum und Uhrzeit
- Einstellung von Datum und Uhrzeit
- Anzeige von Uhrzeit und Datum auf dem Bildschirm

Zeitcode-Anzeige . . . . . 39
Aufzeichnung von Zeitcodedaten als Fortsetzung der bereits auf dem Band vorhandene Zeitcodedaten . . . . . 40
Voreinstellung und Aufnahme des Zeitcodes . . . . . 40
- Voreinstellen der Zeitcodedaten
- Voreinstellen der Benutzerbitdaten

Synchronisieren mit dem Zeitcode der über IEEE1394 (DV) angeschlossenen Mastereinheit . . . . . 42
Bildschirmeinstellung . . . . . 43
Suchereinstellung . . . . . 43
Schnittweiteneinstellung . . . . . 44
Weißabgleicheinstellung . . . . . 45
- Weißabgleicheinstellung
- Vollautomatischer Weißabgleich (FAW)

## EINSTELLUNGEN UND JUSTIERUNGEN VOR DER AUFNAHME

Einstellen des Videoformats . . . . . 46
Kameraeinstellungen . . . . . 47
Moduswahl für die Bildschirmgröße (4:3/16:9) . . . . . 47
Wahl des Audioeingangssignals . . . . . 48
- Wahl des Eingangsanschlusses für Kanal CH-2
- Wahl des Audioeingangssignals
- Audioregelung während der Aufnahme
- Mithören des Tons bei der Aufnahme

## AUFNAHMEBETRIEB

Grundlegender Aufnahmebetrieb . . . . . .50
- Wenn Aufnahmebereitschaftsmodus längere Zeit andauert
- Überprüfung des Aufnahmeinhalts im Aufnahmebereitschaftsmodus (Aufnahmeprüffunktion)

Funktion HEADER REC . . . . . .52

## WIEDERGABEBETRIEB

Wiedergabeverfahren . . . . . .54
Vor- und Rückspulen des Bandes . . . . . .54
Suche . . . . . .54
Audioausgabe . . . . . .55

## VERWENDUNG EXTERNER KOMPONENTEN

Anschließen der Videosignalkabel . . . . . .56
- Anschließen des IEEE1394-Kabels
- Verbindungen für zusammengesetzte Signale und Komponentensignale

Überspielen mit AV-Geräten . . . . . .57
HDV/DV-Überspielen . . . . . .58
Sicherungsaufnahmen . . . . . .60

## MENÜBILDSCHIRME

Menübildschirmkonfiguration . . . . . .61
Einstellung von Menübildschirmen . . . . . .62
Bildschirm TOP MENU . . . . . .63
Menübildschirm VIDEO FORMAT . . . . . .64
Menübildschirm CAMERA OPERATION . . . . . .66
Menübildschirm CAMERA PROCESS MENU [1/2] . . . . . .67
Menübildschirm CAMERA PROCESS MENU [2/2] . . . . . .68
Menübildschirm ADVANCED PROCESS . . . . . .69
Menübildschirm COLOR MATRIX ADJUST . . . . . .70
Menübildschirm SKIN COLOR ADJUST . . . . . .70
Menübildschirm SWITCH MODE . . . . . .71
Menübildschirm AUDIO/MIC [1/2] . . . . . .72
Menübildschirm AUDIO/MIC [2/2] . . . . . .73
Menübildschirm LCD/VF [1/3] . . . . . .74
Menübildschirm LCD/VF [2/3] . . . . . .75
Menübildschirm LCD/VF [3/3] . . . . . .76
Menübildschirm TC/UB/CLOCK . . . . . .77
Menübildschirm HEADER REC . . . . . .78
Menübildschirm TIME/DATE . . . . . .79
Menübildschirm OTHERS [1/2] . . . . . .80
Menübildschirm OTHERS [2/2] . . . . . .81
Menübildschirm FILE MANAGE . . . . . .83
- Laden einer Datei mit Menüeinstellungen
- Einstellungen speichern
- Rücksetzen der Menüeinstellungen auf die Werkseinstellungen
- Initialisieren (Formatieren) einer SD-Speicherkarte

## BESONDERHEITEN DES KAMERATEILS

Verwendung von Hauttoneinzelheit . . . . . 86
Ausgabe von Farbbalken . . . . . 88

## SONSTIGES

Warnungen und Maßnahmen . . . . . 89
Störungssuche . . . . . 92
Anzeige des Betriebsstundenzählers . . . . . 93
Benutzerinformationen zur Entsorgung alter Geräte . . . . . 93
Technische Daten . . . . . 94
- AUSSENABMESSUNGEN

# EINFÜHRUNG

## Vorsichtsmaßnahmen für korrekte Bedienung

- Spannung der Stromversorgung
  Stellen Sie sicher, dass die Spannung zwischen 6,5 V und 7,9 V Gleichspannung liegt. Eine zu niedrige Spannung kann Farbstörungen und erhöhtes Bildrauschen verursachen. Überschreiten Sie auf keinen Fall 7,9 V Gleichspannung, da sonst das Gerät beschädigt werden kann.
- Zulässige Umgebungstemperatur und Luftfeuchtigkeit
  Verwenden Sie das Gerät nur innerhalb des zulässigen Temperaturbereichs von 0°C bis 40°C und bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von 30% bis 80%. Verwendung des Gerätes außerhalb des zulässigen Bereichs kann nicht nur zu Fehlfunktion führen, sondern auch die CCD-Elemente schwerwiegend beeinflussen, da kleine weiße Punkte entstehen können.
- Starke elektromagnetische Wellen oder Magnetismus
  Bei Verwendung der Kamera in der Nähe von Radio- oder Fernsehsendeantennen, an Orten, an denen starke Magnetfelder durch Transformatoren, Motoren usw. erzeugt werden, oder in der Nähe von Sende-Empfängern, Handys oder anderen Geräten, die Radiowellen ausstrahlen, können Störungen im Bild erscheinen und/oder die Farben können verfälscht sein.
- Verwendung eines drahtlosen Mikrofons in der Nähe der Kamera
  Wenn ein drahtloses Mikrofon oder ein drahtloser Mikrofontuner während der Aufnahme in der Nähe der Kamera verwendet wird, kann der Tuner Störungen aufgreifen.
- Vermeiden Sie Verwendung des Camcorders an Orten mit den folgenden Umgebungsbedingungen:
  - extreme Temperaturen;
  - viel Schmutz oder Staub;
  - hohe Luftfeuchtigkeit;
  - Rauch- oder Dampfentwicklung, z.B. in der Nähe eines Kochherdes;
  - starke Vibrationseinwirkung oder eine nicht stabile Oberfläche;
  - Lassen Sie den Camcorder auch nicht lange Zeit in einem unter direkter Sonneneinstrahlung geparkten Auto oder in der Nähe von Heizanlagen.
- Lassen Sie das Gerät nicht an Orten, an denen es Strahlung oder Röntgenstrahlen ausgesetzt ist oder an denen korrosive Gase auftreten.
- Schützen Sie das Gerät vor Spritzwasser (besonders bei Aufnahmen im Regen).
- Den Camcorder bei Aufnahmen am Strand vor Wassereinwirkung schützen.
  Weiterhin kann es zu Anhaften von Salz und Sand am Kamerakörper kommen.
  Reinigen Sie die Kamera nach der Verwendung.
- Schützen Sie das Gerät vor Eindringen von Sand, wenn es an einem Ort mit sandigem Staub verwendet wird.
- Optische Leistung des Objektivs
  Wegen der optischen Leistung des Objektivs kann es am Bildumfang zu Farbabweichungen (Vergrößerungsfarbfehler) kommen.
  Dies ist keine Fehlfunktion der Kamera.
- Beim Umschalten zwischen dem Wiedergabebild und dem EE-Bild kann es zu Störungen im Sucher kommen.
- Verwenden Sie das Gerät in aufrechter Position.
  Bei Verwendung auf der Seite verschlechtert sich der Wirkungsgrad der Wärmeabgabe und der Bandtransport kann nachteilig beeinflusst werden. Abhängig von den Umständen kann auch das Band beschädigt werden.
- Vibrationen
  Bei VTR-Wiedergabe an Orten mit starken Vibrationen kann es dazu kommen, dass Farben nicht erscheinen und/oder dass Bild und Ton gestört sind.
- Vorsichtshinweise für den Transport
  Lassen Sie das Gerät nicht fallen oder gegen harte Gegenstände stoßen.
- Entfernen Sie die Videokassette vor dem Transport des Gerätes.
- Schieben Sie nur Videokassetten in den Kassetteneinschubschlitz ein. Schließen Sie den Kassettenfachdeckel, wenn das Gerät längere Zeit nicht verwendet wird.
- Stellen Sie den POWER-Schalter während der Aufnahme oder Wiedergabe nicht auf OFF und ziehen Sie das Netzkabel nicht ab. Ansonsten kann das Band beschädigt werden.
- Der Empfindlichkeitspegel des mitgelieferten Mikrofons ist niedriger als der Bezugseingang (–60 dBs) eingestellt.
- Stellen Sie den POWER-Schalter auf OFF, wenn das Gerät nicht verwendet wird, um Strom zu sparen.
- Reinigen des Gehäuses: Wischen Sie das Gehäuse mit einem trockenen, weichen Tuch ab. Lassen Sie niemals flüchtige Flüssigkeiten wie Benzin und Verdünnungsmittel mit dem Gehäuse in Berührung kommen und wischen Sie das Gehäuse nicht mit einem Tuch ab, das mit einer solchen Flüssigkeit angefeuchtet ist, da dies eine Verformung des Gehäuses und Betriebsstörungen verursachen kann. Benetzen Sie das Tuch bei extremer Verschmutzung des Gehäuses mit einer neutralen Reinigungslösung, wringen Sie es aus, und wischen Sie dann das Gehäuse sauber. Wischen Sie dann mit einem sauberen Tuch nach.
- Direkt nach dem Einschalten kann der Betrieb der Kamera instabil sein, dies ist jedoch keine Fehlfunktion.
- Beim Laden oder Auswerfen einer Videokassette erzeugt der eingebaute Kopfreiniger im Betrieb ein Geräusch, dies ist jedoch keine Fehlfunktion.
- LCD-Monitor und der Sucherbildschirm
  Der LCD-Monitor und der Sucherbildschirm sind unter Verwendung von Hochpräzisionstechnik hergestellt worden. Auf dem LCD-Monitor oder dem Sucherbildschirm können schwarze Punkte erscheinen, oder rote, blaue bzw. grüne oder weiße Punkte gehen möglicherweise nicht aus.
- Wenn Sie den Camcorder über einen längeren Zeitraum ununterbrochen benutzen, können die im Sucher angezeigten Zeichen vorübergehend auf dem Bildschirm angezeigt bleiben. Dies wird nicht auf dem Band aufgezeichnet. Außerdem werden die Zeichen nicht mehr angezeigt, wenn Sie die Stromversorgung aus- und wieder einschalten.
- Wenn Sie den Camcorder in einer kalten Umgebung verwenden, können die Bilder auf dem Bildschirm mit einem Nachzieheffekt angezeigt werden, dies ist jedoch keine Fehlfunktion. Dies wird nicht auf dem Band aufgezeichnet.
- Schieben Sie keine Finger oder Fremdkörper in den Kassetteneinschubschlitz, Sie könnten sich verletzen bzw. den Mechanismus beschädigen.
- Verwenden Sie zur Stromversorgung nur den mitgelieferten Wechselstromadapter.
- Verwenden Sie nur das empfohlene Netzkabel (Zubehör).
  Die Verwendung eines anderen Netzkabels oder eines beschädigten Netzkabels kann zu einem Brand oder elektrischen Schlag führen.
- Verwenden Sie das mitgelieferte Netzkabel ausschließlich für dieses Gerät.
- Zur Vermeidung von Schäden an den Anschlüssen, sollten Sie den Camcorder nur mit Schutzkappen auf den unbenutzten Videosignalanschlüssen verwenden.

**ACHTUNG**

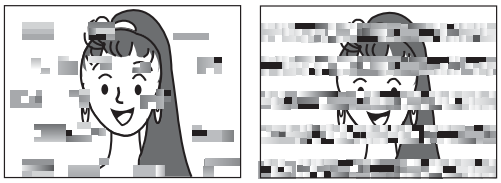
- Richten Sie das Objektiv bzw. den Sucher nicht direkt auf die Sonne oder eine andere starke Lichtquelle.
  - Dies kann Augenschäden verursachen.
  - Wenn das Objektiv oder der Sucher auf die Sonne gerichtet bleibt, so kann die Bündelung der Strahlen im Gerät Schäden verursachen oder einen Brand auslösen.
- Halten Sie die Kamera beim Tragen am Tragegriff. Halten am Objektiv oder am Sucher kann Schäden verursachen.

# Laufende und regelmäßige Wartung

Der Camcorder GY-HD110 enthält mechanische Präzisionsteile, die im Laufe des Betriebs verschmutzen und sich abnutzen bzw. verschlechtern. Nach langer Verwendung kann es selbst in einer normalen Umgebung zu Schmutzablagerungen an den Köpfen, Trommeln und dem Bandtransportmechanismus kommen. Außerdem fördert Staub, der besonders bei Verwendung im Freien in den Videorecorderteil eindringt, den Verschleiß und die Verschlechterung der mechanischen Teile und führt so zu schlechtem Kontakt zwischen Band und Köpfen oder verschlechtert die Video- und Audioqualität bei hohen Pegeln. Reinigen Sie die mechanischen Teile routinemäßig mit einem Kopfreinigungsband, um Verschleiß und Verschlechterung zu verhüten. Die Reinigung mit einem Kopfreinigungsband allein ist jedoch nicht ausreichend für eine Reinigung des gesamten Bandtransportmechanismus, deshalb wird zusätzlich die Durchführung periodischer Wartungen (Inspektionen) empfohlen, um plötzliche Ausfälle zu vermeiden. Bitte wenden Sie sich für Austausch, Einstellung und Wartung von Teilen an die für professionelle Videoausrüstung zuständige Person bei dem JVC-Kundendienst in Ihrer Nähe, da hierfür spezielles Fachwissen und Ausrüstung erforderlich sind.

## Kopfreinigung

- Achten Sie darauf, periodisch ein Kopfreinigungsband zu verwenden, um den Kopf zu reinigen und ein deutliches Bild und einen klaren Ton beizubehalten. (☞ Siehe „Vorsichtshinweise für die Verwendung des Kopfreinigungsbandes“.) Wird eine Kopfreinigung nicht regelmäßig durchgeführt, kann eine als Blockrauschen bezeichnete Art von Mosaikrauschen im Bild auftreten oder der Ton kann unterbrochen werden.



Blockrauschen

- Bitte verwenden Sie ein von JVC hergestelltes Reinigungsband. Verwenden Sie kein anderes Kopfreinigungsband.
  ☞ Siehe „Vorsichtshinweise für die Verwendung des Kopfreinigungsbandes“ über die Verwendung sowie Vorsichtshinweise bei der Verwendung des Kopfreinigungsbandes.
- Wenn Staub an den Köpfen anhaftet, wird auf dem LCD-Bildschirm und im Sucher die Warnmeldung „HEAD CLEANING REQUIRED!“ während Wiedergabe, Editiersuche und Aufnahmeprüfung unter Verwendung der Taste RET am Objektivteil angezeigt.

## Regelmäßige Wartung

Umfang : Überprüfen Sie die folgenden mechanischen Teile und wechseln Sie diese nach der angeführten Betriebszeit aus.

| Betriebsstunden | 500H | 1000H | 1500H | 2000H |
|---|---|---|---|---|
| Kopftrommel-Baugruppe (einschließlich Köpfe) | ○ | ☆ | ☆ | ● |
| Bandführungen und -rollen | ○ | ☆ | ☆ | ● |
| Antriebsriemen | — | ☆ | ☆ | ● |
| Laufwerksteile | — | — | ☆ | ● |

○: Reinigen, überprüfen und einstellen.
☆: Reinigen und überprüfen. Wenn erforderlich, austauschen.
●: Austauschen.

- Der Wartungsumfang unterscheidet sich in Abhängigkeit von der Betriebsumgebung und der Methode. Die obigen Daten sollten deshalb als Richtwerte verstanden werden.

Zeitüberwachung
Die Betriebsstunden des Camcorders können an der Betriebsstundenanzeige (Einschaltzeit der Kopftrommel und des Lüftermotors) abgelesen werden. ☞ Siehe „Anzeige des Betriebsstundenzählers“ auf Seite 93.

Bitte wenden Sie bezüglich der Wartungsplanung oder Kosten an die für professionelle Videoausrüstung zuständige Person bei dem JVC-Kundendienst in Ihrer Nähe.

# Vorsichtshinweise für die Verwendung des Kopfreinigungsbandes

Bitte verwenden Sie ein von JVC hergestelltes Reinigungsband. Beachten Sie bei der Verwendung des Kopfreinigungsbandes die folgenden Vorsichtshinweise.

**1.** Legen Sie das Reinigungsband ein.
Drücken Sie die Taste PLAY/STILL, nachdem das Band vollkommen geladen worden ist.
Das Band läuft jeweils etwa 10 Sekunden im Modus PLAY. (Das Band hält automatisch an, und das Gerät geht dann in den STOP-Modus).

**2.** Verwenden Sie das Band maximal vier Mal für jede Reinigung.

■ Verwenden Sie die folgende Tabelle als Anhalt für periodische Kopfreinigung.

| Betrieb | Niedrige Temperatur | Raum-temperatur | Hohe Temperatur |
|---|---|---|---|
| Betriebsumgebung | 0°C bis 10°C | 10°C bis 35°C | 35°C bis 40°C |
| Maßstab für die Verwendung des Reinigungsbandes | 1- bis 2-mal alle 5 Stunden | 1- bis 2-mal alle 20 bis 30 Stunden | 1- bis 2-mal alle 5 Stunden |

Hinweis 1) Bei Verwendung in einer Umgebung mit niedriger Luftfeuchtigkeit sollte die Kopfreinigung doppelt so oft wie in der Tabelle angeführt erfolgen.
Hinweis 2) Wenn ein M-DV80-Band direkt nach einer Kopfreinigung verwendet wird, so kann die Anzeige „HEAD CLEANING REQUIRED!“ eingeschaltet bleiben. Lassen Sie in diesem Fall das Band laufen, da die Anzeige ausgeht, nachdem das Band eine Weile gelaufen ist.
Hinweis 3) Verwenden Sie das Reinigungsband bei Raumtemperatur (10°C bis 35°C).
Hinweis 4) Das Gehäuse des Reinigungsbandes enthält Anweisungen für die Verwendung des Reinigungsbandes. Einige dieser Anweisungen unterscheiden sich jedoch von den hier gegebenen Anweisungen. Bitte befolgen Sie bei der Verwendung des Reinigungsbandes die hier gegebenen Anweisungen.
Hinweis 5) Wenn die Meldung „HEAD CLEANING REQUIRED!“ nach wiederholter Kopfreinigung nicht verschwindet, ist das Aufnahmeband möglicherweise nicht normgerecht. Vermeiden Sie eine übermäßige wiederholte Verwendung des Kopfreinigungsbandes.

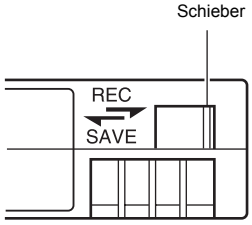
# Zu verwendender Batteriepack

Der Camcorder GY-HD110 kann mit jeder der folgenden Batterien betrieben werden.

- BN-V428, BN-V438

# Zu verwendende Videokassette

- Verwenden Sie JVC-Videokassetten mit dem Symbol Mini DV.
- MiniDV-Kassetten : M-DV63HD
  M-DV63PROHD
  * Verwenden Sie nicht M-DV80.
- Videokassetten können nicht verkehrt herum verwendet werden.
- Bewahren Sie Videokassetten nicht mit teilweise abgespultem Band auf, da hierdurch das Band beschädigt werden kann. Spulen Sie das Band an den Anfang zurück, bevor Sie eine Kassette lagern.
- Bewahren Sie Videokassetten an einem gut belüfteten Ort mit geringer Feuchtigkeit auf, um Schimmelbildung zu vermeiden.
- Nach wiederholter Verwendung einer Videokassette kann das Band wegen durch Dropouts usw. verursachten Rauschens nicht mehr die volle Leistung erreichen. Ein verschmutztes oder beschädigtes Band nicht weiter verwenden, hierdurch wird die Lebensdauer des rotierenden Kopfes verkürzt.
- Videokassetten mit dem Symbol Mini DV haben auf der Rückseite einen Schieber, um ungewolltes Löschen zu verhüten.
- Schieben Sie den Schieber zur Position SAVE, um eine Aufnahme vor ungewolltem Überschreiben zu schützen.
- Schieben Sie den Schieber zur Position REC, um auf das Band aufzunehmen.




## ■ Aufnahme und Aufbewahrung von Videokassetten

Bei der Aufnahme und Aufbewahrung von Videokassetten ist folgendes zu beachten.

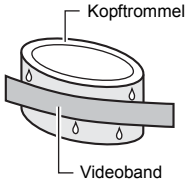
- Bei der Handhabung von Videokassetten auf die Umgebungsbedingungen achten. Die folgenden Umgebungsbedingungen werden für die Aufnahme bzw. Aufbewahrung von Videokassetten empfohlen.

| | Aufnahme | Aufbewahrung | |
|---|---|---|---|
| | | Kurze Zeitspanne (bis zu 10 Jahren) | Längere Zeitspanne (über 10 Jahre) |
| Temperatur | 17°C bis 25°C | 15°C bis 23°C | 15°C bis 19°C |
| Luftfeuchtigkeit | 30% bis 70% | 40% bis 55% | 25% bis 35% |
| Kurzfristige Temperaturschwankungen (pro Stunde) | max. 10°C | — | — |
| Kurzfristige Luftfeuchtigkeitsschwankungen (pro Stunde) | max. 10% | — | — |

- Videokassetten über längere Zeiträume nicht sich selbst überlassen. Werden Videokassetten langfristig im gleichen Zustand aufgespult gelassen, können Bandverzerrungen auftreten. Es kann auch zum Zusammenhaften von Bandabschnitten kommen (Blockierung). Videokassetten sollten zur Auffrischung des Bandwickels ein Mal pro Jahr vor- und zurückgespult werden.
- Bei Nichtgebrauch sollten sie aufgestellt in ihren Hüllen aufbewahrt werden. Die Hüllen schützen die Videokassetten vor Feuchtigkeit, Staub und ultravioletten Strahlen. Kassetten in den Hüllen und nicht liegend aufbewahren. Werden die Kassetten flach hingelegt werden, kann es durch das Gewicht anderer Kassetten zu Verformungen bzw. Deformationen der Bandkanten kommen.

# Kondensation

- Wenn sich das Gerät an einem kalten Ort abgekühlt hat und dann an einen warmen Ort gebracht wird, kann sich die in der warmen Luft enthaltene Feuchtigkeit an der Kopftrommel und den Bandführungen als Wassertröpfchen niederschlagen. Diese Erscheinung wird als Kondensation (Taubildung) bezeichnet. Wenn dies eintritt, so befinden sich Wassertropfen auf der Kopftrommel und den Bandführungen, so dass das Band ankleben und beschädigt werden kann.
- Kondensation tritt in den folgenden Fällen auf:
  - Wenn das Gerät plötzlich von einem kalten Ort an einen warmen Ort gebracht wird.
  - Beim Einschalten einer Heizung oder wenn sich das Gerät im kalten Luftstrom einer Klimaanlage befindet.
  - Wenn das Gerät an einen Ort sehr hoher Luftfeuchtigkeit gebracht wird.



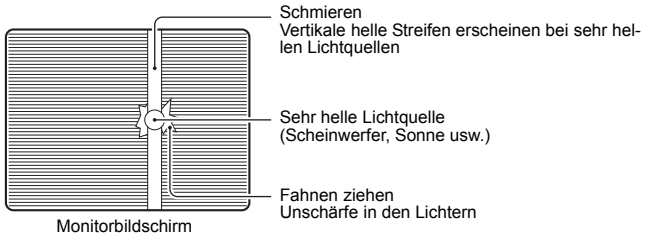

Lassen Sie keine Videokassette eingelegt, wenn Sie die Kamera zwischen Bereichen unterschiedlicher Umgebungstemperaturen bewegen.
Nach der Ortsveränderung den Camcorder nicht verwenden, bis sich die Temperatur der internen Teile stabilisiert hat.

- Wenn es im Gerät zu Kondensation kommt, wird auf dem LCD-Monitor und im Sucher „CONDENSATION ON DRUM“ angezeigt.

  Lassen Sie die Stromversorgung eingeschaltet, bis die Meldung verschwindet.
- Auf Kondensation achten, auch wenn die Kondensationsanzeige nicht erscheint.
  Da sich Kondensation allmählich bildet, kann es von der Kondensationsbildung 10-15 Minuten dauern, bevor die Kondensationsanzeige erscheint.
  An einem extrem kalten Ort könnte das Kondensat zu Eis gefrieren. In einem solchen Fall dauert es zusätzliche 2-3 Stunden, bevor sich die Kondensation auflösen kann, weil das Eis zuerst schmelzen muss.
- Zum Vermeiden von Kondensation
  Wenn das Gerät von einem Ort an einen anderen Ort gebracht wird, an dem eine wesentlich andere Temperatur herrscht, sollten Sie zuerst die Videokassette aus dem Gerät entfernen und dann das Gerät in einem dicht verschlossenen Plastikbeutel an den anderen Ort bringen.
  Lassen Sie das Gerät im Beutel die neue Umgebungstemperatur erreichen, bevor Sie den Beutel öffnen, um sicherzustellen, dass es nicht zu Kondensation kommt.

# Charakteristische CCD-Erscheinungen

Schmieren und Fahnen ziehen
Aufgrund der physikalischen Struktur eines CCD kann es bei der Aufnahme einer extrem hellen Lichtquelle zu vertikaler Streifenbildung (als „Schmieren“ bezeichnet) kommen. Ein weiterer Effekt ist die Ausbreitung von Licht um ein helles Licht oder Objekt (als „Fahnen ziehen“ bezeichnet).
Das in diesem Gerät verwendete CCD-Element zeichnet sich durch sehr geringes Schmieren und Fahnen ziehen aus. Trotzdem sollten Sie bei der Aufnahme einer hellen Lichtquelle Vorsicht walten lassen.

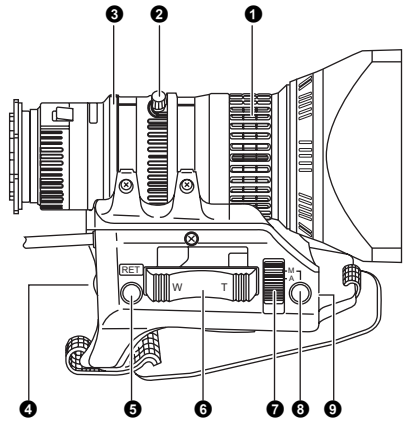


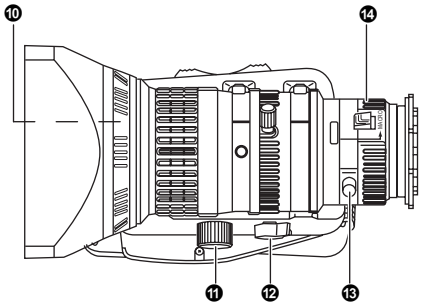

Moiré oder Alias-Störungen
Bei der Aufnahme von Streifen oder feinen Mustern kann es zu einem Zackeneffekt oder zu Streifen in feinen Rastermustern kommen.

Weiße Punkte
Hohe Temperaturen können Fehlfunktion der CCD-Sensorpixel verursachen, wodurch weiße Punkte im Bild erscheinen. Dieser Zustand ist besonders auffällig, wenn Verstärkung angewendet wird.
Dies ist eine Charakteristik des Aufnahmechips (CCD).
Verwenden Sie das Gerät so weit wie möglich unter Bedingungen, bei denen die Temperatur des Gerätes nicht ansteigt.

## ZOOM-Objektiv

### Th16 x 5,5BRMU



**❶ FOCUS-Ring**
Manueller Fokusring

**❷ ZOOM-Hebel/-Ring**
Dies ist der manuelle Zoomring, der einen Zoomhebel hat.
Stellen Sie für manuelle Zoomeinstellung den Zoommodusknopf ⓬ auf die Position „M“.

**❸ IRIS-Ring**
Manueller Blendenring. Stellen Sie zum Aktivieren der automatischen Blendenfunktion den Blendenmodusschalter ❼ auf „A“.

**❹ VTR-Triggertaste [VTR]**
Für Start und Stopp der Aufnahme.

**❺ Taste für Videosignalrückführung [RET]**
Sie können das Rückführungsvideosignal aus dem VTR im Sucher, auf dem LCD-Monitor und über den Videosignalausgangsanschluss nur dann betrachten, wenn diese Taste gedrückt wird.
Wenn Sie den Punkt LENS RET am Menübildschirm SWITCH MODE auf „FOCUS ASSIST“ setzen, können Sie diese Taste als FOCUS ASSIST-Taste verwenden.
☞ Siehe Seite 71.

**❻ Wippe für ZOOM-Servosteuerung**
Stellen Sie zur Servozoomsteuerung mit dieser Wippe den ZOOM-Knopf ⓬ auf „S“.
- Durch Druck auf den W-Teil dieser Wippe wird der Winkel des Objektivs für Weitwinkelaufnahmen erhöht.
- Durch Druck auf den T-Teil dieser Wippe wird der Winkel des Objektivs für Teleaufnahmen verringert.
- Durch stärkeren Druck ändert sich die Zoomgeschwindigkeit.

**❼ IRIS-Modus-Schalter**
A : Aktiviert die automatische Blendenfunktion.
M : Ermöglicht manuelle Blendeneinstellung.

**❽ Taste für momentanen automatischen Blendenbetrieb**
Wenn der Blendenmodusschalter ❼ auf „M“ steht, wird beim Drücken dieser Taste die automatische Blendenfunktion aktiviert, solange die Taste gedrückt wird.

**❾ Einstellregler für IRIS-Geschwindigkeit**
Zum Einstellen der Geschwindigkeit des Blendenbetriebs.

**MEMO**

Wenn die Geschwindigkeit zu hoch ist, kann es zum Pendeln kommen. Um die o.a. Erscheinung zu vermeiden, die Einstellung erneut vornehmen.

**❿ FILTER-Gewinde**
Schützen Sie das Objektiv mit einem Klar- oder UV-Filter durch Einschrauben des Filters von vorn in das Gewinde innerhalb der Gegenlichtblende.
Andere Filter können für verschiedene Effekte verwendet werden.

**⓫ ZOOM-Servo-Anschluss**
Für den Anschluss einer optionalen Zoomservoeinheit.

**⓬ ZOOM-Modus-Knopf [ZOOM]**
S : Zoomservomodus. Ermöglicht die Bedienung mit der Wippe zur Zoomservosteuerung ❻.
M : Manueller Zoommodus. Ermöglicht die Bedienung mit dem Zoomhebel/-ring ❷.

**⓭ BACK FOCUS-Ring/Befestigungsschraube**
Nur zur Einstellung der Schnittweite. Nach der Einstellung mit dem Schraubenknopf sichern.
☞ Siehe „Schnittweiteneinstellung“ auf Seite 44.

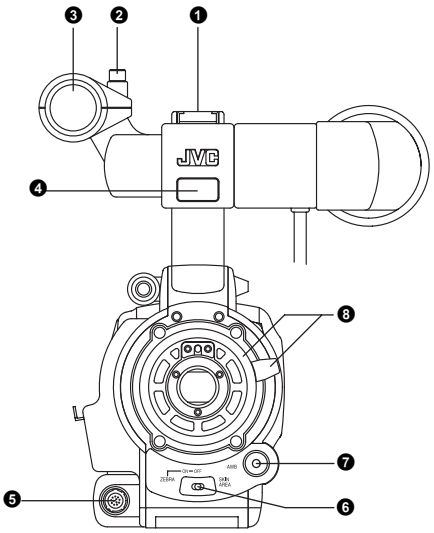
**⓮ Makrofokusring (für Nahaufnahmen)**
Durch Drehen dieses Rings in Pfeilrichtung werden Nahaufnahmen sehr kleiner Objekte möglich.
Im Makromodus sind normale Scharfeinstellung und Zoomen nicht möglich.
Stellen Sie für Aufnahmen im Makromodus den Fokusring ❶ auf Unendlich (∞) und den Zoomring ❷ auf die maximale Weitwinkelposition. Drehen Sie zur Scharfeinstellung des Makrobildes diesen Ring in Pfeilrichtung, bis das Objekt scharf eingestellt ist.

**ACHTUNG**

- Der Schnittweitenknopf befindet sich in der Nähe des Makrorings. Achten Sie darauf, ihn nicht mit dem Makroring zu verwechseln.
- Stellen Sie den Makrofokusring nach der Verwendung wieder in seine normale Position zurück.

☞ Siehe „Anbringen des Zoom-Objektivs“ auf Seite 30.
☞ Siehe „Schnittweiteneinstellung“ auf Seite 44.

# Vorderseite




**❶ Schuh**
Zur Befestigung gesondert gekaufter Scheinwerfer und Zubehörteile.

**❷ Knopf**
Befestigungsknopf für den Mikrofonhalter ❸.

**❸ Mikrofonhalter**
Zur Befestigung des mitgelieferten oder eines gesondert gekauften Mikrofons.
☞ Siehe „Anbringen des Mikrofons (mitgeliefert)“ auf Seite 30.

**❹ Vordere Tally-Lampe**
Diese Lampe leuchtet auf, wenn der Camcorder GY-HD110 in den Aufnahmemodus geht. Sie blinkt während des Übergangs zum Aufnahmemodus.
Sie blinkt schnell, wenn das Band zu Ende ist oder der VTR in den Warnmodus geht.
- Verwenden Sie den Punkt FRONT TALLY am Menübildschirm OTHERS [1/2], um zu wählen, ob und mit welchem Leuchtmuster die Lampe leuchten soll.
☞ Siehe Seite 80.

**❺ [LENS] Anschluss für Objektivsteuerung**
Für Anschluss eines vom Objektiv kommenden 12-poligen Steuerkabels.

| Stift Nr. | Funktion | Stift Nr. | Funktion |
|---|---|---|---|
| 1 | Rückkehrschalter | 7 | Blendenstellung |
| 2 | VTR-Trigger | 8 | IRIS A/R INPUT |
| 3 | GND | 9 | EXTENDER-Position |
| 4 | AUTO/MANU-Objektivsteuerung | 10 | ZOOM-Stellung |
| 5 | IRIS-Steuerung | 11 | – |
| 6 | + 12 V Gleichstrom | 12 | – |

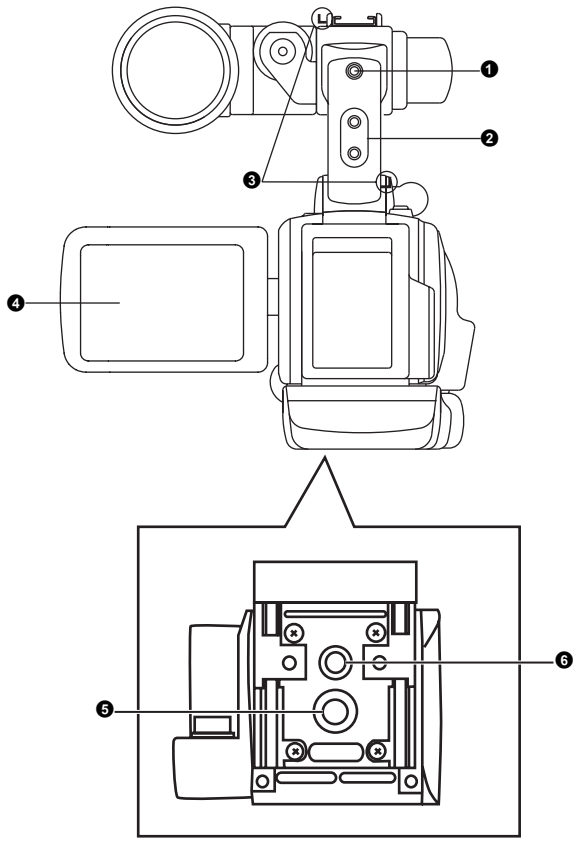
**❻ Zebraschalter [ZEBRA]**
Wenn dieser Schalter auf ON gestellt ist, wird im Sucher bzw. auf dem Monitor ein Zebramuster in den Bildbereichen mit den Menüeinstellungen für das Videosignal entsprechenden Luminanzpegeln eingeblendet. Dieses Muster kann als Bezug zur manuellen Einstellung der Objektivblende verwendet werden. Zebramuster werden auch während Farbbalkenanzeige angezeigt, wenn dieser Schalter auf ON gestellt ist.
- Der Vorgabewert ist 70% bis 80%. Der Luminanzpegel kann mit der Einstellung ZEBRA am Menübildschirm LCD/VF [1/3] geändert werden.
☞ Siehe Seite 74.

Während dieser Schalter zur Seite SKIN AREA gedrückt wird, werden die mit dem Punkt SKIN COLOR ADJUST im Menü ADVANCED PROCESS festgelegten Farbtonbereiche im Sucher angezeigt. Der Schalter kehrt zur Position OFF zurück, wenn er losgelassen wird.
☞ Siehe „Verwendung von Hauttoneinzelheit“ auf Seite 86.
* Die Farbtonbereiche der Hauttoneinzelheit werden nicht angezeigt während das Wiedergabebild des Videorecorders im Sucher oder auf dem LCD-Monitor gezeigt wird.

**❼ Taste automatischer Weißabgleich [AWB]**
Wenn der Schalter ⓭ WHT.BAL auf Seite 15 auf A oder B gestellt ist und diese Taste gedrückt wird, so erfolgt der automatische Weißabgleich.
* In den Betriebsarten Voreinstellung, vollautomatische Aufnahme, vollautomatischer Weißabgleich und Farbbalken ist dieser Schalter nicht aktiv.
☞ Siehe „Weißabgleicheinstellung“ auf Seite 45.

**❽ Objektivfassung/Sicherungshebel**
Halten Sie das Objektiv und verwenden Sie den Hebel, um den Ring gegen den Uhrzeigersinn zu drehen und das Objektiv freizugeben.
Achten Sie beim Anbringen des Objektivs darauf, dass der Objektivführungsstift gut passt, und drehen Sie dann den Ring im Uhrzeigersinn fest.
☞ Siehe „Anbringen des Zoom-Objektivs“ auf Seite 30.

# Rückseite




**❶ Hintere Tally-Lampe**

Diese Lampe leuchtet auf, wenn der Camcorder GY-HD110 in den Aufnahmemodus geht. Sie blinkt während des Übergangs zum Aufnahmemodus.

Sie blinkt schnell, wenn das Band zu Ende ist oder der VTR in den Warnmodus geht.

- Verwenden Sie den Punkt BACK TALLY am Menübildschirm OTHERS [1/2], um zu wählen, ob und mit welchem Leuchtmuster die Lampe leuchten soll.
  ☞ Siehe Seite 80.

**❷ Ohrhörerbuchse [PHONES]**

Dies ist eine Stereo-Minibuchse für einen Ohrhörer zum Mithören des Tons. Schließen Sie einen Ohrhörer oder einen Kopfhörer mit einem Stecker mit 3,5 mm Durchmesser an. Der Ohrhörer kann auch zum Mithören der entsprechend den Umständen ausgegebenen Alarmtöne verwendet werden.

Der auszugebende Audiokanal wird mit dem Punkt AUDIO MONITOR am Menübildschirm AUDIO/MIC [2/2] und dem Schalter MONITOR SELECT ⓯ auf Seite 18 gewählt.

Der Audioausgangspegel wird mit dem Lautstärkeregler ❸ auf Seite 14 geregelt.

**MEMO**

- Die Lautstärke des Alarmtons wird mit dem Punkt ALARM VR LEVEL am Menübildschirm OTHERS [1/2] eingestellt.
- Wenn bei Verwendung eines Stereosteckers Stereo-Ton ausgegeben werden soll, so stellen Sie wie folgt ein.
  Stellen Sie den Schalter MONITOR SELECT ⓯ auf Seite 18 auf BOTH.
  Stellen Sie den Punkt AUDIO MONITOR am Menübildschirm AUDIO/MIC [2/2] auf STEREO.

**❸ Öse für Schultergurt**

Hier können Sie einen gesondert erhältlichen Schultergurt befestigen.

**❹ LCD-Monitor**

Zeigt ein Farbbild aus der Kamera oder von der VTR-Wiedergabe.

Er dient auch zur Anzeige von:

- Menüeinstellbildschirmen
- Zeichen zur Meldung, ob sich der GY-HD110 im Aufnahmemodus oder im Videorecorder-Wiedergabemodus befindet
- Datum und Uhrzeit sowie Zeitcode
- Audiopegelmesser
- Warnanzeigen usw.

☞ Siehe Seite 19.

**❺ Stativbefestigung**

Verwenden Sie diesen Gewindeanschluss, wenn Sie den Camcorder auf einem Stativ befestigen. (Maximale Länge der Schraube: 8 mm.)

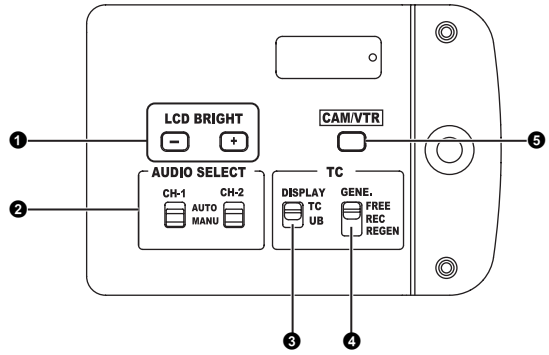
Stellen Sie immer sicher, dass der Camcorder sicher befestigt wurde.

**❻ Verdrehschutzbohrung**

Verhindert, dass der Camcorder vom Stativ fällt.

Stellen Sie immer sicher, dass der Camcorder sicher befestigt wurde.

# LCD-Klappe




**❶LCD-Helligkeitstasten +/– [LCD BRIGHT +/–]**

Diese Tasten dienen zur Einstellung der Helligkeit der LCD-Monitoranzeige.

- Drücken der Taste + macht den Monitor heller.
- Drücken der Taste – macht den Monitor dunkler.
- Wenn die Tasten + und – gleichzeitig gedrückt werden, kehrt die Einstellung zur Standardeinstellung zurück.

**❷Audio-Wahlschalter CH-1/CH-2 [CH-1/CH-2 AUDIO SELECT]**

Wählt das Verfahren zur Einstellung der Audiopegel für die Kanäle CH-1 und CH-2.

AUTO : Der Audiopegel wird entsprechend dem Eingangspegel automatisch geregelt. Wenn ein zu hoher Audiopegel eingespeist wird, wird eine Begrenzungsschaltung aktiviert, um den Audiopegel zu unterdrücken.
Die LED „AUTO“ im Feld CH-1/CH-2 AUDIO LEVEL ⓱ auf Seite 15 leuchtet auf.

MANUAL : Ermöglicht die Einstellung der Audiopegel mit den Lautstärkereglern CH-1/CH-2 AUDIO LEVEL ⓱ auf Seite 15.
Wenn ein zu hoher Audiopegel eingespeist wird, wird eine Begrenzungsschaltung aktiviert, um den Audiopegel zu unterdrücken.

**❸Schalter für TC/UB-Anzeige [TC DISPLAY]**

Zur Auswahl des am Zeitcode-Zählwerk auf dem LCD-Monitor bzw. im Sucher angezeigten Inhalts. (Dieser Schalter ist aktiv, wenn der Punkt TC/UB am Menübildschirm LCD/VF [2/3] auf ON gestellt ist.)

TC : Zur Anzeige von Zeitcodewerten in diese Stellung bringen.

UB : Zur Anzeige von Benutzerbitwerten in diese Stellung bringen.

**❹[TC GENE.] Einstellschalter für den Zeitcodegenerator**

Zum Einstellen des Zeitcodegenerators auf den Voreinstellmodus oder den Regenerationsmodus. Dient bei Wahl des Voreinstellmodus auch zur Wahl des Zeitcode-Laufmodus.

FREE : Der Voreinstellmodus ist gewählt und der Zeitcode-Laufmodus wird zum FREE-Modus.
Auf diese Position stellen, um mit dem Zeitcode oder dem Benutzerbit neu eingestellt (voreingestellt) aufzunehmen. Der Zeitcode ist dann immer im Laufmodus.
* Wenn diese Einstellung bei der Aufnahme aufeinander folgender Szenen verwendet wird, so sind die Zeitcodes an den Übergangspunkten zwischen den Szenen nicht kontinuierlich.

REC : Der Voreinstellmodus ist gewählt und der Zeitcode-Laufmodus wird zum REC-Modus.
Auf diese Position stellen, um mit dem Zeitcode oder dem Benutzerbit neu eingestellt (voreingestellt) aufzunehmen. Der Zeitcode ist dann nur während der Aufnahme im Laufmodus. Wenn diese Einstellung bei der Aufnahme aufeinander folgender Szenen verwendet wird, werden die Zeitcodes als kontinuierliche Zeitcodes aufgezeichnet.

REGEN : Regenerationsmodus, in dem das Gerät auf dem Band vorhandene Zeitcodes liest und Zeitcodes als Fortsetzung der vorhandenen Zeitcodes aufzeichnet. Auf diese Position stellen, wenn Sie zusätzliche Zeitcodes zu den schon auf dem Band aufgezeichneten Zeitcodes hinzufügen wollen.

**MEMO**

Die Voreinstellung von Zeitcode und Benutzerbit erfolgt im Menü TC/UB/CLOCK.

☞ Siehe Seite 40.
☞ Siehe „Menübildschirm TC/UB/CLOCK“ auf Seite 77.

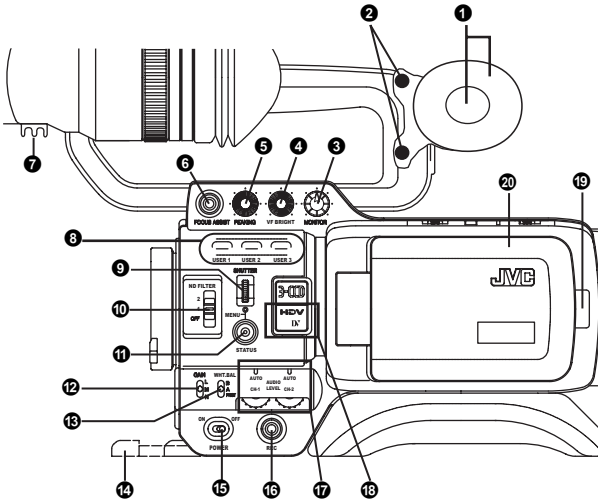
**❺Umschalter Kamera-/VTR-Modus [CAM/VTR]**

Jeder Druck auf diese Taste schaltet die Betriebsart zwischen Kamera- und VTR-Modus um.
Dabei wird durch die VTR-Anzeige ⓱ auf Seite 18 der Status wie folgt angezeigt.

Während der Umschaltung der Betriebsart: Blinken
Im VTR-Modus : Dauerlicht
Im Kameramodus : Aus

- Wählen Sie den Kameramodus, um das Kamerabild aufzuzeichnen.
- Wählen Sie den VTR-Modus, um das Band wiederzugeben oder das HDV/DV-Signal vom IEEE1394-Anschluss ❹ auf Seite 16 einzuspeisen. (Bei den Modellen GY-HD110U/GY-HD111E ist die Einspeisung eines HDV/DV-Signals möglich).
- Beim Einschalten der Stromversorgung wird der Kameramodus zur Betriebsart.

# Rechte Seite



**❶ Mithörlautsprecher (Wangenpolster)**
- Im Kameramodus ist die EE-Überwachung des Eingangstons möglich.
  Im VTR-Modus gibt der Lautsprecher den VTR-Wiedergabeton wieder.
  Der auszugebende Ton kann mit dem Schalter MONITOR SELECT ⓯ auf Seite 18 gewählt werden.
- Die Lautstärke wird mit dem Lautstärkeregler MONITOR ❸ eingestellt. Dieser Lautsprecher gibt auch verschiedene Warntöne mit Überlagerung des sonstigen Tons aus.

☞ Siehe „Alarmton“ auf Seite 91.

**❷ Einstellschraube für Wangenpolster**
Einstellschraube zum Anpassen der Höhe des Wangenpolsters.

**❸ Mithör-Lautstärkeregler [MONITOR]**
Hiermit wird die Lautstärke für den Mithörlautsprecher und den Ohrhörer eingestellt.

**❹ Sucher-Helligkeitseinstellung [VF BRIGHT]**
Zum Einstellen der Helligkeit des Suchers.
☞ Siehe „Suchereinstellung“ auf Seite 43.

**❺ Kontureinstellung [PEAKING]**
Zum Einstellen der Kontur für den LCD-Monitor und das Sucherbild.
* Während die Funktion „Focus Assist“ aktiviert ist, ist dieses Bedienungselement nicht verwendbar.
☞ Siehe Seite 43.

**❻ Taste „Focus Assist“ [FOCUS ASSIST]**
Wird diese Taste während der Aufnahme gedrückt, wird der Bereich der Scharfeinstellung in Blau, Rot oder Grün angezeigt und so eine genaue Scharfeinstellung erleichtert.
☞ Siehe „Menübildschirm LCD/VF [1/3]“ auf Seite 74.

**❼ Klemmvorrichtung**
Das vom Sucher kommende Kabel hier befestigen.

**❽ Anwendertasten [USER1/2/3]**
Den Tasten USER1 - 3 können Kamerafunktionen zugewiesen werden.
Sie können dazu verwendet werden, objektabhängige Aufnahmebedingungen umzuschalten.
Die Einstellung erfolgt über die Punkte USER1 - 3 am Menübildschirm SWITCH MODE.
☞ Siehe Seite 71.

**MEMO**
- Die USER-Tasten sind mit den Menüeinstellungen gekoppelt.
- Wenn ein Menübildschirm angezeigt wird, dienen sie auch als Menü-Bedientasten. ☞ Siehe „Einstellung von Menübildschirmen“ auf Seite 62.

**❾ Verschluss-/Menü-Einstellrad [SHUTTER]**
- Bei jedem Druck auf dieses Einstellrad im normalen Bildschirmmodus (wenn der Menübildschirm nicht angezeigt wird), wird die Verschlusszeit zwischen Ein und Aus umgeschaltet.
- Wenn dieses Einstellrad im normalem Bildschirmmodus um eine Raststufe nach oben oder unten gedreht wird, so wird die Verschlusszeit etwa 3 Sekunden lang auf dem LCD-Bildschirm bzw. im Sucher angezeigt. Wird das Einstellrad während Anzeige der Verschlusszeit gedreht, ändert sich die Verschlusszeit. ☞ Siehe Seite 71.
- Wenn dieses Einstellrad während Anzeige des Menübildschirms nach oben oder unten gedreht wird, bewegt sich auch der Cursor (▶) nach oben oder unten und ermöglicht die Auswahl von Menüpunkten. Um den Wert für die Einstellung des Punktes zu ändern, das Einstellrad drücken. Wenn der Einstellwert zu blinken beginnt, das Einstellrad nach oben oder unten drehen, um den Einstellwert zu ändern. ☞ Siehe „Einstellung von Menübildschirmen“ auf Seite 62.

**❿ Schalter ND-Filter [ND FILTER]**
Zur Umschaltung des eingebauten ND-Filters.
OFF : Der Filter wird ausgeschaltet (FILTER OFF)
1 : Reduziert die Lichtintensität auf ungefähr 1/4. (1/4ND)
2 : Reduziert die Lichtintensität auf ungefähr 1/16. (1/16ND)
Beim Umschalten mit diesem Schalter wird der neue ND-Filter im LCD-Monitor oder Sucher angezeigt.

**ACHTUNG**
Wird der ND-Filter während einer Aufnahme umgeschaltet, kann es zu Bildstörungen kommen oder Rauschen im Ton auftreten.
☞ Siehe „Kameraeinstellungen“ auf Seite 47.

**⓫ Status-/Menütaste [STATUS]**
- Bei Druck auf diese Taste im normalen Bildschirmmodus (wenn der Menübildschirm nicht angezeigt wird) wird im Sucher bzw. auf dem LCD-Monitor ein Statusbildschirm angezeigt. Der angezeigte Statusbildschirm ändert sich bei jedem Druck auf diese Taste.
  ☞ Siehe „Statusbildschirme“ auf Seite 19.
- Wenn diese Taste im normalen Bildschirmmodus länger als eine Sekunde gedrückt wird, so wird der Menübildschirm im Sucher bzw. auf dem LCD-Monitor angezeigt. Wenn diese Taste gedrückt wird, während der Menübildschirm angezeigt wird, so wird der Menübildschirm ausgeblendet.
  ☞ Siehe „Einstellung von Menübildschirmen“ auf Seite 62.

**⓬ Empfindlichkeitswahlschalter [GAIN]**

Verstärkt die Lichtempfindlichkeit elektronisch, wenn das Aufnahmeobjekt nicht ausreichend beleuchtet ist.

Der Verstärkungspegel unterscheidet sich abhängig von der Schalterstellung wie folgt:

(Werksvoreinstellungen)

L : 0 dB (keine Verstärkung)

M : 9 dB (Verstärkung auf etwa den 3-fachen Wert des Originals)

H : 18 dB (Verstärkung auf etwa den 8-fachen Wert des Originals)

- Der Verstärkungspegel für jede Schalterstellung kann am Bildschirm SWITCH MODE geändert werden.
  ☞ Siehe Seite 71.
  Das resultierende Bild wird mit zunehmender Verstärkung stärker verrauscht.
- Durch Stellen des Schalters FULL AUTO ⓲ auf Seite 18 auf „ON“ wird dies auf „ALC“ fixiert.

**⓭ Weißabgleichschalter [WHT. BAL]**

Mit diesem Schalter können drei Arten für den Weißabgleich gewählt werden.

B : Auf die in B gespeicherte Art des Weißabgleichs schalten. Wenn der Weißabgleich mit dem Schalter in dieser Stellung durchgeführt wird, so erfolgt die Speicherung in B.

A : Auf die in A gespeicherte Art des Weißabgleichs schalten. Wenn der Weißabgleich mit dem Schalter in dieser Stellung durchgeführt wird, so erfolgt die Speicherung in A.

PRST (PRESET) : Umschalten auf die Art des Weißabgleichs (3200K oder 5600K), die im Punkt PRESET TEMP. am Menübildschirm CAMERA OPERATION eingestellt ist.
☞ Siehe Seite 66.

FAW-Modus (vollautomatischer Weißabgleich) kann am Menübildschirm SWITCH MODE auf A, B oder PRESET eingestellt werden.
☞ Siehe Seite 71.

Im FAW-Modus werden die Videofarbtemperaturen ständig für eine automatische Einstellung auf einen passenden Weißabgleich abgetastet.

- Durch Stellen des Schalters FULL AUTO ⓲ auf Seite 18 auf „ON“ wird dies auf „FAW“ fixiert.

**⓮ Standfläche**

Beim Anbringen des Objektivs die Standfläche nach vorne schieben.

**ACHTUNG**

Lassen Sie das Objektiv angebaut, auch wenn es nicht gebraucht wird. Ohne angebautes Objektiv besteht die Möglichkeit, dass der Camcorder auf die Sucherseite umfällt.

**⓯ Ein-/Ausschalter (ON/OFF) für die Stromversorgung [POWER]**

Schaltet die Stromversorgung ein bzw. aus.

Wenn die Stromversorgung auf OFF geschaltet ist, wird „POFF“ auf dem LCD-Monitor bzw. im Sucher angezeigt.

* Warten Sie mindestens 5 Sekunden, wenn Sie die Stromversorgung wieder einschalten müssen.

**⓰ REC-Triggertaste (Aufnahme Start/Stopp) [REC]**

Mit dieser Taste wird die Aufnahme gestartet und gestoppt.

(Diese Taste ist mit der REC-Triggertaste an der Oberseite und mit der VTR-Triggertaste am Objektiv gekoppelt.)

Wenn für den Punkt 1394 REC TRIGGER am Menübildschirm OTHERS [2/2] „SPLIT“ eingestellt ist, wird diese Taste zur Aufnahme-Start-/Stopptaste für ein externes Gerät.
☞ Siehe Seite 81.
☞ Siehe „Sicherungsaufnahmen“ auf Seite 60.

**⓱ Audiopegelregler für Kanal CH-1/CH-2 und AUTO LED [CH-1/CH-2 AUDIO LEVEL]**

Hiermit können Sie den Audiopegel für die Audiokanäle CH-1 und CH-2 einstellen.

- Um diese Regler verwenden zu können, den Schalter CH-1/CH-2 AUDIO SELECT ❷ auf Seite 13 auf „MANUAL“ stellen.
- Wenn der Schalter FULL AUTO ⓲ auf Seite 18 oder der Schalter CH-1/CH-2 AUDIO SELECT ❷ auf Seite 13 auf „AUTO“ stehen, leuchtet die LED „AUTO LED“. (Die Audiopegelregler sind unwirksam.)

**⓲ [HDV/DV LED]**

- Leuchtet im Kameramodus entsprechend der Einstellung für das Videoformat der Aufnahme.
- Leuchtet im VTR-Modus entsprechend der Einstellung für das Videoformat der Bandaufnahme oder das Videoformat am IEEE1394-Eingang.

HDV : Leuchtet bei HDV-Format.

DV : Leuchtet bei DV-Format.

**MEMO**

- Bei einem Systemfehler blinken HDV/DV abwechselnd. ☞ Siehe Seite 90.
- Wählen Sie im Punkt FORMAT LED im Menübildschirm OTHERS [1/2], ob Sie diese Kontrollleuchte haben möchten oder nicht. ☞ Siehe Seite 80.

**⓳ Verriegelung und Freigabeknopf für die LCD-Klappe**

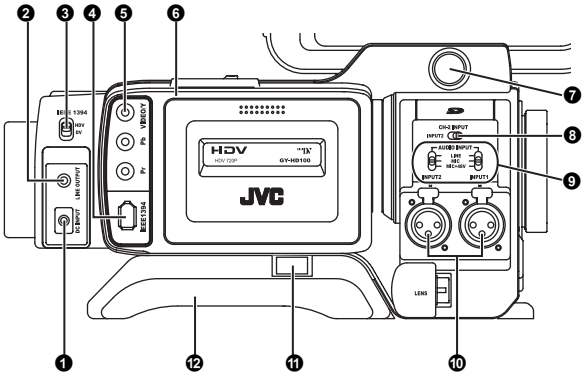
Ziehen Sie diesen Knopf nach hinten, um die LCD-Klappe zu öffnen.

**⓴ LCD-Klappe**

LCD-Monitorklappe.

Der LCD-Monitor befindet sich auf der Innenseite der Klappe. Der LCD-Monitor kann angesehen werden, wenn diese Klappe offen ist. Die Klappe kann gedreht werden, um die Orientierung zu ändern, und sie kann geschwenkt werden, so dass sie im Kamerakörper untergebracht werden kann.
☞ Siehe Seite 43.

# Linke Seite




**❶ Gleichstromanschluss [DC INPUT]**
Anschluss für eine 7,2-V-Gleichstromversorgung durch den mitgelieferten Wechselstromadapter.
☞ Siehe „Netzbetrieb“ auf Seite 32.

**❷ Ausgangsanschluss (Φ3,5 mm) [LINE OUTPUT]**
Ausgangsanschluss für Audiosignale.
- Ausgabe des Eingangsaudiosignals im Kameramodus.
- Ausgabe des Wiedergabeaudiosignals im VTR-Modus.
- Wenn ein HDV/DV-Signal (IEEE1394) eingespeist wird, so wird der EE-Ton des Eingangsaudiosignals im VTR-Modus ausgegeben. (Nur GY-HD110U/GY-HD111E)

**MEMO**

Der Alarmton wird nicht ausgegeben.

**❸ IEEE1394-Schalter [IEEE1394]**
Ein-/Ausgangssignal und Wiedergabevideosignal vom IEEE1394-Anschluss ❹. Den Schalter dem Format entsprechend einstellen.

HDV : Für HDV-Format
DV : DV-Format

**❹ IEEE1394-Anschluss (6-polig) [IEEE1394]**
Mit einem IEEE1394-Kabel (Option) kann hier eine digitale Videokomponente mit einem IEEE1394-Anschluss angeschlossen werden.
☞ Siehe „Anschließen des IEEE1394-Kabels“ auf Seite 56.
☞ Siehe „HDV/DV-Überspielen“ auf Seite 58.

**❺ Videosignal-Ausgangsanschlüsse (RCA) [VIDEO/Y,PB,PR]**
Dies sind die Anschlüsse für Komponenten-Videosignalausgang oder zusammengesetzten Videosignalausgang.
Abhängig von den an diesen Anschlüssen angeschlossenen Kabeln wird das Signal automatisch umgeschaltet.
- Das Ausgangssignal kann im Punkt OUTPUT TERMINAL im Menü VIDEO FORMAT gewählt werden.
  Im Punkt SET UP kann auch gewählt werden, ob ein Einrichtsignal hinzugefügt wird oder nicht.
  ☞ Siehe Seite 65.
- Wenn der Punkt OUTPUT CHAR. am Menübildschirm OTHERS [1/2] auf ON gestellt ist, so der Menüeinstellbildschirm auch im Video aus dem Videosignalausgangsanschluss dargestellt. ☞ Siehe Seite 80.
  ☞ Siehe „Überspielen mit AV-Geräten“ auf Seite 57.

**MEMO**

Bei Nichtgebrauch die Anschlüsse mit den Kappen abdecken.

**❻ Kassettenfachdeckel**
Durch Verschieben des Schalters EJECT ⓫ auf Seite 17, der sich im oberen Abschnitt befindet, wird der Deckel geöffnet und eine Kassette kann eingelegt oder herausgenommen werden.

**ACHTUNG**

Lassen Sie zur Verhütung des Eindringens von Fremdkörpern in das Gerät das Gerät nicht längere Zeit mit offenem Kassettenfachdeckel stehen.

**❼ Sucheranschluss (6-polig)**
Schließen Sie das Kabel vom Sucher hier an.

**❽ Audioeingangswahlschalter für Kanal CH-2 [CH-2 INPUT]**
Wahl des Audio-Eingangsanschlusses für Kanal CH-2.

INPUT1 : Audio vom Anschluss INPUT1 ❿ wird in den Kanal CH-2 eingespeist.
INPUT2 : Audio vom Anschluss INPUT2 ❿ wird in den Kanal CH-2 eingespeist.

**MEMO**

Audio vom Anschluss INPUT1 wird unabhängig von der Einstellung auch in den Kanal CH-1 eingespeist.

**❾ Audioeingangssignal-Wahlschalter [AUDIO INPUT]**
Dieser Schalter dient zur Wahl des Eingangstonsignals vom Anschluss INPUT1 oder INPUT2.

LINE : Für den Anschluss an Audioausrüstung usw. auf diese Position stellen. Der Bezugseingangspegel ist +4 dBs.
MIC : Auf diese Position stellen, wenn das dynamische Mikrofon angeschlossen ist.
MIC+48V : Auf diese Position stellen, wenn ein Mikrofon angeschlossen ist, das eine Stromversorgung von +48 V erfordert (Phantommikrofon etc.).

**ACHTUNG**

Stellen Sie beim Anschluss einer Komponente, die keine Stromversorgung von +48 V erfordert, vor dem Anschließen der Komponente sicher, dass der Schalter nicht auf MIC+48 V gestellt ist.

**MEMO**

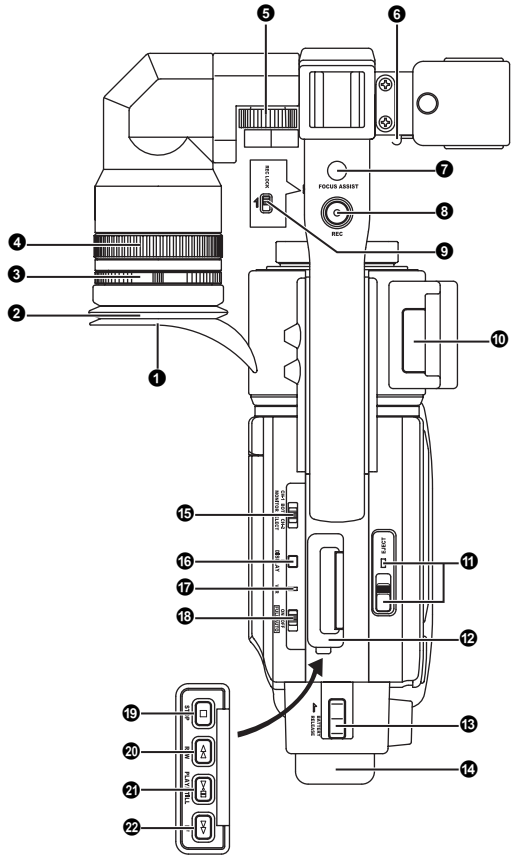
Sie können den normalen Eingangspegel für MIC und MIC+48V im Punkt INPUT1, 2 MIC REF. am Menübildschirm AUDIO/MIC wählen.
☞ Siehe Seite 72.

**❿ Audio-Eingangsanschlüsse INPUT1/INPUT2 [INPUT1/INPUT2]**
An diesen Anschlüssen kann externe Audioausrüstung oder ein Mikrofon angeschlossen werden.
- Den Schalter [AUDIO INPUT] ❾ dem anzuschließenden Gerät entsprechend einstellen.
- Den Audioeingangsanschluss Kanal CH-2 mit dem Schalter [CH-2 INPUT] ❽ einstellen.
  Es wird der Ton von Kanal CH-2 vom eingestellten Anschluss aufgezeichnet.

**⓫ Taste zum Verschieben des Schulterpolsters**
Taste zur Einstellung der Position des Schulterpolsters.
Wird diese Taste gedrückt, kann die Position des Schulterpolsters ⓬ nach vorne oder hinten verändert werden.

**⓬ Schulterpolster**

# Oberseite




**❶ Sucher**
Zeigt das Bild aus der Kamera und von der Wiedergabe.

**❷ Okular**
Stellt sicher, dass kein Umgebungslicht auf den Sucherbildschirm oder in das Auge des Kameramanns fällt.

**❸ Okular-Fokusring**
Durch Drehen dieses Rings kann die Schärfe eingestellt werden.

**❹ Okularfassung**
Durch Lösen dieses Rings kann die Position des Okulars nach vorne oder hinten eingestellt werden.

**❺ Schieberhalteschraube**
Durch Lösen dieses Ringes kann die Position des Suchers nach links oder rechts eingestellt werden.

**❻ Klemmvorrichtung**
Das Mikrofonkabel hier befestigen.

**❼ Taste „Focus Assist“ [FOCUS ASSIST]**
Wird diese Taste während der Aufnahme gedrückt, wird der Bereich der Scharfeinstellung in Blau, Rot oder Grün angezeigt und so eine genaue Scharfeinstellung erleichtert.
☞ Siehe „Menübildschirm LCD/VF [1/3]“ auf Seite 74.

**❽ REC-Triggertaste (Aufnahme Start/Stopp) [REC]**
Mit dieser Taste wird die Aufnahme gestartet und gestoppt.
(Diese Taste ist mit der REC-Triggertaste an der rechten Seite und mit der VTR-Triggertaste am Objektiv gekoppelt.)

**❾ Schalter REC LOCK [REC LOCK]**
Schieben Sie diesen Schalter in Pfeilrichtung, um die [REC]-Triggertaste ❽ zu verriegeln. Hiermit können ungewollte Aufnahmen verhindert werden.
(Die REC-Triggertaste an der rechten Seite ist nicht mit der VTR-Triggertaste am Objektiv gekoppelt.)

**❿ SD-Speicherkartenabdeckung**
Nach dem Öffnen dieser Abdeckung kann die SD-Speicherkarte eingesetzt und herausgenommen werden.
☞ Siehe „Einsetzen einer SD-Speicherkarte“ auf Seite 31.
Wenn eine SD-Speicherkarte eingesetzt ist
- Können Sie die Menüeinstellungen an diesem Camcorder speichern, aufrufen und zurücksetzen.
- Sie können eine SD-Speicherkarte initialisieren (formatieren).

☞ Siehe „Menübildschirm FILE MANAGE“ auf Seite 83.

**⓫ Auswurfschalter und LED [EJECT]**
Schieben Sie den Schieber zur Seite, um eine Videokassette einzulegen oder auszuwerfen.
Die LED leuchtet während des Auswerfens.

**MEMO**
- Es dauert einige Sekunden, bis die Videokassette ausgeworfen wird. Schließen Sie den Kassettenfachdeckel nicht während der Auswurfvorgang läuft.
- Während der Auswurfvorgang läuft, den Kasseteneinschubschlitz bzw. die Kassette nicht berühren. Dies kann Beschädigungen verursachen.

**⓬ Betriebsabdeckung**
Öffnen Sie diese Abdeckung ausschließlich für den Betrieb im Wiedergabemodus. Ansonsten sollte diese Abdeckung geschlossen bleiben.
Diese Abdeckung kann durch Verschieben zur Seite geöffnet werden.

**MEMO**
Wenn die Taste STOP ⓳ im Kameramodus gedrückt wird, um die VTR-Betriebsanzeige STOP anzeigen zu lassen, wird der Wiedergabebetrieb ermöglicht.

**⓭ Batteriepack-Verriegelungsfreigabehebel [BATTERY RELEASE]**
Diesen Hebel nach vorne schieben, um den Batteriepack abzunehmen.

**⓮ Batteriepack**
Den mitgelieferten Batteriepack anbringen (BN-V428).
☞ Siehe „Batteriebetrieb“ auf Seite 33.

# Oberseite (Fortsetzung)

**⓯ Audiomonitor-Wahlschalter [MONITOR SELECT]**

Dieser Schalter wird verwendet, um den Monitortonausgang und den Wiedergabetonausgang vom Mithörlautsprecher ❶ auf Seite 14 oder von der Buchse PHONES ❷ auf Seite 12 zu wählen.

CH-1 : Audiokanal CH-1 wird ausgegeben.

BOTH : Die Audiokanäle CH-1 und CH-2 werden gemischt ausgegeben. Bei Wahl dieser Einstellung kann der Menübildschirm verwendet werden, um zu wählen, ob gemischter Ton oder Stereo-Ton über die Buchse PHONES ausgegeben werden soll. (der Punkt AUDIO MONITOR am Menübildschirm AUDIO/MIC [2/2])

Wenn AUDIO MONITOR am Menübildschirm AUDIO/MIC [2/2] auf „STEREO“ gestellt ist, wird nur der Audiokanal CH-1 vom Mithörlautsprecher ausgegeben.

CH-2 : Audiokanal CH-2 wird ausgegeben.

☞ Siehe „Audioausgabe“ auf Seite 55.
☞ Siehe „Menübildschirm AUDIO/MIC [2/2]“ auf Seite 73.

**ACHTUNG**

Achten Sie darauf, die Schalter immer bis zur Endstellung zu bewegen. Lassen Sie einen Schalter nicht in einer Zwischenstellung stehen. Dies verursacht Rauschen und Betriebsstörungen.

**⓰ Displaytaste [DISPLAY]**

- Jedes Mal, wenn die Taste DISPLAY etwa 2 Sekunden lang gedrückt wird, erfolgt eine Umschaltung zwischen Anzeige auf dem LCD-Monitor bzw. im Sucher.
- Bei Verwendung eines Anton-Bauer-Akkus oder eines IDX-Akkus wird die LCD-Monitoranzeige und die Sucheranzeige bei jedem Drücken der Taste umgeschaltet.
  ☞ Siehe „Vergrößerte Statusanzeige auf dem LCD-Monitor“ auf Seite 26.

**⓱ VTR-Anzeige [VTR]**

Diese Anzeige leuchtet, wenn die Kamera im VTR-Modus ist.
Für die VTR-Wiedergabe oder zur Einspeisung des HDV/DV-Signals vom IEEE1394-Anschluss ❹ auf Seite 16, die Taste CAM/VTR ❺ auf Seite 13 drücken,um diese Anzeige einzuschalten.
Blinkt bei Änderung des Modus.
(Die Einspeisung eines HDV/DV-Signals ist mit den Modellen GY-HD110U/GY-HD111E möglich.)

**⓲ Schalter für vollautomatische Aufnahme (FAS) [FULL AUTO]**

Mit dieser Taste wird der FAS-Modus ein- und ausgeschaltet (ON/OFF).

- Für die Dauer des FAS-Modus wird „FAS“ auf dem LCD-Monitor bzw. im Sucher angezeigt.
- Der FAS-Modus ist mit der automatischen Blende und der automatischen Pegelregelung (ALC) gekoppelt und stellt automatisch den optimalen Videosignalpegel und den Weißabgleich ein.
- Für den Tonaufnahmepegel kann der automatische oder manuelle Einstellungsmodus gewählt werden.
  ☞ Siehe „Menübildschirm AUDIO/MIC [2/2]“ auf Seite 73.
- Auch wenn Farbbalken angezeigt werden, wird automatisch auf Kamera-Video übergegangen.
- Der SMOOTH TRANS-Modus läuft nicht.
  ☞ Siehe Seite 66.
- Der Modus für automatische Blendeneinstellung wird auch dann aufgenommen, wenn der Schalter für den Blendenmodus auf manuell gestellt ist.
- Die Verstärkung ändert sich kontinuierlich, bis die Maximaleinstellung für ALC MAX erreicht ist. Auch die Verschlusszeit ändert sich kontinuierlich.
- Wenn der FAS-Modus freigegeben wird, kehren alle Einstellungen wieder auf die vorherigen Modi zurück.

**ACHTUNG**

Wenn die Stromversorgung eingeschaltet wird, während die Kamera im FAS-Modus ist, dauert es etwa 10 Sekunden, bis die automatische Einstellung für FAS abgeschlossen ist.
Bei Annullieren des FAS-Modus werden alle vorhergehenden Einstellungen wieder aufgerufen.

**⓳ Stopptaste [STOP]**

Drücken Sie diese Taste zum Wechsel in den Stoppmodus.

**⓴ Rückspultaste [REW]**

Drücken Sie diese Taste zum Zurückspulen des Bandes.

- Das Drücken dieser Taste im Stoppmodus oder im Vorspulmodus leitet den Rückspulmodus ein. (Nur im VTR-Modus)
- Das Drücken dieser Taste während der Wiedergabe, Standbildwiedergabe oder Vorwärtssuche leitet die Rückwärtssuche ein.

**㉑ Wiedergabe-/Standbildtaste [PLAY/STILL]**

Zum Start der Wiedergabe drücken. Während der Wiedergabe, im Stoppmodus oder im Suchmodus zum Wechsel in den Standbildmodus drücken.
Abhängig von der Umgebungstemperatur wird die Standbildwiedergabe nach einem Zeitraum zwischen 30 Sekunden und 3 Minuten automatisch gestoppt. (Bandschutzmodus)
Drücken Sie diese Taste während Standbildwiedergabe bzw. im Suchmodus, um zum normalen Wiedergabemodus zurückzukehren.

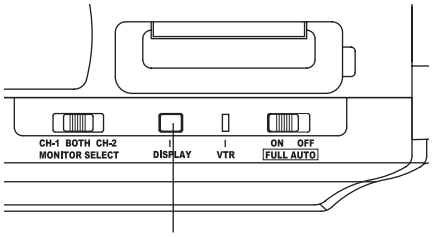
* Wenn bei Wechsel in den Wiedergabemodus die automatische Spurlagenregelung aktiv ist, kommt es zur Störung des Wiedergabevideos durch digitales Rauschen.

**㉒ Vorspultaste [FF]**

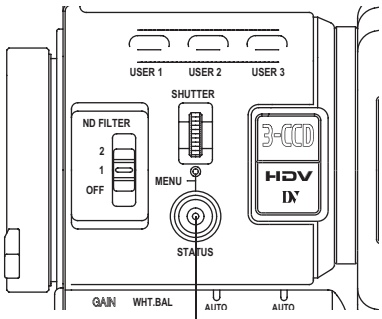
Drücken Sie diese Taste zum Vorspulen des Bandes.

- Das Drücken dieser Taste im Stoppmodus oder im Rückspulmodus leitet den Vorspulmodus ein. (Nur im VTR-Modus)
- Das Drücken dieser Taste während Wiedergabe, Standbildwiedergabe oder Rückwärtssuche leitet Vorwärtssuche ein.

# Anzeigen auf dem LCD-Monitor und im Sucher

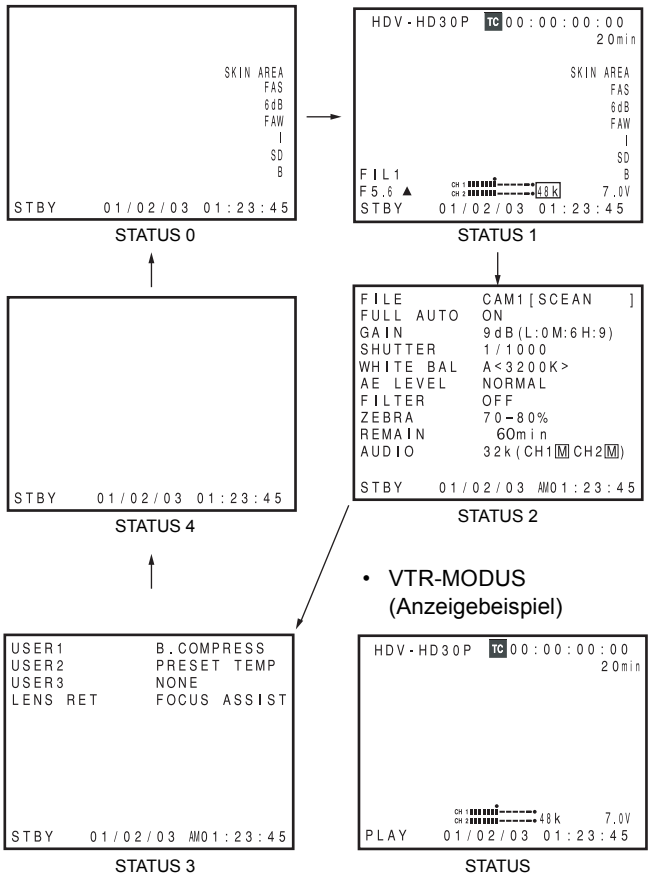



Taste DISPLAY




Taste STATUS

• KAMERAMODUS (Anzeigebeispiel)




• VTR-MODUS (Anzeigebeispiel)




Zusätzlich zur Anzeige des EE-Bildes und des Wiedergabebildes werden der LCD-Monitor und der Sucher auch für die folgenden Zeichenanzeigen verwendet.
Drücken Sie zur Anzeige von Zeichen auf dem LCD-Monitor kurz die Taste DISPLAY.

- **Statusbildschirme (Bildschirme zum Überprüfen der aktuellen Kameraeinstellungen)**
- **Autoweißanzeige (Anzeige nur im Kameramodus)**
- **Menüeinstellbildschirme**
- **Anzeige von Alarmmeldungen**
- **Sicherheitszonenanzeige (Anzeige nur im Kameramodus)**

**MEMO**

Wenn der Punkt OUTPUT CHAR. am Menübildschirm OTHERS [1/2] auf ON gestellt ist, so wird der Menüeinstellbildschirm auch im Video aus dem Videosignalausgangsanschluss dargestellt.

## ■ Statusbildschirme

Drücken Sie die Taste STATUS während Anzeige des normalen Bildschirms, um einen der Statusbildschirme anzuzeigen.
Der Inhalt der Statusanzeige ist in Inhalt für den Kameramodus und Inhalt für den VTR-Modus unterteilt.

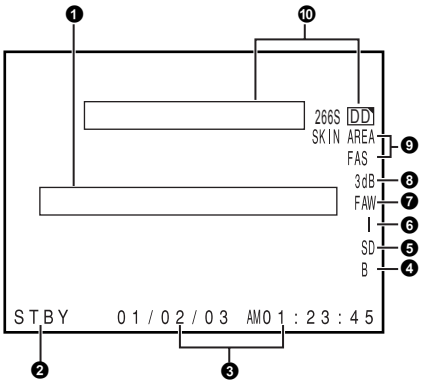
- Bei jedem Druck auf die Taste STATUS im Kameramodus wird einer der 5 Statusbildschirme angezeigt. (STATUS 0, 1, 2, 3, 4)
- Im VTR-Modus wird ein Bildschirmtyp angezeigt.

**MEMO**

- Wenn die Taste STATUS 1 Sekunde oder länger gedrückt wird, so wird der Menüeinstellbildschirm angezeigt.
  Drücken Sie zur Anzeige des Statusbildschirms während der Anzeige des Menüeinstellbildschirms die Taste STATUS, um zum normalen Bildschirm zurückzukehren.
- Durch Gedrückthalten der Taste DISPLAY für etwa 2 Sekunden können Sie zwischen dem LCD-Monitor und dem Sucher wechseln.

# Anzeigen auf dem LCD-Monitor und im Sucher (Fortsetzung)

## ■ Statusbildschirme im Kameramodus




Bildschirm STATUS 0

- STATUS 0

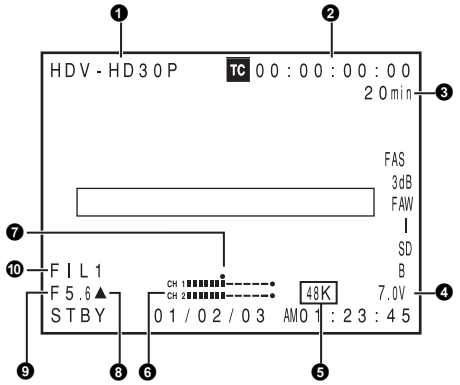
❶ Ereignisanzeige
Wenn die Verstärkung oder die Verschlusszeit manuell geändert wird, so werden die Einstellbedingungen zur Zeit der Änderung etwa 3 Sekunden lang angezeigt.

| Status der Einstellung | Inhalt der Anzeige |
|---|---|
| Verstärkungswert wurde geändert | GAIN 0 dB, 3 dB, 6 dB, 9 dB, 12 dB, 15 dB, 18 dB |
| Verstärkungswert erreichte die ALC | GAIN ALC |
| FULL AUTO wurde auf ON oder OFF geschaltet | FULL AUTO ON, FULL AUTO OFF |
| ZEBRA wurde auf ON oder OFF geschaltet | ZEBRA ON, ZEBRA OFF |
| Der Wert für die Verschlusszeit wurde geändert *1 | SHUTTER 1/6, 1/6.25, 1/7.5, 1/12, 1/12.5, 1/15, 1/24, 1/25, 1/30, 1/48, 1/50, 1/60, 1/100, 1/120, 1/250, 1/500, 1/1000, 1/2000,1/4000, 1/10000 |
| Der Wert für die variable Verschlusszeit wurde geändert *1 | V. SHUTTER 1/24.01 bis 1/1998.0 |
| Verschluss wurde auf OFF geschaltet | SHUTTER OFF [1/**] *4 |
| Wert für Weißabgleich wurde geändert | (Beispiel)<br>WHITE BAL A <3200K><br>Numerischer Wert:2300, 2500, 2800, 3000, 3200, 3400, 3700, 4300, 5200, 5600, 6500 oder 8000 |
| FILTER-Wert wurde geändert | FILTER OFF, FILTER ND 1 [1/4ND], FILTER ND 2 [1/16ND] |
| Der Wert für AE LEVEL wurde geändert *2 | AE LEVEL –3, –2, –1, NORMAL, +1, +2, +3 |
| Der Wert für BLACK-Verstärkung wurde geändert *2 | BLACK NORMAL<br>BLACK STRETCH 1, 2, 3<br>BLACK COMPRESS 1, 2, 3 |
| Der Wert für PRESET TEMP. wurde geändert *2 *3 | WHITE BAL PRST <3200K>, WHITE BAL PRST <5600K> |
| HEADER REC läuft | HEADER REC |
| FOCUS ASSIST wurde auf ON oder OFF geschaltet | FOCUS ASSIST ON, FOCUS ASSIST OFF |
| Zeitcode wurde auf Null zurückgesetzt | TC ZERO PRESET ☞ Siehe Seite 41. |
| Schalter REC LOCK wurde auf ON oder OFF geschaltet | REC SWITCH LOCKED, REC SWITCH UNLOCKED ☞Siehe Seite 17, ❾ Schalter REC LOCK. |
| Ein REC-Befehl wurde vom IEEE1394-Anschluss gesendet | TRIGGER TO HDV, TRIGGER TO DV |
| Andere Anzeigen | ☞ Siehe „Menübildschirm FILE MANAGE“ auf Seite 83-85.<br>☞ Siehe „Warnungen und Maßnahmen“ auf Seite 89. |

*1 Der Bereich für die Verschlusszeiten hängt von der Einstellung für das Videoformat ab ☞ Siehe Seite 71.
*2 Wird angezeigt, wenn den Tasten USER1 - 3 Funktionen zugewiesen wurden ☞ Siehe Seite 71.
*3 Wird angezeigt, wenn der Wahlschalter [WHT.BAL] ⓭ auf Seite 15 auf PRST (PRESET) gestellt ist.
*4 „ ** “ abhängig vom Videoformat.

| Nr. | Punkt | Inhalt |
|---|---|---|
| ❷ | Anzeige des VTR-Modus | STBY : In Aufnahmebereitschaftsmodus (Aufnahmepausemodus)<br>REC : Während der Aufnahme<br>PLAY : Während der Wiedergabe<br>FF : Während des Vorspulens<br>REW : Während des Rückspulens<br>STL : Im Standbildwiedergabemodus<br>FWD : Während der Wiedergabe in Vorwärtsrichtung (FWD1: Etwa zweifache Geschwindigkeit (2×), FWD2: Etwa fünffache Geschwindigkeit (5×), FWD3: Etwa zehnfache Geschwindigkeit (10×)<br>REV : Während der Wiedergabe in Rückwärtsrichtung (REV1: Etwa zweifache Geschwindigkeit (2×), REV2: Etwa fünffache Geschwindigkeit (5×), REV3: Etwa zehnfache Geschwindigkeit (10×)<br>STOP : Stoppmodus (Bandschutzmodus)<br>EJECT : Die Kassette wird ausgeworfen<br>- - - : Kein Band eingelegt |
| ❸ | Anzeige von Datum und Uhrzeit | Zeigt das Datum und die Uhrzeit.<br>Ob Datum und Uhrzeit angezeigt werden sollen oder nicht sowie der Anzeigestil werden im Menü TIME/DATE eingestellt. |
| | Anzeige LCD BRIGHT | Wenn die Helligkeit des Monitorbildschirms mit der Taste LCD BRIGHT eingestellt wird, werden die Datums- und Uhrzeitanzeigen und die Anzeige des VTR-Modus ❷ ausgeschaltet und die Anzeige LCD BRIGHT erscheint.<br>(Beispiel)<br>BRIGHT +5 •••••+•••••▮<br>Numerische Werte: –5, –4, –3, –2, –1, 0, +1, +2, +3, +4, +5. |
| ❹ | Anzeige von Schwarzbetrieb | B : Wird angezeigt, wenn die Einstellungen für Schwarzverstärkung oder Schwarzunterdrückung von NORMAL abweichen. |
| ❺ | Anzeige von Hauttoneinzelheit-Farbbetrieb | SD : Wird angezeigt, wenn Hauttoneinzelheit auf ON geschaltet ist. |
| ❻ | Anzeige von Blendenpegelbetrieb | I : Wird angezeigt, wenn die Einstellung für AE LEVEL von NORMAL abweicht |
| ❼ | Anzeige von FAW-Betrieb | FAW : Wird angezeigt, wenn der permanente Automatik-Weißabgleich auf ON geschaltet ist. |
| ❽ | Anzeige Verstärkungsbetrieb | * dB : Zeigt den Verstärkungswert an, wenn eine andere Verstärkung als 0 dB oder ALC gewählt ist. |
| ❾ | Anzeige verschiedener Funktionsbetriebsarten | FOCUS : Anzeige während eingeschalteter FOCUS ASSIST- Funktion (ON).<br>SKIN AREA : Blinkt während Anzeige des Farbbereichs für die Hauttoneinzelheit.<br>ALC : Wird angezeigt, wenn allein die ALC-Funktion auf ON geschaltet ist.<br>FAS : Wird bei auf ON geschalteter Funktion für vollautomatische Aufnahme angezeigt.<br>S : Wird bei auf ON geschalteter SHUTTER-Funktion angezeigt. |
| ❿ | Anzeige des DR-HD100-Betriebs | Wenn ein DR-HD100 (Festplattengerät von FOCUS Enhancements) angeschlossen ist, wird dessen Betriebsstatus angezeigt.<br>(Schlagen Sie für Einzelheiten in der DR-HD100 BEDIENUNGSANLEITUNG nach.) |

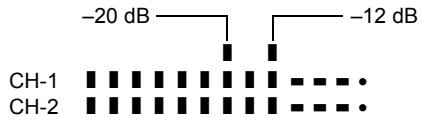
# Anzeigen auf dem LCD-Monitor und im Sucher (Fortsetzung)



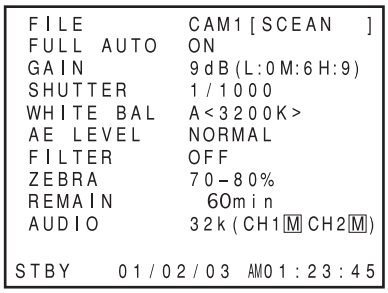

Bildschirm STATUS 1

- STATUS 1
  Zusätzlich zu der Information auf dem Bildschirm STATUS 0 zeigt dieser Bildschirm die folgenden Punkte an.

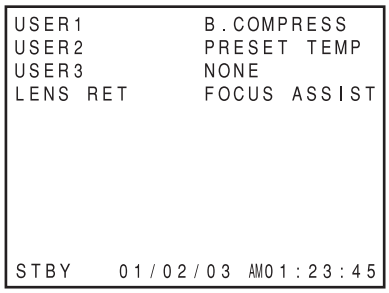
| Nr. | Punkt | Inhalt |
|---|---|---|
| ❶ | Anzeige VIDEO FORMAT | Zeigt das aktuell gewählte Videoformat.<br>Ermöglicht die Auswahl des Punktes REC auf dem Menübildschirm VIDEO FORMAT. ☞ Siehe Seite 64.<br>Die Anzeige kann mit dem Punkt FORMAT am Menübildschirm LCD/VF [2/3] auf ON oder OFF geschaltet werden. ☞ Siehe Seite 75. |
| ❷ | Anzeige von Zeitcode (TC)/Benutzerbits (UB) | Anzeige des Zeitcodes (h:m:s:Frame) oder Benutzerbitdaten.<br>(Beispiel) Zeitcode TC 00 : 00 : 00 : 00<br>Doppelpunkt (:), wenn im Frame-Modus ohne Auslassung<br>Punkt (.), wenn im Frame-Modus mit Auslassung<br>Benutzerbits UB FF EE DD 20<br>Ob diese Anzeige erfolgt oder nicht, wird mit dem Punkt TC/UB am Menübildschirm LCD/VF (2/3) eingestellt. ☞ Siehe Seite 75.<br>Ob der Zeitcode oder die Benutzerbits angezeigt werden sollen, wird mit dem Schalter TC DISPLAY innerhalb der LCD-Klappe gewählt. |
| ❸ | Anzeige der verbleibenden Bandmenge | Anzeige der verbleibenden Bandzeit (angezeigt in Schritten von 1 Minute)<br>Diese Anzeige blinkt, wenn die verbleibende Bandzeit weniger als 3 Minuten beträgt.<br>Ob diese Anzeige erfolgt oder nicht, wird mit dem Punkt TAPE REMAIN am Menübildschirm LCD/VF [2/3] eingestellt. ☞ Siehe Seite 75.<br>* Wenn ein völlig neues Band eingelegt wird, wird die verbleibende Bandzeit nicht angezeigt. Nachdem das Band gelaufen ist, erscheint die Anzeige.<br>* Die Anzeige für die restliche Bandzeit dient nur als Anhalt.<br>* Wenn das Gerät bei niedrigen Temperaturen verwendet wird, kann es eine Weile dauern, bis die Anzeige der verbleibenden Bandzeit erscheint. |
| ❹ | Spannungsanzeige | (Beispiel) 7.0 V: Zeigt die aktuelle Batteriespannung in Schritten von 0,1 V an. |

| Nr. | Punkt | Inhalt |
|---|---|---|
| ❺ | Anzeige der Audioabtastfrequenz | 32 K : Wird angezeigt, wenn der Punkt AUDIO MODE am Menübildschirm AUDIO/MIC [1/2] auf 32 K eingestellt ist. (Ton wird mit 12 bit, 32 kHz Abtastung aufgenommen.)<br>48 K : Wird angezeigt, wenn der Punkt AUDIO MODE am Menübildschirm AUDIO/MIC [1/2] auf 48 K eingestellt ist. (Ton wird mit 16 bit, 48 kHz Abtastung aufgenommen.)<br>☞ Siehe Seite 72. |
| ❻ | Anzeige der Audiopegelmesser | Zeigt die Audiopegelmesser für Kanal CH-1 und CH-2 an.<br>Ob diese Anzeige erfolgt oder nicht, wird mit dem Punkt AUDIO am Menübildschirm LCD/VF [2/3] eingestellt.<br>☞ Siehe Seite 75. |
| ❼ | Standardaudiopegelanzeige | Der Pegel, mit dem Ton auf dem Band aufgezeichnet wird, wird durch „▮“ angezeigt.<br>–20 dB, –12 dB<br>☞ Siehe „AUDIO REF.LEVEL“ auf Seite 72.<br>  |
| ❽ | Blendenanzeige | ▲: Blende höher als normal eingestellt<br>■: Blende normal eingestellt<br>▼: Blende niedriger als normal eingestellt |
| ❾ | Anzeige des F-Wertes der Blende | Der F-Wert des angeschlossenen Objektivs wird angezeigt.<br>OPEN, F2, F2.8, F4, F5.6, F8, F11, F16, CLOSE<br>Wenn das Objektiv entfernt worden ist, erfolgt keine Anzeige. Bei einigen Objektiven erscheint keine Anzeige.<br>Die Anzeige kann mit dem Punkt F.NO/IRIS IND. am Menübildschirm LCD/ VF [1/3] auf ON oder OFF geschaltet werden. ☞ Siehe Seite 74. |
| ❿ | Filterpositionsanzeige | Zeigt die aktuelle Filterposition an.<br>Keine Anzeige: FILTER OFF<br>ND1: FILTER ND1 (1/4ND)<br>ND2: FILTER ND2 (1/16ND)<br>Die Anzeige kann mit dem Punkt FILTER am Menübildschirm LCD/VF [1/3] auf ON oder OFF geschaltet werden.<br>☞ Siehe Seite 74. |

# Anzeigen auf dem LCD-Monitor und im Sucher (Fortsetzung)



Bildschirm STATUS 2



Bildschirm STATUS 3

- STATUS 2
  Dieser Bildschirm zeigt den Einstellstatus der Kamera an.
  Die Anzeige von Ereignissen steht nicht zur Verfügung während dieser Bildschirm angezeigt wird.

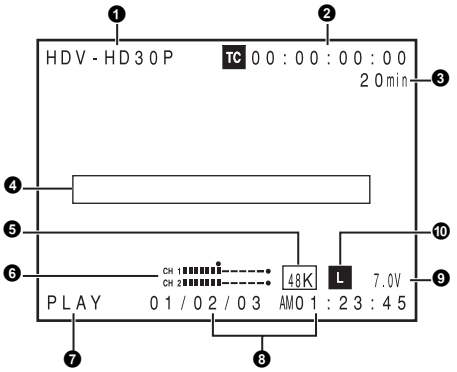
| Anzeige | Anzeigeinhalt |
|---|---|
| FILE | FILE ● CAM1 [********], CAM2 [********], und EXT1 - 4 [********] * steht für SUB NAME ☞ Siehe Seite 83-85.<br>Ein Symbol ● wird angezeigt, wenn eine aus LOAD FILE gelesene Menüeinstellung verändert wurde.<br>Die Anzeige wird ausgeblendet, wenn die Einstellung mit STORE FILE gespeichert wurde. |
| FULL AUTO | ON, OFF |
| GAIN | 0dB, 3dB, 6dB, 9dB, 12dB, 15dB, 18dB oder ALC |
| SHUTTER | (Wenn STEP gewählt ist)<br>OFF, 1/6, 1/6.25, 1/7.5, 1/12, 1/12.5, 1/15, 1/24, 1/25, 1/30, 1/48, 1/50, 1/60, 1/100, 1/120, 1/250, 1/500, 1/1000, 1/2000, 1/4000 oder 1/10000<br>(Wenn VARIABLE gewählt ist)<br>1/24.01 - 1/1998.0<br>(Wird angezeigt, wenn der FAS- oder ALC-Modus gewählt ist)<br>EEI<br>* Der Bereich für die Verschlusszeiten hängt von der Einstellung für das Videoformat ab. ☞ Siehe Seite 71. |
| WHITE BAL | A<##00K>, B<##00K>, PRESET<##00K> oder FAW<br>Bei A und B steht ## für die Zahlen 23, 25, 28, 30, 32, 34, 37, 43, 52, 65 oder 80. Bei PRESET steht ## für 32 oder 56. |
| AE LEVEL | –3, –2, –1, NORMAL, +1, +2, +3 |
| FILTER | OFF, ND1 (1/4ND), ND2 (1/16ND) |
| ZEBRA | 60-70%, 70-80%, 85-95%, OVER 95%, OVER 100% |
| REMAIN | Zeigt die verbleibende Bandzeit (in Minuten) an |
| AUDIO | Zeigt die Audio-Abtastfrequenz und den Einstellungsmodus für den Audiopegel an (Beispiel: 32K (CH1 A CH2 M) A (für AUTO-Modus) M (für MANUAL-Modus) |

- STATUS 3
  Zeigt eine Liste mit Statuseinstellungen für USER1, 2 und 3 an sowie den Punkt LENS RET am Menübildschirm SWITCH MODE. ☞ Siehe Seite 71.
  Die Anzeige von Ereignissen steht während dieser Statusanzeigen nicht zur Verfügung.

| Anzeige | Anzeigeinhalt |
|---|---|
| USER1<br>USER2 | NONE, BARS, PRESET TEMP., B.STRETCH1, B.STRETCH2, B.STRETCH3, B.COMPRESS1, B.COMPRESS2, B.COMPRESS3, AE LEVEL+, AE LEVEL–, RET |
| USER3 | NONE, BARS, PRESET TEMP., B.STRETCH1, B.STRETCH2, B.STRETCH3, B.COMPRESS1, B.COMPRESS2, B.COMPRESS3, RET |
| LENS RET | RET, FOCUS ASSIST |

- STATUS 4
  Dieser Bildschirm zeigt nur VTR-Modus, Datum und Uhrzeit, Ereignisanzeige und Alarmanzeigen an.
  * Ob Datum und Uhrzeit sowie der Anzeigestil angezeigt werden sollen oder nicht, wird am Menübildschirm TIME/DATE eingestellt. ☞ Siehe „Anzeige von Uhrzeit und Datum auf dem Bildschirm“ auf Seite 38.

## ■ Statusbildschirm im VTR-MODUS



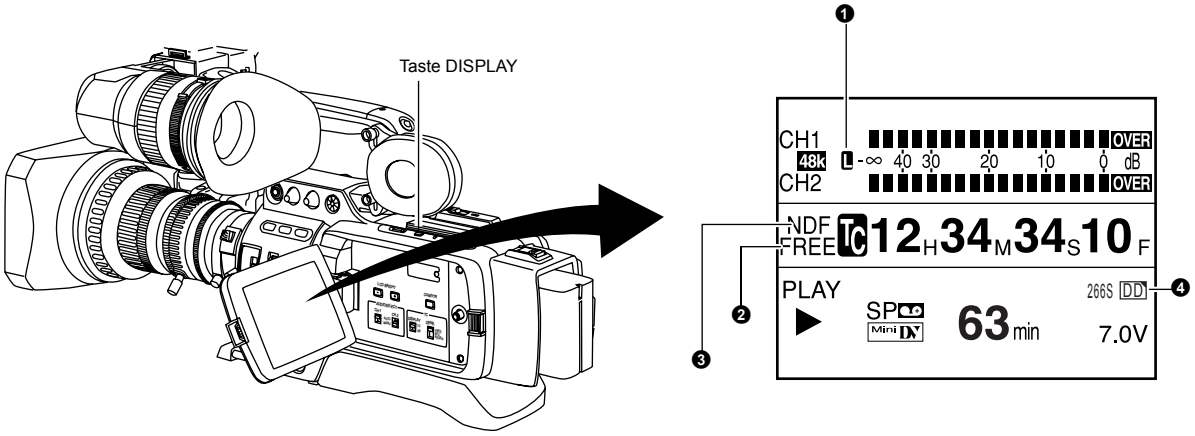

| Nr. | Punkt | Inhalt |
|---|---|---|
| ❶ | Anzeige VIDEO FORMAT | Zeigt im VTR-Modus das auf dem Band aufgezeichnete Videoformat.<br>Die Anzeige kann mit dem Punkt VIDEO FORMAT am Menübildschirm LCD/VF [2/3] auf ON oder OFF geschaltet werden.<br>☞ Siehe Seite 75. |
| ❷ | Anzeige von Zeitcode (TC) und Benutzerbits (UB) | Im VTR-Modus wird der aufgezeichnete Zeitcode (Stunde, Minute, Sekunde, Frame) angezeigt.<br>Die Anzeige kann mit dem Punkt TC/UB am Menübildschirm LCD/VF [2/3] auf ON oder OFF geschaltet werden.<br>☞ Siehe Seite 75.<br>Ob entweder der Zeitcode oder die Benutzerbits angezeigt werden sollen, wird mit dem Schalter TC DISPLAY innerhalb der LCD-Klappe gewählt. |
| ❸ | Verbleibende Bandzeit | Anzeige der verbleibenden Bandzeit (angezeigt in Schritten von 1 Minute)<br>Diese Anzeige blinkt, wenn die verbleibende Bandzeit weniger als 3 Minuten beträgt.<br>Ob diese Anzeige erfolgt oder nicht, wird mit dem Punkt TAPE REMAIN am Menübildschirm LCD/VF [1/2] eingestellt. ☞ Siehe Seite 75.<br>* Wenn ein völlig neues Band eingelegt wird, wird die verbleibende Bandzeit nicht angezeigt. Nachdem das Band gelaufen ist, erscheint die Anzeige.<br>* Die Anzeige für die restliche Bandzeit dient nur als Anhalt.<br>* Wenn das Gerät bei niedrigen Temperaturen verwendet wird, kann es eine Weile dauern, bis die Anzeige der verbleibenden Bandzeit erscheint. |
| ❹ | Ereignisanzeige | Zeigt Meldungen im Zusammenhang mit dem VTR-Betrieb an. ☞ Siehe Seite 89-90. |
| ❺ | Anzeige der Audioabtastfrequenz | Die für die Aufnahme verwendete Audioabtastfrequenz wird während der Wiedergabe angezeigt.<br>(32 K, 48 K, 44.1 K) |
| ❻ | Anzeige der Audiopegelmesser | Die Audiopegelmesser werden während der Wiedergabe angezeigt.<br>Ob diese Anzeige erfolgt oder nicht, wird mit dem Punkt AUDIO am Menübildschirm LCD/VF [2/3] eingestellt.<br>☞ Siehe Seite 75. |
| ❼ | Anzeige des VTR-Modus | Der VTR-Betriebsstatus wird angezeigt.<br>STBY, STOP, PLAY, REC, FF, REW, FWD, REV, STL, - - - (kein Band eingelegt), SLOW: Während variabler Wiedergabe in Vorwärtsrichtung (wird angezeigt, wenn nichtlineare Editiersoftware verwendet wird.)<br>(SLOW+1: Etwa ein Zehntel Geschwindigkeit (0,1×), SLOW+2: Etwa zwei Zehntel Geschwindigkeit (0,2×), SLOW+3: Etwa die halbe Geschwindigkeit (0,5×)<br>Während variabler Wiedergabe in Rückwärtsrichtung (wird angezeigt, wenn nichtlineare Editiersoftware verwendet wird.)<br>(SLOW–1: Etwa ein Zehntel Geschwindigkeit (-0,1×), SLOW–2: Etwa zwei Zehntel Geschwindigkeit (-0,2×), SLOW–3: Etwa die halbe Geschwindigkeit (-0,5×) |
| ❽ | Anzeige von Uhrzeit/Datum | Aufgezeichnete Daten werden während Wiedergabe, Vor- und Rückspulens angezeigt.<br>Während der Aufnahme im DV-Format werden die Daten vom IEEE1394-Anschluss angezeigt.<br>Während der Aufnahme im HDV-Format werden die Daten der eingebauten Uhr angezeigt.<br>(Nur GY-HD110U/GY-HD111E)<br>Ob Uhrzeit und Datum angezeigt werden sollen oder nicht sowie der Anzeigestil, werden am Menübildschirm TIME/DATE eingestellt. ☞ Siehe Seite 79.<br>Wenn Datum und Uhrzeit nicht eingestellt worden sind, erscheint die folgenden Anzeige.<br>- -/- -/- - - -: - -: - - |
| ❾ | Spannungsanzeige | (Beispiel) 7.0 V: Zeigt die aktuelle Batteriespannung in Schritten von 0,1 V an. |
| ❿ | Audioverriegelungsanzeige | Anzeige wenn Audiosignal von DV-Aufnahme oder -Wiedergabe auf das Videosignal geschaltet ist. |

# Anzeigen auf dem LCD-Monitor und im Sucher (Fortsetzung)

## ■ Vergrößerte Statusanzeige auf dem LCD-Monitor

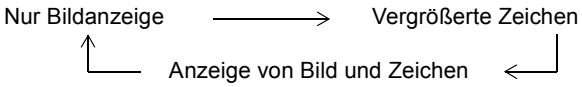
Die Zeichen des Statusbildschirms können alleine und vergrößert auf dem LCD-Monitor angezeigt werden.

* Wenn dieses Gerät mit einem Anton-Bauer-Akku oder einem IDX-Akku betrieben wird, werden die Zeichen vergrößert angezeigt.




**1.** Stellen Sie den Punkt LCD+VF am Menübildschirm LCD/VF [3/3] auf ON. (☞ Siehe Seite 76.)

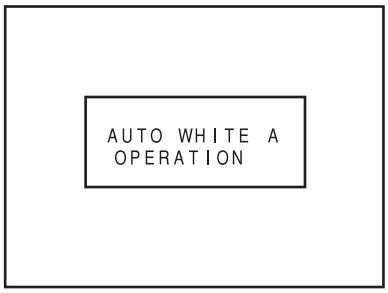
**2.** Wenn die Taste DISPLAY während der Anzeige des LCD-Monitors kurz gedrückt wird, ändert sich der angezeigte Inhalt bei jedem Druck auf die Taste DISPLAY. (Nur bei Betrieb des GY-HD110 mit dem Anton-Bauer- oder IDX-Akku)




| Nr. | Punkt | Inhalt |
|---|---|---|
| ❶ | Audioverriegelungsanzeige | Anzeige während Aufnahme und Wiedergabe, wenn das Audiosignal am Videosignal gebunden ist. |
| ❷ | Anzeige der Einstellung des Zeitcodegenerators | Zeigt die Einstellung des Schalters TC GENE am Seitenabschnitt an.<br>FREE : Der Schalter TC GENE. ist auf PRESET-FREE RUN MODE gestellt.<br>RECR : Der Schalter TC GENE. ist auf PRESET-REC RUN MODE gestellt.<br>REGN : Der Schalter TC GENE. ist auf REGEN MODE gestellt.<br>DUPL : Im VTR-Modus liegt ein Signal am Eingang über den 1394-Anschluss an und das Menü TC DUPLI. ist auf ON eingestellt. |
| ❸ | DF/NDF-Anzeige (Drop-Frame/Non-Drop-Frame) | Wird während der Wiedergabe eines im DF- oder NDF-Modus aufgenommenen Bandes angezeigt.<br>DF : Während der Wiedergabe eines im DF-Modus aufgenommenen Bandes.<br>NDF : Während der Wiedergabe eines im NDF-Modus aufgenommenen Bandes. |
| ❹ | Anzeige des DR-HD100-Betriebs | Wenn ein DR-HD100 (Festplattengerät von FOCUS Enhancements) angeschlossen ist, wird dessen Betriebsstatus angezeigt.<br>(Schlagen Sie für Einzelheiten in der DR-HD100 BEDIENUNGSANLEITUNG nach.) |

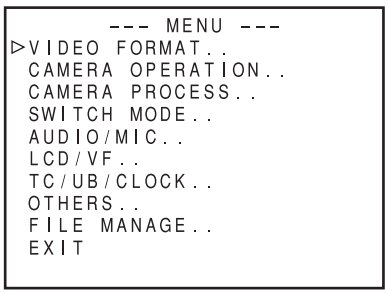
**MEMO**

Wenn Zeichen zur Statusanzeige vergrößert auf dem LCD-Monitor angezeigt werden, wird das Bild im Sucher angezeigt.




## ■ Anzeige des automatischen Weißabgleichs (nur im Kameramodus)

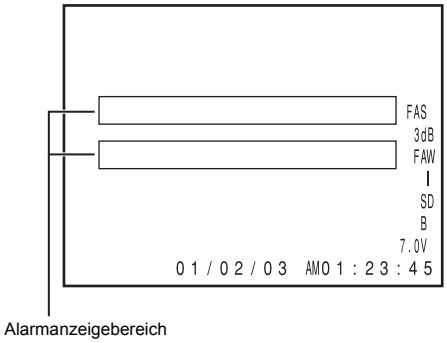
AUTO WHITE und das Ergebnis des Abgleichs werden während des automatischen Weißabgleichs angezeigt.
☞ Siehe „Weißabgleicheinstellung“ auf Seite 45.




Bildschirm TOP MENU

## ■ Menüeinstellbildschirm

Bildschirm für verschiedene Einstellungen.
Der Menüeinstellbildschirm erscheint, wenn die Taste STATUS mindestens eine Sekunde lang gedrückt wird.
☞ Siehe „Einstellung von Menübildschirmen“ auf Seite 62.




Alarmanzeigebereich

## ■ Anzeige von Alarmmeldungen

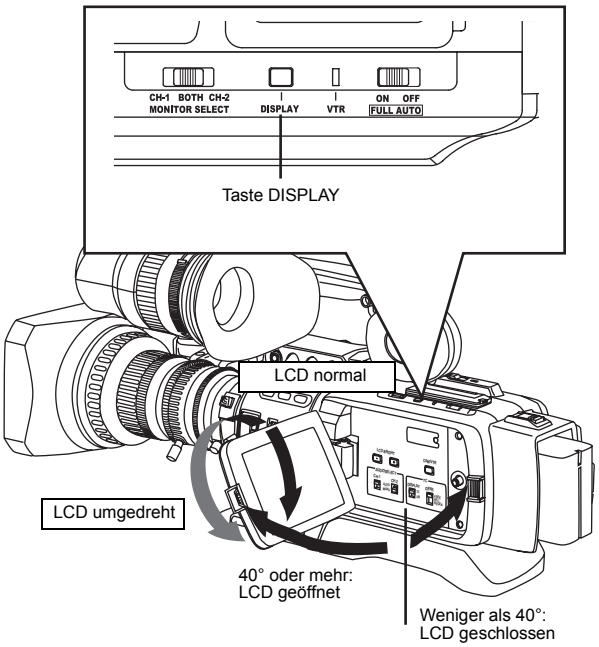
- Die folgenden Alarmmeldungen werden während der Anzeige von STATUS (0, 1, 4) im Kameramodus oder von STATUS im VTR-Modus angezeigt.
  Wird ein Alarm erzeugt während, STATUS 2 oder 3 angezeigt wird, erscheint zur Anzeige des Alarms der Bildschirm STATUS 0.
  ☞ Siehe Seite 89.
- Wenn eine Störung des VTR auftritt, wird eine Warnmeldung mit einem Fehlercode angezeigt.
  ☞ Siehe Seite 89-90.

## ■ Sicherheitszonenanzeige (nur im Kameramodus)

Die Anzeige der folgenden Sicherheitszonen und Mittenmarkierungen kann mit dem Punkt SAFETY ZONE und dem Punkt CENTER MARK am Menübildschirm LCD/VF [1/3] auf ON oder OFF eingestellt werden. ☞ Siehe Seite 74.
Darüber hinaus ist die Sicherheitszonenanzeige abhängig von der Einstellung der Punkte REC und ASPECT am Menübildschirm VIDEO FORMAT ein- oder ausgeschaltet. Siehe nachstehend.

| SAFETY ZONE | | OFF | 4:3 | | 14:9 | | 16:9 | | 16:9+4:3 | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| CENTER MARK | | - | OFF | ON | OFF | ON | OFF | ON | OFF | ON |
| REC | ASPECT | | | | | | | | | |
| DV-60I<br>DV-24P<br>DV-24PA<br>DV-50I<br>DV-25P | 4:3 | | | | | | | | Kann nicht gewählt werden | |
| | 16:9 | | | | | | | | | |
| HDV-SD60P<br>HDV-SD50P<br>HDV-HD30P<br>HDV-HD25P<br>HDV-HD24P | [16:9] | | | | | | | | | |

# Anzeigen auf dem LCD-Monitor und im Sucher (Fortsetzung)




Wenn kein Anton-Bauer- oder IDX-Akku verwendet wird oder wenn diese Akkus verwendet werden und der Punkt LCD+VF im Menü LCD/VF [3/3] auf OFF eingestellt ist, sind die Anzeigen im LCD-Monitor und Sucher (VF) wie nachstehend dargestellt.

| Zustand LCD-Monitor | | LCD-Anzeige | VF-Anzeige |
|---|---|---|---|
| LCD geschlossen | LCD normal | OFF | ON |
| | LCD umgedreht | ON | OFF |
| LCD geöffnet | LCD normal | ON | OFF |
| | LCD umgedreht | ON | OFF |

Wenn ein Anton-Bauer- oder IDX-Akku verwendet wird und der Punkt LCD+VF im Menü LCD/VF [3/3] auf ON eingestellt ist, sind die Anzeigen im LCD-Monitor und Sucher (VF) wie nachstehend dargestellt.

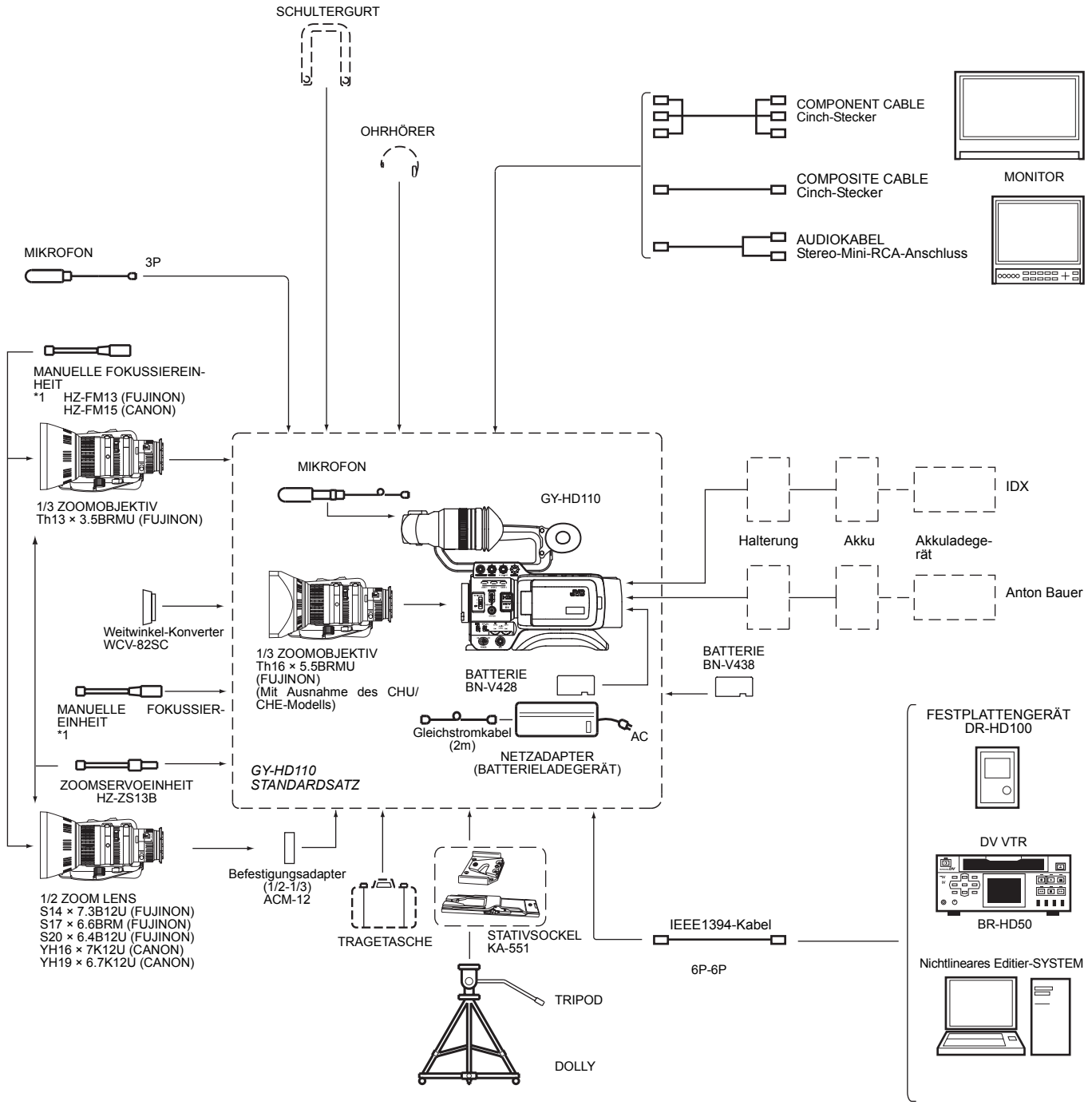
| Zustand LCD-Monitor | | LCD-Anzeige | VF-Anzeige |
|---|---|---|---|
| LCD geschlossen | LCD normal | OFF | ON |
| | LCD umgedreht | ON | ON |
| LCD geöffnet | LCD normal | ON | ON |
| | LCD umgedreht | ON | ON |

**MEMO**

- Durch Gedrückthalten der Taste DISPLAY für etwa 2 Sekunden können Sie zwischen dem LCD-Monitor und dem Sucher wechseln.
- Nach dem Einrichten der Funktion zum Wechseln zwischen dem LCD-Monitor und dem Sucher durch Gedrückthalten der Taste DISPLAY wird der Anzeigemodus durch Öffnen/Schließen des LCD-Monitors bzw. die normale/umgedrehte Stellung annulliert.
- Wird der LCD-Monitor mit der Anzeige in normaler Stellung zum Camcorder hin geschlossen, funktioniert das Gedrückthalten der Taste DISPLAY nicht.
- Sie können den LCD-Monitor und Sucher auf die gleichzeitige Anzeige einstellen, indem Sie den Punkt VF+LCD in der Menüanzeige LCD/VF [3/3] auswählen.
  (Nur bei Betrieb des Geräts mit einem Anton-Bauer- oder IDX-Akku)
  ☞ Siehe Seite 76.

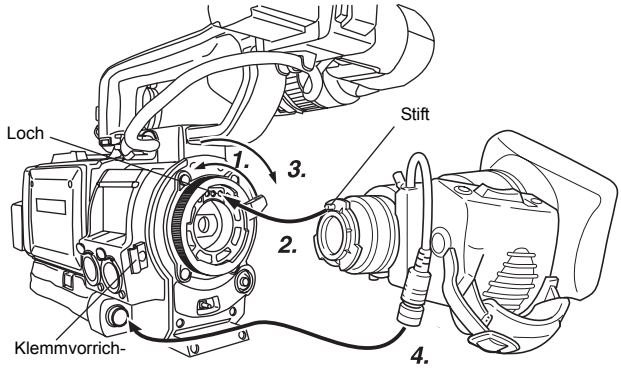
# VORBEREITUNGEN

## Grundsystem




*1 Ein HZ-FM13 kann nicht mit einem Th16×5.5BRMU oder S14×7.3B12/U Zoom-Objektiv verwendet werden. Verwenden Sie eine von FUJINON hergestellte manuelle Fokussiereinheit (FMM-8, CFH-3, CFC-12-990). Wenden Sie sich für Einzelheiten bitte an Ihren autorisierten JVC-Händler.

# Anbringen des Zoom-Objektivs

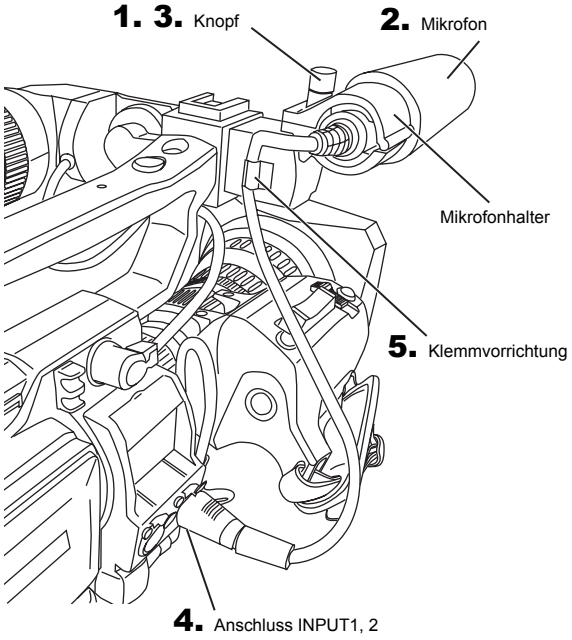



1. Lösen Sie den Befestigungsring.
2. Bringen Sie das Objektiv an und richten Sie den Stift am Loch in der Fassung aus.
3. Ziehen Sie den Befestigungsring an.
4. Schließen Sie den Kabelstecker an.
5. Klemmen Sie das Objektivkabel fest.

**ACHTUNG**

- Achten Sie darauf, den Befestigungsring fest anzuziehen. Unvollständiges Anziehen kann zum Herunterfallen des Objektivs oder gestörter Schnittweite führen.
- Stellen Sie den Hauptschalter des GY-HD110 auf „OFF“, bevor das Zoomobjektiv angebracht oder abgenommen wird.

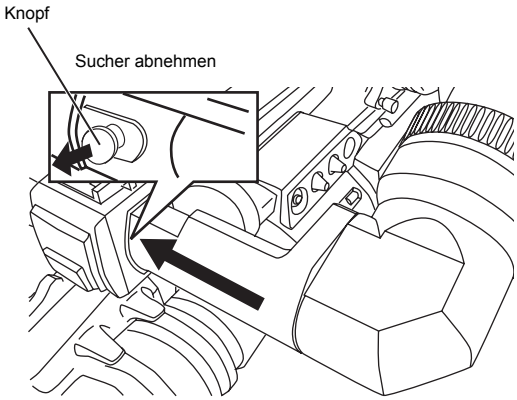
# Anbringen des Mikrofons (mitgeliefert)




Schließen Sie das mitgelieferte Mikrofon an den Mikrofonhalter an.
Das mitgelieferte Mikrofon ist ein Phantommikrofon.

1. Lösen Sie den Knopf des Mikrofonhalters durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn und öffnen Sie den Mikrofonhalter.
2. Bringen Sie das Mikrofon im Mikrofonhalter an.
   Richten Sie das Mikrofon nach vorne aus, so dass es nicht zu Überschneidungen mit dem Kassettenfachdeckel kommt.
3. Drehen Sie den Knopf des Mikrofonhalters im Uhrzeigersinn, um das Mikrofon zu sichern.
4. Schließen Sie das Mikrofonkabel an den Eingangsanschluss INPUT1 oder INPUT2 am GY-HD110 an.
5. Befestigen Sie das Mikrofonkabel an der Klemmvorrichtung.
6. Vergewissern Sie sich, dass die Einstellungen für die Verwendung eines Phantommikrofons korrekt sind.
   ☞ Siehe Seite 48.

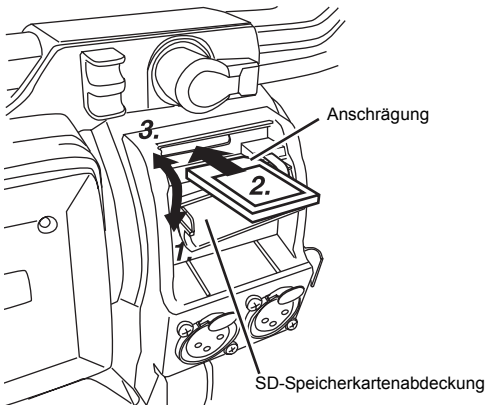
# So wird der Sucher angebracht

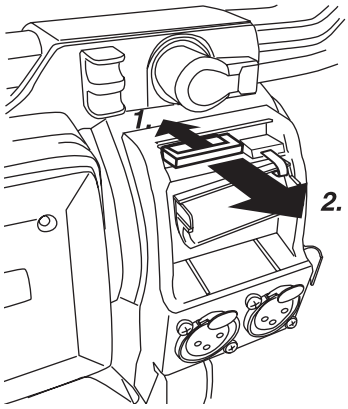


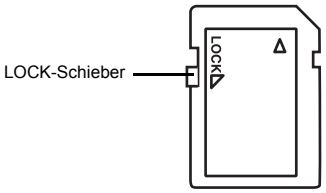

Zum Anbringen des Suchers diesen in Pfeilrichtung schieben.

Zum Abnehmen des Suchers, den Knopf beim Schieben des Suchers in Pfeilrichtung ziehen.

# Einsetzen einer SD-Speicherkarte




Mit einer SD-Speicherkarte können Sie die Menüeinstellungen für diesen Camcorder speichern und aufrufen.
☞ Siehe „Menübildschirm FILE MANAGE“ auf Seite 83.
**Prüfen Sie, dass der Schalter POWER auf OFF steht.**

## ■ Einsetzen einer SD-Speicherkarte

**1.** SD-Speicherkartenabdeckung öffnen.

**2.** Die SD-Speicherkarte so drehen, dass die Seite mit der Anschrägung nach innen zeigt und Karte in Pfeilrichtung einschieben.

**ACHTUNG**

Den Bereich der SD-Speicherkarte mit den Anschlusskontakten nicht berühren.

**3.** SD-Speicherkartenabdeckung schließen.

## ■ Herausnehmen der SD-Speicherkarte

**1.** Die SD-Speicherkarte in Pfeilrichtung drücken.
- Die SD-Speicherkarte wird ein Stück herausgeschoben.

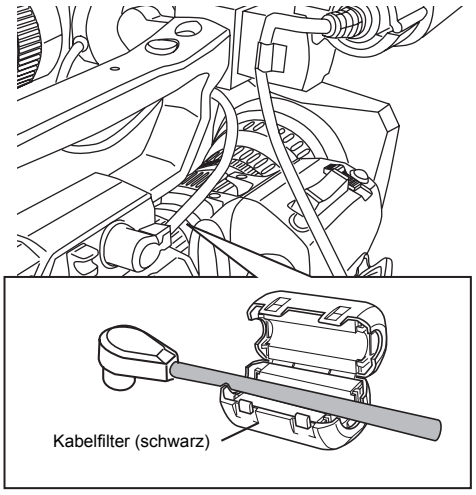
**2.** Die SD-Speicherkarte gerade herausziehen.

## ■ Über SD-Speicherkarten

- Wenn Sie eine SD-Speicherkarte verwenden, die neu gekauft oder mit einem anderen Gerät formatiert wurde, formatieren Sie die Karte mit diesem Camcorder.
  ☞ Siehe Seite 85.
  Empfohlene SD-Speicherkarten
  Panasonic: 16 MB oder mehr

- Sie können die Karte mit einem Schreibschutz versehen, so dass gespeicherte Dateien nicht versehentlich gelöscht werden. Dazu den Schieber seitlich an der SD-Speicherkarte in die Stellung „LOCK“ bringen.

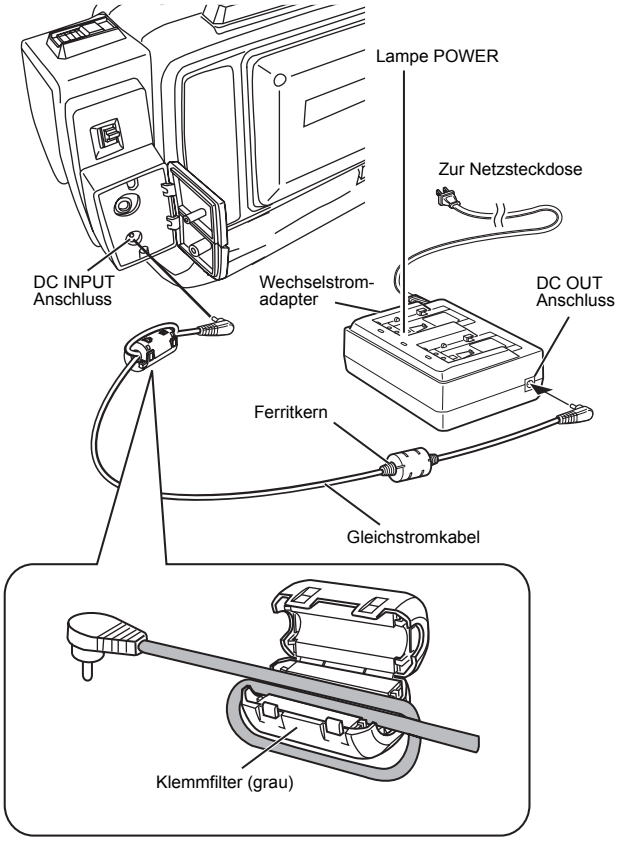
# Über das Sucherkabel




Um das Abstrahlen unerwünschter Radiowellen zu verringern, sollte das mitgelieferte Kabelfilter wie in der Abbildung links gezeigt angebracht werden.

- Bringen Sie das Kabelfilter (schwarz) so nahe wie möglich am Camcorder an (siehe Abb.).

# Netzbetrieb




Der Camcorder GY-HD110 kann mit Netzstrom oder mit einem Batteriepack betrieben werden.
Verwenden Sie zur Netzstromversorgung den mitgelieferten Wechselstromadapter.

1. Stellen Sie sicher, dass der Schalter POWER am GY-HD110 auf OFF gestellt ist und dass das Netzkabel des Wechselstromadapters ausgesteckt wurde. Schließen Sie dann das Gleichstromkabel vom Wechselstromadapter wie in der Abbildung gezeigt an den Anschluss DC INPUT des Camcorders GY-HD110 an.
2. Stecken Sie das Netzkabel des Wechselstromadapters in eine Netzsteckdose und stellen Sie den Schalter POWER des Camcorders GY-HD110 auf ON. Der VTR-Teil und die Kamera werden mit Strom versorgt.

**ACHTUNG**

- Vergewissern Sie sich, dass das Ende des Gleichstromkabels mit dem Ferritkern am Wechselstromadapter angeschlossen wird.
- Das Gleichstromkabel während einer Aufnahme nicht ausstecken oder anschließen.
- Verwenden Sie keine Stromquellen mit starken Änderungen der Versorgungsspannung, Stromquellen, die Störungen wie beispielsweise Brummen verursachen oder solche mit niedrigerer Spannung.

Bringen Sie das mitgelieferte Klemmfilter (grau) zur Verringerung unerwünschter elektromagnetischer Abstrahlung wie in der Abbildung links gezeigt an.

- Bringen Sie das Klemmfilter wie in der Abbildung links gezeigt möglichst nahe am Camcorder an.

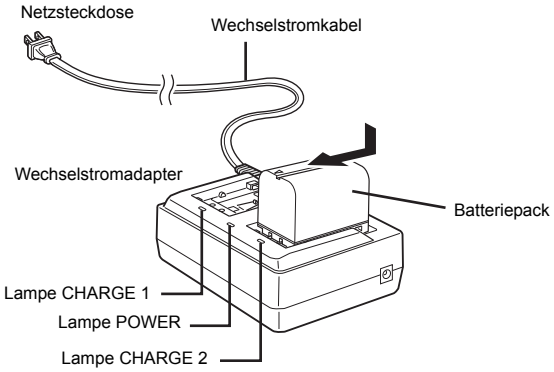
## ■ Laden der eingebauten Batterie

Die eingebaute aufladbare Stützbatterie stützt des Datum, die Zeit, und die Zeitcodedaten.
Die eingebaute Batterie wird fortlaufend geladen, wenn der GY-HD110 an eine Stromversorgung angeschlossen ist, aber sie entlädt sich allmählich, wenn der GY-HD110 von der Stromversorgung getrennt wird. Wenn der GY-HD110 etwa drei Monate lang nicht verwendet wird, entlädt sich die Batterie vollständig und die eingestellten Daten für Datum, Zeit und Zeitcode werden zurückgesetzt.
Laden Sie in diesem Fall die eingebaute Batterie auf und stellen Sie dann die Daten für Datum, Zeit und Zeitcode erneut ein.
Der GY-HD110 kann auch mit entladener eingebauter Batterie verwendet werden, allerdings können dann Datums-, Zeit- und Zeitcodedaten nicht aufgezeichnet werden.

## ■ Ladeverfahren

1. Schließen Sie den Wechselstromadapter an den GY-HD110 und an eine Netzsteckdose an, oder bringen Sie eine geladene Batterie am GY-HD110 an.
2. Stellen Sie den Schalter POWER am GY-HD110 auf „ON“ oder „OFF“ (der Ladevorgang erfolgt in jeder der beiden Stellungen des POWER-Schalters.)
3. Lassen Sie das Gerät etwa 4 Stunden lang in diesem Zustand.
   - Nach einem Ladevorgang von etwa 4 Stunden bleibt die eingebaute Batterie ca. 3 Monate lang geladen.

# Batteriebetrieb




## ■ Laden des Batteriepacks

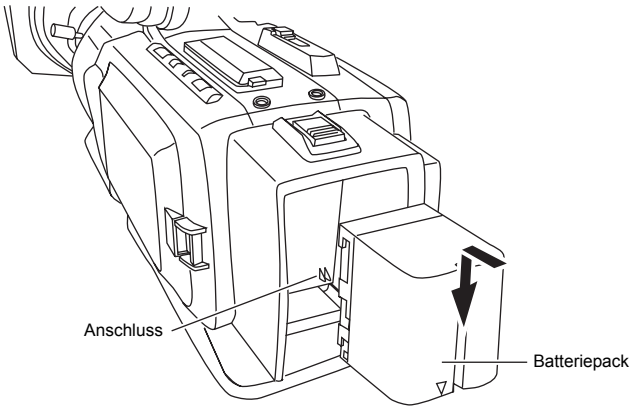
Bevor den Batteriepack verwendet wird, sollte er mit dem mitgelieferten Wechselstromadapter geladen werden.

* Stellen Sie sicher, dass beim Aufladen des Akkus das Gleichspannungskabel aus dem Netzteil gezogen ist.

**1.** Stecken Sie das Netzkabel des Wechselstromadapters in eine Steckdose.
Die Lampe POWER leuchtet auf.

**2.** Zum Anbringen des Batteriepacks am Wechselstromadapter den Batteriepack nach unten drücken und in Pfeilrichtung schieben. Der Ladevorgang beginnt und die Lampe CHARGE blinkt grün. Wenn der Ladevorgang beendet ist, leuchtet die Lampe mit Dauerlicht.

**3.** Nach beendetem Ladevorgang den Batteriepack abnehmen, indem dieser entgegen der beim Anbringen verwendeten Richtung geschoben wird.

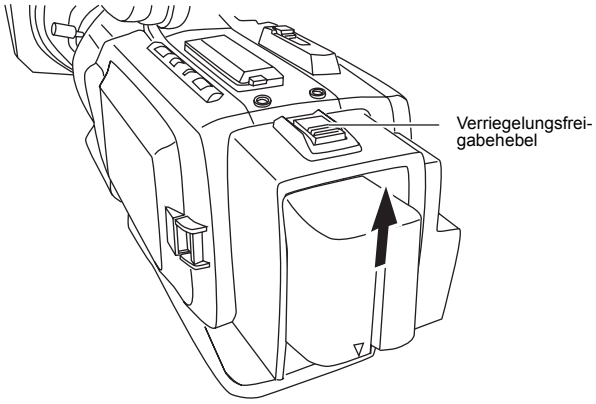



## ■ Anbringen des Batteriepacks am GY-HD110

Wenn das Gleichstromkabel am GY-HD110 angeschlossen ist, so stecken Sie dieses aus.

**1.** Halten Sie die Batterie mit der Anschlussseite zum GY-HD110 gerichtet.

**2.** Drücken Sie den Batteriepack leicht gegen den GY-HD110 und schieben Sie den Batteriepack zum Anbringen nach unten.




## ■ Abnehmen des Batteriepacks vom GY-HD110

Vergewissern Sie sich, das der Schalter POWER des Camcorders GY-HD110 auf OFF steht.

**1.** Den Batteriepack-Verriegelungsfreigabehebel verschieben und Batteriepack nach oben abziehen.

**ACHTUNG**

Den Batteriepack nicht abnehmen, während eine Aufnahme gemacht wird.

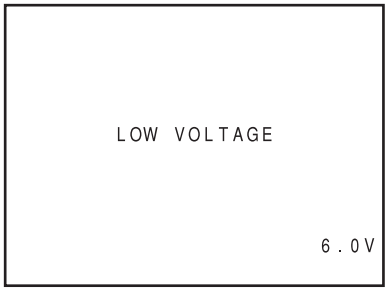
**MEMO**

- Das Gleichstromkabel während des Betriebs mit einem Batteriepack nicht anschließen oder ausstecken.
  Die folgenden Symptome können auftreten, wenn das Gleichstromkabel während des Betriebs mit einem Batteriepack angeschlossen oder ausgesteckt wird.
  - Die Stromversorgung wird kurz unterbrochen, wenn das Gleichstromkabel ausgesteckt wird.
  - Es kommt zu Störungen der Video- und Audiosignale. Das Audiosignal wird stummgeschaltet.
- Wenn der Betrieb mit dem Gleichstromeingang fortgesetzt wird, nachdem der Batteriepack erschöpft ist, so stellen Sie den Schalter POWER nach Anlegen der Gleichspannung auf OFF. Stellen Sie den Schalter dann wieder auf ON.
- Wenn der Batteriepack am Camcorder GY-HD110 angeschlossene bleibt, so wird etwas Strom verbraucht, auch wenn der Schalter POWER des Camcorders GY-HD110 auf OFF gestellt ist.
  Entfernen Sie den Batteriepack, wenn der Camcorder GY-HD110 längere Zeit nicht verwendet werden soll.

# Batteriebetrieb (Fortsetzung)

## ■ Anzeige der Batterierestladung

LCD-Monitor/Sucher




Wenn die verbleibende Batteriekapazität fast aufgebraucht ist, werden die folgenden Warnungen erzeugt.

■ Sucherbildschirm bzw. LCD-Monitor
Wenn ein Statusbildschirm angezeigt wird (ausgenommen der Bildschirm STATUS 2, 3 im Kameramodus)
- Alarmanzeige: LOW VOLTAGE wird angezeigt.

■ FRONT und BACK TALLY Lampe an der Kamera: Blinkt

■ Mithörlautsprecher und Buchse PHONES: Alarmton

**MEMO**

Nach Erscheinen der Warnungen für die Batterierestladung stellt der Camcorder GY-HD110 automatisch den Betrieb ein, wenn der Batteriebetrieb fortgesetzt wird.

## ■ Akku-Ladezeiten

| Batteriepack | Aufladezeit eines einzelnen Batteriepacks | Aufladezeit für das aufeinanderfolgende Aufladen von zwei Packs |
|---|---|---|
| BN-V428 | Ca. 3 Std 20 Min | Ca. 6 Std 40 Min |
| BN-V438 | Ca. 4 Std 20 Min | Ca. 8 Std 40 Min |

- Beim Aufladen bei Temperaturen zwischen 20°C (68°F) und 25°C (77°F).
- Wenn Batteriepacks nach längerer Lagerzeit aufgeladen werden, kann die Ladezeit länger sein als oben angegeben.
- Beim Anbringen von zwei Batteriepacks werden diese in der Reihenfolge des Anbringens aufgeladen.

## ■ Betriebszeit mit einem Batteriepack

Wenn ein voll geladener Batteriepack angebracht wird, beträgt die ungefähre kontinuierliche Betriebszeit

| Batteriepack | Kontinuierliche Betriebszeit (bei 25°C (77°F)) |
|---|---|
| BN-V428 | Ungefähr 40 Minuten |
| BN-V438 | Ungefähr 60 Minuten |

- Die Batteriebetriebszeit kann sich abhängig vom Alter des Batteriepacks, den Ladebedingungen und der Betriebsumgebung usw. ändern. Verwenden Sie die in der Tabelle gegebenen Werte als Anhaltswerte.
- In einer kalten Umgebung verringert sich die Betriebszeit.
- Die Betriebszeit wird verkürzt, wenn das Powerzoomobjektiv und der LCD-Bildschirm oft verwendet werden.

## ■ Vorsichtshinweise für den Batteriepack

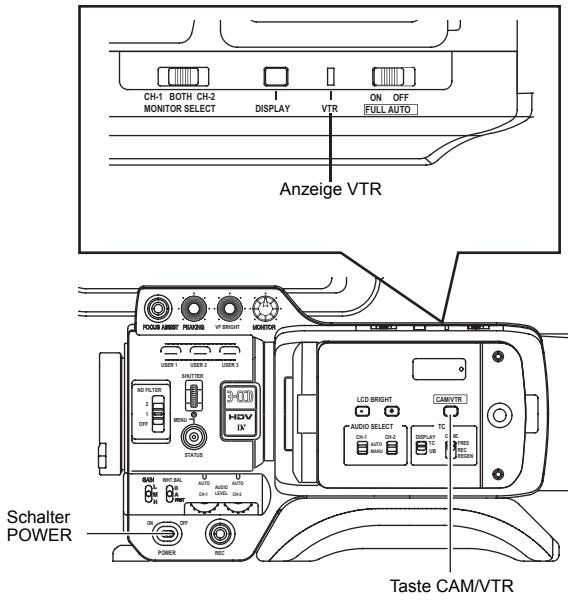
- Wenn der Batteriepack nicht verwendet wird, muss er an einem kühlen, trockenen Ort aufbewahrt werden.
  Lassen Sie den Batteriepack nicht an einem Ort, an dem er hohen Temperaturen ausgesetzt ist (in einem Auto unter direkter Sonneneinstrahlung usw.), da es hierdurch zum Auslaufen von Flüssigkeit oder kürzerer Lebensdauer kommen kann.
- Wenn die Klemmen des Batteriepacks verschmutzt werden, verringert sich die Betriebszeit.
- Wenn die Betriebszeit selbst nach dem Aufladen stark verkürzt ist, so hat die Batterie das Ende ihrer Lebensdauer erreicht.
  Kaufen Sie einen neuen Batteriepack.

## ■ Aufladen

- Laden Sie den Batteriepack auf, nachdem er völlig entladen worden ist. Wiederholtes Aufladen mit einer Restladung kann die Batteriekapazität verringern.
- Wenn die Batteriekapazität durch wiederholtes unvollständiges Aufladen oder durch Aufladen ohne Entladung verringert worden ist, so entladen Sie den Batteriepack einmal vollständig, und laden Sie ihn dann wieder auf, um die Batteriekapazität wiederherzustellen.
- Wenn der Batteriepack aufgeladen wird, während sich seine Innentemperatur direkt nach dem Gebrauch erhöht hat, so wird möglicherweise keine vollständige Aufladung erreicht.
- Den Ladevorgang unter Umgebungstemperaturen zwischen 10°C (50°F) und 35°C (95°F) durchführen. Der ideale Temperaturbereich zum Aufladen ist 20°C (68°F) bis 25°C (77°F). Bei zu kalter Umgebungstemperatur wird der Ladevorgang möglicherweise nicht vollständig ausgeführt.

# VORBEREITUNGEN FÜR DIE INBETRIEBNAHME

## Schalten der Stromversorgung auf ON




### ■ Schalten der Stromversorgung auf ON

**1.** Stellen Sie den Schalter POWER auf ON.
Das Gerät wird im Kameramodus eingeschaltet.

■ Der Betrieb unterscheidet sich abhängig davon, ob sich das Gerät im Kameramodus oder im VTR-Modus befindet.
Die Betriebsart wird bei jedem Druck auf die Taste CAM/VTR umgeschaltet.
Beim Umschalten der Betriebsart wird durch die VTR-Anzeige der Status wie folgt angezeigt.

Während der Umschaltung der Betriebsart : Blinken
Im VTR-Modus : Dauerlicht
Im Kameramodus : Aus

**Kameramodus**
Der GY-HD110 geht in den Kameramodus. Das Kamerabild wird im Sucher bzw. auf dem LCD-Monitor angezeigt. Wenn eine bespielbare Videokassette eingelegt ist, geht der GY-HD110 automatisch in den Aufnahmebereitschaftsmodus. Auf dem LCD-Monitor bzw. im Sucher wird „STBY“ im Anzeigebereich für den VTR-Betriebsmodus angezeigt. Jetzt die Triggertaste REC/VTR drücken, um mit der Aufnahme zu beginnen.

* Wiedergabe ist auch im Kameramodus möglich.
Der Wiedergabebetrieb wird möglich, wenn die Taste STOP gedrückt wird, um die um die VTR-Betriebsanzeige „STOP“ anzeigen zu lassen.

**VTR-Modus**
Der GY-HD110 geht in den VTR-Modus. Das Kamerabild wird weder im Sucher noch auf dem LCD-Monitor angezeigt. Wenn eine Videokassette eingelegt ist, geht der GY-HD110 in den Stoppmodus.
Auf dem LCD-Monitor bzw. im Sucher wird „STOP“ im Anzeigebereich für den VTR-Modus angezeigt.
Über den IEEE1394-Anschluss ist die HDV/DV-Einspeisung möglich. (Nur GY-HD110U/GY-HD111E)

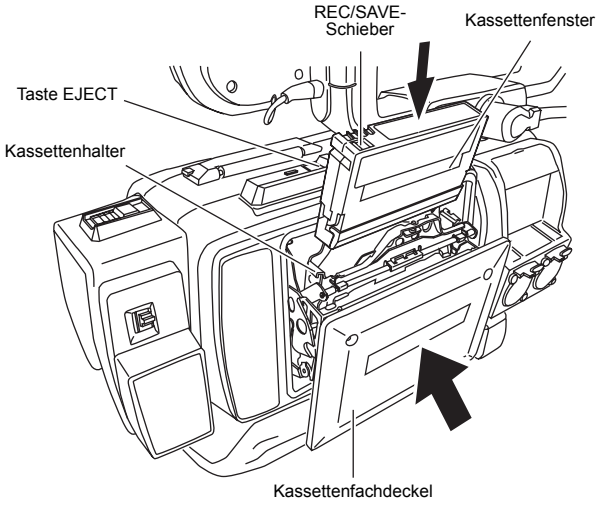
### ■ Schalten der Stromversorgung auf OFF

**1.** Bringen Sie den GY-HD110 in Aufnahmebereitschaft oder in den STOP-Modus.
**2.** Stellen Sie den Schalter POWER auf OFF.
**3.** Entfernen Sie den Batteriepack oder trennen Sie die Stromversorgung vom Anschluss DC INPUT. (Wenn die Kamera längere Zeit nicht verwendet werden soll.)

**ACHTUNG**

- Stellen Sie den Schalter POWER nicht auf OFF, während eine Aufnahme gemacht wird.
  Vergewissern Sie sich, dass im Anzeigebereich für den VTR-Modus „STBY“ oder „STOP“ angezeigt wird, bevor Sie die Stromversorgung ausschalten.
  Sollten Sie den Schalter POWER während einer Aufnahme versehentlich auf OFF stellen, so warten Sie mindestens 5 Sekunden, bevor Sie die Stromversorgung wieder einschalten.
- Stellen Sie den Schalter POWER immer auf OFF, bevor Sie die Stromversorgung abtrennen.
  Schalten Sie die Stromversorgung durch den Batteriepack oder die Netzstromversorgung nicht aus, während der Schalter POWER an der Kamera noch auf ON steht.

# Einsetzen/Entfernen der Kassette




## ■ Kassettenhalter

Verwenden Sie eine MiniDV-Kassette.

- Zum Aufnehmen des Schieber auf der Rückseite (zum Schutz vor versehentlichem Löschen) auf die Seite „REC“ schieben.
- Lockere Bänder vor dem Einsetzen straffen.

**1.** Stellen Sie den Schalter POWER auf ON.

**2.** Den Schalter EJECT auf der Oberseite des Camcorders zur Seite schieben.
Der Kassettenfachdeckel öffnet sich automatisch und eine Videokassette kann eingesetzt werden.

**3.** Setzen Sie eine Videokassette in den Kassettenhalter ein.
Mit nach außen gerichtetem Kassettenfenster den Schieber auf der Rückseite der Kassette nach oben schieben und durch kräftigen Druck auf die Mitte der Kassettenrückseite die Kassette bis zum Anschlag einschieben.

**4.** Den Kassettenfachdeckel in der Mitte vorsichtig in Pfeilrichtung bis zum Anschlag drücken.
- Nach dem Schließen des Deckels dauert es etwa 10 Sekunden, bevor mit der Aufnahme begonnen werden kann oder der Camcorder in den Stoppmodus geht.

■ Bei eingeschalteter Stromversorgung stellen sich die folgenden Betriebsarten ein.

| MODUS | Schieber REC/SAVE | |
|---|---|---|
| | REC | SAVE |
| Kamera | Aufnahmebereitschaftsmodus | STOP-Modus<br>REC INHIBIT wird auf dem LCD-Monitor und im Sucher angezeigt. |
| VTR | STOP-Modus | |

## ■ Entfernen der Kassette

**1.** Stellen Sie den Schalter POWER auf ON.

**2.** Wenn sich der Camcorder im Aufnahmebereitschaftsmodus oder im Stoppmodus befindet, die Taste EJECT zur Seite schieben und warten, bis der Kassettenfachdeckel vollständig offen ist.
- Die LED neben der Taste EJECT blinkt.
  Es dauert einige Sekunden, bis die Videokassette ausgeworfen wird.

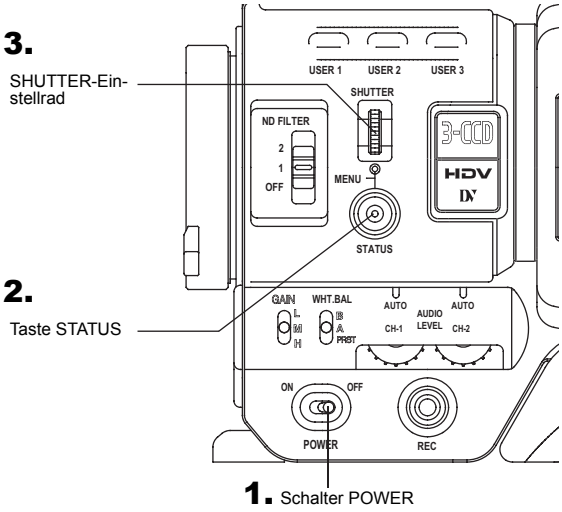
**3.** Die LED erlischt und der Kassettenfachdeckel öffnet sich.
- Nehmen Sie die Videokassette heraus.

**4.** Den Kassettenfachdeckel in der Mitte vorsichtig in Pfeilrichtung bis zum Anschlag drücken.

**ACHTUNG**

- Beim Schließen den Kassettenfachdeckel kräftig bis zum Anschlag drücken. Wenn der Kassettenfachdeckel nicht richtig geschlossen wird, verriegelt er in dieser Zwischenstellung und der Camcorder funktioniert nicht.
  Falls dies geschieht, den Kassettenfachdeckel erneut kräftig bis zum Anschlag drücken, bis er einrastet.
- Die Taste EJECT nicht betätigen, während eine Aufnahme gemacht wird.
- Den Kassettenfachdeckel nicht über längere Zeit offen lassen.
  Staub oder Schmutz können in das Gerät eintreten und Schäden verursachen.
- Während der Auswurfvorgang läuft, nicht den Kassettenfachdeckel berühren oder in den Auswurfvorgang eingreifen. Dies verursacht Schäden.

# Einstellung und Anzeige von Datum und Uhrzeit




**4.** Menübildschirm TC/UB/CLOCK

```
    --- TC/UB/CLOCK ---
 TC PRESET       00:00:00:00
                 EXECUTE
 UB PRESET       00 00 00 00
                 EXECUTE
 DROP/NON DROP   DROP
 TC DUPLI.       OFF
 HEADER REC..
▷TIME/DATE..
 PAGE BACK
```

**5.** Menübildschirm TIME/DATE

```
    --- TIME/DATE ---
 DISPLAY          ON
 DISPLAY MODE     BARS+CAM
 DISPLAY STYLE    DATE+TIME
▷DATE STYLE       MM/DD/YY
 TIME STYLE       24HOUR
 SEC DISPLAY      ON
 TIME SHIFT       OFF
 CLOCK ADJUST..
 PAGE BACK
```

Datum und Uhrzeit der eingebauten Uhr sollten eingestellt werden. Durch die eingebaute Stützbatterie bleiben die eingestellten Daten für Datum und Uhrzeit auch bei ausgeschalteter Stromversorgung erhalten.

- Das eingestellte Datum und die Uhrzeit werden entsprechend den Einstellungen am Menübildschirm auf dem LCD-Monitor bzw. im Sucher angezeigt und auf dem Band aufgezeichnet.

## ■ Einstellung des Anzeigestils für Datum und Uhrzeit

Datum und Uhrzeit werden auf dem Menübildschirm eingestellt. Wenn die Einstellung beim Betrachten über einen angeschlossenen Monitor erfolgt, so stellen Sie den Punkt OUTPUT CHAR. am Menübildschirm OTHERS [1/2] auf ON.

**1.** Stellen Sie den Schalter POWER auf ON.

**2.** Drücken Sie die Taste STATUS mindestens eine Sekunde lang, um den Bildschirm TOP MENU anzuzeigen.

**3.** Drehen Sie das SHUTTER-Einstellrad, um den Cursor (▶) auf den Punkt TC/UB/CLOCK zu stellen, und drücken Sie dann das SHUTTER-Einstellrad zum Kamerakörper hin.
- Der Menübildschirm TC/UB/CLOCK erscheint.

**4.** Drehen Sie das SHUTTER-Einstellrad, um den Cursor (▶) auf den Punkt TIME/DATE zu stellen, und drücken Sie dann das SHUTTER-Einstellrad.
- Der Menübildschirm TIME/DATE erscheint.
- Den Punkt DISPLAY am Menübildschirm TIME/DATE auf ON stellen.

**5.** Führen Sie die Einstellungen am Menübildschirm TIME/DATE durch. (Dies schließt den Anzeigestil usw. ein.)

DATE STYLE : Wählt den Stil für Anzeige des Datums.
YY/MM/DD (Jahr, Monat, Tag)
MM/DD/YY (Monat, Tag, Jahr)
DD/MM/YY (Tag, Monat, Jahr)

TIME STYLE : Die Uhrzeit kann auf das 12- oder 24-Stunden-System eingestellt werden.

SEC DISPLAY : Wahl, ob die Sekunden auf dem Bildschirm angezeigt werden sollen oder nicht.

TIME SHIFT : Zeit wird zur eingebauten Uhr hinzugerechnet (Zeitkompensierung) und angezeigt. Die angepasste Zeit wird auch auf dem Band aufgezeichnet.

❶Drehen Sie das SHUTTER-Einstellrad, um den Cursor (▶) auf den einzustellenden Punkt auszurichten, und drücken Sie dann das SHUTTER-Einstellrad.
- Der Einstellbereich des gewählten Punktes beginnt zu blinken.

❷Drehen Sie das SHUTTER-Einstellrad, um die Einstellung zu ändern, und drücken Sie dann das SHUTTER-Einstellrad.
- Der Einstellbereich hört auf zu blinken und die Einstellung wird übernommen.

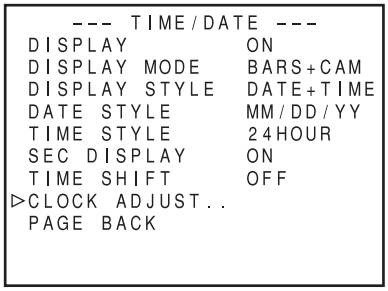
**MEMO**

Die Punkte TIME STYLE, SEC DISPLAY, DATE STYLE und TIME SHIFT können auch nach der Einstellung von Datum und Uhrzeit eingestellt und geändert werden.

# Einstellung und Anzeige von Datum und Uhrzeit (Fortsetzung)

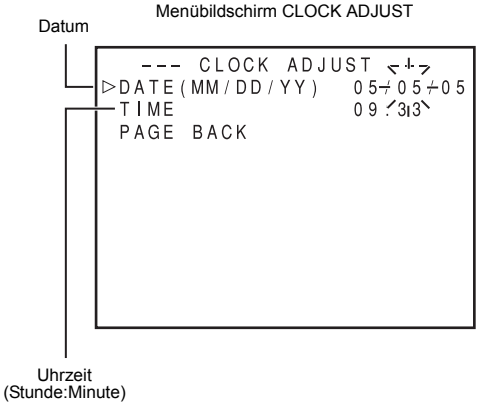
**1.**

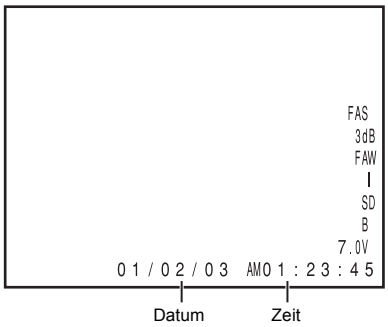
Menübildschirm TIME/DATE




**2.**

Menübildschirm CLOCK ADJUST




## ■ Einstellung von Datum und Uhrzeit

**1.** Rufen Sie den Menübildschirm CLOCK ADJUST auf.
Wählen Sie den Punkt TIME/DATE am Menübildschirm CLOCK ADJUST.

**2.** Stellen Sie das Datum und die Uhrzeit ein.
Die blinkende Stelle kann eingestellt werden.

❶Wenn das SHUTTER-Einstellrad gedrückt wird, bewegt sich die blinkende Stelle zur nächsten Stelle.

❷Wenn das SHUTTER-Einstellrad gedreht wird, ändert sich der Wert der blinkenden Stelle.
Wenn das SHUTTER-Einstellrad nach oben gedreht wird, wird der Wert größer. Bei Drehung nach unten wird der Wert kleiner.

❸Wiederholen Sie das oben in ❶ und ❷ beschriebene Verfahren, um Tag, Monat, Jahr, Stunden und Minuten einzustellen.
Die Stellen zur Anzeige der Sekunden, können nicht eingestellt werden.

❹Drücken Sie das SHUTTER-Einstellrad synchron zu einem Zeitzeichen, um Datum und Uhrzeit präzise einzugeben.

**3.** Wenn alle Einstellungen abgeschlossen sind, drehen Sie das SHUTTER-Einstellrad, um den Cursor auf den Punkt PAGE BACK zu stellen, und drücken Sie dann das SHUTTER-Einstellrad.

- Es erfolgt die Rückkehr zum Menübildschirm TIME/DATE.

**4.** Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um zum normalen Bildschirm zurückzukehren.
Drücken Sie die Taste STATUS
oder
kehren Sie zum Bildschirm TOP MENU zurück und wählen Sie dort den Punkt EXIT, bevor Sie das SHUTTER-Einstellrad drücken.

## ■ Anzeige von Uhrzeit und Datum auf dem Bildschirm

Ob Uhrzeit und Datum auf dem Bildschirm angezeigt werden sollen oder nicht, sowie die Art der Anzeige, werden am Menübildschirm TIME/DATE eingestellt.

**1.** Rufen Sie den Menübildschirm TIME/DATE auf.

❶Wählen Sie den Punkt TC/UB/CLOCK am Bildschirm TOP MENU.

❷Wählen Sie den Punkt TIME/DATE am Menübildschirm TC/UB/CLOCK.

**2.** Führen Sie die Einstellungen am Menübildschirm TIME/DATE durch.

- Punkt DISPLAY : Einstellung, ob Datum und Uhrzeit angezeigt werden sollen oder nicht. Für Anzeige auf ON stellen.
- Punkt DISPLAY MODE : Einstellung des Videoausgangsmodus, in dem Datum und Uhrzeit angezeigt werden sollen.
  - BARS : Anzeige bei der Ausgabe der Farbbalken.
  - CAM : Anzeige bei der Ausgabe des Farbbilds von der Kamera.
  - BARS+CAM : Datum und Uhrzeit werden immer angezeigt.
- Punkt DISPLAY STYLE : Einstellung des Anzeigestils für Datum und Uhrzeit.
  - DATE+TIME : Datum und Zeit werden angezeigt.
  - DATE : Nur das Datum wird angezeigt.
  - TIME : Nur die Zeit wird angezeigt.

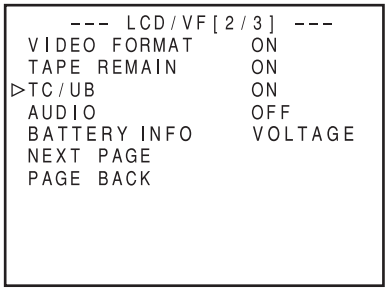
■ Anzeige von Datum und Uhrzeit in verschiedenen Betriebsarten.

| | |
|---|---|
| Im Kameramodus | : Datum und Uhrzeit der eingebauten Uhr werden angezeigt. |
| Im VTR-Wiedergabemodus | : Datum und Uhrzeit werden wie auf dem Band aufgezeichnet angezeigt. |
| Im VTR-Stoppmodus | : Die zuletzt gelesenen Werte für Datum und Uhrzeit werden angezeigt. |
| Wenn ein HDV/HD-Signal über den IEEE1394-Anschluss eingespeist wird | : Datum und Uhrzeit des DV-Eingangs werden im DV-Format angezeigt. Datum und Uhrzeit der eingebauten Uhr werden im HDV-Format angezeigt. (Nur GY-HD110U/GY-HD111E) |

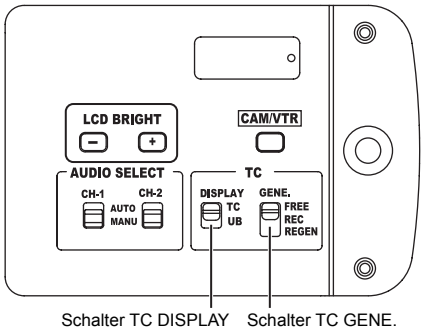
# Zeitcode-Anzeige

**1.**

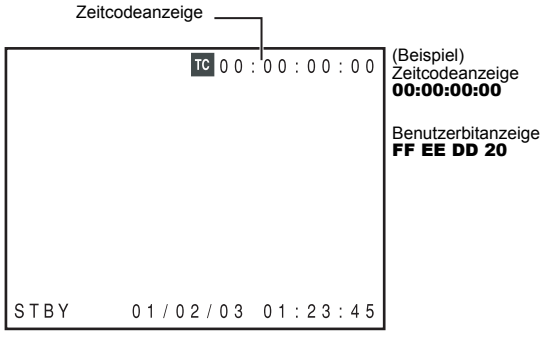
Menübildschirm LCD/VF [2/3]




**2.**




Schalter TC DISPLAY Schalter TC GENE.




Bildschirm STATUS 1

Der Camcorder GY-HD110 zeichnet Zeitcodes nach SMPTE-Standard (NTSC) oder EBU-Standard (PAL) sowie Benutzerbits auf. Im Wiedergabemodus oder im Aufnahmemodus werden die wiedergegebenen Zeitcodes oder Benutzerbits auf dem LCD-Monitor bzw. im Sucher angezeigt.

- Zeitcodedaten können nicht über die Anschlüsse des Gerätes ausgegeben werden.

Die Zeitcodes oder Benutzerbits können während der Wiedergabe und der Aufnahme wie folgt auf dem LCD-Monitor bzw. im Sucher angezeigt werden. (Statusbildschirm)

## ■ Einstellung

**1.** Stellen Sie den Punkt TC/UB am Menübildschirm LCD/VF [2/3] auf ON.
- Zeitcodes oder Benutzerbits werden auf dem STATUS-Bild-schirm angezeigt.

**2.** Ob Zeitcodes oder die Benutzerbitdaten angezeigt werden sollen, wird mit dem Schalter TC DISPLAY innerhalb der LCD-Klappe gewählt.

TC : Zeitcodes werden angezeigt.
UB : Benutzerbits werden angezeigt.

## ■ Zeitcode, der über den IEEE1394-Anschluss eingespeist wird (nur GY-HD110U/GY-HD111E)

Durch Drücken der Taste STOP für 1 Sekunde im Auswurfmodus (EJECT) oder im Stoppmodus werden die Zeitcodedaten bzw. die Benutzerbitdaten auf dem STATUS-Bildschirm angezeigt, die über den IEEE1394-Anschluss eingespeist werden.

DTCG : Die Zeitcodedaten vom IEEE1394-Anschluss
DUBG : Die Benutzerbitdaten vom IEEE1394-Anschluss

Drücken Sie die Taste STOP, um zur Anzeige des Originalzeitcodes oder der Benutzerbits zurückzukehren. (Die Anzeige des normalen Zeitcodes oder der Benutzerbits wird auch durch Ausführen des VTR-Betriebs bewirkt.)

**MEMO**

- Um den Zeitcode und die Benutzerbits des DV-Eingangssignals vom IEEE1394-Anschluss aufzuzeichnen, den Punkt TC DUPLI. am Menübildschirm TC/UB/CLOCK auf ON stellen.
  ☞ Siehe Seite 77.
- Um die Kontinuität der Zeitcodedaten beim Aufzeichnen des DV-Eingangssignals vom IEEE1394-Anschluss beizubehalten, den Schalter TC GENE. auf REGEN stellen.
- Für den HDV-Eingang gibt es keine Anzeige des Zeitcodes.

**ACHTUNG**

Ein Zeitcode mit einer Dauer von mehr als 2 Stunden wird durch DV-Komponenten für allgemeine Verwendung möglicherweise nicht korrekt angezeigt, da einige Geräte nicht in der Lage sind, längere Zeitcodes anzuzeigen.

# Aufzeichnung von Zeitcodedaten als Fortsetzung der bereits auf dem Band vorhandene Zeitcodedaten

Der Camcorder GY-HD110 hat auch einen Zeitcodeleser. Das Gerät kann deshalb beim Wechsel aus dem Aufnahmebereitschaftsmodus in den Aufnahmemodus die auf dem Band aufgezeichneten Zeitcodedaten lesen und Zeitcodes als Fortsetzung der vorhandenen Daten aufzeichnen. Die aufgezeichneten Benutzerbitdaten sind identisch mit den auf dem Band aufgezeichneten Benutzerbitdaten.

* Bei der Szenengenauigkeit kann es jedoch zu Abweichungen von ± 1 Frame kommen.

Zur Freigabe dieser Funktion die mit dem Zeitcode zusammenhängenden Schalter vor der Aufnahme wie folgt einstellen.

## ■ Einstellung

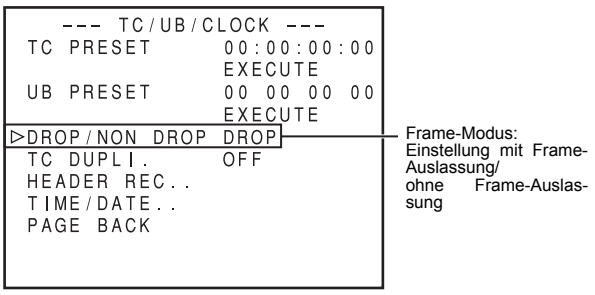
Stellen Sie den Schalter TC GENE. auf der Innenseite der LCD-Klappe auf REGEN.

**MEMO**

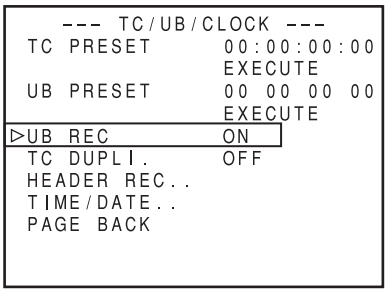
Der Frame-Modus des Zeitcodes wird automatisch der bereits auf dem Band aufgezeichnete Modus (mit oder ohne Frame-Auslassung).

# Voreinstellung und Aufnahme des Zeitcodes

Menübildschirm TC/UB/CLOCK
(FRAME RATE: 60/30)




Menübildschirm TC/UB/CLOCK
(FRAME RATE: 50/25)




Die Zeitcodes vom internen Zeitcodegenerator können bei der Aufnahme von Szenen aufgezeichnet werden.

- Der Menübildschirm TC/UB/CLOCK ist unterschiedlich, abhängig davon, ob der Punkt FRAME RATE am Menübildschirm VIDEO FORMAT auf „60/30“ oder „50/25“ gesetzt ist.

Zur Voreinstellung des Zeitcodes die folgenden Einstellungen durchführen.

■ Schalter TC GENE.
Auf REC oder FREE stellen.

REC : Die im Zeitcodegenerator voreingestellten Daten laufen nur während der Aufnahme.
Verwenden Sie diese Einstellung, wenn es erforderlich ist, kontinuierliche Zeitcodes über verschiedene Szenen aufzuzeichnen.
* Bei der Szenengenauigkeit kann es jedoch zu Abweichungen von ± 1 Frame kommen.

FREE : Der Zeitcode läuft ab der ersten Voreinstellung im Zeitcodegenerator.

■ Menübildschirm TC/UB/CLOCK (FRAME RATE: 60/30)
Mit dem Punkt DROP/NON DROP den Frame-Modus für den Zeitcodegenerator auswählen.

DROP : Die Betriebsart für den Zeitcodegenerator wird auf den Frame-Mode mit Auslassung gesetzt.
Verwenden Sie diese Einstellung, wenn die Aufnahmezeit besonders wichtig ist.

NON DROP : Die Betriebsart für den Zeitcodegenerator wird auf den Frame-Modus ohne Auslassung gesetzt.
Verwenden Sie diese Einstellung, wenn die Anzahl der Frames besonders wichtig ist.

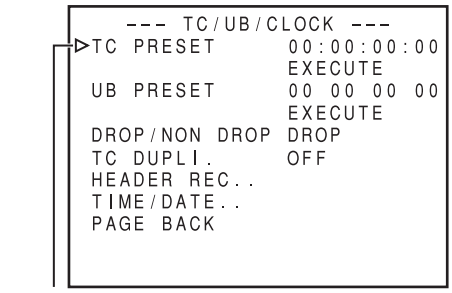
**MEMO**

**Frame-Modus mit Auslassung/Frame-Modus ohne Auslassung**

Im NTSC-System beträgt die tatsächliche Anzahl der Frames in einer Sekunde ca. 29,97 Frames, nach dem Zeitcode werden jedoch 30 Frames verarbeitet. Um diesen Unterschied auszugleichen, werden im Frame-Modus „mit Auslassung“ für jede Minute, die nicht durch 10 teilbar ist, die Frames 00 und 01 „ausgelassen“.

Der „Frame-Modus ohne Auslassung“ bedeutet, dass kein Frame ausgelassen wird und dafür die tatsächliche Zeitverschiebung vernachlässigt wird.

■ Menübildschirm TC/UB/CLOCK (FRAME RATE: 50/25)
Ob die Benutzerbitdaten aufgezeichnet werden sollen oder nicht, kann mit dem Punkt UB REC am Menübildschirm TC/UB/CLOCK gewählt werden.




Zeitcode (Stunde, Minute, Sekunde, Frame)

## ■ Voreinstellen der Zeitcodedaten

Der Zeitcode und die Benutzerbitdaten werden am Menübildschirm TC/UB/CLOCK voreingestellt.

**1.** Rufen Sie den Menübildschirm TC/UB/CLOCK auf.
Wählen Sie den Punkt TC/UB/CLOCK am Bildschirm TOP MENU.

**2.** Stellen Sie den Zeitcode (Stunden, Minuten, Sekunden, Frames) ein.

❶ Drehen Sie das SHUTTER-Einstellrad, um den Cursor (▶) auf TC PRESET auszurichten, und drücken Sie dann das SHUTTER-Einstellrad.
- Die erste Stelle des Zeitcodes blinkt.
  Die blinkende Stelle kann eingestellt werden.

❷ Wenn das SHUTTER-Einstellrad gedrückt wird, ändert sich die blinkende Stelle.

❸ Wenn das SHUTTER-Einstellrad gedreht wird, ändert sich der Wert der blinkenden Stelle.
Wenn das SHUTTER-Einstellrad nach oben gedreht wird, wird der Wert größer. Bei Drehung nach unten wird der Wert kleiner.

❹ Wiederholen Sie das in den obigen Schritten ❷ und ❸ beschriebene Verfahren, um die gewünschten Werte für alle Stellen einzustellen.

❺ Drücken Sie nach Einstellen der Stelle für den Frame das SHUTTER-Einstellrad, um EXECUTE zum Blinken zu bringen. Die Einstellwerte werden übernommen, wenn das SHUTTER-Einstellrad erneut gedrückt wird.
Wählen Sie zum Annullieren der Einstellung CANCEL und drücken Sie das SHUTTER-Einstellrad.

**3.** Wenn alle Stellen eingestellt worden sind
- Drücken Sie die Taste STATUS, um zum normalen Bildschirm zurückzukehren
  oder
- Drehen Sie das SHUTTER-Einstellrad, um den Cursor (▶) auf den Punkt PAGE BACK auszurichten, und drücken Sie dann das SHUTTER-Einstellrad, um zum Bildschirm TOP MENU zurückzukehren.

## ■ Voreinstellen der Benutzerbitdaten

Die Benutzerbitdaten werden mit dem Punkt UB PRESET am Menübildschirm TC/UB/CLOCK voreingestellt.
Die Methode zum Einstellen ist die gleiche wie oben für den Zeitcode beschrieben.

- Für das Benutzerbit können Ziffern und Buchstaben von 0 bis F für jede Stelle festgelegt werden.
- Stellen Sie zur Aufzeichnung von Benutzerbitdaten den Punkt UB REC auf ON.

**ACHTUNG**

Es ist nicht möglich, alle Stellen der Benutzerbitdaten auf „F“ zu stellen.
Bei Einstellung mit „F“ für alle Stellen können die Daten während der Wiedergabe nicht gelesen werden.

## ■ Rückstellung von Zeitcode und Benutzerbitdaten auf Null

Dies erfolgt mit dem Punkt TC oder UB PRESET am Menübildschirm TC/UB/CLOCK. (Separate Durchführung für Zeitcode und Benutzerbitdaten.)

❶ Drehen Sie das SHUTTER-Einstellrad, um den Cursor (▶) auf den Punkt TC oder UB PRESET auszurichten, und drücken Sie dann das SHUTTER-Einstellrad.

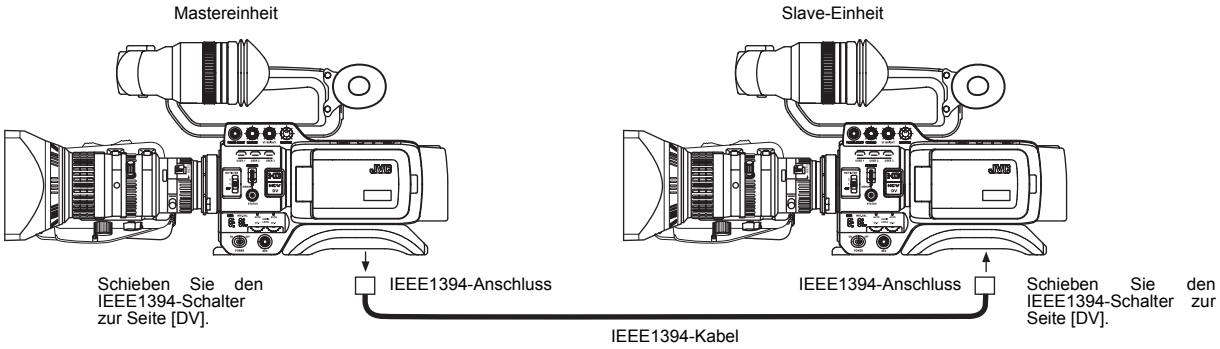
❷ Drehen Sie das SHUTTER-Einstellrad, um ZERO PRESET als den Einstellwert zu wählen, und drücken Sie dann das SHUTTER-Einstellrad.

**MEMO**

Wenn kein Menübildschirm angezeigt wird, können Sie die Zeitcodedaten auf Null zurücksetzen, indem Sie die Tasten USER2 und STOP gleichzeitig für etwa 1 Sekunde gedrückt halten.

# Synchronisieren mit dem Zeitcode der über IEEE1394 (DV) angeschlossenen Mastereinheit

Sie können den Zeitcode synchronisieren, wenn Aufnahmen mit mehreren Kameras ausgeführt werden. Der interne Zeitcodegenerator wird mit dem Zeitcode im Signaleingang vom IEEE1394-Anschluss synchronisiert. Nach der Synchronisierung (Slave Lock) läuft der interne Zeitcodegenerator auch dann weiter, wenn das IEEE1394-Kabel getrennt wird.




* Sie können den GY-HD110U oder den GY-HD111E als Slave-Einheit verwenden. Der GY-HD110E kann nicht als Slave-Einheit verwendet werden.

## ■ Anschlüsse

Verbinden Sie die Mastereinheit und die Slave-Einheit mit einem IEEE1394-Kabel.

## ■ Einstellungen und Bedienschritte

- **Mastereinheit (GY-HD100U/GY-HD100E/GY-HD101E/GY-HD110U/GY-HD110E/GY-HD111E)**

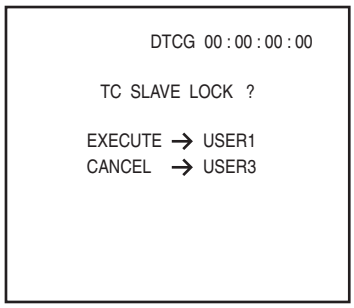
**1.** Stellen Sie den IEEE1394-Schalter auf der linken Seite auf [DV].
**2.** Schalten Sie in den Kameramodus.
**3.** Stellen Sie das Aufnahmeformat auf DV-60I oder DV50I ein.
**4.** Stellen Sie den Schalter TC GENE. auf [FREE].

- **Slave-Einheit (GY-HD110U/GY-HD111E)**

**1.** Stellen Sie den IEEE1394-Schalter auf der linken Seite auf [DV].
**2.** Schalten Sie in den VTR-Modus.
**3.** Überprüfen Sie, dass das Kamerabild von der Mastereinheit eingespeist wird.
**4.** Stellen Sie den Schalter TC GENE. auf [FREE] und den Schalter TC DISPLAY auf [TC].
**5.** Schalten Sie in den STOP- oder den EJECT-Modus.
**6.** Drücken Sie die Taste STOP mindestens eine Sekunde lang.
   - Die über den IEEE1394-Anschluss eingespeisten DV-Zeitcodedaten werden in der Statusanzeige angezeigt. (Wenn der Status vergrößert angezeigt wird, werden Bilder und Zeichen angezeigt.)

**7.** Drücken Sie die Taste USER1, um die Bindung an die Slave-Einheit zu starten.
(Drücken Sie zum Abbrechen der Bindung an die Slave-Einheit die Taste USER3 und löschen Sie die Statusanzeige.)
**8.** Überprüfen Sie, dass der Zeitcode läuft, der mit der Mastereinheit synchronisiert ist.
**9.** Trennen Sie das IEEE1394-Kabel.

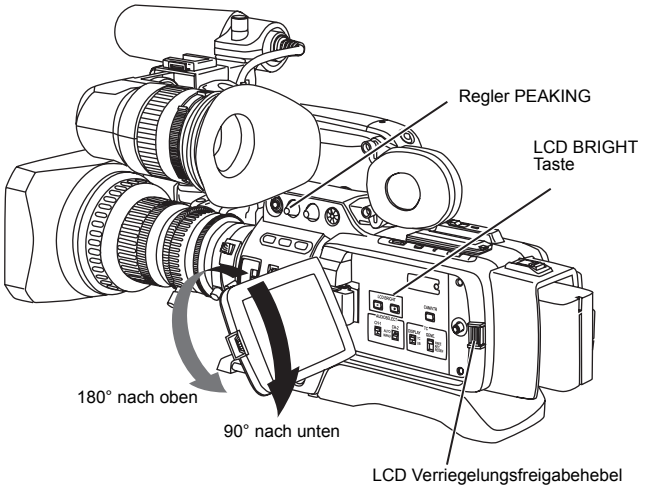
Statusanzeige




**MEMO**

- Die Bindung an die Slave-Einheit ist in den nachstehend aufgeführten Fällen nicht möglich.
  - Die Slave-Einheit befindet sich im Modus CAMERA
  - Die Slave-Einheit befindet sich im VTR-Modus und es ist kein DV-Signal vorhanden
  - Der Schalter TC GENE. an der Slave-Einheit ist nicht auf FREE eingestellt
  - Bei der Slave-Einheit handelt es sich um das Modell GY-HD110E
  - HDV-Format
- Wenn die Slave-Lock-Funktion im DV-Format ausgeführt wird und anschließend auf das HDV-Format umgeschaltet wird, kann die Vollbildstelle abweichen.
- Wenn die Stromversorgung ausgeschaltet wird, wird die Slave-Lock-Funktion (Bindung an die Slave-Einheit) deaktiviert. Führen Sie die Slave-Lock-Funktion erneut aus.
- Die Slave-Lock-Funktion kann nicht für Benutzerbits (UB) ausgeführt werden.
- Wenn die Bildrate für die Mastereinheit und die Slave-Einheit nicht synchronisiert ist, funktioniert die Funktion nicht ordnungsgemäß. Synchronisieren Sie vor der Verwendung die Bildrate.
- Wenn DROP/NON DROP nicht synchronisiert ist, funktioniert die Funktion nicht ordnungsgemäß. Synchronisieren Sie vor der Verwendung DROP/NON DROP.

# Bildschirmeinstellung




Die Ausrichtung des LCD-Monitors, der Winkel, die Helligkeit usw. können reguliert werden.

## ■ Regulieren von Ausrichtung und Winkel des LCD-Monitors

- Drehen Sie die LCD-Klappe im geöffneten Zustand.
- Sie kann um 180° nach oben und um 90° nach unten gedreht werden.
  Wenn der LCD-Monitor um 180° nach oben gedreht wird, kann er von der Objektivseite her betrachtet werden (Bild steht auf dem Kopf).

## ■ Einstellen des LCD-Monitors

- PEAKING:
  Zur Einstellung der Kontur für den LCD-Monitor.
- LCD BRIGHT:
  Zur Einstellung der Helligkeit für den LCD-Monitor.

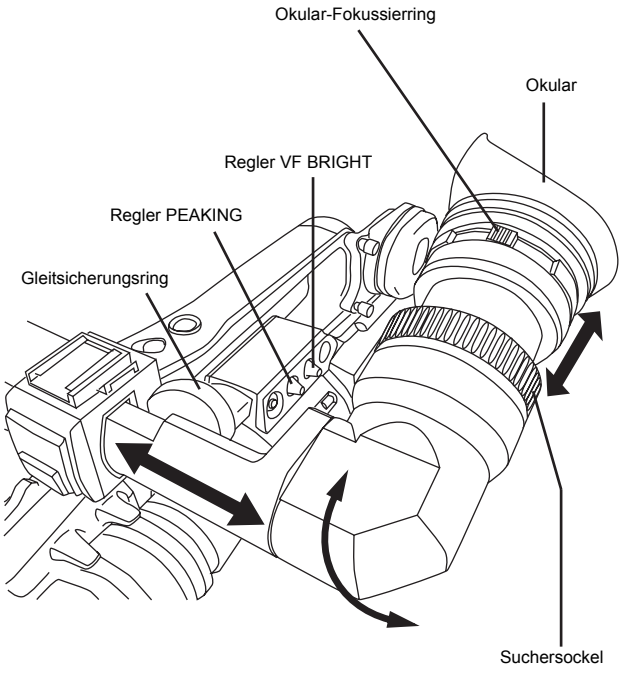
Einstellungen werden im Menübildschirm LCD/VF [1/3] vorgenommen.
☞ Siehe Seite 74.

- LCD MIRROR MODE:
  Dient zur Einstellung des LCD-Monitors für die Anzeige gespiegelter Bilder, wenn Aufnahmen mit Blick auf das Motiv ausgeführt werden.

Die Einstellungen erfolgen am Menübildschirm LCD/VF [3/3].
☞ Siehe Seite 76.

- LCD CONTRAST:
  Zur Einstellung des Kontrastes für den LCD-Monitor.
- BLACK & WHITE:
  Dient zur Einstellung des LCD-Monitors und Suchers auf Schwarzweiß-Anzeige.

# Suchereinstellung




## ■ Ausrichten des Suchers

Stellen Sie die Position und den Winkel des Suchers ein.

## ■ Dioptrieneinstellung

Drehen Sie den Okular-Fokussierring, bis das Bildschirm des Suchers klar sichtbar ist.

## ■ Einstellen des Sucherbildschirms

- PEAKING:
  Zur Einstellung der Kontur für den LCD-Monitor und den Sucherbildschirm.
- VF BRIGHT:
  Zur Einstellung der Helligkeit für den Sucherbildschirm.

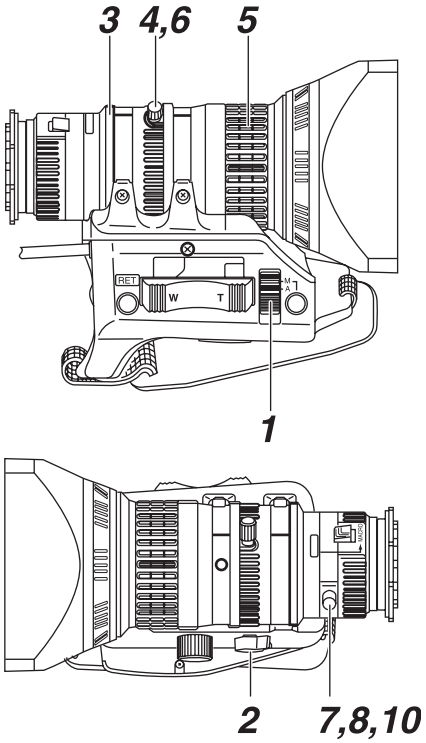
Die Einstellungen erfolgen am Menübildschirm LCD/VF [3/3].
☞ Siehe Seite 76.

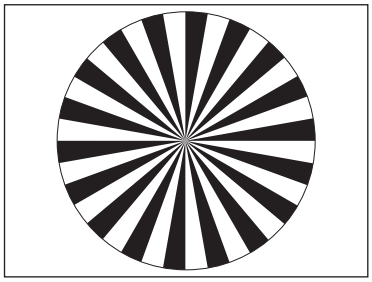
- VF CONTRAST:
  Zur Einstellung des Kontrastes für den Sucherbildschirm.
- BLACK & WHITE:
  Dient zur Einstellung des LCD-Monitors und Suchers auf Schwarzweiß-Anzeige.

**MEMO**

Die Bildschirmgröße des Suchers kann durch Änderung der Wahl im Punkt ASPECT am Menübildschirm VIDEO FORMAT geändert werden (4:3 oder 16:9).

## Schnittweiteneinstellung



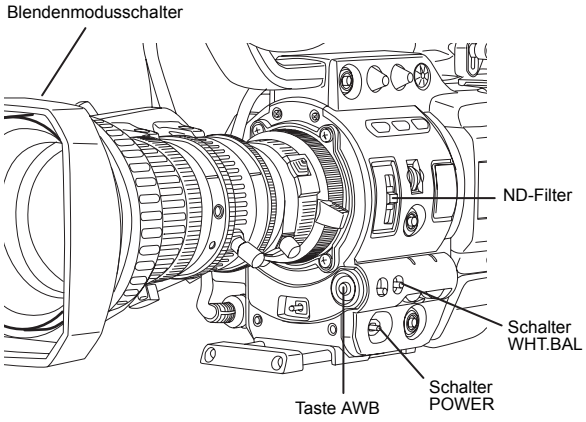
Siemens-Sterndiagramm

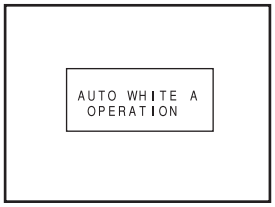
Diese Einstellung ist nur erforderlich, wenn das Objektiv zum ersten Mal angebracht wird oder wenn die Scharfeinstellung sowohl in der Teleposition als auch in der Weitwinkelposition nicht korrekt ist.

- Die Schnittweite kann leichter eingestellt werden, wenn das Objekt mehr als 3 m von der Kamera entfernt ist.
  Das optimale Objekt für diese Einstellung ist ein Siemens-Sterndiagramm.

**1.** Stellen Sie den Schalter IRIS auf M (manuell).
**2.** Stellen Sie den Zoommodus auf M (manuell).
**3.** Öffnen Sie die Blende durch Drehen des Blendenrings.
Wenn die Beleuchtung zu hell ist, so verringern Sie diese oder bringen Sie die Kamera an einen dunkleren Ort.
**4.** Drehen Sie den Zoomhebel, bis das Objektiv in der maximalen Teleposition ist.
**5.** Stellen Sie scharf auf das Objekt ein.
**6.** Stellen Sie das Objektiv auf maximalen Weitwinkel ein.
**7.** Lösen Sie den Feststellknopf des Schnittweitenrings.
**8.** Sehen Sie dasselbe Objekt an und stellen Sie den Schnittweitenring für optimale Scharfeinstellung ein.
**9.** Wiederholen Sie die Schritte **4.** bis **8.** etwa drei Mal zur Feineinstellung, bis das Objekt sowohl in der Teleposition als auch in der Weitwinkelposition scharf eingestellt bleibt.
**10.** Ziehen Sie den Feststellknopf des Schnittweitenrings an, um den Ring zu sichern.

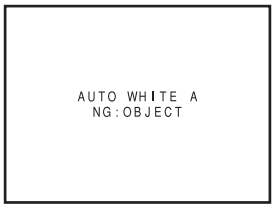
# Weißabgleicheinstellung



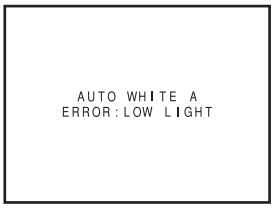



Während des Vorgangs

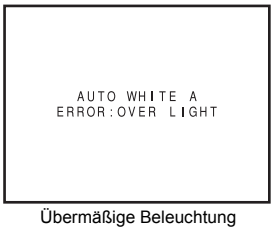
Ergebnismeldung



Ungeeignetes Objekt



Unzureichende Beleuchtung



Übermäßige Beleuchtung

**ACHTUNG**

- Verwenden Sie zur Einstellung keine stark reflektierenden Objekte wie Metall usw., da dies zu falschem Weißabgleich führen kann.
- Die FAW-Funktion (vollautomatischer Weißabgleich) kann keinen optimalen Weißabgleich liefern, wenn das Objekt außerhalb des maximalen FAW-Einstellbereichs ist, z.B. wenn es nur eine einzige Farbe oder nicht genug weiße Farbe enthält.
- Die Genauigkeit des FAW (vollautomatischer Weißabgleich) ist geringer als die des automatischen Weißabgleichs.
- Wenn die Stromversorgung eingeschaltet wird, während FAW-Modus gewählt ist, dauert es etwa 10 Sekunden, bis die FAW-Einstellung abgeschlossen ist.
  Machen Sie während dieses Zeitraums keine Aufnahme.

Da sich die Farbe von Licht (die Farbtemperatur) abhängig von der Lichtquelle unterscheidet, ist es erforderlich, den Weißabgleich neu einzustellen, wenn sich die Hauptlichtquelle für das Objekt ändert.

## ■ Weißabgleicheinstellung

In den Speichern AUTO A und AUTO B können zwei Ergebnisse für den Weißabgleich gespeichert werden.

## ■ Einstellverfahren

1. Stellen Sie die folgenden Schalter ein.
   - Stellen Sie den Schalter POWER auf ON.
   - Stellen Sie den Schalter IRIS auf A (Auto).
   - Stellen Sie den Schalter FULL AUTO auf OFF.
2. Stellen Sie den Schalter ND-Filter entsprechend der aktuellen Beleuchtung ein.
3. Stellen Sie den Schalter WHT.BAL auf A oder B.
4. Bringen Sie ein weißes Objekt unter den gleichen Beleuchtungsbedingungen wie für das Zielobjekt in die Nähe der Bildschirmmitte, und zoomen Sie, um den ganzen Bildschirm weiß zu erhalten.
5. Drücken Sie die Taste AWB (automatischer Weißabgleich).
   Im Sucher wird „AUTO WHITE A, B OPERATION“ angezeigt, während der Schaltkreis für den Weißabgleich arbeitet.
   Wenn ein korrekter Weißabgleich erhalten wurde, wird etwa 5 Sekunden lang die ungefähre Farbtemperatur zusammen mit „AUTO WHITE A, B OK“ angezeigt.

## ■ Fehlermeldungen

Wenn die Einstellung nicht normal endet, wird etwa 5 Sekunden lang eine der nachfolgenden Fehlermeldungen blinkend angezeigt.

- NG: OBJECT (ungeeignetes Objekt)
  Wird angezeigt, wenn das Objekt nicht genug weiße Farbe hat oder wenn die Farbtemperatur ungeeignet ist.
  Wechseln Sie das Farbtemperatur-Umwandlungsfilter oder verwenden Sie ein anderes weißes Objekt und stellen Sie den Weißabgleich erneut ein.
- ERROR: LOW LIGHT (unzureichende Beleuchtung)
  Wird angezeigt, wenn die Beleuchtung dunkel ist. Erhöhen Sie die Beleuchtung und stellen Sie den Weißabgleich erneut ein.
- ERROR: OVER LIGHT (übermäßige Beleuchtung)
  Wird angezeigt, wenn die Beleuchtung zu hell ist. Verringern Sie die Beleuchtung und stellen Sie den Weißabgleich erneut ein.

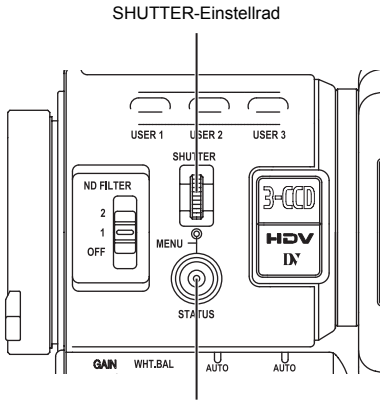
## ■ Vollautomatischer Weißabgleich (FAW)

Die FAW-Funktion stellt den Weißabgleichswert automatisch ein, wenn sich die Beleuchtungsbedingungen ändern.

Dieser Modus empfiehlt sich, wenn Sie keine Zeit haben, um den Weißabgleich durchzuführen, oder wenn die Kamera häufig zwischen wechselnden Beleuchtungsverhältnissen hin und her bewegt wird.

■ Einstellverfahren
Die FAW-Funktion kann mit dem Punkt FAW am Menübildschirm SWITCH MODE aktiviert werden. Die FAW-Funktion kann einer der Weißabgleich-Schalterstellungen A, B oder PRESET zugewiesen werden.
☞ Siehe Seite 71.

## Einstellen des Videoformats




```
   --- VIDEO FORMAT ---
▷FRAME RATE       60/30
 REC              HDV-HD30P
                  EXECUTE
 ASPECT           [16:9]
 HDV PB OUTPUT    NATIVE
 PB TAPE          AUTO
 OUTPUT TERMINAL  AUTO
 DOWN CONV. [HDV] SQUEEZE
 SET UP           7.5%
 PAGE BACK
```

```
   --- VIDEO FORMAT ---
▷FRAME RATE       50/25
                  EXECUTE

     CHANGE THE SYSTEM
```

```
     REBOOT!
  SYSTEM CHANGE
```

Stellen Sie das Videoformat mit dem Punkt FRAME RATE und dem Punkt REC am Menübildschirm VIDEO FORMAT ein.

### ■ Einstellung des Punktes FRAME RATE

**1.** Drücken Sie die Taste STATUS mindestens 1 Sekunde lang.
- Der Bildschirm TOP MENU wird angezeigt.

**2.** Drehen Sie das SHUTTER-Einstellrad, um den Cursor (▶) auf den Punkt VIDEO FORMAT zu stellen, und drücken Sie dann das SHUTTER-Einstellrad.
- Der Menübildschirm VIDEO FORMAT wird angezeigt.

**3.** Drehen Sie das SHUTTER-Einstellrad, um den Cursor (▶) auf den Punkt FRAME RATE zu stellen, und drücken Sie dann das SHUTTER-Einstellrad.
- Die Einstellung für den gewählten Punkt blinkt und kann verändert werden.
  Auf dem Bildschirm erscheint „CHANGE THE SYSTEM“.

**4.** Drehen Sie das SHUTTER-Einstellrad, ändern Sie die Einstellung und drücken Sie dann das SHUTTER-Einstellrad.
- Die Einstellung hört auf zu blinken und ist vorübergehend eingestellt.
- Stellen Sie den Cursor (▶) auf den Punkt EXECUTE und EXECUTE beginnt zu blinken.

**5.** Drücken Sie das SHUTTER-Einstellrad.
- „REBOOT! SYSTEM CHANGE“ erscheint auf dem Bildschirm und nach wenigen Sekunden wird das System neu gestartet.

### ■ Einstellung des Punktes REC

Gehen Sie zur Einstellung des Punktes REC genauso vor, wie für den Punkt FRAME RATE.

**MEMO**

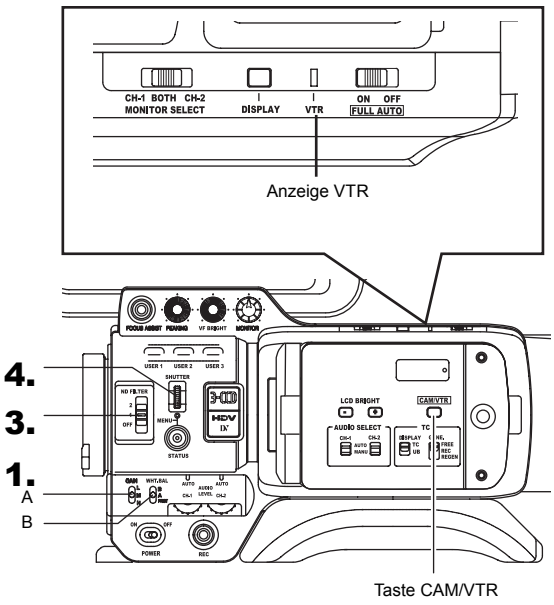
- Wenn Sie die Einstellung für den Punkt FRAME RATE ändern, wird das System neu gestartet.
- Beim Umschalten der Einstellung für den Punkt REC wird das synchrone Videosignal kurzzeitig gestört.

### ■ Über die Funktion „Motion Smooth“

Wenn Sie den Punkt MOTION SMOOTH am Menübildschirm CAMERA PROCESS [2/2] auf ON stellen und der Punkt REC ist auf HDV-HD30P, HDV-HD25P oder HDV-HD24P eingestellt, kann die Videowiedergabe von Bewegungsabläufen mit weicheren Übergängen erfolgen als bei normalem progressiven Video.
☞ Siehe Seite 68.

Diese Funktion steht nur während der Wiedergabe zur Verfügung. Sie ist während der Live-Videoausgabe oder Aufnahme nicht verwendbar.

## Kameraeinstellungen




**1.** Stellen Sie die Schalter wie folgt ein.
A. Schalter [GAIN]: Auf L (0 dB) stellen.
B. Schalter [WHT. BAL] (automatischer Weißabgleich): Auf A oder B stellen.

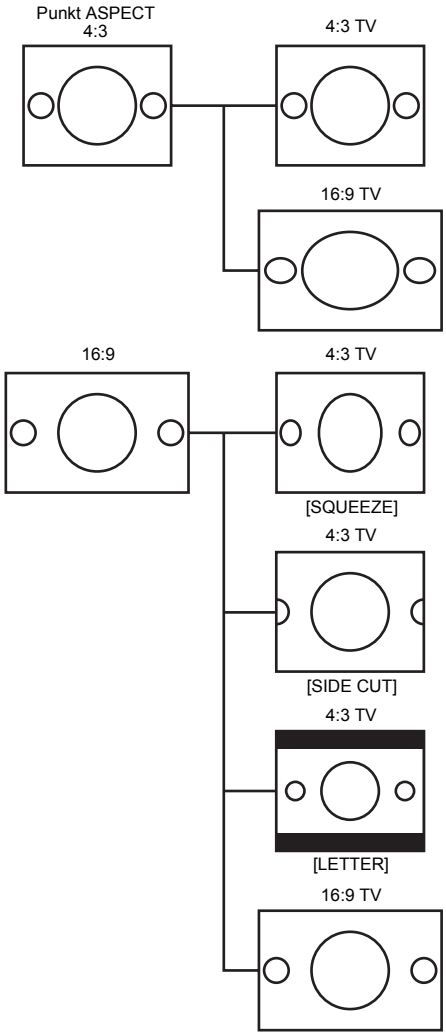
**2.** Stellen Sie den Schalter für den Objektivblendenmodus auf „A“ (für automatische Blendensteuerung).

**3.** Wählen Sie das ND-Filter.

| ND FILTER | | Passender Ort |
|---|---|---|
| OFF | OFF | In Gebäuden, dunkle Orte im Freien |
| 1 | 1/4ND | Unbewölkt im Freien |
| 2 | 1/16ND | Unbewölkt im Freien, sehr hell |

**4.** Stellen Sie mithilfe des SHUTTER-Einstellrads die Verschluss-Einstellung auf OFF.

## Moduswahl für die Bildschirmgröße (4:3/16:9)



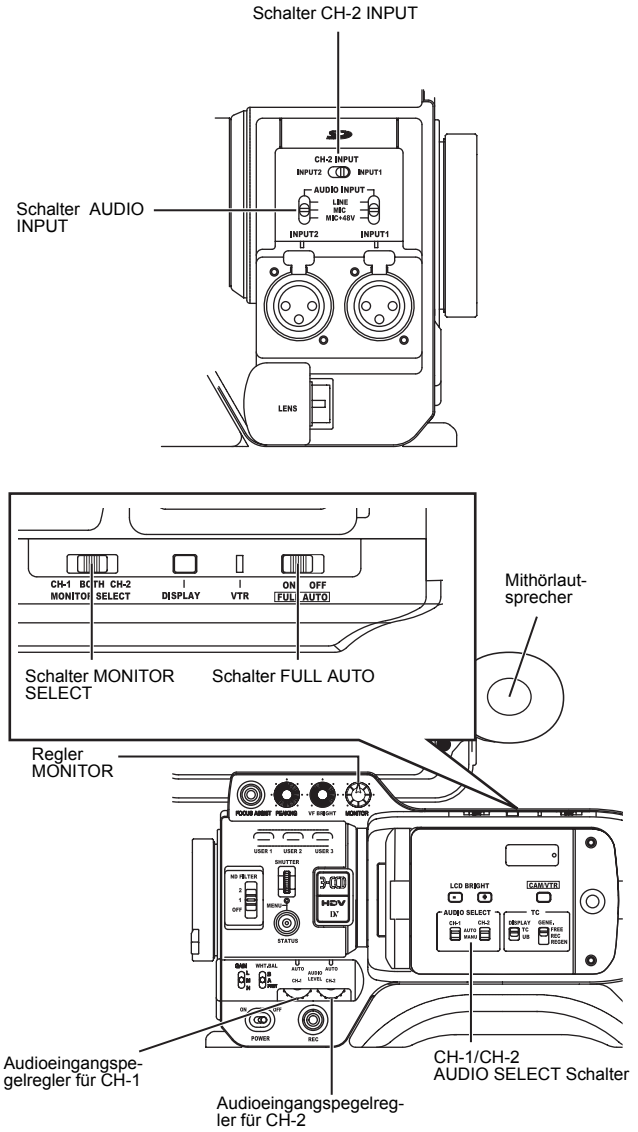

Die Bildschirmgröße für die aufgezeichneten Bilder kann mit dem Punkt ASPECT am Menübildschirm VIDEO FORMAT gewählt werden. ☞ Siehe Seite 64.

- Stellen Sie ASPECT für Aufnahme unter Verwendung des Standardbildschirms auf 4:3.
- Stellen Sie ASPECT für Aufnahme unter Verwendung des 16:9-Bildschirms auf 16:9.

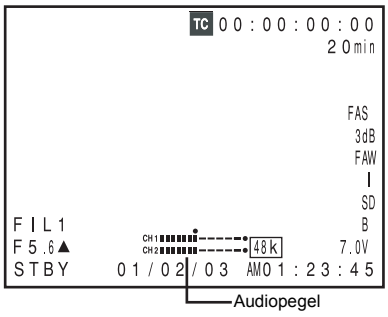
**MEMO**

- Wenn Sie den Punkt REC am Menü VIDEO FORMAT auf das HDV-Format einstellen, wird der Punkt ASPECT auf 16:9 fest eingestellt und „[16:9]“ wird angezeigt.
- Falls das zuvor Beschriebene zutrifft, können Sie die Bildanzeige im Stil des 4:3-Fernsehformats einstellen. ☞ Siehe Seite 64.
- Im Punkt SAFETY ZONE am Menübildschirm LCD/VF [1/3] können Sie sowohl die Sicherheitszone für einen Standardbildschirm anzeigen lassen, als auch einen 16:9-Bildschirm im Sucher bzw. auf dem LCD-Monitor. ☞ Siehe Seite 74.
- Wenn der Punkt ASPECT auf 4:3 eingestellt ist, kann der angezeigte Bildschirm abhängig vom verwendeten 16:9-Fernsehgerät unterschiedlich sein.

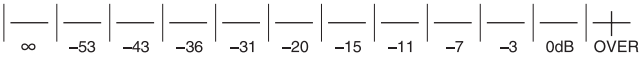
# Wahl des Audioeingangssignals




Bildschirm STATUS 1




Anzeigepegel (Bezug)




Als Audioeingänge befinden sich am GY-HD110 die Anschlüsse INPUT1 und INPUT2.
Mit dem Schalter CH-2 INPUT kann gewählt werden ob auf Kanal CH-2 Audio vom Anschluss INPUT1 oder vom Anschluss INPUT2 aufgezeichnet wird.

## ■ Wahl des Eingangsanschlusses für Kanal CH-2

Wählen Sie mit dem Schalter CH-2 INPUT.

INPUT1 : Audio vom Anschluss INPUT1 wird in den Kanal CH-2 eingespeist.

INPUT2 : Audio vom Anschluss INPUT2 wird in den Kanal CH-2 eingespeist.

**MEMO**

Audio vom Anschluss INPUT1 wird unabhängig von der Einstellung auch in den Kanal CH-1 eingespeist.

## ■ Wahl des Audioeingangssignals

Mit dem Schalter AUDIO INPUT kann die Art des Audioeingangssignals gewählt werden, das vom Anschluss INPUT1 oder INPUT2 eingespeist wird.
Die Einstellung erfolgt getrennt für den Anschluss INPUT1 und INPUT2.

LINE : Stellen Sie den Schalter für den Anschluss von Audioausrüstung usw. auf diese Position.
Der Bezugseingangspegel ist +4 dBs.

MIC : Stellen Sie den Schalter bei Verwendung eines dynamischen Mikrofons auf diese Position.

MIC+48V : Stellen Sie den Schalter auf diese Position, wenn ein Mikrofon angeschlossen ist, das eine Stromversorgung von +48 V Gleichstrom erfordert (Phantommikrofon).

**ACHTUNG**

Stellen Sie beim Anschluss einer Komponente, die keine Stromversorgung von +48 V erfordert, vor dem Anschließen der Komponente sicher, dass der Schalter nicht auf MIC+48 V gestellt ist.

**MEMO**

Sie können den normalen Eingangspegel für MIC und MIC+48V im Punkt INPUT1, 2 MIC REF. am Menübildschirm AUDIO/MIC [1/2] wählen.

## ■ Audioregelung während der Aufnahme

Verwenden Sie die Schalter CH-1/CH-2 AUDIO SELECT für jeden Audiokanal, um entweder den AUTO- oder den MANUAL-Modus für die Einstellung des Audiopegels zu wählen.

■ Einstellen der Audioeingangspegelregelung

Der Audioeingangspegel kann manuell eingestellt werden, während der Camcorder GY-HD110 im Aufnahme-, Aufnahmebereitschafts- oder Stoppmodus ist.

**1.** Stellen Sie den Schalter CH-1/CH-2 AUDIO SELECT des Kanals, dessen Audiopegel Sie manuell einstellen wollen, auf MANUAL.

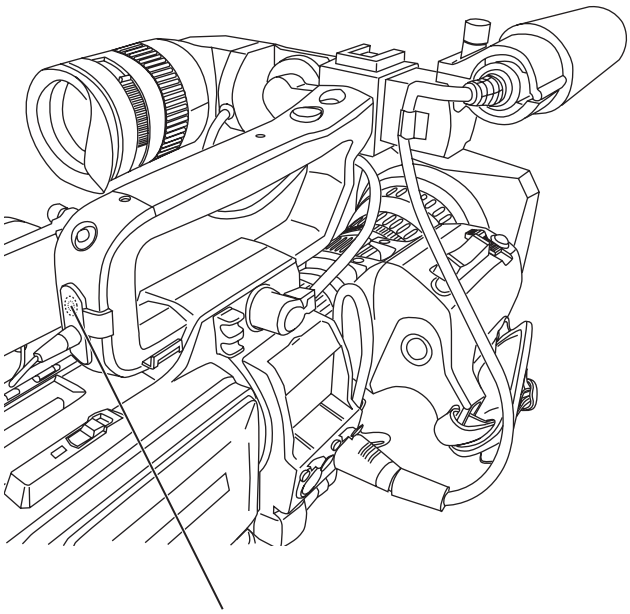
**2.** Drehen Sie den Audioeingangspegelregler, der dem einzustellenden Audioeingangspegel entspricht.
- Stellen Sie den Regler so ein, dass der Spitzenpegel des lautesten Tons nicht den Wert –3 dB überschreitet.

**ACHTUNG**

- Wenn der Schalter AUDIO INPUT auf MIC gestellt ist, so stellen Sie sicher, dass das Mikrofon am Anschluss INPUT1/2 angeschlossen ist. Wenn kein Mikrofon angeschlossen ist, kann ein Erhöhen des Audiopegels Rauschen vom auf das Band aufzunehmenden Eingangsanschluss verursachen. Wenn kein Mikrofon am Anschluss INPUT1/2 angeschlossen ist, so stellen Sie den Schalter AUDIO INPUT auf „LINE“ oder drehen Sie den Audiopegelregler herunter.
- Im Modus FULL AUTO kann der Lautstärkepegel nicht mit den Pegelreglern am Kanal CH-1 und CH-2 eingestellt werden.

**MEMO**

Der Bezugspegel für auf dem Band aufgenommenen Ton kann mit dem Punkt AUDIO REF. LEVEL am Menübildschirm AUDIO/MIC eingestellt werden (–20 dB oder –12 dB). Der Pegel ändert sich sowohl für Kanal CH-1 als auch für Kanal CH-2.




## ■ Mithören des Tons bei der Aufnahme

Der Audioeingang kann während des Aufnahme-, Aufnahmepause- oder Stoppmodus über den Mithörlautsprecher oder einen Ohrhörer mitgehört werden.

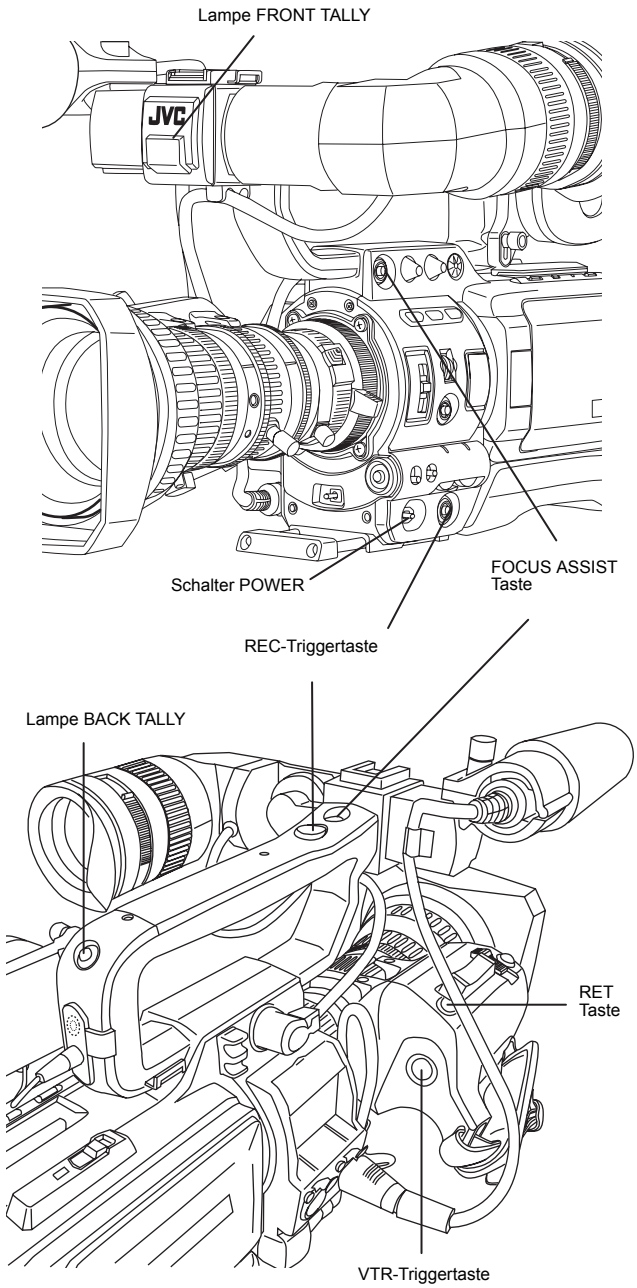
- Wählen Sie den mitzuhörenden Audiokanal mit dem Schalter MONITOR SELECT.
  - CH-1 : Das Eingangssignal zum Kanal CH-1 wird ausgegeben.
  - BOTH : Die Eingangssignale zu den Kanälen CH-1 und CH-2 werden gemischt ausgegeben.
  - CH-2 : Das Eingangssignal zum Kanal CH-2 wird ausgegeben.
- Der Lautstärkeregler MONITOR regelt die Mithörlautstärke.
- Der Lautsprecher bzw. der Ohrhörer gibt einen Alarmton aus, wenn eine Störung im Gerät auftritt.
  Ein Alarmton wird auch ausgegeben, wenn das Bandende erreicht ist oder die Batteriekapazität erschöpft ist.
  * Stellen Sie die Mithörlautstärke nicht zu hoch ein, da es sonst zu einer Rückkopplung mit dem Kameramikrofon kommen kann.

**MEMO**

- Nehmen Sie bei Anschluss eines Stereoohrhörers die folgenden Einstellungen vor, um Stereoton auszugeben.
  ❶ Stellen Sie den Schalter MONITOR SELECT auf BOTH.
  ❷ Stellen Sie den Punkt AUDIO MONITOR am Menübildschirm AUDIO/MIC [2/2] auf STEREO.
- Wenn AUDIO MONITOR am Menübildschirm AUDIO/MIC [2/2] auf „STEREO“ gestellt ist, wird nur der Audiokanal CH-1 vom Mithörlautsprecher ausgegeben.
- Die Lautstärke des Alarmtons wird mit dem Punkt ALARM VR LEVEL am Menübildschirm OTHERS [1/2] eingestellt. (OFF/LOW/MIDDLE/HIGH)

# AUFNAHMEBETRIEB

## Grundlegender Aufnahmebetrieb




Über den QUICK REC START-Modus

Wenn die REC/VTR-Triggertaste direkt nach dem Einlegen der Videokassette gedrückt wird, wird in den QUICK REC START-Modus gewechselt, der schnellen Aufnahmebeginn ermöglicht. Wird jedoch nicht am Bandanfang mit der Aufnahme begonnen, so erscheint ein leeres Bandstück, da die neue Szene nicht glatt an das vorhergehende Bild angeschlossen wird.
Der Zeitcode wird auch nicht fortgesetzt. (Es kann sogar zu Überlappung kommen.)

**1.** Stellen Sie den Schalter POWER auf ON.
- Das Gerät wird im Kameramodus eingeschaltet.

**2.** Beginnen Sie mit der Aufnahme.
Drücken Sie die REC/VTR-Triggertaste am Camcorder GY-HD110, um mit der Aufnahme zu beginnen.
Sobald mit der Aufnahme begonnen worden ist, leuchten die Lampen FRONT TALLY und BACK TALLY rot auf.

**MEMO**

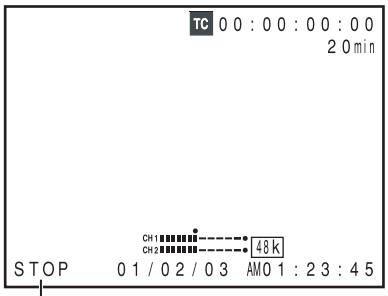
Die Lampen FRONT TALLY und BACK TALLY blinken verschiedenartig je nach Einstellung in den Menüpunkten FRONT TALLY und BACK TALLY im Menü OTHERS [1/2].
☞ Siehe Seite 80.

**ACHTUNG**

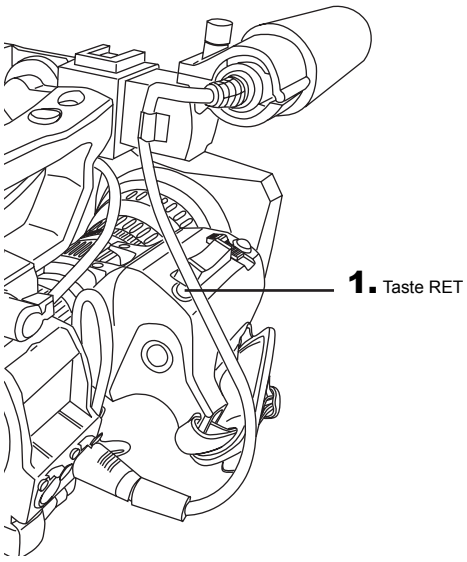
- Das Gerät wechselt bei TAPE END automatisch in den Stoppmodus. Wenn dieser Modus 3 Minuten andauert, wird automatisch in den Bandschutzmodus gewechselt.
  ☞ Siehe „Menübildschirm OTHERS [1/2]“ auf Seite 80.
  (Punkt LONG PAUSE TIME).
- Wenn die REC/VTR-Triggertaste schnell und wiederholt gedrückt wird, oder wenn der Schalter POWER unmittelbar nach dem Drücken der Triggertaste bewegt wird, wechselt der Camcorder GY-HD110 möglicherweise nicht in den Aufnahmemodus.
  Um diesen Zustand zu beheben, den Schalter POWER auf OFF stellen und mindestens 5 Sekunden warten, bevor die Stromversorgung wieder eingeschaltet wird.
- Ein glatter Übergang zur nächsten aufgenommenen Szene kann nicht garantiert werden, wenn eine Aufnahme durch Schalten des Schalters POWER in die OFF-Position oder Ausschalten der Gleichstromversorgung oder durch Abnehmen des Batteriepacks beendet wird.
- Vor der Aufnahme wichtiger Ereignisse empfiehlt es sich immer, Probeaufnahmen zu machen, um zufriedenstellende Aufnahme sicherzustellen.
- Wenn die Blende plötzlich verstellt wird oder wenn die Blende während der Aufnahme manuell schnell bewegt wird, kann das Mikrofon das Blendengeräusch erfassen.

### ■ Über die Funktion Focus Assist (Funktion zur Unterstützung der Schärfeeinstellung)

Wird diese Taste während der Aufnahme gedrückt, wird der Bereich der Scharfeinstellung in Blau, Rot oder Grün angezeigt und so eine genaue Scharfeinstellung erleichtert.
☞ Siehe „Menübildschirm LCD/VF [1/3]“ auf Seite 74.
Diese Funktion kann auch über die Taste RET eingestellt werden.
☞ Siehe „Menübildschirm SWITCH MODE“ auf Seite 71 (Punkt LENS RET).




Anzeige des VTR-Modus




## ■ Wenn Aufnahmebereitschaftsmodus längere Zeit andauert

Einstellen der Zeit bis zum Wechsel in den Bandschutzmodus

Die Zeit bis zum Wechsel aus dem Aufnahmebereitschaftsmodus in den Bandschutzmodus kann mit dem Punkt LONG PAUSE TIME am Menübildschirm OTHERS [1/2] auf 3 bzw. 5 Minuten eingestellt werden. ☞ Siehe Seite 80.

Wenn der Aufnahmebereitschaftsmodus etwa 3 bzw. 5 Minuten angedauert hat, stoppt der GY-HD110 automatisch die Trommeldrehung, um das Band zu schützen. (Bandschutzmodus)

Im Bandschutzmodus wird als VTR-Modus auf dem LCD-Monitor und auf dem Sucherbildschirm STOP angezeigt. (Bildschirm STATUS 1)

■ Drücken Sie für den Aufnahmestart aus dem Bandschutzmodus die REC/VTR-Triggertaste.
- Die Kopftrommel beginnt sich zu drehen und die Aufnahme beginnt nach etwa 3 Sekunden.

■ Drücken Sie zur Rückkehr aus dem Bandschutzmodus in den Aufnahmebereitschaftsmodus die Taste RET.

**ACHTUNG**

Diese Funktion steht nicht zur Verfügung, wenn die Taste RET als Taste FOCUS ASSIST verwendet wird.

## ■ Überprüfung des Aufnahmeinhalts im Aufnahmebereitschaftsmodus (Aufnahmeprüffunktion)

Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn der Camcorder GY-HD110 im Bereitschaftsmodus ist.

Im Bereitschaftsmodus können etwa 5 Sekunden des zuletzt im DV-Format aufgenommenen Abschnitts wiedergegeben werden, und etwa 7 Sekunden, wenn der Abschnitt im HDV-Format aufgenommen wurde.

- Der Aufnahmeinhalt kann auf dem LCD-Monitor, im Sucher oder auf einem an den Videosignalausgängen angeschlossenen Monitor überprüft werden.
- Das Videobild vom VTR-Teil wird auf dem LCD-Monitor, im Sucher oder auf dem an den Videosignalausgängen angeschlossenen Monitor angezeigt.

**1.** Drücken Sie im Aufnahmebereitschaftsmodus die Taste RET am Objektivteil der Kamera.
- Das Band wird zurückgespult und es können etwa 6 Sekunden des zuletzt im DV-Format aufgenommenen Abschnitts wiedergegeben werden, und etwa 8 Sekunden, wenn der Abschnitt im HDV-Format aufgenommen wurde. Nach beendeter Wiedergabe kehrt das Band zu der Position zurück, an der die Taste RET gedrückt wurde, und der Aufnahmebereitschaftsmodus wird fortgesetzt.

■ Wenn Sie die Taste RET weiter gedrückt halten, können bis zu etwa 18 Sekunden des zuletzt im DV-Format aufgenommenen Abschnitts wiedergegeben werden, und bis zu etwa 20 Sekunden werden zurückgespult und wiedergegeben, wenn der Abschnitt im HDV-Format aufgenommen wurde.
- Durch Drücken der REC/VTR-Triggertaste während Wiedergabe wird das Gerät in den Aufnahmebereitschaftsmodus gebracht. Nach der Wiedergabe kehrt die Kamera automatisch in den Aufnahmemodus zurück.

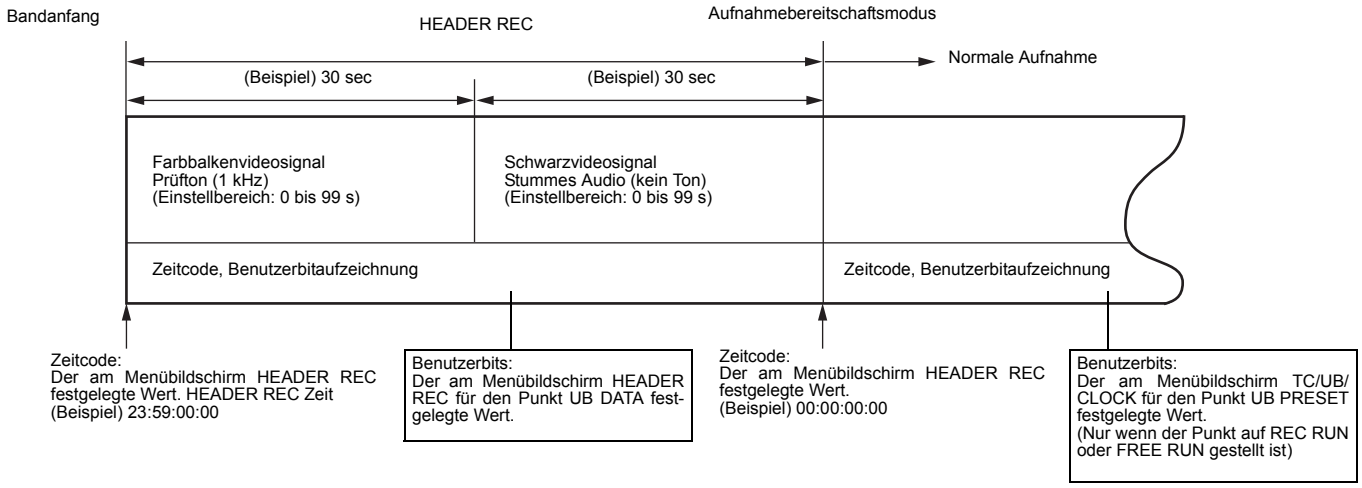
**ACHTUNG**

- Diese Funktion steht nicht zur Verfügung, wenn die Taste RET als Taste FOCUS ASSIST verwendet wird.
- Diese Funktion steht nicht zur Verfügung, wenn der Camcorder GY-HD110 im Stoppmodus ist.
- Während Aufnahmeüberprüfung erscheint die folgende Anzeige, falls die Fehlerrate wegen Kopfverschmutzung usw. zunimmt.
  „HEAD CLEANING REQUIRED!“ wird auf dem LCD-Monitor und im Sucher angezeigt. (Wenn STATUS 0, 1 oder 4 angezeigt wird.)

# Funktion HEADER REC

Wenn die REC/ VTR-Triggertaste bei gedrückter STOP-Taste gedrückt wird, so zeichnet diese Funktion am Anfang des Bandes zuerst das Farbbalkenvideo und den Prüfton (1-kHz-Sinuswelle) des eingebauten Signalgenerators auf. Dann werden das Schwarzvideosignal und das stumme Tonsignal für die im voraus festgelegte Dauer aufgezeichnet. Nach beendeter Aufzeichnung wechselt das Gerät in den Aufnahmebereitschaftsmodus. Der Zeitcodewert an der Aufnahmebereitschaftsposition wird zu dem im voraus festgelegten Zeitcode. (Funktion HEADER REC)

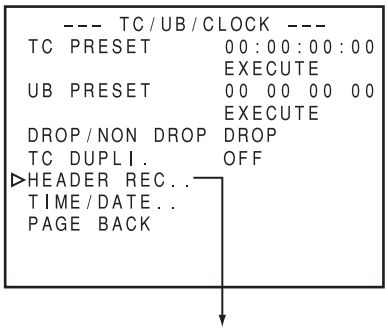
- Mit der Funktion HEADER REC zusammenhängende Einstellungen, wie z.B. die Aktivierung der Funktion HEADER REC, Ausführungsdauer für HEADER REC, die Einstellung des Zeitcodewertes nach Beendigung der HEADER REC-Aufzeichnung usw, werden am Menübildschirm HEADER REC vorgenommen.
- Die Funktion HEADER REC wird unter den folgenden Bedingungen ausgeführt:
  Taste CAM/VTR: Auf CAM-Modus gestellt.
  Im Aufnahmebereitschafts- oder Stoppmodus



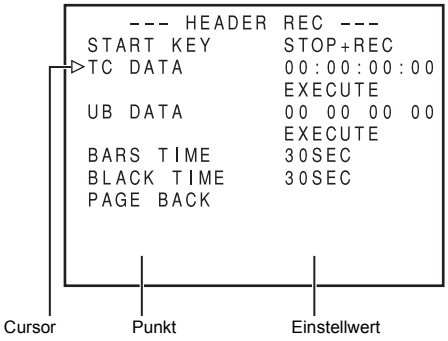

■ Inhalt des Menübildschirms HEADER REC

| Punkt | Funktion/Anfangseinstellung |
|---|---|
| START KEY | Zur Einstellung, ob HEADER REC-Aufzeichnung durchgeführt werden soll, wenn die REC/VTR-Triggertaste bei gedrückter Taste STOP gedrückt wird.<br>DISABLE : HEADER REC-Aufzeichnung wird nicht durchgeführt.<br>STOP+REC : HEADER REC-Aufzeichnung wird durchgeführt. |
| TC DATA | Zur Einstellung des Zeitcodewertes für den Punkt, an dem die HEADER REC-Aufzeichnung abgeschlossen ist und der Wechsel in den Aufnahmebereitschaftsmodus erfolgt.<br>EXECUTE : Bestätigt den eingestellten Zeitcode.<br>ZERO PRESET : Stellt alle Zeitcodes auf Null „0“ zurück.<br>CANCEL : Löscht den eingestellten Zeitcode.<br>Der Frame-Modus hängt von der Einstellung des Punktes DROP/NON DROP am Menübildschirm TC/UB/CLOCK ab.<br>* Der Zeitcodewert an dem Punkt, an dem der Wechsel in den Aufnahmebereitschaftsmodus erfolgt, kann sich um einige Frames vom Einstellwert für diesen Punkt unterscheiden. |
| UB DATA | Zur Einstellung der Benutzerbits für den HEADER REC-Abschnitt.<br>EXECUTE : Bestätigt die eingestellten Benutzerbits.<br>ZERO PRESET : Stellt alle Benutzerbitdaten auf Null (0) zurück.<br>CANCEL : Löscht die eingestellten Benutzerbits.<br>**MEMO**<br>Die Benutzerbits für den normalen Aufnahmeabschnitt werden am Menübildschirm TC/UB/CLOCK eingestellt. |
| BARS TIME | Zur Einstellung der Dauer (Sekunden) für die Aufzeichnung von Farbbalkensignal und Prüfton (1 kHz) während HEADER REC-Aufzeichnung. (in Schritten von 1 Sekunde)<br>[Anfängliche Einstellung: 0SEC~30SEC~99SEC] |
| BLACK TIME | Zur Einstellung der Dauer (Sekunden) für Aufzeichnung des Schwarzsignals während der HEADER REC-Aufzeichnung.<br>(in Schritten von 1 Sekunde)<br>[Anfängliche Einstellung: 0SEC - 30SEC - 99SEC] |
| PAGE BACK | Der Menübildschirm TC/UB/CLOCK kehrt zurück, wenn das SHUTTER-Einstellrad gedrückt wird. |

Menübildschirm TC/UB/CLOCK




Menübildschirm HEADER REC



Während HEADER REC

- Der Menübildschirm wird im Aufnahmemodus HEADER REC nicht angezeigt.

## ■ Einstellungen am Menübildschirm HEADER REC

**1.** Rufen Sie den Menübildschirm HEADER REC auf.
- ❶Wählen Sie den Punkt TC/UB/CLOCK.. am Bildschirm TOP MENU.
- ❷Wählen Sie den Punkt HEADER REC am Menübildschirm TC/UB/CLOCK.

**2.** Einstellung am Menübildschirm HEADER REC
- ❶Wählen Sie den Menüpunkt.
  Drehen Sie das SHUTTER-Einstellrad, um den Cursor (▶) auf den einzustellenden Punkt auszurichten, und drücken Sie dann das SHUTTER-Einstellrad.
  - Der Einstellbereich des gewählten Punktes beginnt zu blinken.
- ❷Ändern des Einstellwertes.
  Drehen Sie das SHUTTER-Einstellrad, um die Einstellung zu ändern, und drücken Sie dann das SHUTTER-Einstellrad.
- ■ Im Fall der Punkte TC DATA und UB DATA bewegt sich die Position der blinkenden Stelle, wenn das SHUTTER-Einstellrad gedrückt wird. Wenn das SHUTTER-Einstellrad gedreht wird, ändert sich der Wert der blinkenden Stelle. Wenn alle Stellen eingestellt worden sind und das SHUTTER-Einstellrad gedrückt wird, beginnt EXECUTE zu blinken. Drücken Sie das SHUTTER-Einstellrad nochmals, um den Einstellwert zu bestätigen.

**3.** Drücken Sie die Taste STATUS, um die Einstellung zu beenden.

## ■ Ausführen der Funktion HEADER REC

Der Punkt START KEY am Menübildschirm HEADER REC sollte auf STOP+REC gestellt sein.

**1.** Legen Sie die Kassette ein und wechseln Sie in den Aufnahmebereitschaftsmodus oder den Stoppmodus.

**2.** Drücken Sie die REC/VTR-Triggertaste während Sie die Taste STOP gedrückt halten.
- Das Band wird automatisch an den Anfang zurückgespult und die HEADER REC-Aufzeichnung beginnt vom Anfang des Bandes an.
  Nach HEADER REC-Aufzeichnung für die festgelegte Zeit erfolgt automatisch der Wechsel in den Aufnahmebereitschaftsmodus.
- Während HEADER REC-Aufzeichnung wird auf dem LCD-Bildschirm und im Sucher „HEADER REC“ (blinkend) angezeigt.

**3.** Nach beendeter HEADER REC-Aufzeichnung und Wechsel in den Aufnahmebereitschaftsmodus beginnt die normale Aufnahme, wenn die REC/VTR-Triggertaste gedrückt wird.
- Wenn der Schalter TC GENE. entweder auf REC oder REGEN gestellt ist, wird der am Menübildschirm HEADER REC eingestellte Zeitcodewert zu dem Zeitcodewert am Anfang der Aufnahme.

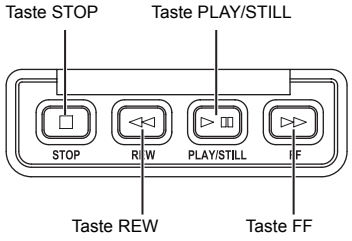
**MEMO**

- Drücken Sie zum Anhalten der HEADER REC-Aufzeichnung die REC/VTR-Triggertaste oder die Stopptaste.
- Während HEADER REC-Aufzeichnung kann der Menübildschirm HEADER REC nicht geöffnet werden.
- Der Kopfdatenaufzeichnungsbetrieb wird selbst während des Ladens des Kassettenbandes akzeptiert.
- Der im Farbbalkenabschnitt aufgezeichnete Prüfton (1-kHz-Sinuswelle) wird unabhängig von der Einstellung für den Punkt TEST TONE am Menübildschirm AUDIO/MIC [1/2] aufgezeichnet.
- Der am Menübildschirm TC/UB/CLOCK voreingestellte Zeitcode wird ungültig, wenn eine HEADER REC-Aufzeichnung durchgeführt wird.
- Die nach Beendigung der HEADER REC-Aufzeichnung folgenden Benutzerbits haben den am Menübildschirm TC/UB/CLOCK für die Benutzerbits eingestellten Wert.
- Der Ablauf des Zeitcodes nach Beendigung der HEADER REC-Aufzeichnung entspricht der Einstellung für den Schalter TC GENE.
  FREE RUN: Kontinuierlicher Lauf.
  REC RUN oder REGEN: Lauf nur während Aufnahme (REC).
- Wenn die HEADER REC-Aufzeichnung beginnt, werden die Kamerabilder während des Rückspulens (REW) nicht an den LCD-Monitor, den Sucher oder den Videoausgang ausgegeben.

# WIEDERGABEBETRIEB

## Wiedergabeverfahren

Aufgenommene Bilder können im Sucher, auf dem LCD-Monitor oder auf einem am Videoausgangsanschluss angeschlossenen Monitor betrachtet werden.




**MEMO**

Der Camcorder GY-HD110 kann die folgenden zwei Arten von Videokassetten wiedergeben:
- MiniDV-Kassetten
- DVCAM-Kassetten

Im LP-Modus bespielte Bänder können nicht wiedergegeben werden.

**1.** Stellen Sie den Schalter POWER auf ON.

**2.** Bringen Sie das Gerät in den VTR-Modus.
Drücken Sie die Taste CAM/VTR, um die VTR-Anzeige einzuschalten.
* Wiedergabe ist auch im Kameramodus möglich.
Der Wiedergabebetrieb wird möglich, wenn die Taste STOP gedrückt wird, so dass die VTR-Betriebsanzeige STOP anzeigt.

**3.** Legen Sie die bespielte Videokassette korrekt ein.
- Nach dem Laden der Videokassette wechselt das Gerät in den Stoppmodus.

**4.** Öffnen Sie die Betriebsabdeckung an der Geräteoberseite.
Schieben Sie die Abdeckung zum Öffnen zur Seite.

**5.** Drücken Sie die Taste PLAY/STILL.
- Die Wiedergabe beginnt.

**6.** Drücken Sie die Taste PLAY/STILL, um die Wiedergabe vorübergehend zu unterbrechen.
- Das Gerät wechselt in den Standbildmodus.

**7.** Drücken Sie die Taste PLAY/STILL, um die Wiedergabe fortzusetzen.

**8.** Drücken Sie die Taste STOP, um die Wiedergabe oder den Standbildmodus zu beenden.

**MEMO**

- Im VTR-Modus wird das Kamerabild nicht zum LCD-Monitor, zum Sucher oder durch den Videoausgangsanschluss ausgegeben.
- Wenn der Standbildmodus oder Stoppmodus einige Zeit angedauert hat, wechselt das Gerät automatisch in den Bandschutzmodus.
  Bandschutzmodus : Die Kopftrommeldrehung wird angehalten, um das Band zu schützen.
- Im Standbildmodus können Störungen im Bild erscheinen.
- Wenn die automatische Spurlagenregelung beim Start des Wiedergabemodus aktiviert ist, kann es zu digitalem Rauschen im Wiedergabebild kommen.
- Dieses Gerät erlaubt keine manuelle Spurlageneinstellung.
- Bei Wiedergabe eines auf einem anderen Gerät aufgenommenen Bandes kann es während der Wiedergabe zu digitalem Rauschen kommen.
- Nach dem Einlegen des Bandes erzeugt der eingebaute Kopfreiniger während seines Betriebs Geräusche. Dies ist kein Zeichen einer Fehlfunktion.
- Es ist möglich, die für Datum und Zeit aufgezeichneten Daten oder den auf dem Band aufgezeichneten Zeitcode auf dem Bildschirm anzuzeigen. Die Wahl, ob eine Anzeige erfolgt oder nicht, wird auf dem Menübildschirm getroffen:
  Anzeige von Datum und Uhrzeit : Menübildschirm TIME/DATE
  Anzeige des Zeitcodes : Menübildschirm LCD/VF [2/3]

## Vor- und Rückspulen des Bandes

■ Drücken Sie die Taste FF im Stoppmodus, um das Band vorzuspulen. Drücken Sie die Taste REW im Stoppmodus, um das Band zurückzuspulen.
(nur im VTR-Modus)
* Es wird „SWITCH TO VTR MODE“ angezeigt und die Funktion steht nicht zur Verfügung, wenn die Tasten „FF“ oder „REW“ gedrückt werden und der Kameramodus im Stoppmodus ist.

■ Drücken Sie die Taste STOP, um das Vorspulen oder Rückspulen des Bandes anzuhalten.

**MEMO**

- Wenn sich das Band während des Vor- oder Rückspulens dem Bandende nähert, wird die Bandgeschwindigkeit verringert, um das Band zu schützen.
- Die zum Vor- oder Rückspulen erforderliche Zeit kann bei Verwendung in einer kalten Umgebung zunehmen. Dies ist keine Fehlfunktion.

## Suche

■ Drücken Sie die Taste FF im Wiedergabemodus oder im Standbildmodus, um Bandsuche in Vorwärtsrichtung durchzuführen. Während des Vorspulens erfolgt Wiedergabe.
Durch Drücken der Taste REW erfolgt Bandsuche in Rückwärtsrichtung. Während des Rückspulens erfolgt Wiedergabe.
(Durch jeden Druck auf die Taste wird die Geschwindigkeit auf 2-fach, 5-fach und 10-fach umgeschaltet.)

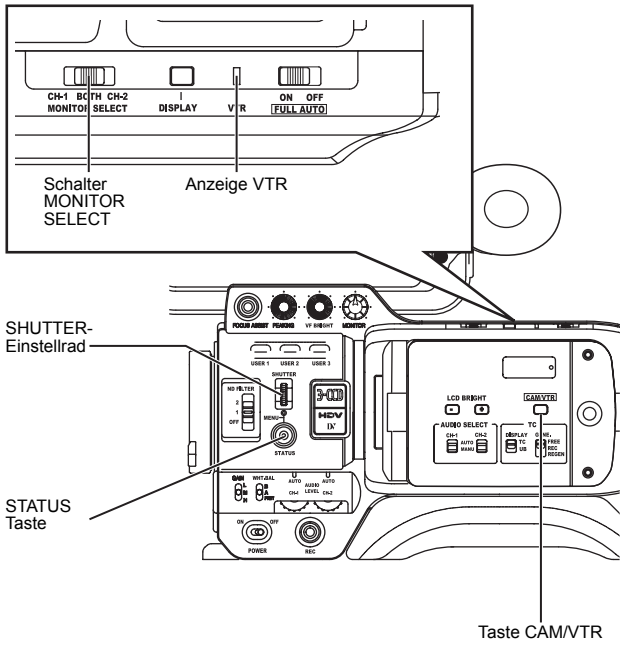
■ Durch Drücken der Taste PLAY/STILL wird die normale Wiedergabe fortgesetzt.

■ Drücken Sie die Taste STOP, um das Band anzuhalten.

**MEMO**

- Um während der Suche eine Tonausgabe zu erhalten, den Punkt SEARCH AUDIO [DV] am Menübildschirm AUDIO auf ON stellen.
- Während der Suche kann es zu Blockrauschen kommen oder das Bild kann einfrieren.

# Audioausgabe




Menübildschirm AUDIO

```
      --- AUDIO ---
 TEST TONE          ON
 AUDIO REF.LEVEL    -20dB
 AUDIO MONITOR      MIX
 SEARCH AUDIO[DV]   ON
▷PB AUDIO CH[DV]    CH1/2
 PAGE BACK
```

## ■ Einstellung

Stellen Sie sicher, dass der Camcorder GY-HD110 im VTR-Modus ist.
(Anzeige VTR: leuchtet)

**1.** Rufen Sie den Menübildschirm AUDIO auf.
Wählen Sie den Punkt AUDIO am Bildschirm TOP MENU.

**2.** Einstellungen am Menübildschirm AUDIO.

- Punkt AUDIO MONITOR

  MIX : Audio wird gemischt ausgegeben
  STEREO : Audio wird Stereo ausgegeben

- Punkt PB AUDIO CH [DV]

  CH1/2 : Für Wiedergabe des während der Aufnahme aufgezeichneten Tons (CH-1, CH-2).
  MIX : Für gleichzeitige Wiedergabe des während der Aufnahme aufgezeichneten Tons (CH-1, CH-2) und des nachträglich aufgezeichneten Tons auf CH-3 und CH-4.
  CH3/4 : Für Wiedergabe des nachträglich aufgezeichneten Tons (auf CH-3 und CH-4).

**3.** Stellen Sie den Schalter MONITOR SELECT ein.
Vor dem Einstellen bitte Tabelle 1 beachten.

**4.** Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um zum normalen Bildschirm zurückzukehren.

- Drücken Sie die Taste STATUS
  oder
- Kehren Sie zum Bildschirm TOP MENU zurück, wählen Sie den Punkt EXIT und drücken Sie das SHUTTER-Einstellrad.

**MEMO**

Das DV-Format kann bis zu 4 Kanäle aufzeichnen, wenn mit 12 bit, 32 kHz Abtastfrequenz gearbeitet wird. Der Camcorder GY-HD110 nimmt Audio auf den beiden Kanälen CH-1 und CH-2 auf. (4-Kanal-Aufzeichnung ist im Fall von DV-Einspeisung möglich. (Nur GY-HD110U/GY-HD111E))
Wenn der Camcorder GY-HD110 für Wiedergabe eines Bandes verwendet wird, das auf einem anderen Gerät mit Audio auf den Kanälen CH-3 und CH-4 aufgenommen wurde, so muss der Punkt PB AUDIO CH [DV] am Menübildschirm AUDIO entsprechend eingestellt werden.
Die nachträgliche Aufnahme auf den Kanälen CH-3 und CH-4 ist nicht möglich.

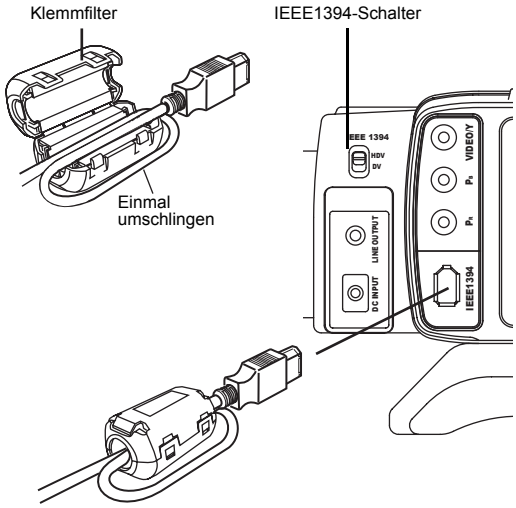
Tabelle 1

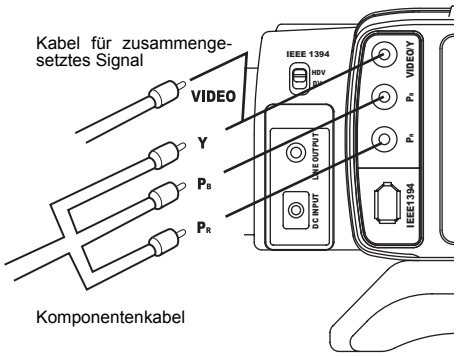
* Im HDV-Format können nur die Einstellungen innerhalb der dick umrandeten Spalte gewählt werden.

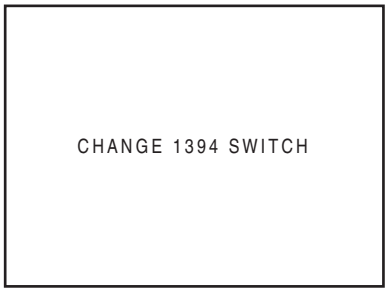
| MONITOR SELECT | PB AUDIO CH [DV] / AUDIO MONITOR | CH1/2 | MIX | CH3/4 |
|---|---|---|---|---|
| CH-1 | - | L/R:CH1 | L/R:CH1+CH3 | L/R:CH3 |
| BOTH | MIX | L/R:CH1+CH2 | L/R:CH1+CH2+CH3+CH4 | L/R:CH3+CH4 |
| | STEREO | L:CH1 R:CH2 | L:CH1+CH3 R:CH2+CH4 | L:CH3 R:CH4 |
| CH-2 | - | L/R:CH2 | L/R:CH2+CH4 | L/R:CH4 |

# VERWENDUNG EXTERNER KOMPONENTEN

## Anschließen der Videosignalkabel




### ■ Anzeige von Alarmen

• CHANGE 1394 SWITCH

Wird angezeigt, wenn die Einstellung für das Videoein-/ausgangsformat des IEEE1394-Anschlusses und die Einstellung des IEEE1394-Schalters unterschiedlich sind.

Den IEEE1394-Schalter so einstellen, dass er zum Videoformat passt.

### ■ Anschließen des IEEE1394-Kabels

Um das Abstrahlen unerwünschter Radiowellen zu verringern, sollte das mitgelieferte Klemmfilter wie in der Abbildung links gezeigt angebracht werden.

- Bringen Sie das Klemmfilter so nahe wie möglich am Camcorder an (siehe Abb.).
- Den IEEE1394-Schalter am linken Bedienfeld des Camcorders einstellen.

  DV : DV-Format
  HDV : HDV-Format

**ACHTUNG**

Beachten Sie bei Anschluss des IEEE1394-Kabels vom/zum Camcorder, Videorekorder und anderen IEEE1394-Geräten die folgenden Anweisungen, da anderenfalls die IEEE1394-Schaltung zerstört werden kann.

- Schalten Sie die Stromversorgung beider Geräte AUS und schließen Sie das IEEE1394-Kabel an.
- Stecken Sie den Stecker am Ende des IEEE1394-Kabels nicht falsch (umgekehrt) in den IEEE1394-Anschluss der beiden Geräte.
- Schließen Sie das IEEE1394-Kabel nicht an, wenn statische Entladungen zu erwarten sind.
- Schalten Sie die Stromversorgung beider Geräte AUS, wenn Sie den IEEE1394-Schalter zwischen HDV und DV schalten.

### ■ Verbindungen für zusammengesetzte Signale und Komponentensignale

Die Videosignale, welche über die Videosignalausgänge an diesem Camcorder ausgegeben werden (VIDEO/Y, $P_B$, $P_R$), sind nachstehend beschrieben und hängen davon ab, welche Einstellungen für den Punkt OUTPUT TERMINAL am Menübildschirm VIDEO-Format getroffen wurden.

AUTO : Schaltet automatisch auf ein zusammengesetztes oder Komponentensignal, abhängig davon, welches Kabel an den Videoausgangsanschluss angeschlossen wurde, und gibt dieses Signal aus.

COMPOSITE : Gibt ein zusammengesetztes Signal aus, unabhängig davon, welches Kabel an den Videoausgangsanschluss angeschlossen ist.

COMPONENT : Gibt ein Komponentensignal aus, unabhängig davon, welches Kabel an den Videoausgangsanschluss angeschlossen ist.

Ausgangssignal bei Einstellung AUTO

| Anschluss (○: frei ●: angeschlossen) | | | Ausgangssignal |
|---|---|---|---|
| VIDEO/Y | $P_B$ | $P_R$ | |
| ● | ● | ● | COMPONENT |
| ● | ○ | ● | COMPOSITE |
| ● | ● | ○ | COMPONENT |
| ● | ○ | ○ | COMPOSITE |
| Keine dieser Kombinationen | | | OFF |

Außerdem können Sie mit dem Punkt PB TAPE einstellen, ob das Videoformat des abgespielten Bandes automatisch erkannt werden soll oder bei der Wiedergabe nur ein bestimmtes Format abgespielt werden soll.

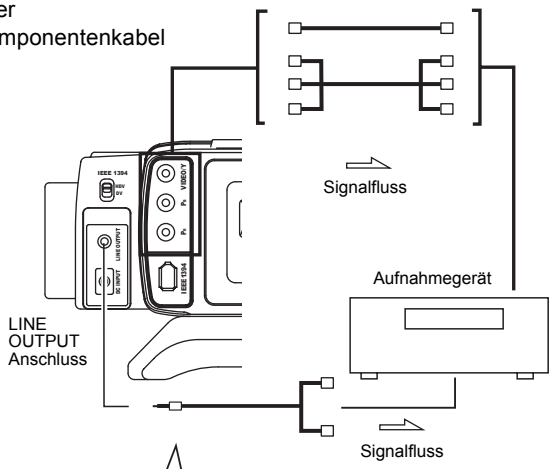
☞ Siehe Seite 65.

**ACHTUNG**

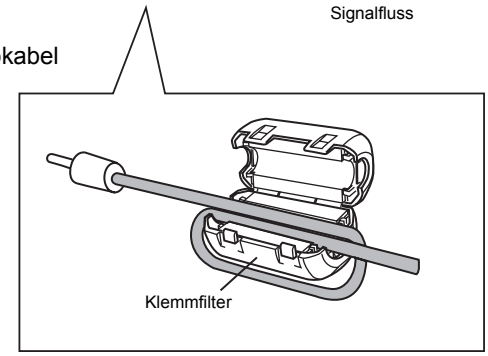
- Vermeiden Sie Gewalteinwirkung auf den Videoausgangsanschluss beim Anschließen und Entfernen des Kabels. Dies kann zu mangelhaftem Kontakt oder Ausfall führen.
- Um die automatische Umschalt-Funktion zu nutzen, während der RCA-BNC-Adapter verwendet wird, entfernen sie den Stecker aus dem Videoausgangsanschluss.

# Überspielen mit AV-Geräten

**1.**
Kabel für zusammengesetztes Signal
oder
Komponentenkabel




**1.**
Audiokabel




**4.**

Menübildschirm VIDEO FORMAT

```
   --- VIDEO FORMAT ---
 FRAME RATE        60/30
▷HDV PB OUTPUT     NATIVE
 PB TAPE           AUTO
 OUTPUT TERMINAL   AUTO
 DOWN CONV. [HDV]  SQUEEZE
 SET UP            0.0%
 PAGE BACK
```

**5.**

Menübildschirm AUDIO

```
      --- AUDIO ---
 TEST TONE           ON
 AUDIO REF.LEVEL     -20dB
 AUDIO MONITOR       MIX
 SEARCH AUDIO[DV]    ON
▷PB AUDIO CH[DV]     CH1/2
 PAGE BACK
```

Wenn ein AV-Gerät an den Videoausgangsanschluss und den Anschluss LINE OUTPUT angeschlossen wird, ist ein Überspielen von Analogsignalen möglich.

**1.** Schließen Sie die Kabel an.

Verwenden Sie das mitgelieferte Audiokabel.
Um das Abstrahlen unerwünschter Radiowellen zu verringern, sollte das mitgelieferte Klemmfilter wie in der Abbildung links gezeigt angebracht werden.
- Bringen Sie das Klemmfilter so nahe wie möglich am Camcorder an (siehe Abb.).

**2.** Schalten Sie beide Geräte ein.

**3.** Bringen Sie den Camcorder in den VTR-Modus.
Drücken Sie die Taste CAM/VTR. Die Anzeige VTR leuchtet auf.

**4.** **Stellen Sie den Videoausgang ein.**
Einstellungen am Menübildschirm VIDEO FORMAT. ☞ Siehe Seite 64.
- **Punkt HDV PB OUTPUT:**

Stellen Sie das Videoformat ein, das während der Bandwiedergabe über den Videoausgangsanschluss ausgegeben werden soll.
- **Punkt PB TAPE:**

Wählen Sie, ob das Videoformat des abzuspielenden Bandes automatisch erkannt werden soll oder ob ein bestimmtes Format abgespielt werden soll.
Normalerweise wird die Einstellung „AUTO“ verwendet.
- **Punkt OUTPUT TERMINAL:**

Stellen Sie hier entweder Komponentenausgang oder Ausgang für zusammengesetztes Signal ein.
Normalerweise wird die Einstellung „AUTO“ verwendet.

**5.** **Stellen Sie den Audioausgang ein.** ☞ Siehe Seite 55.
Einstellungen am Menübildschirm AUDIO/MIC.
☞ Siehe Seite 72.
- **Punkt AUDIO MONITOR:**

Stellen Sie Stereoton oder gemischten Ton ein.
- **Punkt PB AUDIO CH [DV]:**

Stellen Sie den auszugebenden Audiokanal ein.
- **Stellen Sie den Schalter MONITOR SELECT ein.**

**6.** Legen Sie die Videokassetten ein.

| | |
|---|---|
| GY-HD110 | : Legen Sie die bespielte Videokassette ein. |
| Aufnahmegerät | : Legen Sie die zu bespielende Videokassette ein. |

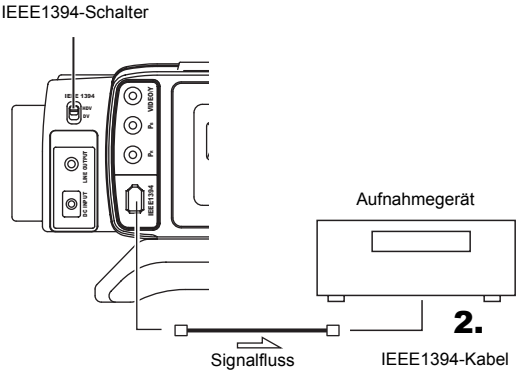
**7.** Drücken Sie die Taste PLAY/STILL am Camcorder GY-HD110, um mit der Wiedergabe zu beginnen.

**8.** Beginnen Sie mit der Aufnahme am Aufnahmegerät.
Beziehen Sie sich für Einzelheiten auf die Bedienungsanleitung für das für die Aufnahme verwendete Gerät.

**9.** Nach beendetem Überspielen:
Halten Sie die Aufnahme am Aufnahmegerät an und drücken Sie dann die Taste STOP am GY-HD110, um die Wiedergabe anzuhalten.

# HDV/DV-Überspielen

**1.**




**ACHTUNG**

- Stellen Sie den IEEE1394-Schalter an beiden Geräten entweder auf HDV oder DV.
- Vergewissern Sie sich, dass beide Geräte ordnungsgemäß angeschlossen sind, bevor Sie die Aufzeichnung beginnen.

**5.**

Menübildschirm VIDEO FORMAT

```
   --- VIDEO FORMAT ---
 FRAME RATE        60/30
 HDV PB OUTPUT     NATIVE
▷PB TAPE           AUTO
 OUTPUT TERMINAL   AUTO
 DOWN CONV. [HDV]  SQUEEZE
 SET UP            0.0%
 PAGE BACK
```

Der Anschluss des Camcorders GY-HD110 an eine andere Videokomponente mit einem HDV/DV-Anschluss (nach IEEE1394-Standard) durch ein IEEE1394-Kabel (optional), ermöglicht das Überspielen von digitalen Signalen mit Bild und Ton hoher Qualität.

## ■ Verwendung des GY-HD110 als Wiedergabegerät (Überspielen auf ein anderes Videogerät)

**1.** Den IEEE1394-Schalter am linken Bedienfeld des Camcorders einstellen.

DV : Wenn im DV-Format überspielt wird
HDV : Wenn im HDV-Format überspielt wird

**2.** Schließen Sie das IEEE1394-Kabel an.

**3.** Schalten Sie beide Geräte ein.

**4.** Bringen Sie den Camcorder in den VTR-Modus.
Drücken Sie die Taste CAM/VTR. Die Anzeige VTR leuchtet auf.

**5.** Stellen Sie den Punkt PB TAPE am Menübildschirm VIDEO FORMAT ein.
☞ Siehe Seite 65.
Wählen Sie, ob das Videoformat des abzuspielenden Bandes automatisch erkannt werden soll oder ob ein bestimmtes Format abgespielt werden soll.
Normalerweise wird die Einstellung „AUTO“ verwendet.

**6.** Schieben Sie eine Videokassette ein.

An diesem Camcorder : Die bespielte Videokassette
Aufnahmegerät : Videokassette, auf die Sie überspielen möchten

**7.** Drücken Sie die Taste PLAY/STILL an diesem Camcorder, um mit der Wiedergabe zu beginnen.

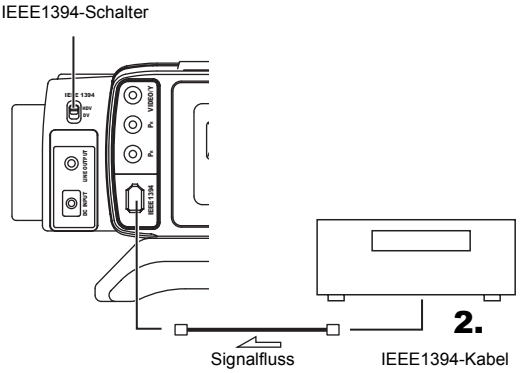
**8.** Beginnen Sie mit der Aufnahme am Aufnahmegerät.
Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Aufnahmegeräts.

**9.** Halten Sie nach beendetem Überspielen die Aufnahme am Aufnahmegerät an und drücken Sie dann die Taste STOP am Camcorder, um die Wiedergabe anzuhalten.

**MEMO**

- Den IEEE1394-Schalter nur wenn sich der POWER-Schalter in der OFF-Position befindet verstellen.
- Standbilder werden beim Überspielen zu Bildern niedriger Auflösung. Möglicherweise wird auch der Ton verrauscht.
- Abhängig von den Eigenschaften und technischen Daten des angeschlossenen Gerätes kann der Vorgang anders sein bzw. kann es vorkommen, dass ein Überspielvorgang oder ein Datenaustausch nicht möglich sind, obwohl die Geräte miteinander verbunden sind.
- Sollte auf dem Bildschirm Rauschen erscheinen oder der Ton unterbrochen werden, das IEEE1394-Kabel neu anschließen oder den GY-HD110 wieder einschalten.
- Wenn die Stromversorgung des am IEEE1394-Anschlusses angeschlossenen Gerätes ein- und ausgeschaltet wird oder der Videoeingang umgeschaltet wird, kann der Ton verrauscht werden. Falls Sie dies durchführen, sollten Sie die Wiedergabelautstärke am Audiogerät, das an den Camcorder angeschlossen ist, so leise wie möglich einstellen.
- In einigen Fällen kann es vorkommen, dass eine Aufnahme nicht möglich ist, obwohl der Recorder über einen IEEE1394-Anschluss verfügt.

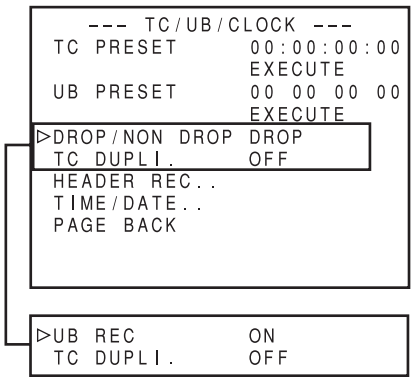
**1.**

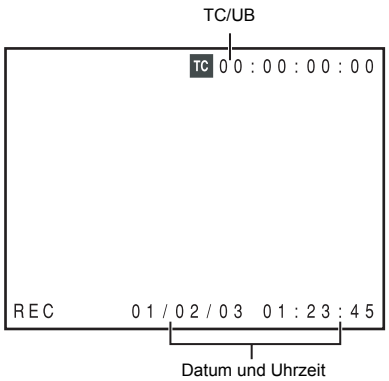



**ACHTUNG**

- Stellen Sie den IEEE1394-Schalter an beiden Geräten entweder auf HDV oder DV.
- Vergewissern Sie sich, dass beide Geräte ordnungsgemäß angeschlossen sind, bevor Sie die Aufzeichnung beginnen.

**6.**




## ■ Wenn der Camcorder GY-HD110U/GY-HD111E als Aufnahmegerät verwendet wird (Überspielen von einer anderen Videokassette)

**1.** Den IEEE1394-Schalter auf der linken Seite des GY-HD110 einstellen.

| | |
|---|---|
| DV | : Wenn im DV-Format überspielt wird |
| HDV | : Wenn im HDV-Format überspielt wird |

**2.** Verbinden Sie die Geräte mit dem IEEE1394-Kabel.

**3.** Schalten Sie beide Geräte ein.

**4.** Bringen Sie den Camcorder GY-HD110 in den VTR-Modus.
Drücken Sie die Taste CAM/VTR, um die VTR-Anzeige einzuschalten.

**5.** Stellen Sie die Frame-Rate ein.
Stellen Sie den Punkt FRAME RATE (60/30, 50/25, 24) auf dem Menü VIDEO FORMAT so ein, dass der Wert zur Frame-Rate des über den IEEE1394-Anschluss eingespeisten HDV/HD-Signals passt. ☞ Siehe Seite 64.

**6.** Stellen Sie die Zeitcode- und Benutzerbitaufzeichnung ein.
Stellen Sie den Punkt TC DUPLI. am Menübildschirm TC/UB/CLOCK ein.

| | |
|---|---|
| OFF | : Aufzeichnung des im Camcorder eingestellten TU/UB. |
| ON | : Aufzeichnung des TU/UB am IEEE1394-Eingang. |
| Datums- und Uhrzeitdaten | : Die vom Wiedergabegerät kommenden Daten werden im DV-Format aufgezeichnet. Die Daten der eingebauten Uhr werden im HDV-Format aufgezeichnet. |

**MEMO**

Im HDV-Format wird unabhängig von der Einstellung des im Camcorder eingestellten UB aufgezeichnet.

**7.** Legen Sie die Videokassetten ein.

| | |
|---|---|
| GY-HD110 | : Legen Sie die zu bespielende Videokassette ein. |
| Wiedergabegerät | : Legen Sie die bespielte Videokassette ein. |

**8.** Beginnen Sie Wiedergabe mit dem Wiedergabegerät.
Beziehen Sie sich für Einzelheiten auf die Bedienungsanleitung für das für die Wiedergabe verwendete Gerät.
- Das Wiedergabebild vom Wiedergabegerät erscheint auf dem LCD-Monitor und dem Sucherbildschirm des GY-HD110.

**9.** Drücken Sie die REC/VTR-Triggertaste am Camcorder GY-HD110, um mit der Aufnahme zu beginnen.
- ■Drücken Sie die REC- oder VTR-Triggertaste, um die Aufnahme vorübergehend anzuhalten.
- ■Drücken Sie die REC- oder VTR-Triggertaste erneut, um mit der Aufnahme fortzufahren.

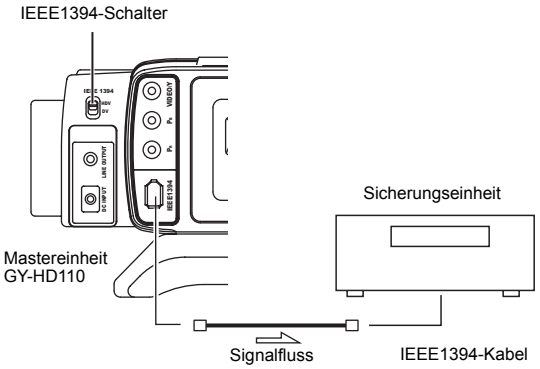
**10.** Nach beendetem Überspielen:
Drücken Sie die REC/VTR-Triggertaste oder die Taste STOP am GY-HD110, um die Aufnahme zu beenden, und beenden Sie dann die Wiedergabe am Wiedergabegerät.

**MEMO**

Abhängig vom Wiedergabegerät wird möglicherweise beim Umschalten der Betriebsart von STILL zu PLAY kurzzeitig kein Ton von diesem Gerät gehört.

# Sicherungsaufnahmen

**1.**




**ACHTUNG**

- Stellen Sie den IEEE1394-Schalter an beiden Geräten entweder auf HDV oder DV.
- Vergewissern Sie sich, dass beide Geräte ordnungsgemäß angeschlossen sind, bevor Sie die Aufzeichnung beginnen.
- Wenn die Taste RET während der Sicherungsaufnahme gedrückt wird, wird die Ausgabe über den IEEE1394-Anschluss gestoppt. Das Bild wird auf das auf diesem Gerät aufgenommene Bild umgeschaltet und das Bild der Sicherungsaufnahme unterbrochen.

Menübildschirm OTHERS [2/2]

```
    --- OTHERS[2/2]---
▷1394 REC TRIG.   SERIES
 BACK SPACE[HDV]  P-1394
 DR-HD100 A.OFF   OFF
 MENU ALL RESET   CANCEL
 PAGE BACK

 DRUM HOUR        000200H
 FAN HOUR         003200H
```

## ■ Sicherungsaufzeichnung des Kamerabilds und Tons des Camcorders GY-HD110 über den IEEE1394-Anschluss

Das Kamerabild und der Ton des Camcorders GY-HD110 können zur Sicherung auf einer mit einem IEEE1394-Anschluss ausgerüsteten anderen Komponente aufgezeichnet werden.

## ■ Verbindungen

Verwenden Sie den Camcorder GY-HD110 als Mastereinheit.
Verbinden Sie die Mastereinheit und die Sicherungseinheit mit einem IEEE1394-Kabel.

## ■ Einstellungen

■ Mastereinheit (GY-HD110)

**1.** Den IEEE1394-Schalter auf der linken Seite des GY-HD110 einstellen.

DV : Wenn im DV-Format gesichert wird
HDV : Wenn im HDV-Format gesichert wird

**2.** In Kameramodus bringen.

**3.** Stellen Sie den Punkt 1394 REC TRIGGER am Menübildschirm OTHERS [2/2] ein. ☞ Siehe Seite 81.
Aktivieren Sie für den HDV-Modus den Punkt BACK SPACE [HDV]. ☞ Siehe Seite 81.

■ Sicherungseinheit

- Bringen Sie das Gerät in den HDV/DV-Signaleingangsmodus.

* Abhängig von der verwendeten Komponente kann es erforderlich sein, diese auf „REMOTE SELECT“ zu stellen.

- Wenn ein BR-HD50 verwendet wird, so stellen Sie die Funktion für Sicherungsaufzeichnung auf OFF.
- Legen Sie das Band ein und bringen Sie das Gerät in die Betriebsart STOP oder REC PAUSE.

## ■ Ablauf

Start und Stopp der Sicherungseinheit erfolgt entsprechend der Bedienung der REC/VTR-Triggertaste an der Mastereinheit.
(Am Anfang und am Ende einer Aufnahme können sich Bild, Ton und/oder Zeitcode beim GY-HD110 oder bei der Sicherungseinheit unterscheiden.)

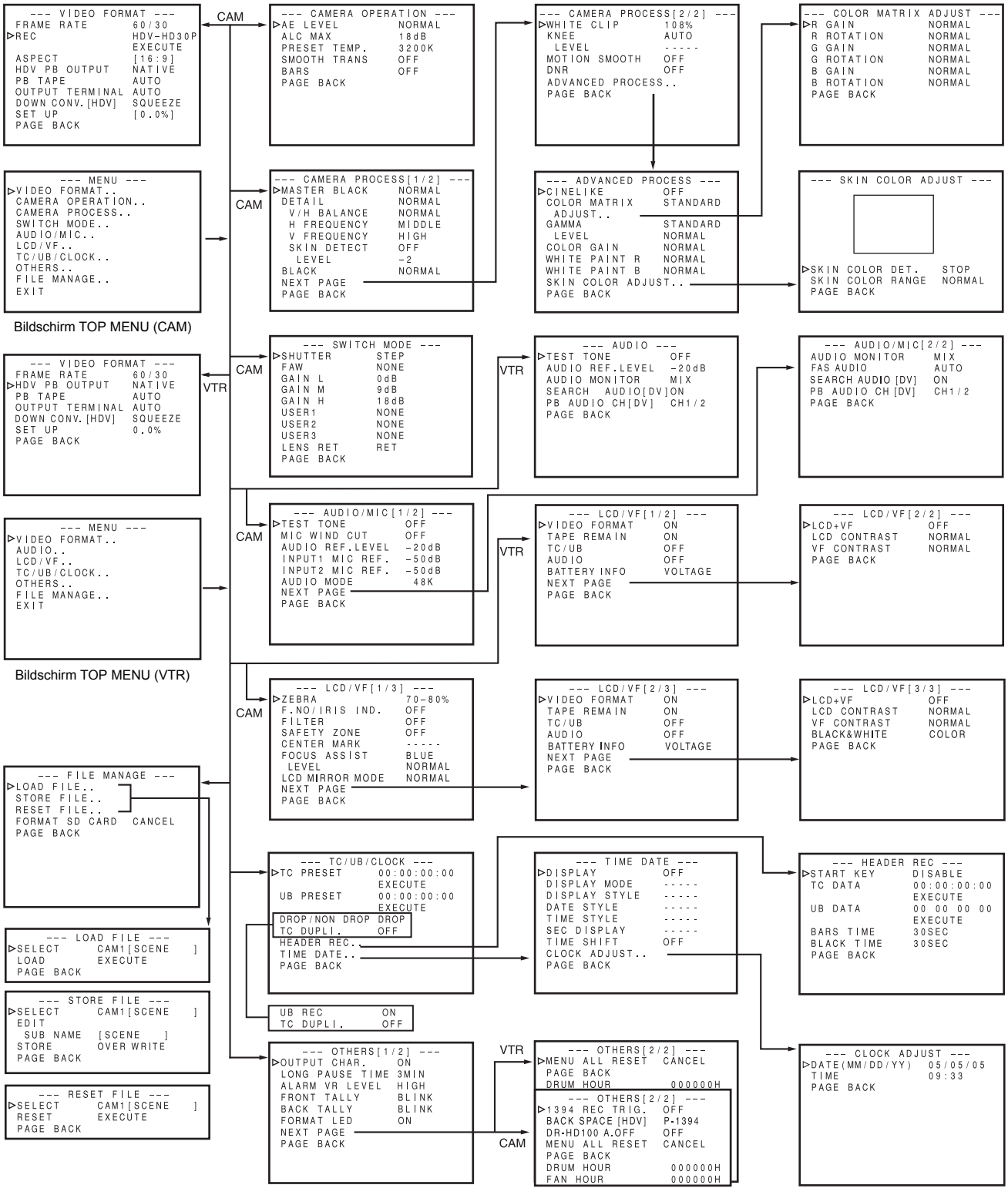
**MEMO**

- Bei Beginn der Sicherungsaufzeichnung wird etwa 3 Sekunden lang auf dem LCD-Bildschirm bzw. im Sucher „TRIGGER TO DV“ oder „TRIGGER TO HDV“ angezeigt.
- Wenn die Funktion für Serienaufzeichnung des BR-HD50 verwendet wird, sollte der Punkt 1394 REC TRIGGER des Camcorders GY-HD110 auf OFF gestellt werden.
- Wenn die Sicherungseinheit am IEEE1394-Anschluss eingespeiste Zeitcodes aufzeichnen kann (TC DUPLICATE), so können dieselben Zeitcodedaten wie auf der Masterseite aufgezeichnet werden.
- Bei Verwendung eines BR-HD50 als Sicherungseinheit und Umschalten des GY-HD110 vom Wiedergabemodus in den Aufnahmemodus erscheinen Störungen auf dem Monitorausgangsbildschirm des BR-HD50 (die Sicherungskopie wird korrekt aufgezeichnet).

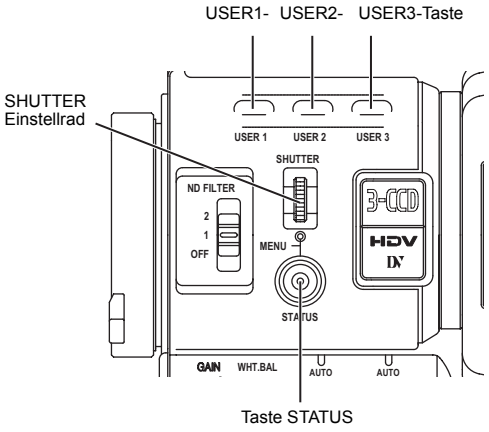
# MENÜBILDSCHIRME

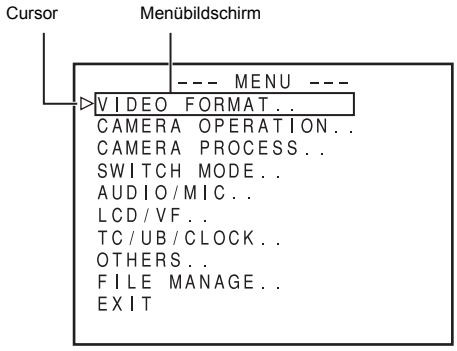
## Menübildschirmkonfiguration

Der Menübildschirm besteht wie nachfolgend gezeigt aus mehreren Menübildschirmebenen. Der einzustellende Menübildschirm wird entsprechend Funktion oder Zweck auf dem Bildschirm TOP MENU gewählt.
Die Punkte auf den Menübildschirmen unterscheiden sich je nach Kameramodus und VTR-Modus. Die Einstellungen für die Punkte werden im Speicher des Camcorders GY-HD110 gespeichert und bleiben auch bei Ausschalten der Stromversorgung erhalten.
Der Menübildschirm FILE MANAGE kann verwendet werden, um den Inhalt der Menüeinstellungen im Camcorder GY-HD110 oder auf einer SD-Speicherkarte zu speichern.

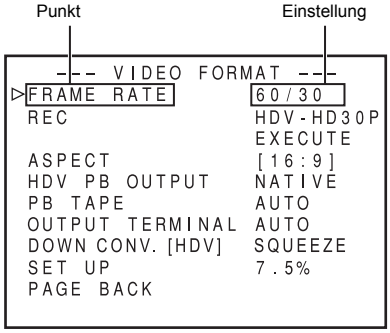


# Einstellung von Menübildschirmen




Bildschirm TOP MENU




Menübildschirm VIDEO FORMAT

Führen Sie die Einstellungen beim Betrachten des LCD-Monitors oder des Suchers durch.
Wenn der Punkt OUTPUT CHAR. am Bildschirm OTHERS [1/2] auf ON gestellt ist, kann der Menübildschirm auch auf einem Monitor betrachtet werden, der an den Videosignalausgangsanschluss angeschlossen ist.

**1.** Stellen Sie den Schalter POWER auf ON.

**2.** Stellen Sie die Betriebsart des GY-HD110 mit der Taste CAM/VTR ein. (Kameramodus oder VTR-Modus)

**3.** Drücken Sie die Taste STATUS mindestens 1 Sekunde lang.
- Der Bildschirm TOP MENU erscheint.

**4.** Wählen Sie den einzustellenden Menübildschirm.
Drehen Sie das SHUTTER-Einstellrad, um den Cursor (▶) auf den einzustellenden Menübildschirm auszurichten, und drücken Sie dann das SHUTTER-Einstellrad.
- Der gewählte Menübildschirm erscheint.

**5.** Wählen Sie den Menüpunkt auf dem Menübildschirm.
Drehen Sie das SHUTTER-Einstellrad, um den Cursor (▶) auf den einzustellenden Punkt auszurichten, und drücken Sie dann das SHUTTER-Einstellrad.
- Der Bereich zur Einstellung des gewählten Punktes beginnt zu blinken und die Einstellung kann nun gemacht werden.

**6.** Ändern Sie die Einstellung.
Drehen Sie das SHUTTER-Einstellrad, um die Einstellung zu ändern, und drücken Sie dann das SHUTTER-Einstellrad.
- Der Einstellbereich hört auf zu blinken und die Einstellung wird übernommen.

■ Wiederholen Sie zur Änderung mehrerer Punkte die obigen Schritte **5.** und **6.**.

**7.** Kehren Sie zum Bildschirm TOP MENU zurück.
Drehen Sie das SHUTTER-Einstellrad, um den Cursor (▶) auf den Punkt PAGE BACK zu stellen, und drücken Sie dann das SHUTTER-Einstellrad.

■ Wiederholen Sie zur Änderung der Einstellungen auf anderen Menübildschirmen die obigen Schritte **4.** bis **7.**.

■ Wählen Sie zum Speichern des Inhalts in FILE den Menübildschirm FILE MANAGE und führen Sie den Vorgang zum Speichern in einer Datei aus.
☞ Siehe „Menübildschirm FILE MANAGE“ auf Seite 83.

**8.** Verwenden Sie nach Abschluss der Einstellungen eines der folgenden Verfahren zur Rückkehr zum normalen Bildschirm.
Drücken Sie die Taste STATUS
oder
Kehren Sie zum Bildschirm TOP MENU zurück und richten Sie den Cursor (▶) auf den Punkt EXIT aus, bevor Sie das SHUTTER-Einstellrad drücken.

**MEMO**

- Wenn ein Menübildschirm angezeigt wird, dienen die Tasten USER1, USER2 und USER3 auch als Menü-Bedientasten.
  Taste USER1: Richtet den Cursor (▶) nach oben aus/ändert die Einstellung
  Taste USER2: Richtet den Cursor (▶) nach unten aus/ändert die Einstellung
  Taste USER3: Übernimmt den Menüpunkt/übernimmt die Einstellung
- Der Menübildschirm wird beim Umschalten zwischen Kamera- und VTR-Modus (VTR-Anzeige blinkt) nicht angezeigt.

# Bildschirm TOP MENU

Abhängig davon, ob sich der Camcorder GY-HD110 im Kameramodus oder im VTR-Modus befindet, werden unterschiedliche Menübildschirme angezeigt. Im VTR-Modus werden die Menübildschirme CAMERA OPERATION, CAMERA PROCESS und SWITCH MODE nicht angezeigt.

| Punkt | Funktion |
|---|---|
| VIDEO FORMAT.. | Anzeige des Menübildschirms zur Einstellung des Videoformats für Aufnahmen und Videowiedergabe.<br>• Während der Camcorder aufnimmt, kann der Cursor (▶) nicht auf diesen Punkt ausgerichtet werden. |
| CAMERA OPERATION.. | Anzeige eines Menübildschirms zur Einstellung der Betriebsart für Kameraaufnahme.<br>• Dieser Punkt wird nur im Kameramodus angezeigt. |
| CAMERA PROCESS.. | Anzeige eines Menübildschirms zur Einstellung der Bildqualität für das Kamerabild.<br>Dieser Menübildschirm besteht aus zwei Bildschirmen.<br>Der Menübildschirm ADVANCED PROCESS und der Bildschirm SKIN COLOR ADJUST können über den Menübildschirm CAMERA PROCESS angezeigt werden.<br>• Dieser Punkt wird nur im Kameramodus angezeigt.<br>• Während der Camcorder sich im VTR-Modus (PLAY, STL, FWD, REV) befindet, kann der Cursor (▶) nicht auf diesen Punkt ausgerichtet werden. |
| SWITCH MODE.. | Anzeige des mit den Schalterfunktionen der Kamera zusammenhängenden Menübildschirms.<br>• Dieser Punkt wird nur im Kameramodus angezeigt. |
| AUDIO/MIC.. | Anzeige eines mit Audio zusammenhängenden Menübildschirms.<br>Kameramodus: Dieser Menübildschirm besteht aus zwei Bildschirmen.<br>VTR-Modus: Der Menübildschirm besteht aus einem Bildschirm.<br>• Im VTR-Modus ändert sich der Bildschirm in den Menübildschirm AUDIO.<br>• Während der Camcorder aufnimmt, kann der Cursor (▶) nicht auf diesen Punkt ausgerichtet werden. |
| LCD/VF.. | Anzeige eines Menübildschirms zur Wahl, ob Zeichen auf dem LCD-Monitor bzw. im Sucher angezeigt werden sollen, sowie zum Einstellen der Bildqualität des LCD-Monitors.<br>Kameramodus: Dieser Menübildschirm besteht aus drei Bildschirmen.<br>VTR-Modus: Dieser Menübildschirm besteht aus zwei Bildschirmen. |
| TU/UB/CLOCK.. | Anzeige eines Menübildschirms zur Einstellung von Zeitcode, Benutzerbitdaten, Datum und Uhrzeit.<br>Hier werden die Art, wie Datum und Uhrzeit aufgezeichnet werden sowie der Anzeigestil eingestellt.<br>Der Menübildschirm TIME/DATE und der Bildschirm CLOCK ADJUST können über den Menübildschirm TC/UB/CLOCK angezeigt werden.<br>• Während der Camcorder aufnimmt, kann der Cursor (▶) nicht auf diesen Punkt ausgerichtet werden. |
| OTHERS.. | Anzeige eines Menübildschirms zum Einstellen anderer Funktionen und zur Anzeige der Betriebsstunden.<br>Dieser Menübildschirm besteht aus zwei Bildschirmen. |
| FILE MANAGE.. | Anzeige des Menübildschirms FILE MANAGE.<br>Speichert den Inhalt der Menüeinstellungen als Datei im Camcorder oder auf einer SD-Speicherkarte oder liest die in der Datei gespeicherten Einstellungen ein. Es ist auch möglich, die Menüeinstellungen auf die Vorgabewerte zurückzusetzen oder eine SD-Speicherkarte zu initialisieren (formatieren).<br>☞ Siehe „Menübildschirm FILE MANAGE“ auf Seite 83.<br>• Während der Camcorder sich im VTR-Modus befindet oder eine Kassette auswirft, kann der Cursor (▶) nicht auf diesen Punkt ausgerichtet werden. |
| EXIT | Wenn das SHUTTER-Einstellrad gedrückt wird, während der Cursor auf diesen Punkt ausgerichtet ist, erfolgt die Rückkehr zum normalen Bildschirm. |

# Menübildschirm VIDEO FORMAT

* Wird im VTR-Modus nicht angezeigt.

<table>
<tr><th>Punkt</th><th>Funktion/Einstellung (Anfangseinstellungen sind durch Fettschrift gekennzeichnet)</th></tr>
<tr><td>FRAME RATE</td><td>Zur Einstellung der Frame-Rate für Aufnahmen.<br>Modell U<br>60/30 : Aufnahmen mit 480/60i, 480/60p, 720/30p.<br>50/25 : Aufnahmen mit 576/50p, 720/25p.<br>24 : Aufnahmen mit 480/24p (2:3:2:3-Algorithmus), 480/24p Vorschubmodus (2:3:3:2-Algorithmus), 720/24p.<br>Modell E<br>60/30 : Aufnahmen mit 480/60p, 720/30p.<br>50/25 : Aufnahmen mit 576/60i, 576/50p, 576/25p, 720/25p.<br>24 : Aufnahmen mit 720/24p.<br>CANCEL : Annulliert die Einstellungen.<br>EXECUTE : Übernimmt die Einstellungen.<br>MEMO<br>• Wenn Sie die Einstellung für den Punkt FRAME RATE ändern, wird das System neu gestartet. ☞ Siehe Seite 46.<br>• Während der Camcorder sich im VTR-Modus befindet oder eine Kassette auswirft, kann der Cursor (▶) nicht auf diesen Punkt ausgerichtet werden.</td></tr>
<tr><td>REC*</td><td>Zur Einstellung des Videoformats für Aufnahmen. (Anzeige und Einstellung nur im Kameramodus)<br>Entsprechend zur FRAME RATE kann Folgendes eingestellt werden.<br><table><tr><th>Einstellung</th><th>Beschreibung</th><th>FRAME RATE</th></tr><tr><td>DV-60I</td><td>DV-Format Aufnahme mit einem 480/60i-Signal. (nur Modell U)</td><td rowspan="3">60/30</td></tr><tr><td>HDV-SD60P</td><td>HDV-Format Aufnahme mit einem 480/60p-Signal.</td></tr><tr><td>HDV-HD30P</td><td>HDV-Format Aufnahme mit einem 720/30p-Signal.</td></tr><tr><td>HDV-SD50P</td><td>HDV-Format Aufnahme mit einem 576/50p-Signal.</td><td rowspan="4">50/25</td></tr><tr><td>HDV-HD25P</td><td>HDV-Format Aufnahme mit einem 720/25p-Signal.</td></tr><tr><td>DV-50I</td><td>DV-Format Aufnahme mit einem 576/50i-Signal. (nur Modell E)</td></tr><tr><td>DV-25P</td><td>DV-Format Aufnahme mit einem 576/25p-Signal. (nur Modell E)</td></tr><tr><td>DV-24P</td><td>DV-Format Aufnahme mit 480/24p (2:3:2:3-Algorithmus). (nur Modell U)</td><td rowspan="3">24</td></tr><tr><td>DV-24PA</td><td>DV-Format Aufnahme mit 480/24p (2:3:3:2-Algorithmus). (nur Modell U)</td></tr><tr><td>HDV-HD24P</td><td>HDV-Format Aufnahme mit einem 720/24p-Signal.</td></tr></table>CANCEL : Annulliert die Einstellungen.<br>EXECUTE : Übernimmt die Einstellungen.<br>MEMO<br>• Beim Umschalten der Einstellung für den Punkt REC wird das synchrone Videosignal kurzzeitig gestört.<br>• Beim Modell E ist das Videoformat fest auf HDV-HD24 eingestellt, wenn der Punkt FRAME RATE auf „24“ gestellt wird. Es wird „[HDV-HD24]“ angezeigt.</td></tr>
<tr><td>ASPECT*</td><td>Zur Einstellung der Bildgröße des aufgezeichneten Videosignals. (Anzeige und Einstellung nur im Kameramodus)<br>4:3 : Gibt das Videosignal im Seitenverhältnis 4:3 aus.<br>16:9 : Gibt das Videosignal im Seitenverhältnis 16:9 aus.<br>Die Auflösung in vertikaler Richtung nimmt im Vergleich zum 4:3-Video ab.<br>MEMO<br>• Wenn das Format auf HDV eingestellt ist, wird der Punkt REC fest auf 16:9 eingestellt. (Es wird „[16:9]“ angezeigt.)<br>• Beim Umschalten der Einstellung für den Punkt ASPECT wird das synchrone Videosignal kurzzeitig gestört.</td></tr>
</table>

<table>
<tr><th>Punkt</th><th>Funktion/Einstellung (Anfangseinstellungen sind durch Fettschrift gekennzeichnet)</th></tr>
<tr><td>HDV PB OUTPUT</td><td>
Zur Einstellung des Videoformats, das während der Bandwiedergabe über den Videoausgangsanschluss ausgegeben werden soll.<br>
Die Einstellung ist möglich, wenn der Punkt OUTPUT TERMINAL auf „COMPONENT“ oder „AUTO“ eingestellt ist und eine Komponenten-Ausgangsverbindung besteht.<br>
Abhängig vom Punkt FRAME RATE kann Folgendes eingestellt werden.
<table>
<tr><th>Einstellung</th><th>Beschreibung</th><th>FRAME RATE</th></tr>
<tr><td>NATIVE</td><td>Gibt das Signal aus, das auf dem Band aufgezeichnet wird.</td><td rowspan="3">60/30<br>50/25<br>24</td></tr>
<tr><td>720P</td><td>Wandelt das aufgezeichnete Signal zu 720p und gibt es aus.</td></tr>
<tr><td>1080I</td><td>Wandelt das aufgezeichnete Signal zu 1080i und gibt es aus.</td></tr>
<tr><td>480P</td><td>Wandelt das aufgezeichnete Signal zu 480p und gibt es aus.</td><td rowspan="2">60/30<br>24</td></tr>
<tr><td>NTSC</td><td>Wandelt das aufgezeichnete Signal zu 480i und gibt es aus.</td></tr>
<tr><td>576P</td><td>Wandelt das aufgezeichnete Signal zu 576p und gibt es aus.</td><td rowspan="2">50/25</td></tr>
<tr><td>PAL</td><td>Wandelt das aufgezeichnete Signal zu 576i und gibt es aus.</td></tr>
</table>
ACHTUNG<br>
Beim Umwandeln und Ausgeben eines im HDV-Format aufgezeichneten Videosignals in das DV-Format oder umgekehrt, kann es zu Farbveränderungen kommen.
</td></tr>
<tr><td>PB TAPE</td><td>
Zur Wahl, ob das Videoformat des abzuspielenden Bandes automatisch erkannt werden soll oder ob ein bestimmtes Format abgespielt werden soll.<br>
Normalerweise wird die Einstellung „AUTO“ verwendet.<br>
AUTO : Während der Bandwiedergabe wird das Signalformat automatisch umgeschaltet und wiedergegeben.<br>
DV : Während der Bandwiedergabe wird nur der Teil des Bandes wiedergegeben, der im DV-Format aufgezeichnet wurde.<br>
HDV : Während der Bandwiedergabe wird nur der Teil des Bandes wiedergegeben, der im HDV-Format aufgezeichnet wurde.<br>
DVCAM : Während der Bandwiedergabe wird nur der Teil des Bandes wiedergegeben, der im DVCAM-Format aufgezeichnet wurde.<br>
MEMO<br>
Wenn Sie ein Band abspielen, das sowohl DV- als auch HDV-Formate enthält, kommt es beim Umschalten des Signals zu Störungen des Videosignals.
</td></tr>
<tr><td>OUTPUT TERMINAL</td><td>
Zur Einstellung des Signals, das über einen Videosignalausgang ausgegeben wird (VIDEO/Y, PB, PR).<br>
AUTO : Schaltet automatisch auf ein composite- oder Komponentensignal, abhängig vom Status der an den Videoausgangsanschlüssen angeschlossenen Kabel, und gibt dieses Signal aus.<br>
COMPOSITE : Gibt ein zusammengesetztes Signal aus, unabhängig vom Status der an den Videoausgangsanschlüssen angeschlossenen Kabel.<br>
COMPONENT : Gibt ein Component-Signal aus, unabhängig vom Status der an den Videoausgangsanschlüssen angeschlossenen Kabel.<br>
Ausgangssignale bei Einstellung AUTO
<table>
<tr><th colspan="3">Anschluss (○: Frei ●: angeschlossen)</th><th rowspan="2">Ausgangssignal</th></tr>
<tr><th>VIDEO/Y</th><th>PB</th><th>PR</th></tr>
<tr><td>●</td><td>●</td><td>●</td><td>COMPONENT</td></tr>
<tr><td>●</td><td>○</td><td>●</td><td>COMPOSITE</td></tr>
<tr><td>●</td><td>●</td><td>○</td><td>COMPONENT</td></tr>
<tr><td>●</td><td>○</td><td>○</td><td>COMPOSITE</td></tr>
<tr><td colspan="3">Keine dieser Kombinationen</td><td>OFF</td></tr>
</table>
ACHTUNG<br>
Beim Ausgeben eines im HDV-Format aufgezeichneten Videos als zusammengesetztes Signal kann es zu Farbveränderungen kommen.
</td></tr>
<tr><td>DOWN CONV. [HDV]</td><td>
Stellen Sie den Anzeigestil für abwärts-konvertierte Bilder auf das Bildschirmformat 4:3 ein.<br>
SQUEEZE : Ein horizontal zusammengedrücktes Bild wird angezeigt.<br>
LETTER : Ein breites Bild mit schwarzem Rand oben und unten wird angezeigt.<br>
SIDE CUT : Ein breites Bild mit abgeschnittenen Seiten wird angezeigt.<br>
MEMO<br>
Wenn eine andere Einstellung als das HDV-Format für den Punkt REC gewählt wurde, ist die Einstellung auf SQUEEZE festgelegt. („[SQUEEZE]“ wird angezeigt.)
</td></tr>
<tr><td>SET UP</td><td>
Zur Wahl, ob dem über den Videoausgangsanschluss ausgegebenen Videosignal ein Einrichtsignal hinzugefügt wird.<br>
* Sie können auch für den IEEE1394-Eingang ein Einrichtsignal wählen. (Nur GY-HD110U/GY-HD111E)<br>
0.0% : Kein Einrichtsignal wird hinzugefügt.<br>
7.5% : Ein Einrichtsignal wird hinzugefügt.<br>
Anfangseinstellungen: Modell U: 7.5% Modell E: 0.0%<br>
MEMO<br>
Dieser Menüpunkt wird nicht angezeigt, wenn der Punkt FRAME RATE auf 50/25 eingestellt wird.<br>
Abhängig von den Menüeinstellungen am Camcorder und den an ihn angeschlossenen Kabeln kann das Einrichtsignal auf „[0,0%]“ festgelegt sein. In diesem Fall wird „[0.0%]“ angezeigt.
</td></tr>
<tr><td>PAGE BACK</td><td>Wenn der Cursor auf dieser Position steht und das SHUTTER-Einstellrad gedrückt wird, erfolgt die Rückkehr zum Bildschirm TOP MENU.</td></tr>
</table>

# Menübildschirm CAMERA OPERATION

Der Menübildschirm CAMERA OPERATION wird nur im Kameramodus angezeigt.

| Punkt | Funktion/Einstellung (Anfangseinstellungen sind durch Fettschrift gekennzeichnet) |
|---|---|
| AE LEVEL | Zur Einstellung des Bildpegels bei Verwendung der Automatikblende, „ALC“ oder „EEI“.<br>Wert erhöhen: Pegel wird erhöht.<br>Wert verringern: Pegel wird verringert.<br>[Einstellungen: –3, –2, - **NORMAL** (0) - 2, 3] |
| ALC MAX | Stellt den maximalen Wert für „ALC“ so ein, dass der Signalpegel sich anhängig von der Helligkeit automatisch ändert.<br>[Einstellungenen: 6dB, 12dB, **18dB**] |
| PRESET TEMP. | Zur Einstellung der Grundfarbtemperatur, wenn der Wahlschalter [WHT.BAL] ⓭ auf Seite 15 auf PRST (PRESET) gestellt ist.<br>**3200K** : Setzt die Grundfarbtemperatur auf 3200K. (Für den Einsatz mit Lichtquellen niedriger Farbtemperatur, wie beispielsweise Halogenscheinwerfer.)<br>5600K : Setzt die Grundfarbtemperatur auf 5600K. (Für den Einsatz mit Lichtquellen hoher Farbtemperatur, wie beispielsweise Sonnenlicht.)<br>**MEMO**<br>Dieser Punkt steht nicht zur Verfügung, wenn der Punkt FAW am Menübildschirm SWITCH MODE auf „PRESET“ eingestellt ist. |
| SMOOTH TRANS | Sorgt für einen glatten Übergang, wenn der Schalter [GAIN] ⓬ auf Seite 15 oder der Schalter [WHT.BAL] ⓭ auf Seite 15 umgeschaltet wird, und bewirkt einen allmählichen Wechsel anstatt eines plötzlichen Wechsels.<br>Die Funktion für glatten Übergang ist jedoch nicht wirksam, wenn der Schalter [GAIN] auf ALC bzw. FULL AUTO ON geschaltet wird.<br>**OFF** : Deaktiviert die Funktion für den glatten Übergang.<br>ON : Aktiviert die Funktion für den glatten Übergang. |
| BARS | Zur Einstellung, ob Farbbalken ausgegeben werden sollen oder nicht. (In der Betriebsart FULL AUTO ist dieser Punkt fest auf „OFF“ eingestellt)<br>**OFF** : Es werden keine Farbbalken ausgegeben.<br>ON : Es werden Farbbalken ausgegeben. |
| PAGE BACK | Wenn der Cursor auf dieser Position steht und das SHUTTER-Einstellrad gedrückt wird, erfolgt die Rückkehr zum Bildschirm TOP MENU. |

# Menübildschirm CAMERA PROCESS MENU [1/2]

Der Menübildschirm CAMERA PROCESS besteht aus zwei Bildschirmen. (Bildschirm [1/2], Bildschirm [2/2])
Der Menübildschirm CAMERA PROCESS wird nur im Kameramodus angezeigt.

| Punkt | Funktion/Einstellung (Anfangseinstellungen sind durch Fettschrift gekennzeichnet) |
|---|---|
| MASTER BLACK | Zur Einstellung des Austastpegels (Master-Schwarzpegel), der als Bezugswert für Schwarz dient.<br>Den Wert erhöhen : Der Austastpegel wird erhöht.<br>Den Wert verringern : Der Austastpegel wird verringert.<br>[Einstellungen: MIN (–10), –9 - **NORMAL** (0) - 9, MAX (10)] |
| DETAIL | Einstellen des Pegels für die Konturenschärfe (Detailschärfe).<br>Den Wert erhöhen : Konturen werden schärfer.<br>Den Wert verringern : Konturen werden weicher.<br>OFF : Funktion deaktiviert.<br>[Einstellungen: OFF, MIN (–10), –9 - **NORMAL** (0) - 9, MAX (10)]<br>Wenn dieser Punkt auf „OFF“ gestellt ist, wird für die nachstehenden Menüpunkte „- - -“ angezeigt und diese Punkte können nicht gewählt werden. |
| V/H BALANCE | Zur Einstellung, welche Konturen (Details) schärfer dargestellt werden sollen. Konturen in waagerechter Richtung (H) oder in senkrechter Richtung (V).<br>Den Wert erhöhen : Schärfere Darstellung in Richtung H.<br>Den Wert verringern : Schärfere Darstellung in Richtung V.<br>[Einstellungen: H-MIN (–5), –4 - **NORMAL** (0) - 4, H-MAX (5)] |
| H FREQUENCY | Ändert die Konturenkompensationsfrequenz für waagerechte Konturen (Details).<br>LOW : Anhebung der niederfrequenten Anteile.<br>Verwenden Sie diese Einstellung bei der Aufnahme von Objekten mit großflächigen Mustern.<br>**MIDDLE** : Anhebung der mittelfrequenten Anteile.<br>HIGH : Anhebung der hochfrequenten Anteile.<br>Verwenden Sie diese Einstellung bei der Aufnahme von Objekten mit kleinen Mustern. |
| V FREQUENCY*1 | Verwenden Sie diese Einstellung bei der Aufnahme von Objekten mit sehr feinen Mustern.<br>Ändert die Konturenkompensationsfrequenz für senkrechte Konturen (Details). Zur Kompensierung von Verzerrungen bei der Ausgabe eines progressiven Videosignals an einen Monitor mit Zeilensprungverfahren.<br>**HIGH** : Anhebung der hochfrequenten Anteile.<br>LOW : Anhebung der niederfrequenten Anteile. |
| SKIN DETECT | Schaltet die Hauttoneinzelheitfunktion auf ON oder OFF.<br>**OFF** : Schaltet die Hauttoneinzelheitfunktion aus.<br>ON : Schaltet die Hauttoneinzelheitfunktion ein. (Glättet die Farbtonbereiche erkannter Hauttoneinzelheiten.)<br>☞ Siehe „Verwenden der Hauteinzelheitfunktion“ auf Seite 87. |
| LEVEL | Zur Einstellung des Konturenkompensationspegels (Glättungsanteil) für die Hauttoneinzelheitfunktion.<br>Kann nur gewählt werden, wenn der Punkt SKIN DETECT auf ON eingestellt ist.<br>–1 : Niedriger Konturenkompensationspegel (Glättungsanteil)<br>**–2** : Mittlerer Konturenkompensationspegel (Glättungsanteil)<br>–3 : Hoher Konturenkompensationspegel (Glättungsanteil) |
| BLACK | Zur Änderung der Verstärkung in dunklen Flächen. Diesen Wert abhängig vom aufzunehmenden Videosignal einstellen.<br>STRETCH1 : Verbessert dunkle Flächen im Videosignal, so dass der Kontrast zwischen Hell und Dunkel durch Verstärkung nur des Signals für die dunklen Flächen deutlicher wird.<br>STRETCH2<br>STRETCH3 Der Verstärkungsanteil nimmt beginnend bei STRETCH1→STRETCH2→STRETCH3 zu.<br>**NORMAL** : Normalzustand<br>COMPRESS1 : Wenn das aufgenommene Video insgesamt hell ist und geringen Kontrast hat, wird die Verstärkung der schwarzen Flächen komprimiert, um zusätzlichen Kontrast zu erhalten.<br>COMPRESS2<br>COMPRESS3 Der Komprimierungsanteil nimmt beginnend bei COMPRESS1→COMPRESS2→COMPRESS3 zu. |
| NEXT PAGE | Um den Menübildschirm CAMERA PROCESS [2/2] anzuzeigen, den Cursor auf diesen Punkt ausrichten und das SHUTTER-Einstellrad drücken. |
| PAGE BACK | Wenn der Cursor auf dieser Position steht und das SHUTTER-Einstellrad gedrückt wird, erfolgt Rückkehr zum Bildschirm TOP MENU. |

*1 Wenn der Punkt REC am Menü VIDEO FORMAT auf „DV-60I“ oder „DV-50I“ eingestellt ist, wird „-----“ angezeigt und der Menüpunkt kann nicht angewählt werden.

# Menübildschirm CAMERA PROCESS MENU [2/2]

| Punkt | Funktion/Einstellung (Anfangseinstellungen sind durch Fettschrift gekennzeichnet) |
|---|---|
| WHITE CLIP | Zur Einstellung des Punktes für die Weißbegrenzung eines Eingangsvideosignals mit hohem Luminanzpegel.<br>**108%** : Die Weißbegrenzung beginnt bei einem Luminanzpegel von 108%.<br>100% : Die Weißbegrenzung beginnt bei einem Luminanzpegels von 100%. Falls der Bildschirm bei 108% zu weiß ist, stellen Sie 100% ein. |
| KNEE | Hier wird eingestellt, ob die „Kniefunktion“ automatisch oder manuell laufen soll. Mit dieser Funktion wird ein Videosignal oberhalb eines bestimmten Pegels komprimiert, so dass die Tonwerte in hellen Flächen wiedergegeben werden. Auf „MANUAL“ einstellen, wenn Sie die hellen Flächen prüfen und den Kniepunkt manuell einstellen möchten.<br>**AUTO** : Der Kniepunkt wird dem Luminanzpegel entsprechend automatisch eingestellt.<br>MANUAL : Sie können den Luminanzpegel im Punkt „LEVEL“ ändern. |
| LEVEL | Zur Einstellung des Startpunktes für die Kniekomprimierung (Kniepunkt).<br>Den Wert erhöhen : Der Kniepunkt wird angehoben.<br>Den Wert verringern : Der Kniepunkt wird abgesenkt.<br>[Einstellungen: 80%, 85%, 90%, 95%, **100%**]<br>**MEMO**<br>Wenn der Punkt „KNEE“ auf „AUTO“ eingestellt ist, wird „-----“ angezeigt und der Menüpunkt kann nicht angewählt werden. |
| MOTION SMOOTH | Bei der Wiedergabe werden Bewegungsabläufe mit weicheren Übergängen wiedergegeben, indem zusätzliche Frames zum Videosignal hinzugefügt werden, das progressiv aufgezeichnet wurde.<br>**OFF** : Funktion deaktiviert.<br>ON : Funktion aktiviert.<br>**MEMO**<br>Kann eingestellt werden, wenn im Punkt „REC“ am Menübildschirm VIDEO FORMAT „HDV-HD30p“, „HDV-HD25p“ oder „HDV-HD24p“ gewählt wird.<br>Ist keine Einstellung möglich, wird „-----“ angezeigt. |
| DNR | Zur Auswahl der Rauschunterdrückung.<br>Im CAMERA-Modus wird die DNR-(Rauschunterdrückungs-)Funktion für das Aufnahmesignal, das Signal des Komponentenausgangs sowie für das IEEE1394-Ausgangssignal angewendet.<br>**OFF** : Es wird keine Rauschunterdrückung ausgeführt.<br>ON : Dient zur Einstellung der Rauschunterdrückung.<br>**MEMO**<br>• DNR wird nicht im VTR-Modus oder während der Wiedergabe angewendet.<br>• DNR wird im CAMERA-Modus nicht für das Videoausgangssignal angewendet.<br>• Wenn der DNR auf ON eingestellt ist, wird der Signalrauschabstand des Camcorders verbessert, aber die Unschärfe bewegter Objekte wird erhöht. |
| ADVANCED PROCESS.. | Ruft den Menübildschirm ADVANCED PROCESS auf.<br>☞ Siehe „Menübildschirm ADVANCED PROCESS“ auf Seite 69. |
| PAGE BACK | Wenn der Cursor auf diesen Punkt ausgerichtet ist, das SHUTTER-Einstellrad drücken, um zum Menübildschirm CAMERA PROCESS [1/2] zurückzukehren. |

# Menübildschirm ADVANCED PROCESS

| Punkt | Funktion/Einstellung (Anfangseinstellungen sind durch Fettschrift gekennzeichnet) |
|---|---|
| CINELIKE | **OFF** : Funktion ausgeschaltet.<br>ON : Gamma-Eigenschaften und Farbmatrix werden ähnlich der für Filme eingestellt. (Das Monitorbild wird in Film-Qualität ausgegeben. Diese Einstellung eignet sich nicht für das Erstellen professioneller Filme.)<br>**MEMO**<br>Wenn dieser Punkt auf „ON“ gestellt ist, wird für die Menüpunkte COLOR MATRIX und GAMMA „[CINE]“ angezeigt und diese Punkte können nicht gewählt werden. |
| COLOR MATRIX | Zur Einstellung der Farbmatrix.<br>OFF : Die Funktion ist ausgeschaltet.<br>**STANDARD** : Eine normale Farbmatrix wird eingestellt.<br>CINELIKE : Eine Farbmatrix ähnlich der für Filme wird eingestellt. |
| ADJUST.. | Wenn der Punkt COLOR MATRIX auf „STANDARD“ oder „CINELIKE“ gestellt ist, kann eine Farbmatrix individuell eingestellt werden.<br>Das SHUTTER-Einstellrad drücken, um den Menübildschirm COLORMATRIX ADJUST aufzurufen.<br>☞ Siehe „Menübildschirm COLOR MATRIX ADJUST“ auf Seite 70. |
| GAMMA | Zur Anpassung der Gammakurve, um die Wiedergabe von Schwarz festzulegen.<br>FILMOUT : Stellt die Gamma-Kurve auf ein ideales Niveau für Film-Ausgabe ein.<br>**STANDARD** : Eine normale Gammakurve wird eingestellt.<br>CINELIKE : Eine Gammakurve ähnlich der für Filme wird eingestellt.<br>**MEMO**<br>Wenn dieser Punkt auf „FILMOUT“ gestellt ist, wird für den Menüpunkt LEVEL „-----“ angezeigt und der Punkte kann nicht gewählt werden. |
| LEVEL | Wenn der Punkt GAMMA auf „STANDARD“ oder „CINELIKE“ gestellt ist, kann eine Gammakurve individuell eingestellt werden.<br>Den Wert erhöhen : Der Tonwert für Schwarz wird verbessert. Der Tonwert in den hellen Flächen verschlechtert sich jedoch.<br>Den Wert verringern : Der Tonwert für die hellen Flächen wird verbessert. Der Tonwert in den schwarzen Flächen verschlechtert sich jedoch.<br>[Einstellungen: MIN (–5), –4 - **NORMAL** (0) - 4, MAX (5)] |
| COLOR GAIN | Zum Einstellen des Farbpegels im Videosignal.<br>OFF : Das Videosignal wird auf Schwarzweiß eingestellt.<br>Den Wert erhöhen : Die Farben werden kräftiger.<br>Den Wert verringern : Die Farben werden blasser.<br>[Einstellungen: OFF, MIN (–10), –9 - **NORMAL** (0) - 9, MAX (10)] |
| WHITE PAINT<R> | Zur Einstellung des Rotanteils (R) im AWB-Modus (automatischer Weißabgleich).<br>Den Wert erhöhen : Der Rotanteil wird stärker.<br>Den Wert verringern : Der Rotanteil wird schwächer.<br>[Einstellungen: MIN (–32), –31 - **NORMAL** (0) - 30, MAX (31)]<br>**MEMO**<br>• Sie können diese Auswahl treffen, wenn der Schalter [WHT.BAL] ⓭ im Bedienfeld auf der rechten Seite des Camcorders auf A oder B steht. ☞ Siehe Seite 15.<br>Die Einstellungen können für A und B individuell erfolgen. (Wenn „PRESET“ eingestellt ist, wird „-----“ angezeigt und der Menüpunkt kann nicht angewählt werden.)<br>• Wenn Sie die Taste AWB (automatischer Weißabgleich) drücken und den Weißabgleich neu einstellen, wird WHITE PAINT R zu „NORMAL“. |
| WHITE PAINT<B> | Zur Einstellung des Blauanteils (B) im AWB-Modus (automatischer Weißabgleich).<br>Den Wert erhöhen : Der Blauanteil wird stärker.<br>Den Wert verringern : Der Blauanteil wird schwächer.<br>[Einstellungen: MIN (–32), –31 - **NORMAL** (0) - 30, MAX (31)]<br>**MEMO**<br>• Sie können diese Auswahl treffen, wenn der Schalter [WHT.BAL] ⓭ im Bedienfeld auf der rechten Seite des Camcorders auf A oder B steht. ☞ Siehe Seite 15.<br>Die Einstellungen können für A und B individuell erfolgen. (Wenn „PRESET“ eingestellt ist, wird „-----“ angezeigt und der Menüpunkt kann nicht angewählt werden.)<br>• Wenn Sie die Taste AWB (automatischer Weißabgleich) drücken und den Weißabgleich neu einstellen, wird WHITE PAINT B zu „NORMAL“. |
| SKIN COLOR ADJUST | Wenn der Cursor auf diesem Punkt steht und das SHUTTER-Einstellrad einmal gedrückt wird, schaltet der Bildschirm zur Anzeige des Bildschirms SKIN COLOR ADJUST um. |
| PAGE BACK | Wenn der Cursor auf diesen Punkt ausgerichtet ist, das SHUTTER-Einstellrad drücken, um zum Menübildschirm CAMERA PROCESS [2/2] zurückzukehren. |

# Menübildschirm COLOR MATRIX ADJUST

| Punkt | Funktion/Einstellung (Anfangseinstellungen sind durch Fettschrift gekennzeichnet) |
|---|---|
| R GAIN | Zur manuellen Einstellung der Farbschattierung der R-Achse der Farbmatrix (Rot und Zyan).<br>Den Wert erhöhen : Rot und Zyan werden angehoben.<br>Den Wert verringern : Rot und Zyan werden abgeschwächt.<br>[Einstellungen: MIN (–5), –4 - **NORMAL** (0) - 4, MAX (5)] |
| R ROTATION | Zur manuellen Einstellung der Farbphase der R-Achse der Farbmatrix (Rot und Zyan).<br>Den Wert erhöhen : Rot wird in Gelbrichtung und Zyan in Blaurichtung verschoben.<br>Den Wert verringern : Rot wird in Blaurichtung und Zyan in Grünrichtung verschoben.<br>[Einstellungen: MIN (–5), –4 - **NORMAL** (0) - 4, MAX (5)] |
| G GAIN | Zur manuellen Einstellung der Farbschattierung der G-Achse der Farbmatrix (Grün und Magenta).<br>Den Wert erhöhen : Grün und Magenta werden angehoben.<br>Den Wert verringern : Grün und Magenta werden abgeschwächt.<br>[Einstellungen: MIN (–5), –4 - **NORMAL** (0) - 4, MAX (5)] |
| G ROTATION | Zur manuellen Einstellung der Farbphase der G-Achse der Farbmatrix (Grün und Magenta).<br>Den Wert verringern : Grün wird in Blaurichtung und Magenta in Rotrichtung verschoben.<br>Den Wert verringern : Grün wird in Gelbrichtung und Magenta in Blaurichtung verschoben.<br>[Einstellungen: MIN (–5), –4 - **NORMAL** (0) - 4, MAX (5)] |
| B GAIN | Zur manuellen Einstellung der Farbschattierung der B-Achse der Farbmatrix (Blau und Gelb).<br>Den Wert erhöhen : Blau und Gelb werden angehoben.<br>Den Wert verringern : Blau und Gelb werden abgeschwächt.<br>[Einstellungen: MIN (–5), –4 - **NORMAL** (0) - 4, MAX (5)] |
| B ROTATION | Zur manuellen Einstellung der Farbphase der B-Achse der Farbmatrix (Blau und Gelb).<br>Den Wert erhöhen : Blau wird in Rotrichtung und Gelb in Grünrichtung verschoben.<br>Den Wert verringern : Blau wird in Grünrichtung und Gelb in Rotrichtung verschoben.<br>[Einstellungen: MIN (–5), –4 - **NORMAL** (0) - 4, MAX (5)] |
| PAGE BACK | Wenn der Cursor auf dieser Position steht, das SHUTTER-Einstellrad drücken, um zum Bildschirm ADVANCED PROCESS zurückzukehren. |

# Menübildschirm SKIN COLOR ADJUST

Wenn der Bildschirm SKIN COLOR ADJUST aufgerufen wird, sind die Bereiche, in welchen die Hauttoneinzelheitfunktion angewendet wird, in Farbe dargestellt, alle anderen Bereiche werden Schwarzweiß dargestellt.

| Punkt | Funktion/Einstellung (Anfangseinstellungen sind durch Fettschrift gekennzeichnet) |
|---|---|
| SKIN COLOR DET. | Zur Einstellung der für die Hauttoneinzelheitfunktion verwendete Farbe.<br>**STOP** : Stoppt das Laden der für die Hauttoneinzelheitfunktion verwendeten Farbe.<br>EXECUTE : Lädt die für die Hauttoneinzelheitfunktion verwendete Farbe.<br>☞ Siehe „Verwenden der Hauteinzelheitfunktion“ auf Seite 87. |
| SKIN COLOR RANGE | Zur Einstellung des Bereichs der Hautfarben, auf den die Hauttoneinzelheitfunktion angewandt ist.<br>Den Farbbereich prüfen und einstellen.<br>Den Wert erhöhen : Der Bereich wird vergrößert.<br>Den Wert verringern : Der Bereich wird eingeengt.<br>[Einstellungen: NARROW (–10), –9 - **NORMAL** (0) - 9, WIDE (10)]<br>**MEMO**<br>Wenn der Punkt COLOR GAIN am Menübildschirm ADVANCED PROCESS auf „OFF“ gestellt ist, werden nur die Flächen mit den Hautfarben angezeigt, in denen die Funktion Hauttoneinzelheit aktiv ist. |
| PAGE BACK | Wenn der Cursor auf diesen Punkt ausgerichtet ist, das SHUTTER-Einstellrad drücken, um zum Menübildschirm ADVANCE PROCESS zurückzukehren. |

# Menübildschirm SWITCH MODE

Der Menübildschirm SWITCH MODE wird nur im Kameramodus angezeigt.

<table>
<tr><th>Punkt</th><th>Funktion/Einstellung (Anfangseinstellungen sind durch Fettschrift gekennzeichnet)</th></tr>
<tr><td>SHUTTER</td><td>Zur Einstellung eines festen Wertes (STEP) für Verschlusszeitwerte, die mit dem SHUTTER-Einstellrad auf dem rechten Bedienfeld oder mit VARIABLE bei der Aufnahme von Computermonitoren geändert werden können.<br>STEP : Die Verschlusszeit wird mit festen Werten umgeschaltet.<br>VARIABLE : Einstellung zur Aufnahme eines Computermonitors etc.<br>Mit dem Punkt REC auf dem Menübildschirm VIDEO FORMAT können folgende Einstellungen gemacht werden. (In der Betriebsart FULL AUTO ist dieser Punkt fest auf „EEI“ eingestellt)
<table>
<tr><th>Punkt REC</th><th>Einstellung für STEP</th><th>Einstellung für VARIABLE</th></tr>
<tr><td>DV-60I<br>HDV-SD60P<br>HDV-HD30P</td><td>1/7.5, 1/15, 1/30, 1/60, 1/100, 1/250, 1/500, 1/1000, 1/2000, 1/4000, 1/10000</td><td>1/60.19 - 1/1998.0</td></tr>
<tr><td>DV-50I<br>HDV-SD50P<br>HDV-HD25P</td><td>1/6.25, 1/12.5, 1/25, 1/50, 1/120, 1/250, 1/500, 1/1000, 1/2000, 1/4000, 1/10000</td><td>1/50.17 - 1/1982.8</td></tr>
<tr><td>DV-25P</td><td>Anfangswert: 1/25</td><td>1/25.04 - 1/1982.8</td></tr>
<tr><td>DV-24P<br>DV-24PA</td><td>1/6, 1/12, 1/24, 1/48, 1/60, 1/100, 1/250, 1/500, 1/1000, 1/2000, 1/4000, 1/10000</td><td>1/24.01 - 1/1998.0</td></tr>
<tr><td>HDV-HD24P</td><td>Anfangswert: 1/48</td><td>1/48.11 - 1/1998.0</td></tr>
</table></td></tr>
<tr><td>FAW</td><td>Zur Einstellung der Positionen, die der Funktion FAW (vollautomatischer Weißabgleich) für den Wahlschalter Weißabgleich [WHT.BAL] ⓭ auf Seite 15 zugewiesen werden. (In der Betriebsart FULL AUTO fest auf FAW eingestellt).<br>NONE : Die Funktion FAW ist nicht zugeordnet.<br>A : Die Funktion FAW ist der Schalterstellung A zugeordnet.<br>B : Die Funktion FAW ist der Schalterstellung B zugeordnet.<br>PRESET : Die Funktion FAW ist der Schalterstellung PRESET zugeordnet.</td></tr>
<tr><td>GAIN L<br>GAIN M<br>GAIN H</td><td>Zur Wahl des Verstärkungswertes für jede Stellung des Empfindlichkeitswahlschalters [GAIN] ⓬ auf Seite 15.<br>[Einstellung: 0dB, 3dB, 6dB, 9dB, 12dB, 15dB, 18dB, ALC] (In der Betriebsart FULL AUTO fest auf ALC eingestellt)<br>Anfangswerte: L: 0dB, M: 9dB, H: 18dB</td></tr>
<tr><td>USER1<br>USER2<br>USER3</td><td>Sie können jeder der Tasten USER1/2/3 [USER1/2/3] ❽ auf Seite 14 eine der folgenden Menüfunktionen zuordnen. Passend zu den Aufnahmebedingungen einstellen.
<table>
<tr><th>Einstellung</th><th>Beschreibung</th></tr>
<tr><td>NONE</td><td>Funktion deaktiviert.</td></tr>
<tr><td>BARS<br>PRESET TEMP.</td><td>Ordnet Funktionen des Punktes „BARS“ am Menübildschirm CAMERA OPERATION zu.<br>Ordnet Funktionen des Punktes „PRESET TEMP.“ am Menübildschirm CAMERA OPERATION zu.<br>☞ Siehe „Menübildschirm CAMERA OPERATION“ auf Seite 66.</td></tr>
<tr><td>B.STRETCH1<br>B.STRETCH2<br>B.STRETCH3<br>B.COMPRESS1<br>B.COMPRESS2<br>B.COMPRESS3</td><td>Ordnet Funktionen des Punktes „BLACK“ am Menübildschirm CAMERA PROCESS [1/2] zu.<br>☞ Siehe „Menübildschirm CAMERA PROCESS MENU [1/2]“ auf Seite 67.</td></tr>
<tr><td>AE LEVEL+<br>AE LEVEL–</td><td>Ordnet Funktionen des Punktes „AE LEVEL“ am Menübildschirm CAMERA OPERATION zu.<br>MEMO<br>Kann nicht der Taste USER3 zugeordnet werden. Wenn Sie diese Menüfunktionen zuordnen, sollten Sie AE LEVEL+ der Taste USER1 und AE LEVEL- der Taste USER2 zuordnen.</td></tr>
<tr><td>RET</td><td>Dient zur Zuweisung der normalen RET-Tastenfunktion.</td></tr>
</table></td></tr>
<tr><td>LENS RET</td><td>Zur Einstellung der Funktionen der Taste RET. (Ohne Funktion, wenn es am von Ihnen verwendeten Objektiv keine Taste RET gibt.)<br>RET : Fungiert als normale Taste RET.<br>FOCUS ASSIST : Fungiert als Taste FOCUS ASSIST.</td></tr>
<tr><td>PAGE BACK</td><td>Wenn der Cursor auf diesen Punkt ausgerichtet ist, das SHUTTER-Einstellrad drücken, um zum Bildschirm TOP MENU zurückzukehren.</td></tr>
</table>

# Menübildschirm AUDIO/MIC [1/2]

Der Menübildschirm AUDIO/MIC besteht aus zwei Bildschirmen (Bildschirm 1/2, Bildschirm 2/2).
Im VTR-Modus ändert sich der Bildschirm in den Menübildschirm AUDIO.

* Wird im VTR-Modus nicht angezeigt.

| Punkt | Funktion/Einstellung (Anfangseinstellungen sind durch Fettschrift gekennzeichnet) |
|---|---|
| TEST TONE | Zur Einstellung, ob während der Ausgabe des Farbbalkens ein Prüfton (1 kHz, –20 dBFS oder –12 dBFS) ausgegeben wird.<br>**OFF** : Es wird kein Prüfton ausgegeben.<br>ON : Es wird ein Prüfton ausgegeben. |
| MIC WIND CUT* | Zur Auswahl, ob die niedrigen Frequenzen (Tieftöne) im Audioeingangssignal abgeschnitten werden sollen.<br>Verwenden Sie die Einstellung, um Windgeräusche vom Mikrofon zu verringern.<br>**OFF** : Die niedrigen Frequenzen werden nicht abgeschnitten.<br>INPUT1 : Nur die tiefen Frequenzen im Audiosignal vom Anschluss INPUT1 werden abgeschnitten.<br>INPUT2 : Nur die tiefen Frequenzen im Audiosignal vom Anschluss INPUT2 werden abgeschnitten.<br>BOTH : Die tiefen Frequenzen im Audiosignal von beiden Anschlüssen INPUT1 und INPUT2 werden abgeschnitten. |
| AUDIO REF.LEVEL | Zur Einstellung des Audiobezugspegels für das Band. (Sowohl CH-1 als auch CH-2)<br>**–20dB** : Die Aufzeichnung erfolgt mit –20 dB als Audiobezugspegel.<br>–12dB : Die Aufzeichnung erfolgt mit –12 dB als Audiobezugspegel.<br>Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie das aufgenommene Band mit einem gewöhnlichen DV-Gerät wiedergeben.<br>* Verwenden Sie diese Einstellung für Wiedergabe und Aufnahme.<br>* Diese Einstellung hängt nicht mit dem Audiopegel für das IEEE1394-Signal zusammen. |
| INPUT1 MIC REF.* | Zur Einstellung des Audiobezugspegels für den Anschluss INPUT1.<br>**–50dB** : Der Audiobezugspegel am Eingang wird auf –50 dB eingestellt.<br>–60dB : Der Audiobezugspegel am Eingang wird auf –60 dB eingestellt. |
| INPUT2 MIC REF.* | Zur Einstellung des Audiobezugspegels für den Anschluss INPUT2.<br>**–50dB** : Der Audiobezugspegel am Eingang wird auf –50 dB eingestellt.<br>–60dB : Der Audiobezugspegel am Eingang wird auf –60 dB eingestellt. |
| AUDIO MODE* | Zur Auswahl der Audio-Abtastfrequenz für Aufnahmen. (Sowohl CH-1 als auch CH-2)<br>(Wenn das Format auf HDV eingestellt ist, ist dieser Punkt fest auf 48 kHz eingestellt. Es wird „[48K]“ angezeigt.)<br>32K : Digitale Aufnahme mit 12 bit, 32 kHz Abtastfrequenz.<br>**48K** : Digitale Aufnahme mit 16 bit, 48 kHz Abtastfrequenz.<br>* Im DV-Format mit 12 bit und 32 kHz Abtastfrequenz stehen bis zu 4 Aufnahmekanäle zur Verfügung.<br>Für die Aufnahme verwendet dieser Camcorder hiervon die Kanäle CH-1 und CH-2. Ein Überspielen ist mit diesem Camcorder nicht möglich. |
| NEXT PAGE | Bewegen Sie für die Anzeige des Menübildschirms AUDIO/MIC [2/2] den Cursor auf diesen Punkt und drücken Sie das SHUTTER-Einstellrad. |
| PAGE BACK | Wenn der Cursor auf diesen Punkt ausgerichtet ist, das SHUTTER-Einstellrad drücken, um zum Bildschirm TOP MENU zurückzukehren. |

# Menübildschirm AUDIO/MIC [2/2]

Im VTR-Modus ändert sich der Bildschirm in den Menübildschirm AUDIO.

| Punkt | Funktion/Einstellung (Anfangseinstellungen sind durch Fettschrift gekennzeichnet) |
|---|---|
| AUDIO MONITOR | Zur Auswahl, ob Stereo-Ton oder gemischter Ton von der Buchse PHONES ausgegeben wird, wenn der Schalter MONITOR SELECT auf BOTH gestellt wird.<br>STEREO : Stereo-Ton (Der Ton von CH-1 wird an L und der Ton von CH-2 wird an R ausgegeben)<br>* Am Mithörlautsprecher wird nur der Ton von CH-1 ausgegeben.<br>**MIX** : Gemischter Ton (Der gemischte Ton von CH-1 und CH-2 wird an L und R ausgegeben.) |
| FAS AUDIO | Zur Auswahl der Methode zum Einstellen des Aufnahmepegels für FAS (vollautomatische Aufnahme). (CH-1, CH-2)<br>**AUTO** : Dient zur Einstellung auf AUTO.<br>SW SET : Folgt den Einstellungen für den Schalter AUDIO SELECT.<br>☞ Siehe „❷ Schalter [CH-1/CH-2 AUDIO SELECT]“ auf Seite 13.<br>☞ Siehe „⓲ Schalter [FULL AUTO]“ auf Seite 18. |
| SEARCH AUDIO [DV] | Zur Auswahl, ob bei der Bandsuche eines im DV-Format aufgenommenen Bandes der Ton ausgegeben wird. (Dies schließt auch langsame Wiedergabe ein.)<br>**ON** : Tonausgabe.<br>OFF : Keine Tonausgabe. |
| PB AUDIO CH [DV] | Zur Auswahl des bei Wiedergabe eines mit 4 Kanälen aufgezeichneten DV-Bandes auszugebenden Audiokanals. (Einstellung ist nur im VTR-Modus möglich)<br>**CH1/2** : Die Audiokanäle CH-1 und CH-2 werden ausgegeben. Dieser Camcorder verwendet bei der Aufnahme die Kanäle CH-1 und CH-2.<br>MIX : Alle 4 Audiokanäle werden gleichzeitig ausgegeben.<br>CH3/4 : Die Audiokanäle CH-3 und CH-4 werden ausgegeben.<br>**MEMO**<br>Dieser Camcorder verfügt über keine Funktion zum Überspielen der Kanäle CH-3 und CH-4. |
| PAGE BACK | Wenn sich der Cursor auf diesem Punkt befindet, drücken Sie das SHUTTER-Einstellrad zum Menübildschirm AUDIO/MIC [1/2]. |

# Menübildschirm LCD/VF [1/3]

Der Menübildschirm LCD/VF besteht aus drei Bildschirmen. (Bildschirm [1/3], Bildschirm [2/3] und Bildschirm [3/3])
Einstellungen am Menübildschirm LCD/VF [1/3] sind nur im Kameramodus möglich.
Im VTR-Modus besteht dieser Menübildschirm aus zwei Bildschirmen. (Bildschirm [1/2], Bildschirm [2/2])

| Punkt | Funktion/Einstellung (Anfangseinstellungen sind durch Fettschrift gekennzeichnet) |
|---|---|
| ZEBRA | Schaltet den Luminanzpegel der Objektabschnitte um, an denen das Zebramuster angezeigt wird.<br>60-70% : Das Zebramuster wird in den Abschnitten angezeigt, die Luminanzpegel zwischen 60 und 70% haben.<br>**70-80%** : Das Zebramuster wird in den Abschnitten angezeigt, die Luminanzpegel zwischen 70 und 80% haben.<br>85-95% : Das Zebramuster wird in den Abschnitten angezeigt, die Luminanzpegel zwischen 85 und 95% haben.<br>OVER95% : Das Zebramuster wird in den Abschnitten mit Luminanzpegeln über 95% angezeigt.<br>OVER100% : Das Zebramuster wird in den Abschnitten mit Luminanzpegeln über 100% angezeigt. |
| F. NO/IRIS IND. | Zur Auswahl, ob die F-Zahl der Objektivblende/die Blendenpegelmarkierung in der Statusanzeige auf dem LCD-Monitor bzw. im Sucher angezeigt wird oder nicht. (Bildschirm STATUS 1)<br>**OFF** : Die F-Zahl und die Blendenpegelmarkierung werden nicht angezeigt.<br>F.NO : Die F-Zahl wird angezeigt.<br>F.NO+IND. : F-Zahl und Blendenpegelmarkierung werden angezeigt. |
| FILTER | Zur Auswahl, ob die FILTER-Stellung des Camcorders in der Statusanzeige auf dem LCD-Monitor bzw. im Sucher angezeigt wird oder nicht. (Bildschirm STATUS 1)<br>**OFF** : Die FILTER-Stellung wird nicht angezeigt.<br>ON : Die FILTER-Stellung wird angezeigt. |
| SAFETY ZONE*1 | Zur Auswahl, ob die Sicherheitszone auf dem LCD-Monitor bzw. im Sucher angezeigt wird oder nicht, sowie der Form der Sicherheitszonenanzeige.<br>**OFF** : Keine Anzeige<br>4:3 : Die 4:3-Zone wird angezeigt.<br>14:9 : Die 14:9-Zone wird angezeigt.<br>16:9 : Die 16:9-Zone wird angezeigt.<br>16:9+4:3 : Die 16:9- und die 4:3-Zone werden angezeigt. (Kann nicht ausgewählt werden, wenn das DV-Format eingestellt ist.) |
| CENTER MARK*1 | Zur Einstellung, ob bei Anzeige der Sicherheitszone eine Mittenmarkierung angezeigt wird oder nicht.<br>**ON** : Die Mittenmarkierung wird angezeigt.<br>OFF : Die Mittenmarkierung wird nicht angezeigt.<br>**MEMO**<br>Wenn der Punkt SAFETY ZONE auf OFF gestellt ist, wird „- - -“ angezeigt und dieser Punkt kann nicht gewählt werden. |
| FOCUS ASSIST | Zur Einstellung der Anzeigefarbe für die Scharfeinstellung, wenn die Funktion FOCUS ASSIST läuft.<br>**BLUE** : Der Bereich für die Scharfeinstellung wird in Blau angezeigt.<br>RED : Der Bereich für die Scharfeinstellung wird in Rot angezeigt.<br>GREEN : Der Bereich für die Scharfeinstellung wird in Grün angezeigt. |
| LEVEL | Zur Einstellung des Anzeigebereichs des Fokusbereichs, wenn die Funktion FOCUS ASSIST verwendet wird.<br>LOW : Der Fokusbereich wird schmaler als bei Einstellung MIDDLE angezeigt.<br>**MIDDLE** : Der Fokusbereich wird in Normaleinstellung angezeigt.<br>HIGH : Der Fokusbereich wird breiter als bei Einstellung MIDDLE angezeigt. |
| LCD MIRROR MODE | Zur Einstellung der Anzeigemethode für Bilder, wenn sich der LCD-Monitor in der Gegenansicht befindet.<br>**NORMAL** : Das Bild wird ohne Umkehrung angezeigt.<br>MIRROR : Ein umgekehrtes Bild wird angezeigt.<br>**MEMO**<br>Die MIRROR-Einstellung wird deaktiviert, wenn der Farbbalken angezeigt wird oder der Status vergrößert angezeigt wird.<br>☞ Siehe „Ausgabe von Farbbalken“ auf Seite 88.<br>☞ Siehe „Vergrößerte Statusanzeige auf dem LCD-Monitor“ auf Seite 26. |
| NEXT PAGE | Um den Menübildschirm LCD/VF [2/3] anzuzeigen, den Cursor auf diesen Punkt ausrichten und das SHUTTER-Einstellrad drücken. |
| PAGE BACK | Wenn der Cursor auf diesen Punkt ausgerichtet ist, das SHUTTER-Einstellrad drücken, um zum Bildschirm TOP MENU zurückzukehren. |

*1 SAFETY ZONE und CENTER MARK werden nicht angezeigt, wenn sich der Camcorder im VTR-Modus (PLAY, STL, FWD, REV) befindet.

# Menübildschirm LCD/VF [2/3]

Dieser Menübildschirm wird im VTR-Modus als Bildschirm [1/2] angezeigt.

| Punkt | Funktion/Einstellung (Anfangseinstellungen sind durch Fettschrift gekennzeichnet) |
|---|---|
| VIDEO FORMAT | Zur Auswahl, ob das Videoformat in der Statusanzeige auf dem LCD-Monitor bzw. im Sucher angezeigt werden soll.<br>(Kameramodus: Bildschirm STATUS 1, VTR-Modus: STATUS-Bildschirm)<br>**ON** : Das Videoformat wird angezeigt.<br>OFF : Das Videoformat wird nicht angezeigt.<br>Im Kameramodus : Zeigt das Videoformat an, das im Punkt REC auf dem Menübildschirm VIDEO FORMAT eingestellt ist.<br>Im VTR-Modus : Anzeige des Videoformats der Aufnahme des abspielenden Bandes oder des Videoformats am IEEE1394-Anschluss. |
| TAPE REMAIN | Zur Auswahl, ob die verbleibende Bandzeit (in Minuten) in der Statusanzeige auf dem LCD-Monitor bzw. im Sucher angezeigt werden soll oder nicht.<br>(Kameramodus: Bildschirm STATUS 1, VTR-Modus: STATUS-Bildschirm)<br>**ON** : Wird angezeigt<br>OFF : Keine Anzeige |
| TC/UB | Zur Auswahl, ob der Zeitcode bzw. die Benutzerbitdaten in der Statusanzeige auf dem LCD-Monitor bzw. im Sucher angezeigt werden sollen oder nicht.<br>(Kameramodus: Bildschirm STATUS 1, VTR-Modus: STATUS-Bildschirm)<br>**OFF** : Keine Anzeige<br>ON : Wird angezeigt<br>* Ob Zeitcode oder Benutzerbitdaten angezeigt werden, wird mit dem Schalter TC DISPLAY gewählt. |
| AUDIO | Zur Auswahl, ob die Audiopegelanzeigen in der Statusanzeige auf dem LCD-Monitor bzw. im Sucher angezeigt werden sollen.<br>(Kameramodus: Bildschirm STATUS 1, VTR-Modus: STATUS-Bildschirm)<br>**OFF** : Keine Anzeige<br>ON : Wird angezeigt |
| BATTERY INFO | Hiermit stellen Sie die Methode der Statusanzeige ein, wenn Sie den Anton-Bauer-Akku einlegen.<br>Der Status wird auf dem LCD-Bildschirm und im Sucher angezeigt.<br>(Im Kameramodus erfolgt die Anzeige nur im Statusbildschirm 1.)<br>**VOLTAGE** : Zeigt die Akkuspannung mit einer Schrittweite von 0,1 V an. [V]<br>CAPA% : Zeigt die prozentuale Restkapazität des Akkus an. [%]<br>TIME : Zeigt die Restlaufzeit des Akkus an. [min]<br>Bei Akkus, die nicht von Anton Bauer stammen, wird unabhängig von der Auswahl nur der Wert VOLTAGE angezeigt.<br>**MEMO**<br>• Wenn TIME oder CAPA gewählt werden, ändert sich die vor dem aktuellen Wert gezeigte Ladestandsanzeige abhängig von der Restkapazität des Akkus.<br>▯: 12% oder weniger ▮: 12% bis weniger als 50% ▮: 50% oder mehr<br>• Wenn die Restkapazität des Akkus unter 12% fällt, erscheint im Display „▯ RES“.<br>• Wenn eine CALIBRATION des Akkus erforderlich ist, wechselt das Display zwischen den Anzeigen TIME(CAPA%) (wird für 30 Sekunden angezeigt) und „▯ CAL“ (wird für 2 Sekunden angezeigt).<br>• Informationen zur CALIBRATION finden Sie im Benutzerhandbuch zum Anton-Bauer-Akku.<br>• Nutzen Sie die Angaben zu Restkapazität und verbleibender Betriebsdauer des Akkus als Referenz für die Aufnahmedauer. |
| NEXT PAGE | Kameramodus:<br>Um den Menübildschirm LCD/VF [3/3] anzuzeigen, den Cursor auf diesen Punkt ausrichten und das SHUTTER-Einstellrad drücken.<br>VTR-Modus:<br>Um den Menübildschirm LCD/VF [2/2] anzuzeigen, den Cursor auf diesen Punkt ausrichten und das SHUTTER-Einstellrad drücken. |
| PAGE BACK | Kameramodus:<br>Wenn der Cursor auf diesen Punkt ausgerichtet ist, das SHUTTER-Einstellrad drücken, um zum Menübildschirm LCD/VF [1/3] zurückzukehren.<br>VTR-Modus:<br>Wenn der Cursor auf diesen Punkt ausgerichtet ist, das SHUTTER-Einstellrad drücken, um zum Bildschirm TOP MENU zurückzukehren. |

# Menübildschirm LCD/VF [3/3]

Dieser Menübildschirm wird im VTR-Modus als Bildschirm [2/2] angezeigt.

* Wird im VTR-Modus nicht angezeigt.

| Punkt | Funktion/Einstellung (Anfangseinstellungen sind durch Fettschrift gekennzeichnet) |
|---|---|
| LCD+VF | Zur Auswahl der Umschaltmethode des LCD-Monitors und der Sucheranzeige.<br>**OFF** : Die Sucheranzeige wird abgeschaltet, wenn der LCD-Monitor geöffnet wird.<br>ON : Das Bild wird immer im Sucher angezeigt.<br>**MEMO**<br>• Dieser Punkt ist nur verfügbar, wenn der Anton-Bauer-/IDX-Akku verwendet wird. Bleibt auch bei Einstellung auf ON im Modus OFF bis die Batterie erkannt wird.<br>• Wenn für diesen Punkt ON gewählt wird, können die auf dem LCD-Monitor angezeigten Inhalte mithilfe der DISPLAY-Taste geändert werden. (☞ Siehe Seite 26.) |
| LCD CONTRAST | Zur Einstellung des Kontrastes für den LCD-Monitor.<br>[Einstellungen: MIN (–5), –4 - **NORMAL** (0) - 4, MAX (5)] |
| VF CONTRAST | Zur Einstellung des Kontrastes für den Sucher.<br>[Einstellungen: MIN (–5), –4 - **NORMAL** (0) - 4, MAX (5)] |
| BLACK & WHITE* | Zur Auswahl des Anzeigestils des LCD-Monitors und des Suchers.<br>**COLOR** : Das Bild wird in Farbe angezeigt.<br>B&W : Das Bild wird in Schwarzweiß angezeigt.<br>**MEMO**<br>Zeichen werden immer in Farbe angezeigt. |
| PAGE BACK | Kameramodus:<br>Wenn der Cursor auf diesen Punkt ausgerichtet ist, das SHUTTER-Einstellrad drücken, um zum Menübildschirm LCD/VF [2/3] zurückzukehren.<br>VTR-Modus:<br>Wenn der Cursor auf diesen Punkt ausgerichtet ist, das SHUTTER-Einstellrad drücken, um zum Menübildschirm LCD/VF [1/2] zurückzukehren. |

# Menübildschirm TC/UB/CLOCK

Zeitcode (TC) und Benutzerbits (UB) können an diesem Bildschirm eingestellt werden. Datum und Uhrzeit werden am Bildschirm TIME/DATE eingestellt, der von diesem Bildschirm aufgerufen werden kann.

| Punkt | Funktion/Einstellung (Anfangseinstellungen sind durch Fettschrift gekennzeichnet) |
|---|---|
| TC PRESET | Stellen Sie zur Voreinstellung des Zeitcodes den Cursor auf diese Position und drücken Sie dann das SHUTTER-Einstellrad.<br>**EXECUTE** : Der eingestellte Zeitcode wird übernommen.<br>CANCEL : Der eingestellte Zeitcode wird annulliert.<br>ZERO PRESET : Stellt alle Zeitcodes auf „0“ zurück. |
| UB PRESET | Stellen Sie zur Voreinstellung der Benutzerbitdaten den Cursor auf diese Position und drücken Sie dann das SHUTTER-Einstellrad.<br>**EXECUTE** : Die Benutzerbitdaten werden übernommen.<br>CANCEL : Die Benutzerbitdaten werden annulliert.<br>ZERO PRESET : Stellt alle Benutzerbitdaten auf „0“ zurück.<br>**MEMO**<br>Wenn der Punkt „UB REC“ auf „OFF“ eingestellt ist, wird „--------“ angezeigt und der Menüpunkt kann nicht angewählt werden. |
| DROP/NON DROP*1 | Zur Auswahl, ob der Frame-Modus des Zeitcodegenerators mit oder ohne Auslassung ist.<br>**DROP** : Der interne Zeitcodegenerator arbeitet im Frame-Modus mit Auslassung. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn die Aufnahmezeit wichtig ist.<br>NON DROP : Der interne Zeitcodegenerator arbeitet im Frame-Modus ohne Auslassung. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn die Anzahl der Frames wichtig ist. |
| UB REC*2 | Zur Auswahl, ob die Benutzerbitdaten aufgezeichnet werden sollen oder nicht.<br>Zur Auswahl, ob die Benutzerbits während Wiedergabe eines Bandes mit aufgezeichneten Benutzerbitdaten angezeigt werden sollen.<br>**ON** : Die Benutzerbits werden während der Aufnahme aufgezeichnet.<br>Die Benutzerbits werden während der Wiedergabe angezeigt.<br>OFF : Die Benutzerbits werden während der Aufnahme nicht aufgezeichnet.<br>Die Benutzerbits werden während der Wiedergabe angezeigt. |
| TC DUPLI. | Zur Einstellung wie der Zeitcode (TC) und die Benutzerbits (UB) während einer HVD/DV-Format-Einspeisung über IEEE1394 aufgezeichnet werden.<br>**OFF** : Aufzeichnung des im Camcorder eingestellten TC/UB.<br>ON : Aufzeichnung des TC/UB vom IEEE1394-Eingang.<br>**MEMO**<br>Im HDV-Format wird unabhängig von der Einstellung des im Camcorder eingestellten UB aufgezeichnet. |
| HEADER REC | Richten Sie für mit der Funktion HEADER REC zusammenhängende Einstellungen den Cursor auf diese Position aus und drücken Sie dann das SHUTTER-Einstellrad.<br>☞ Siehe „Menübildschirm HEADER REC“ auf Seite 78. |
| TIME/DATE | Richten Sie für Einstellungen im Zusammenhang mit Datum und Uhrzeit den Cursor auf diese Position aus und drücken Sie das SHUTTER-Einstellrad.<br>☞ Siehe „Menübildschirm TIME/DATE“ auf Seite 79. |
| PAGE BACK | Wenn der Cursor auf diesen Punkt ausgerichtet ist, das SHUTTER-Einstellrad drücken, um zum Bildschirm TOP MENU zurückzukehren. |

*1 Kann angezeigt und eingestellt werden, wenn der Punkt FRAME RATE am Menübildschirm VIDEO FORMAT auf 60/30 eingestellt ist.
(Wenn „24“ eingestellt ist, ist dieser Punkt fest auf „NON DROP“ eingestellt und es wird „NON DROP“ angezeigt.)

*2 Kann angezeigt und eingestellt werden, wenn der Punkt FRAME RATE am Menübildschirm VIDEO FORMAT auf 50/25 eingestellt ist.

# Menübildschirm HEADER REC

Der Menübildschirm HEADER REC wird für Einstellungen im Zusammenhang mit der Funktion HEADER REC verwendet. (☞ Siehe Seite 52.)

| Punkt | Funktion/Einstellung (Anfangseinstellungen sind durch Fettschrift gekennzeichnet) |
|---|---|
| START KEY | Zur Einstellung, ob HEADER REC-Aufzeichnung durchgeführt werden soll, wenn die REC/VTR-Triggertaste bei gedrückter Taste STOP gedrückt wird.<br>**DISABLE** : HEADER REC-Aufzeichnung wird nicht durchgeführt.<br>STOP+REC : HEADER REC-Aufzeichnung wird durchgeführt. |
| TC DATA | Zur Einstellung des Zeitcodewertes für den Punkt, an dem die HEADER REC-Aufzeichnung abgeschlossen ist und der Wechsel in den Aufnahmebereitschaftsmodus erfolgt.<br>**EXECUTE** : Übernimmt den eingestellten Zeitcode.<br>ZERO PRESET : Stellt alle Zeitcodes auf „0“ zurück.<br>CANCEL : Löscht den eingestellten Zeitcode.<br>Der Frame-Modus hängt von der Einstellung des Punktes DROP/NON DROP am Menübildschirm TC/UB/CLOCK ab.<br>* Der Zeitcodewert an dem Punkt, an dem der Wechsel in den Aufnahmebereitschaftsmodus erfolgt, kann sich um einige Frames vom Einstellwert für diesen Punkt unterscheiden. |
| UB DATA | Zur Einstellung der Benutzerbits für den Zur Einstellung der Benutzerbits für den HEADER REC-Abschnitt.<br>**EXECUTE** : Übernimmt die eingestellten Benutzerbits.<br>ZERO PRESET : Stellt alle Benutzerbitdaten auf „0“ zurück.<br>CANCEL : Löscht die eingestellten Benutzerbits.<br>**MEMO**<br>• Die Benutzerbits für den normalen Aufnahmeabschnitt werden am Menübildschirm TC/UB/CLOCK eingestellt.<br>• Wenn der Punkt „UB REC“ auf „OFF“ eingestellt ist, wird „--------“ angezeigt und der Menüpunkt kann nicht angewählt werden. |
| BARS TIME | Zur Einstellung der Dauer (Sekunden) für die Aufzeichnung von Farbbalkensignal und Prüfton (1 kHz) während HEADER REC-Aufzeichnung. (in Schritten von 1 Sekunde)<br>[Einstellungen: 0SEC - **30SEC** - 99SEC] |
| BLACK TIME | Zur Einstellung der Dauer (Sekunden) für Aufzeichnung des Schwarzsignals während der HEADER REC-Aufzeichnung. (in Schritten von 1 Sekunde)<br>[Einstellungen: 0SEC - **30SEC** - 99SEC] |
| PAGE BACK | Der Menübildschirm TC/UB/CLOCK kehrt zurück, wenn das SHUTTER-Einstellrad gedrückt wird. |

# Menübildschirm TIME/DATE

| Punkt | Funktion/Einstellung (Anfangseinstellungen sind durch Fettschrift gekennzeichnet) |
|---|---|
| DISPLAY | Zur Einstellung, ob das Datum und die Uhrzeit in der Statusanzeige auf dem LCD-Monitor bzw. im Sucher angezeigt werden sollen.<br>**OFF** : Keine Anzeige<br>ON : Wird angezeigt<br>Wenn ein Band wiedergegeben wird, auf dem Datum und Uhrzeit nicht aufgezeichnet sind, werden Datum und Uhrzeit auch dann nicht angezeigt, wenn dieser Punkt auf ON gestellt wird. |
| DISPLAY MODE | Im Kameramodus werden Datum und Uhrzeit entsprechend den folgenden Einstellungen angezeigt.<br>Das Datum und die Uhrzeit, die auf dem Band aufgezeichnet sind, werden im VTR-Modus entsprechend den folgenden Einstellungen angezeigt.<br>**BARS+CAM** : Datum und Uhrzeit werden immer angezeigt.<br>BARS : Datum und Uhrzeit werden angezeigt, wenn die Farbbalken ausgegeben werden.<br>CAM : Datum und Uhrzeit werden angezeigt, wenn die Kamerabilder ausgegeben werden.<br>Wenn der Punkt DISPLAY auf OFF gestellt ist, wird „- - -“ angezeigt und dieser Punkt kann nicht gewählt werden. |
| DISPLAY STYLE | Zur Auswahl des Stils für Anzeige von Datum und Uhrzeit.<br>**DATE+TIME** : Datum und Uhrzeit werden angezeigt.<br>DATE : Nur das Datum wird angezeigt.<br>TIME : Nur die Uhrzeit wird angezeigt.<br>Wenn der Punkt DISPLAY auf OFF gestellt ist, wird „- - -“ angezeigt und dieser Punkt kann nicht gewählt werden. |
| DATE STYLE | Zur Auswahl des Stils für die Datumsanzeige.<br>YY/MM/DD : Anzeige im Format Jahr/Monat/Tag.<br>MM/DD/YY : Anzeige im Format Monat/Tag/Jahr.<br>DD/MM/YY : Anzeige im Format Tag/Monat/Jahr.<br>**Variationsbereich: Modell U: MM/DD/YY Modell E: DD/MM/YY**<br>Wenn der Punkt DISPLAY auf OFF gestellt ist, wird „- - -“ angezeigt und dieser Punkt kann nicht gewählt werden. |
| TIME STYLE | Zur Auswahl des Stils für die Uhrzeitanzeige.<br>**24 HOUR** : Anzeige der Uhrzeit im 24-Stunden-System.<br>12 HOUR : Anzeige der Uhrzeit im 12-Stunden-System.<br>Wenn der Punkt DISPLAY auf OFF gestellt ist, wird „- - -“ angezeigt und dieser Punkt kann nicht gewählt werden. |
| SEC DISPLAY | Zur Auswahl, ob die Sekunden in der Uhrzeitanzeige angezeigt werden sollen.<br>**ON** : Die Sekunden werden angezeigt.<br>OFF : Die Sekunden werden nicht angezeigt.<br>Wenn der Punkt DISPLAY auf OFF gestellt ist, wird „- - -“ angezeigt und dieser Punkt kann nicht gewählt werden. |
| TIME SHIFT | Zur Einstellung der Zeitverschiebung (OFFSET) für die Uhrzeit. (in Schritten von 1 Stunde)<br>Zeit wird zur eingebauten Uhr hinzugerechnet (Zeitkompensierung) und angezeigt. Die angepasste Zeit wird auch auf dem Band aufgezeichnet.<br>[Einstellungen: –23H - –1H, **OFF**, +H - +23H] |
| CLOCK ADJUST | Stellen Sie zur Einstellung von Datum und Uhrzeit den Cursor auf diese Position und drücken Sie dann das SHUTTER-Einstellrad.<br>Datum und Uhrzeit werden auf dem Bildschirm CLOCK ADJUST eingestellt.<br>☞ Siehe „Einstellung von Datum und Uhrzeit“ auf Seite 38. |
| PAGE BACK | Wenn der Cursor auf dieser Position steht und das SHUTTER-Einstellrad gedrückt wird, erfolgt Rückkehr zum Bildschirm TC/UB/CLOCK. |

# Menübildschirm OTHERS [1/2]

Der Menübildschirm OTHERS besteht aus zwei Bildschirmen (Bildschirm 1/2, Bildschirm 2/2).

| Punkt | Funktion/Einstellung (Anfangseinstellungen sind durch Fettschrift gekennzeichnet) |
|---|---|
| OUTPUT CHAR. | Zur Auswahl, ob der Menübildschirm oder Warnmeldungen auf dem Monitor angezeigt werden, der an den Videosignalausgang angeschlossen ist.<br>**ON** : On-Screen-Anzeige auf dem Monitor.<br>OFF : Keine On-Screen-Anzeige auf dem Monitor. |
| LONG PAUSE TIME | Zur Auswahl der Zeit (Minuten), bis bei andauernder Aufnahmebereitschaft in den Bandschutzmodus (Stoppen der Trommeldrehung) gewechselt wird.<br>**3MIN** : 3 Minuten<br>5MIN : 5 Minuten<br>* Bei Verwendung in einer kalten Umgebung oder wenn der Stopp- oder STILL-Zustand andauert, wird die Einstellung unabhängig von der Menüeinstellung zu 3 Minuten.<br>* Um eine Verschmutzung des Kopfes und Schäden am Band zu vermeiden, sollte normalerweise „3MIN“ eingestellt werden. |
| ALARM VR LEVEL | Zur Auswahl, ob der Alarmton ausgegeben wird oder nicht und zur Einstellung der Lautstärke des Alarmtons.<br>Der Alarmton wird über den Mithörlautsprecher und die Buchse PHONES ausgegeben.<br>OFF : Keine Alarmtonausgabe.<br>LOW : Der Alarmton ist leise.<br>MIDDLE : Der Alarmton ist normal.<br>**HIGH** : Der Alarmton ist laut. |
| FRONT TALLY | Zur Auswahl, wie Lampe FRONT TALLY während einer Aufnahme aufleuchtet.<br>**BLINK** : Die Lampe blinkt vom Drücken der REC/VTR-Triggertaste bis zum Beginn der Aufnahme. Während der Aufnahme leuchtet die Lampe stetig.<br>ON : Die Lampe leuchtet nur während einer Aufnahme.<br>OFF : Die Lampe ist immer ausgeschaltet. |
| BACK TALLY | Zur Auswahl, wie Lampe BACK TALLY während einer Aufnahme aufleuchtet.<br>**BLINK** : Die Lampe blinkt vom Drücken der REC/VTR-Triggertaste bis zum Beginn der Aufnahme. Während der Aufnahme leuchtet die Lampe stetig.<br>ON : Die Lampe leuchtet nur während einer Aufnahme.<br>OFF : Die Lampe ist immer ausgeschaltet. |
| FORMAT LED | Zur Einstellung, ob die [HDV/DV LED] ⓲ auf Seite 15 für das HDV- oder DV-Format aufleuchtet oder nicht.<br>**ON** : Leuchtet.<br>OFF : Leuchtet nicht. |
| NEXT PAGE | Um den Menübildschirm OTHERS [2/2] anzuzeigen, den Cursor auf diesen Punkt ausrichten und das SHUTTER-Einstellrad drücken. |
| PAGE BACK | Wenn der Cursor auf dieser Position steht und das SHUTTER-Einstellrad gedrückt wird, erfolgt Rückkehr zum Bildschirm TOP MENU. |

# Menübildschirm OTHERS [2/2]

* Wird im VTR-Modus nicht angezeigt.

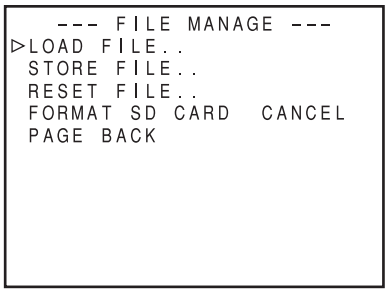
<table>
<tr><th>Punkt</th><th>Funktion/Einstellung (Anfangseinstellungen sind durch Fettschrift gekennzeichnet)</th></tr>
<tr><td>1394 REC TRIGGER*</td><td>Zur Einstellung, wie der über den IEEE1394-Anschluss ausgegebene REC-Triggerbefehl verwaltet wird. (Anzeige und Einstellung im Kameramodus)<br>Die Einstellung vornehmen, wenn eine Sicherungsaufnahme des DV-Signals dieses Camcorders auf einem anderen Gerät erstellt wird.<br>OFF : Sicherungseinheit wird nicht gesteuert.<br>SYNCRO : Die Steuerung der Sicherungseinheit erfolgt zusammen mit dem Status des Start/Stopp-Modus am Camcorder. Ist keine Videokassette eingelegt oder kein Band mehr für die Aufnahme übrig, wird die Sicherungseinheit zusammen mit der REC-Triggertaste und der Taste VTR am Objektiv des Camcorders gesteuert.<br>SPLIT : Die REC-Triggertaste an der rechten Seite des Camcorders steuert Start und Stopp der Aufnahme an der Sicherungseinheit. Diese Einstellung verwenden, wenn Sie das Timing der Aufnahme am Camcorder und an der Sicherungseinheit getrennt steuern möchten.<br>SERIES : Startet automatisch die Aufnahme an einer Sicherungseinheit, die sich im Pausenzustand befindet, wenn auf dem Band im Camcorder während der Aufnahme weniger als 3 Minuten verbleiben.<br>MEMO<br>• Wenn Sie die Funktion Sicherungsaufnahme am BR-HD50 verwenden, stellen Sie diesen Punkt auf OFF.<br>• Während der Camcorder aufnimmt, kann der Cursor (▶) nicht auf diesen Punkt ausgerichtet werden.</td></tr>
<tr><td>BACK SPACE [HDV]*</td><td>Diese Funktion steuert den Kamerabandtransport, den Back-Space-Schnitt und die Vorlaufzeit, wenn die Kamera an ein externes Festplattengerät oder einen externen Datensicherungs-Rekorder über IEEE1394 im HDV-Modus angeschlossen ist.<br>P-1394 : Priorität für IEEE1394-Aufnahme (Automatik-Einstellung)<br>P-TAPE : Priorität für Kamera-Videorekorderaufnahme
<table>
<tr><th>BACK SPACE [HDV]</th><th>IEEE1394-Anschluss</th><th>1394 REC TRIGGER (☞ Siehe Seite 81)</th><th>Interne Videorekorder-Startverzögerung</th><th>Externer Rekorder oder Festplattengerät über IEEE1394-Anschluss</th></tr>
<tr><td rowspan="8">P-1394</td><td rowspan="4">Verbunden und eingeschaltet (ON)</td><td>OFF</td><td rowspan="4">ca. 3 Sekunden</td><td>N/A</td></tr>
<tr><td>SYNCRO</td><td>Siehe Hinweis 1</td></tr>
<tr><td>SPLIT</td><td>Siehe Hinweis 2</td></tr>
<tr><td>SERIES</td><td>N/A</td></tr>
<tr><td rowspan="4">Nicht verbunden oder ausgeschaltet (OFF)</td><td>OFF</td><td rowspan="4">ca. 1 Sekunde</td><td rowspan="4">N/A</td></tr>
<tr><td>SYNCRO</td></tr>
<tr><td>SPLIT</td></tr>
<tr><td>SERIES</td></tr>
<tr><td rowspan="8">P-TAPE</td><td rowspan="4">Verbunden und eingeschaltet (ON)</td><td>OFF</td><td rowspan="4">ca. 1 Sekunde</td><td rowspan="3">Siehe Hinweis 3</td></tr>
<tr><td>SYNCRO</td></tr>
<tr><td>SPLIT</td></tr>
<tr><td>SERIES</td><td>N/A</td></tr>
<tr><td rowspan="4">Nicht verbunden oder ausgeschaltet (OFF)</td><td>OFF</td><td rowspan="4">ca. 1 Sekunde</td><td rowspan="4">N/A</td></tr>
<tr><td>SYNCRO</td></tr>
<tr><td>SPLIT</td></tr>
<tr><td>SERIES</td></tr>
</table>
Hinweis 1:<br>Das REC-Startsignal wird 3 Sekunden nach dem Drücken der REC-Triggertaste gesendet.<br>* Die tatsächliche Startzeit der Aufnahme ist von der Leistung des Aufnahmegeräts abhängig.<br>Hinweis 2:<br>Das REC-Startsignal wird direkt nach dem Drücken der REC-Triggertaste gesendet.<br>* Die tatsächliche Startzeit der Aufnahme ist von der Leistung des Aufnahmegeräts abhängig.<br>Hinweis 3:<br>In diesem Modus ist der IEEE1394-Stream während der internen Videorekorder-Back-Space-Schnittbearbeitung nicht kontinuierlich (wenn die REC-Triggertaste betätigt wird). Dies kann zu Unterbrechungen in der Aufnahme auf dem Band auf einem externen Aufnahmegerät führen. Bei Aufnahme auf einem Festplattengerät kann dies dazu führen, dass das Gerät in REC PAUSE verweilt oder Dateien geteilt werden.</td></tr>
</table>

# Menübildschirm OTHERS [2/2] (Fortsetzung)

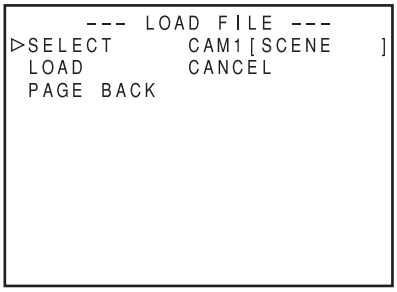
* Wird im VTR-Modus nicht angezeigt.

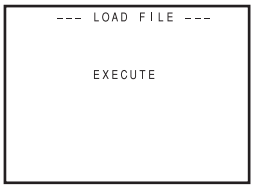
| Punkt | Funktion/Einstellung (Anfangseinstellungen sind durch Fettschrift gekennzeichnet) |
|---|---|
| DR-HD100 A.OFF* | Zur Auswahl, ob der DR-HD100 (Festplattengerät von FOCUS Enhancements) ausgeschaltet werden soll, wenn das Gerät ausgeschaltet wird.<br>**OFF** : Das FP-Gerät wird nicht ausgeschaltet.<br>ON : Das FP-Gerät wird zusammen mit dem Gerät ausgeschaltet.<br>**MEMO**<br>• Die Markierung DD wird oben rechts im LCD-Monitor und im Sucher angezeigt, wenn der DR-HD100 angeschlossen ist. Wenn dieses Gerät ausgeschaltet wird bevor die Markierung angezeigt wird, wird das Gerät nicht ausgeschaltet, auch wenn die betreffende Einstellung auf ON lautet.<br>• In den folgenden Fällen wird diese Einstellung gelöscht und der DR-HD100 nicht abgeschaltet.<br>Punkt 1394 REC TRIGGER ist auf OFF eingestellt<br>Der VTR-Modus ist eingestellt<br>• Wenn die Stromversorgung des DR-HD100 abgeschaltet wird und dieses Gerät wieder eingeschaltet wird, erscheint nach 12 Sekunden für 7 Sekunden die Anzeige „DR-HD100 power?“ auf dem LCD-Monitor. |
| MENU ALL RESET | Zur Auswahl, ob die Menübildschirmeinstellungen auf die Vorgabewerte zurückgesetzt werden sollen.<br>Die Menüeinstellungen für den Kameramodus und den VTR-Modus werden zurückgestellt. (Die Einstellungen für TC PRESET, UB PRESET und CLOCK ADJUST werden nicht zurückgesetzt.)<br>**CANCEL** : Die Einstellungen werden nicht zurückgesetzt.<br>EXECUTE : Die Einstellungen werden zurückgesetzt.<br>**MEMO**<br>• Während der Camcorder sich im VTR-Modus befindet oder eine Kassette auswirft, kann der Cursor (▶) nicht auf diesen Punkt ausgerichtet werden.<br>• Wenn sich die Einstellungen für FRAME RATE in den aktuellen Menüeinstellungen von den Werkseinstellungen unterscheiden, wird für 3 Sekunden „REBOOT!“ angezeigt und der Camcorder schaltet sich automatisch aus und wieder ein. |
| PAGE BACK | Wenn der Cursor auf diesen Punkt ausgerichtet ist, das SHUTTER-Einstellrad ein Mal drücken, um zum Menübildschirm OTHERS [1/2] zurückzukehren. |
| DRUM HOUR | Zeigt die Betriebszeit der Kopftrommel an.<br>Die Anzeige dient als Anhaltswert für regelmäßige Wartung.<br>Der Cursor (▶) kann nicht auf diesen Punkt ausgerichtet werden. |
| FAN HOUR | Zeigt die Betriebszeit des Lüftermotors an.<br>Die Anzeige dient als Anhaltswert für regelmäßige Wartung.<br>Der Cursor (▶) kann nicht auf diesen Punkt ausgerichtet werden. |

# Menübildschirm FILE MANAGE

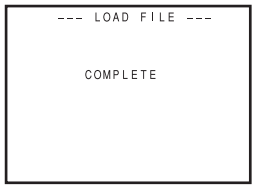



Menübildschirm FILE MANAGE

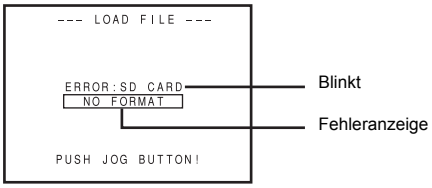



Ausführen




Abgeschlossen




Fehler

Reboot-Anzeige

Am Menübildschirm FILE MANAGE können Sie folgende Vorgänge ausführen.

- Einstellungen bezüglich der Aufnahmebedingungen können sofort mithilfe der folgenden schreibgeschützten Dateien aufgerufen werden.
  LIVE HD30P: Ideale Einstellung für das HD30P-Format
  LIVE HD25P: Ideale Einstellung für das HD25P-Format
  CINELIKE HD24P: Ideale Einstellung für Aufnahmen in Film-Qualität.
  * Die oben genannten schreibgeschützten Dateien können nicht gespeichert oder verändert werden.
- Menüeinstellungen (Camcorder: CAM1, CAM2; SD-Speicherkarte: EXT1, 2, 3, 4) in Dateien speichern.
- Gespeicherte Dateien laden.
- Sie können für die zu speichernde Datei einen Namen (SUB NAME) einstellen.
- Rücksetzen der Menüeinstellungen auf die Werkseinstellungen.
- Initialisieren (Formatieren) einer SD-Speicherkarte.
- Wenn Sie die Punkte LOAD, STORE, RESET und FORMAT SD-CARD auf CANCEL einstellen, wird keiner dieser Vorgänge ausgeführt.
- Auf dem LCD-Monitor oder im Sucher wird eine Meldung angezeigt.
  Execute : Wird 3 Sekunden lang angezeigt.
  Complete : Wird 3 Sekunden lang angezeigt.
  Error : Blinkt (der Fehler wird angezeigt
  ☞ Siehe Seite 84.)

Wenn ein Fehler anliegt:

- Drücken Sie die Taste STATUS → um zum normalen Bildschirm zurückzukehren.
- Drücken Sie das SHUTTER-Einstellrad → um zum Menübildschirm FILE MANAGE zurückzukehren.

- Um den Menübildschirm FILE MANAGE zu verlassen:
  Richten Sie den Cursor (▶) auf PAGE BACK aus und drücken Sie das SHUTTER-Einstellrad
  oder
  Drücken Sie die Taste STATUS.

## ■ Anzeige des Menübildschirms FILE MANAGE

Wählen Sie den Punkt FILE MANAGE.. am Bildschirm TOP MENU.

## ■ Laden einer Datei mit Menüeinstellungen

Wählen Sie den Punkt LOAD FILE.. am Menübildschirm FILE MANAGE.

**1.** Drehen Sie das SHUTTER-Einstellrad, um den Cursor (▶) auf SELECT zu stellen, und drücken Sie dann das SHUTTER-Einstellrad.
- Der Bereich zur Einstellung des Dateinamens blinkt.

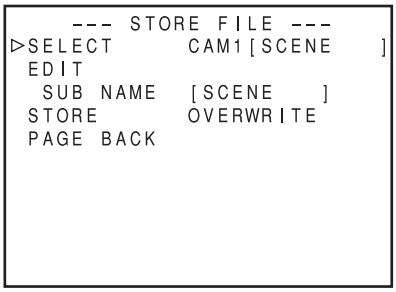
**2.** Drehen Sie das SHUTTER-Einstellrad, wählen Sie die zu ladende Datei aus und drücken Sie dann das SHUTTER-Einstellrad.

**3.** Drehen Sie das SHUTTER-Einstellrad, um den Cursor (▶) auf LOAD zu stellen, und drücken Sie dann das SHUTTER-Einstellrad.
- EXECUTE blinkt.

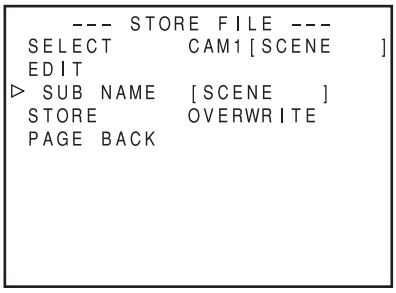
**4.** Wählen Sie EXECUTE aus und drücken Sie das SHUTTER-Einstellrad, um die Menüeinstellungen der ausgewählten Datei einzulesen.
Wenn sich die Einstellungen für das Videoformat der aktuellen Menüeinstellungen und der zu ladenden Einstellungen unterscheiden, wird für 3 Sekunden „REBOOT!“ angezeigt und der Camcorder schaltet sich automatisch aus und wieder ein.

# Menübildschirm FILE MANAGE (Fortsetzung)

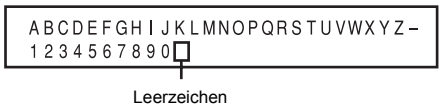
**1. 2.**



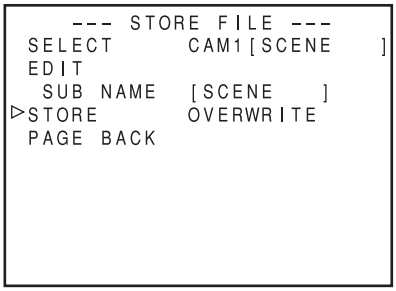

**3.**




Einstellbare Zeichen



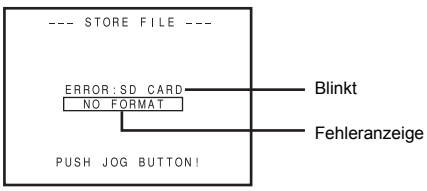

**4.**




**5. 6.**

Ausführen

Abgeschlossen




Fehler

## ■ Einstellungen speichern

Wählen Sie den Punkt STORE FILE.. am Menübildschirm FILE MANAGE.

**1.** Drehen Sie das SHUTTER-Einstellrad, um den Cursor (▶) auf SELECT zu stellen, und drücken Sie dann das SHUTTER-Einstellrad.
- Der Bereich zur Einstellung des Dateinamens blinkt.

**2.** Drehen Sie das SHUTTER-Einstellrad, wählen Sie die zu speichernde Datei aus und drücken Sie dann das SHUTTER-Einstellrad.

■ Vergabe eines Dateinamens (SUB NAME)

Wenn Sie keinen Dateinamen (SUB NAME) vergeben möchten, weiter mit Schritt **5.**.

**3.** Drehen Sie das SHUTTER-Einstellrad, um den Cursor (▶) auf SUB NAME zu stellen, und drücken Sie dann das SHUTTER-Einstellrad.
- Das erste Zeichen im Dateinamen beginnt zu blinken.

**4.** Drehen Sie das SHUTTER-Einstellrad, wählen Sie das Zeichen aus und drücken Sie dann das SHUTTER-Einstellrad.
- Das zweite Zeichen im Dateinamen beginnt zu blinken.

Wiederholen Sie den Schritt **4.** für maximal acht Zeichen.

**5.** Drehen Sie das SHUTTER-Einstellrad, um den Cursor (▶) auf STORE zu stellen, und drücken Sie dann das SHUTTER-Einstellrad.
- Der Schriftzug EXECUTE blinkt (bzw. „OVERWRITE“, wenn die Datei bereits besteht).

**6.** Wählen Sie EXECUTE aus und drücken Sie das SHUTTER-Einstellrad, um die Menüeinstellungen in der ausgewählten Datei zu speichern.

## ■ Fehleranzeigen

- **NO CARD:**

Es wurde keine SD-Speicherkarte eingesetzt.
Setzen Sie eine SD-Speicherkarte ein.

- **NO FORMAT:**

Die SD-Speicherkarte ist nicht initialisiert (formatiert).
Initialisieren (Formatieren) Sie die SD-Speicherkarte.

- **NO ACCESS:**

Es bestehen Probleme beim Zugriff auf die SD-Speicherkarte.
Ersetzen Sie die SD-Speicherkarte.

- **WRITE PROTECT:**

Die SD-Speicherkarte ist möglicherweise schreibgeschützt.
Prüfen Sie, dass der Schreibschutz nicht eingeschaltet ist.

- **CARD FULL:**

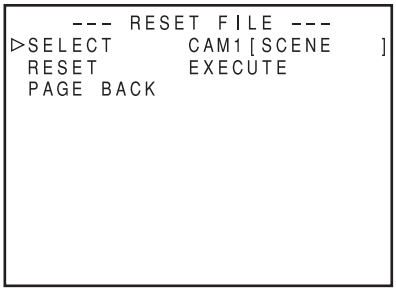
Auf der SD-Speicherkarte steht nicht mehr genug freier Speicherplatz zur Verfügung.
Löschen Sie nicht benötigte Daten oder initialisieren (formatieren) Sie die Karte.

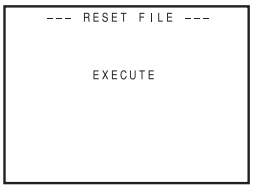
- **INVALID VIDEO FORMAT:**

Es wurde eine Datei mit Einstellungen oder ein Videoformat aufgerufen, die nicht unterstützt werden.
Dateien mit Einstellungen oder Videoformaten, die nicht unterstützt werden, können nicht aufgerufen werden.

- **READ ONLY FILE:**

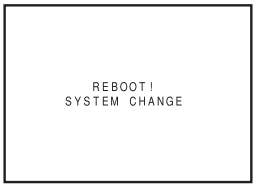
Hinweis auf eine Datei, die nur gelesen werden kann.
Diese Dateien können nicht gespeichert werden.



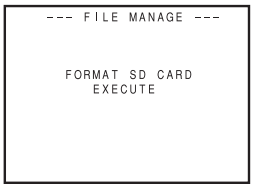




Ausführen

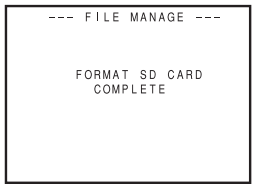
Abgeschlossen



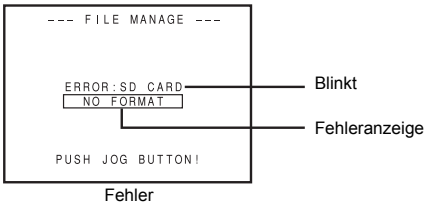

Reboot-Anzeige




Ausführen




Abgeschlossen




Fehler

## ■ Rücksetzen der Menüeinstellungen auf die Werkseinstellungen

Wählen Sie den Punkt RESET FILE.. am Menübildschirm FILE MANAGE.

**1.** Drehen Sie das SHUTTER-Einstellrad, um den Cursor (▶) auf SELECT zu stellen, und drücken Sie dann das SHUTTER-Einstellrad.
- Der Bereich zur Einstellung des Dateinamens für die zurückzusetzende Datei blinkt.

**2.** Drehen Sie das SHUTTER-Einstellrad, wählen Sie den Namen der zurückzusetzenden Datei aus und drücken Sie dann das SHUTTER-Einstellrad.
CAM1, CAM2, CURRENT (aktuelle Einstellungen)

**3.** Drehen Sie das SHUTTER-Einstellrad, um den Cursor (▶) auf RESET zu stellen, und drücken Sie dann das SHUTTER-Einstellrad.
- EXECUTE blinkt.

**4.** Wählen Sie EXECUTE aus und drücken Sie das SHUTTER-Einstellrad, um die Einstellungen zurückzusetzen.

Wenn sich die Einstellungen für das Videoformat in den aktuellen Menüeinstellungen von den Werkseinstellungen unterscheiden, wird für 3 Sekunden „REBOOT!“ angezeigt und der Camcorder schaltet sich automatisch aus und wieder ein.
Wenn dies geschieht, wird für SUB NAME der Anfangswert „[SCENE]“ angezeigt.

**MEMO**

Auch wenn CAM1 und CAM2 zurückgesetzt werden, die aktuellen Einstellungen werden nicht zurückgesetzt.
Wählen Sie „CURRENT“, um die aktuellen Einstellungen zurückzusetzen.

## ■ Initialisieren (Formatieren) einer SD-Speicherkarte

Bevor Sie eine SD-Speicherkarte initialisieren (formatieren):

❶Die SD-Speicherkarte bei ausgeschaltetem Camcorder (OFF) einsetzen und herausnehmen.

❷Den Schreibschutz der SD-Speicherkarte aufheben.

❸Prüfen, dass eine SD-Speicherkarte in den Camcorder eingesetzt wurde.

**1.** Drehen Sie das SHUTTER-Einstellrad, um den Cursor (▶) auf FORMAT SD CARD zu stellen, und drücken Sie dann das SHUTTER-Einstellrad.
- CANCEL blinkt.

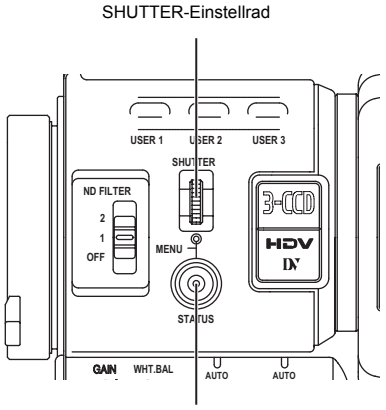
**2.** Drehen Sie das SHUTTER-Einstellrad und wenn EXECUTE blinkt, drücken Sie das SHUTTER-Einstellrad, um die Karte zu initialisieren (formatieren).

Wenn ein Fehler anliegt:

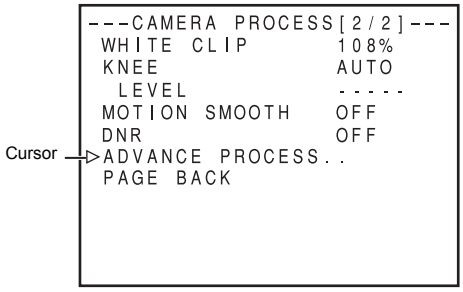
Prüfen Sie die Punkte ❷ und ❸ in „Bevor Sie eine SD-Speicherkarte initialisieren (formatieren)“.

# BESONDERHEITEN DES KAMERATEILS

## Verwendung von Hauttoneinzelheit

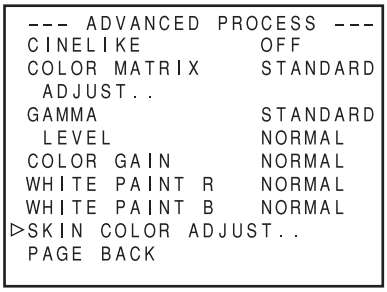



**1.**



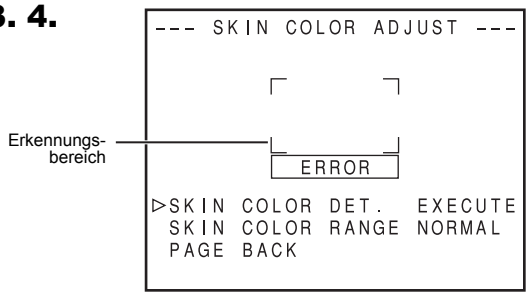

Menübildschirm CAMERA PROCESS MENU [2/2]

**2.**

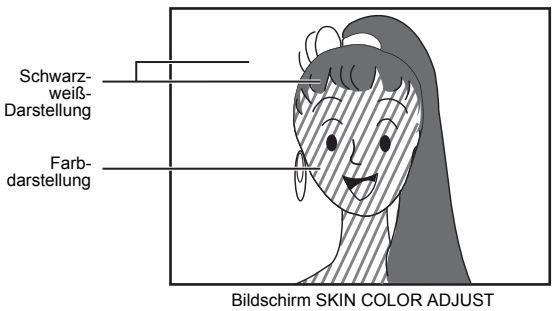



Menübildschirm ADVANCED PROCESS

**3. 4.**




Menübildschirm SKIN COLOR ADJUST




Bildschirm SKIN COLOR ADJUST

Diese Funktion unterdrückt die Kantenschärfung in Bereichen des Videosignals mit Hautfarben, so dass samtweiche und glatte Hautfarbtöne möglich werden.

### ■ Einstellung von Farbe und Bereich der Hauteinzelheitfunktion

**1.** Den Menübildschirm ADVANCED PROCESS aufrufen.
Im Menüeinstellverfahren
Bildschirm TOP MENU → CAMERA PROCESS [1/2] → CAMERA PROCESS [2/2] → Den Punkt ADVANCED PROCESS auswählen.

**2.** Drehen Sie das SHUTTER-Einstellrad, um den Cursor (▶) auf SKIN COLOR ADJUST zu stellen, und drücken Sie dann das SHUTTER-Einstellrad.
- Der Bildschirm SKIN COLOR ADJUST wird angezeigt.
- Der gesamte Bildschirm wird in Schwarzweiß dargestellt, nur die Bereiche, die von der Funktion Hauteinzelheit erkannt werden, erscheinen in Farbe.

**3.** Stellen Sie den Cursor (▶) auf SKIN COLOR DET., und drücken Sie das SHUTTER-Einstellrad und wählen Sie EXECUTE, um in den Erkennungsmodus für Hautfarbe umzuschalten.

**4.** Nehmen Sie so auf, dass der Bereich mit der Farbe, die Sie erkennen lassen möchten, sich innerhalb des Rahmens für den Erkennungsbereich befindet.
Den Erkennungsbereich durch Drücken des SHUTTER-Einstellrades bestätigen und SKIN COLOR DET. auf STOP zu stellen.
- Der auf dem Bildschirm angezeigte Rahmen repräsentiert den Erkennungsbereich für die Hauteinzelheitfunktion.
- Die Farbe innerhalb des Erkennungsbereichs wird als jene Farbe erkannt, die von der Hauteinzelheitfunktion verwendet wird.
- Wenn die Farbe innerhalb des Erkennungsbereichs nicht als die Farbe erkannt wird, die von der Hauteinzelheitfunktion verwende wird, so wird auf dem Bildschirm „ERROR“ angezeigt.

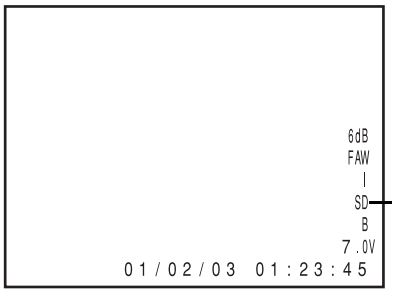
**5.** Wenn Sie den von der Hauteinzelheitfunktion erkannten Farbbereich ändern wollen, gehen Sie wie folgt vor.

❶Drehen Sie das SHUTTER-Einstellrad, um den Cursor (▶) auf SKIN COLOR RANGE zu stellen, und drücken Sie dann das SHUTTER-Einstellrad.
→ Der Einstellbereich blinkt und kann verändert werden.

❷Drehen Sie das SHUTTER-Einstellrad nach oben, um den Farbbereich zu erweitern, oder nach unten, um ihn einzuengen.
- Den Farbbereich während der Prüfung am Farbmonitor einstellen.

❸Das SHUTTER-Einstellrad drücken, um den Farbbereich zu bestätigen.
- Die Einstellung kehrt in den hervorgehobenen Zustand zurück.

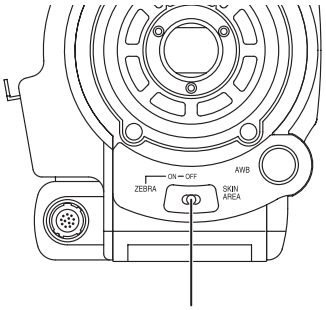
**6.** Um die Funktion SKIN COLOR ADJUST zu beenden, das SHUTTER-Einstellrad drehen, um den Cursor (▶) auf den Punkt PAGE BACK zu stellen. Drücken Sie dann das SHUTTER-Einstellrad.




STATUS 0

## ■ Verwenden der Hauteinzelheitfunktion

Wählen Sie zum Verwenden der am Bildschirm SKIN COLOR ADJUST eingestellten Hauteinzelheitfunktion „ON“ für den Punkt SKIN DETECT am Menübildschirm CAMERA PROCESS [1/2].
Sie können außerdem den Punkt LEVEL verwenden, um drei Stufen zur Unterdrückung der Verbesserung der Darstellung von Hauttoneinzelheiten im Videosignal einzustellen.
☞ Siehe Seite 67.
Während die Hauteinzelheitfunktion aktiv ist, erscheint die Anzeige „SD“ auf dem Bildschirm STATUS 0 und STATUS 1 im Sucher bzw. auf dem LCD-Monitor.




Schalter ZEBRA

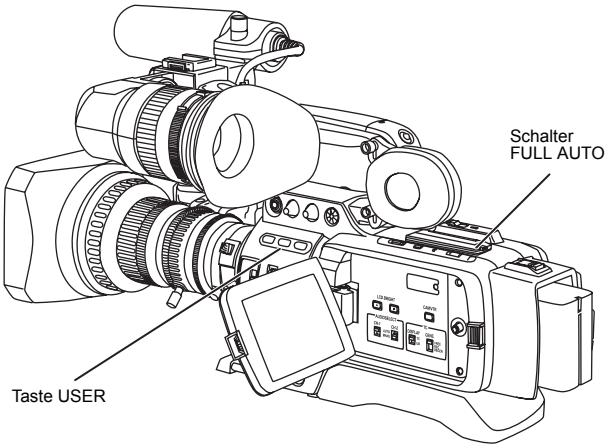
## ■ Bestätigen des mit der Hauteinzelheitfunktion justierten Farbtonbereichs

Wenn Sie den Schalter ZEBRA im vorderen Bedienfeld zur Seite „SKIN AREA“ schieben, wird die Hauteinzelheitfunktion eingeschaltet und der mit der Hauteinzelheitfunktion angepasste Farbtonbereich wird auf dem LCD-Monitor oder im Sucher in Farbe angezeigt.

**MEMO**

Wenn der Punkt COLOR GAIN am Menübildschirm ADVANCED PROCESS auf „OFF“ gestellt ist, wird nur der Bereich mit den Hautfarben angezeigt, in dem die Hauttoneinzelheitfunktion aktiv ist.
☞ Siehe Seite 69.

# Ausgabe von Farbbalken




Je nach Kameraeinstellungen kann dieser Camcorder drei Arten von Farbbalken ausgeben.

NTSC-Standard : Gibt Farbbalken in Übereinstimmung mit dem SMPTE-Standard aus.

PAL-Standard : Gibt Farbbalken in Übereinstimmung mit dem EBU-Standard aus.

16:9-Bildschirm : Gibt Farbbalken im Mehrfachformat aus.

Zur Ausgabe von Farbbalken die folgenden Einstellungen durchführen.

**1.** Stellen Sie den Schalter FULL AUTO auf „OFF“.

**2.** Stellen Sie den Punkt BARS am Menübildschirm CAMERA OPERATION auf „ON“. ☞ Siehe Seite 66.
- Es werden Farbbalken ausgegeben.

■ Ausgabe von Farbbalken mit den Tasten USER

**1.** Stellen Sie den Schalter FULL AUTO auf „OFF“.

**2.** Ordnen Sie „BARS“ einer der Tasten USER1, USER2 oder USER3 zu.
☞ Siehe „Menübildschirm SWITCH MODE“ auf Seite 71.

**3.** Drücken Sie die Taste USER, der „BARS“ zugeordnet wurde.
- Es werden Farbbalken ausgegeben.

**MEMO**

- Mit dem Punkt TEST TONE am Menübildschirm AUDIO/MIC [1/2] können Sie wählen, ob während der Ausgabe des Farbbalkens ein Prüfton ausgegeben wird. ☞ Siehe Seite 72.
- Farbbalken werden nicht ausgegeben, wenn die Betriebsart FULL AUTO auf ON gestellt ist oder der Camcorder sich im VTR-Modus befindet.

# SONSTIGES

## Warnungen und Maßnahmen

Auf dem LCD-Monitor oder im Sucher werden Warnungen angezeigt, wenn eine Fehlbedienung erfolgte, die Batterie oder die Kassette leer werden, oder wenn es Probleme mit dem VTR gibt.
Außerdem blinkt die Tally-Lampe (oder leuchtet mit Dauerlicht) und ein Alarmton wird über den Mithörlautsprecher bzw. die Buchse PHONES ausgegeben, wenn die Batterie oder die Kassette leer werden, oder wenn es Probleme mit dem VTR gibt.

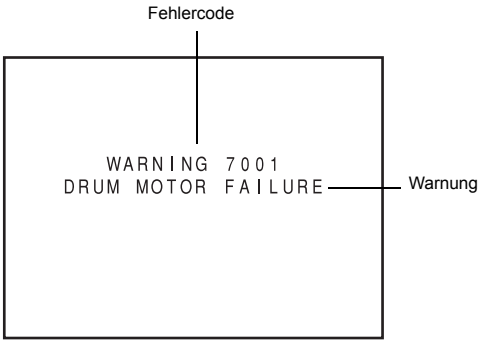
**MEMO**

Dieser Camcorder verwendet Mikrocomputer. Bei Einflüssen von außen durch elektrostatische oder elektromagnetische Felder kann es zu Fehlfunktionen kommen. Schalten Sie in einem solchen Fall die Stromversorgung aus und wieder ein.

| Anzeige | Status | Aktion |
|---|---|---|
| 60/30 24 INHIBIT CHANGE FRAME RATE MENU | Der Punkt FRAME RATE ist auf 50/25 eingestellt und im VTR-Modus wird ein im HDV-Format mit 60/30, 24 Frames aufgenommenes Band abgespielt oder ein solches Signal in den IEEE1394-Anschluss eingespeist. | Stellen Sie den Punkt FRAME RATE am Menübildschirm VIDEO FORMAT so ein, dass die Frameraten zueinander passen. ☞ Siehe Seite 64. |
| 60/30 INHIBIT CHANGE FRAME RATE MENU | Der Punkt FRAME RATE ist auf 50/25 eingestellt und im VTR-Modus wird ein im DV-Format mit 60/30 Frames aufgenommenes Band abgespielt oder ein solches Signal in den IEEE1394-Anschluss eingespeist. | |
| 50/25 INHIBIT CHANGE FRAME RATE MENU | Der Punkt FRAME RATE ist auf 60/30 oder 24 eingestellt und im VTR-Modus wird ein im HDV/DV-Format mit 50/25 Frames aufgenommenes Band abgespielt oder ein solches Signal in den IEEE1394-Anschluss eingespeist. | |
| 24 INHIBIT CHANGE FRAME RATE MENU | Der Punkt FRAME RATE ist auf 50/25 eingestellt und im VTR-Modus wird ein im DV-Format mit 24 Frames aufgenommenes Band abgespielt oder ein solches Signal in den IEEE1394-Anschluss eingespeist. | |
| DV-60I INVALID!<br>DV-24P INVALID!<br>DV-24PA INVALID! | Am Modell E wurde im VTR-Modus ein im Format DV-60I, DV-24P oder DV-24PA aufgenommenes Band abgespielt oder ein solches Signal in den IEEE1394-Anschluss eingespeist. | Das Modell E kann im VTR-Modus keine im Format DV-60I, DV-24P oder DV-24PA aufgenommenen Bänder abspielen oder ein solches, in den IEEE1394-Anschluss eingespeistes Signal wiedergeben. |
| DV-50I INVALID!<br>DV-25P INVALID! | Am Modell U wurde im VTR-Modus ein im Format DV-50I oder DV-25P aufgenommenes Band abgespielt oder ein solches Signal in den IEEE1394-Anschluss eingespeist. | Das Modell U kann im VTR-Modus keine im Format DV-50I oder DV-25P aufgenommenen Bänder abspielen oder ein solches, in den IEEE1394-Anschluss eingespeistes Signal wiedergeben. |
| INVALID TAPE! | Ein Datenband für Computerverwendung oder eine DVC PRO-Kassette wurde eingelegt. | Verwenden Sie eine MiniDV-Videokassette. |
| LP TAPE INVALID!* | Es ist versucht worden ein im LP-Modus aufgenommenes Band wiederzugeben. | Dieser Camcorder kann nicht im LP-Modus aufnehmen und wiedergeben. |
| NO DV SIGNAL* | Kein DV-Signaleingang | Stellen Sie den Schalter IEEE1394 auf DV und speisen Sie ein DV-Signal ein. |
| NO HDV SIGNAL* | Kein HDV-Signaleingang | Stellen Sie den Schalter IEEE1394 auf HDV und speisen Sie ein HDV-Signal ein. |
| COPY INHIBIT* | Es wurde versucht, ein kopiergeschütztes Signal aufzuzeichnen. | Es wurde versucht, ein kopiergeschütztes Signal aufzuzeichnen. |
| REC INHIBIT* | Es wurde ein Band eingelegt, auf das nicht aufgezeichnet werden kann (Schieber auf der Rückseite steht auf SAVE). | Stellen Sie den Schieber auf der Rückseite der Kassette auf REC. |
| NO TAPE* | Es ist keine Videokassette eingelegt. | Legen Sie eine Videokassette ein. |
| LOW VOLTAGE* | Die Batterie ist fast leer. | Den Batteriepack aufladen oder austauschen. |
| TAPE NEAR END* | Die verbleibende Bandmenge beträgt weniger als 3 Minuten (blinkt nur während der Aufnahme). | Bereiten Sie zum Fortsetzen der Aufnahme ein neues Band vor oder ersetzen Sie das Band. |
| TAPE END* | Wird angezeigt, wenn das Bandende erreicht worden ist. | Das Band austauschen. |
| CHANGE 1394 SWITCH* | Aufnahme oder Wiedergabe eines Videoformats über den IEEE1394-Anschluss, wobei das Videoformat anders ist, als das für IEEE1394 eingestellte. | Stellen Sie den IEEE1394-Schalter richtig ein und schalten Sie die Stromversorgung aus und wieder ein. |
| SWITCH TO VTR MODE* | Es wurde versucht, im Kameramodus die Taste FF oder REW zu verwenden. | Drücken Sie die Taste CAM/VTR, um in den VTR-Modus zu wechseln. |
| HEAD CLEANING REQUIRED | Wird bei verschmutztem Videokopf angezeigt. (Kopfverschmutzung wurde während einer Editiersuche im Aufnahmemodus oder während der Wiedergabe erkannt und angezeigt.) | Reinigen Sie den Kopf mit einem speziellen Kopfreinigungsband. ☞ Siehe Seite 7. |
| CLEANING TAPE! | Wird angezeigt, wenn ein Kopfreinigungsband eingelegt ist. | Die Anzeige wird ausgeblendet, wenn das Kopfreinigungsband entfernt wurde. |
| COPY GUARD!* | Es wurde versucht, ein Band mit Kopierschutz wiederzugeben. | Bänder mit Kopierschutz können nicht abgespielt werden. |
| FAN MOTOR HOUR | Die vorgeschriebene Betriebszeit des Lüftermotors wurde überschritten. | Wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen Händler oder den JVC-Kundendienst. |
| PUSH CASSETE COVER* | Der Kassettenfachdeckel ist nicht fest geschlossen. | Den Kassettenfachdeckel in der Mitte leicht andrücken. |

* Wenn die Statusanzeige vergrößert dargestellt wird, werden auf dem LCD-Monitor keine Warnungen eingeblendet.
☞ Siehe „Vergrößerte Statusanzeige auf dem LCD-Monitor“ auf Seite 26.

# Warnungen und Maßnahmen (Fortsetzung)




- **Warnanzeigen für VTR-Störungen**
  Wenn es während des VTR-Betriebs zu Fehlfunktionen kommt, führt das Gerät eine Eigendiagnose durch, um die Ursache zu finden, und die Diagnose zusammen mit einem Fehlercode wird auf dem LCD-Monitor bzw. im Sucher angezeigt.

| Fehlercode | Fehlereinzelheiten | GY-HD110 Betrieb | Abhilfe |
|---|---|---|---|
| 0201<br>CONDENSATION ON DRUM | Anzeige von Kondensatbildung (Kondensation). | Der Betrieb hält an. Alle Bedienungen werden zurückgewiesen. | Lassen Sie die Stromversorgung eingeschaltet, bis die Meldung verschwindet. |
| 3200<br>LOADING FAILURE | Band kann nicht geladen werden. | | Schalten Sie die Stromversorgung aus und wieder ein. Abhängig von den Umständen kann das Band jedoch beschädigt sein. Wenden Sie sich an die für professionelle Videoausrüstung zuständige Person bei Ihrer von JVC autorisierten Kundendienststelle. |
| 3300<br>UNLOADING FAILURE | Band kann nicht entladen werden. | | |
| 4100<br>CASSETTE EJECT FAILURE | Störung beim Auswurfbetrieb | | |
| 5605 - 5609<br>DEFECTIVE TAPE | Bandriss | Der Betrieb hält an. | Drücken Sie die Taste EJECT, um die Kassette auszuwerfen.<br>Falls während der Aufnahme das Bandende erreicht wird, schalten Sie die Stromversorgung erst aus (OFF) und dann wieder ein (ON), drücken Sie die Taste EJECT, und entnehmen Sie anschließend die Kassette. |
| 5702<br>TAPE END DET. ERROR | Fehler des Sensors für das Bandende. | Der Betrieb hält an. Alle Bedienungen werden zurückgewiesen. | Schalten Sie die Stromversorgung aus und wieder ein. Abhängig von den Umständen kann das Band jedoch beschädigt sein. Wenden Sie sich an die für professionelle Videoausrüstung zuständige Person bei Ihrer von JVC autorisierten Kundendienststelle. |
| 5802<br>TAPE BEGIN DET. ERROR | Fehler des Sensors für den Bandanfang. | | |
| 7001<br>DRUM MOTOR FAILURE | Fehler beim Drehen der Kopftrommel. | | |
| 7101<br>CAP MOTOR FAILURE | Antriebsrollenfehler | | |
| 7202 - 7203<br>SUPPLY REEL FAILURE | Abwickelspulenfehler | | |
| 7302 - 7303<br>TAKE UP REEL FAILURE | Aufwickelspulenfehler | | |
| 7305<br>TAKE UP REEL FAILURE | Aufwickelspule dreht sich beim Entladen des Bandes. | | |
| 8000<br>EMERGENCY TAPE! | Ein Bandfehler wurde erkannt. | | |
| TURN POWER OFF.<br>TURN BACK ON LATER. | Systemfehler beim Einschalten | Die Anzeigen HDV/DV LED, VTR und die Lampe TALLY blinken. Nur der Hauptschalter ist wirksam. | Schalten Sie das Gerät aus und warten Sie einige Zeit, bevor Sie das Gerät wieder einschalten. |

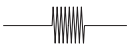
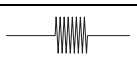
■ Lampe TALLY
Blinkt, wenn die verbleibende Batteriekapazität oder die verbleibende Bandmenge gering ist. (Nur im Kameramodus)

| Blinkmuster | Verbleibende Batteriekapazität/Bandmenge |
|---|---|
| Langsames Blinken (einmal pro Sekunde) | • Geringe verbleibende Batteriekapazität.<br>• Die verbleibende Bandmenge beträgt 3 Minuten oder weniger. |
| Schnelles Blinken (viermal pro Sekunde) | • Das Bandende ist erreicht.<br>• Im VTR ist eine Störung aufgetreten. |

■ Alarmton
Wenn die verbleibende Batteriekapazität gering wird, so wird ein Warnton über den Mithörlautsprecher bzw. die Buchse PHONES ausgegeben.
(nur im Kameramodus)
Wenn eine Störung im VTR auftritt, wird auch ein Warnton ausgegeben.

Ob ein Warnton ausgegeben werden soll oder nicht sowie dessen Lautstärkepegel werden mit dem Punkt ALARM VR LEVEL am Menübildschirm OTHERS [1/2] ausgewählt.

■ Abhängig von den Alarmbedingungen erscheinen die Warnanzeigen auf dem LCD-Monitor bzw. im Sucher, über die Lampe TALLY und der Alarmton wie in der folgenden Tabelle gezeigt.

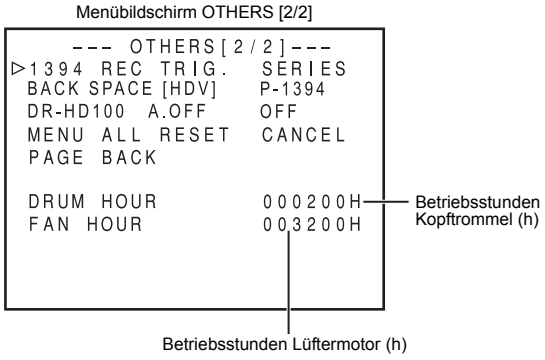
| Alarmanzeige auf dem LCD-Monitor/ Sucherbildschirm | Lampe TALLY | Alarmton | Zustand |
|---|---|---|---|
| VTR-Alarmanzeige<br>(Beispiel)<br>7001<br>DRUM MOTOR FAILURE | | | Kondensatbildung (Kondensation) oder Auftreten eines Fehlers im Videorecorder (VTR). |
| TAPE NEAR END | |  | Etwa 3 Minuten vor dem Bandende<br>(Anzeige während Aufnahme). |
| TAPE END | | | Bandende<br>(Anzeige während Aufnahme). |
| LOW VOLTAGE | |  | Geringe verbleibende Batteriekapazität. |

Anzeigesymbole
: Blinken, einmal pro Sekunde.
 : Tonunterbrechung einmal pro Sekunde.
: Blinken, viermal pro Sekunde.
: Kontinuierlicher Ton.

# Störungssuche

| Symptom | Abhilfe |
|---|---|
| Die Stromversorgung kann nicht eingeschaltet werden. | • Ist die Stromversorgung korrekt angeschlossen?<br>• Ist der Batteriepack aufgeladen?<br>• nach dem Schalten auf ON wieder auf OFF gestellt?<br>Nachdem der Schalter für die Stromversorgung auf OFF gestellt wurde, mindestens 5 Sekunden warten, bevor die der Schalter wieder auf ON gestellt wird. |
| Aufnahme ist nicht möglich. | • Steht der Schalter REC LOCK am Handgriff auf ON?<br>• Steht der Schieber an der Kassette auf „REC“? Stellen Sie ihn auf „REC“, falls er auf „SAVE“ steht.<br>• Der Kameramodus ist nicht gewählt. (Die VTR-Anzeige leuchtet nicht.)<br>Schieben Sie den Schalter MODE bei leuchtender VTR-Anzeige nach oben, um die Anzeige CAM einzuschalten. |
| Das Kamerabild erscheint nicht auf dem LCD-Monitor bzw. im Sucher. | • Der Kameramodus ist nicht gewählt. (Die VTR-Anzeige leuchtet nicht.)<br>Während die VTR-Anzeige leuchtet, wird das Kamerabild nicht ausgegeben.<br>Schieben Sie die Taste CAM/VTR nach oben, um die VTR-Anzeige einzuschalten. |
| Das Bild auf dem LCD-Monitor bzw. im Sucher ist dunkel oder unscharf. | • Stellen Sie die Helligkeit des LCD-Monitors bzw. des Sucherbildschirms ein.<br>• Ist der Knopf für den ND-Filter auf 2 eingestellt?<br>• Ist die Blende geschlossen?<br>• Ist die Verschlusszeit zu kurz?<br>• Ist das Sucherkabel korrekt angeschlossen? |
| Wiedergabe beginnt nicht, wenn die Wiedergabetaste gedrückt wird. | • Wird im Kameramodus „STOP“ als VTR-Betriebsart angezeigt?<br>Wenn „STBY“ angezeigt wird, so drücken Sie die Taste STOP, um „STOP“ anzuzeigen. |
| Keine Wiedergabe möglich. | • Ist der Punkt PB TAPE am Menübildschirm VIDEO FORMAT anders eingestellt als AUTO?<br>Wenn dieser Menüpunkt und das Bandformat nicht zueinander passen, kann das Band nicht wiedergegeben werden. |
| Es kann kein HDV/DV-Signal eingespeist werden. | • Befindet sich der Camcorder im VTR-Modus? (Leuchtet die VTR-Anzeige auf?)<br>• Ist der IEEE1394-Schalter korrekt eingestellt? |
| Die Videowiedergabe wird durch Rauschen gestört. | • Der Videokopf kann verschmutzt sein. Reinigen Sie den Kopf mit dem speziellen Kopfreinigungsband. ☞ Siehe „Vorsichtshinweise für die Verwendung des Kopfreinigungsbandes“ auf Seite 7. |
| Während der Wiedergabe wird kein Ton ausgegeben. | • Ist der Punkt AUDIO SELECT am Menübildschirm AUDIO auf CH3/4 gestellt?<br>Zur Ausgabe des Aufnahmetons auf CH1/2 stellen. |
| Bei der Wiedergabe eines auf einem anderen Gerät aufgenommenen Bandes erscheint Bildrauschen. | • Wenn ein auf einem anderen Gerät aufgenommenes Band wiedergegeben oder für Aufnahmen verwendet wird, kann diese Erscheinung wegen Spurlagenfehlern auftreten. |
| Der Übergang zwischen auf anderen Geräten aufgenommenen Szenen und auf dem GY-HD110 aufgenommenen Szenen kann gestört sein. | |
| Der Lautstärkepegelregler an der Vorderseite ist unwirksam. | • Steht der Schalter CH-1/CH-2 AUDIO SELECT auf „AUTO“?<br>• Steht der Schalter FULL AUTO auf „ON“? |
| Die SD-Speicherkarte kann nicht initialisiert (formatiert) werden. | • Ist SD-Speicherkarte schreibgeschützt? ☞ Siehe Seite 31. |
| Batteriealarm wird auch beim Anbringen eines voll aufgeladenen Batteriepacks angezeigt. | • Ist der Batteriepack alt? |
| Nachdem der Schalter für die Stromversorgung auf ON gestellt wurde kann die Kassette nicht ausgeworfen werden. | • Die Kapazität der Stromversorgung ist möglicherweise nicht ausreichend. Überprüfen Sie die Versorgungsspannung. |
| Der Zeitcode bzw. die Benutzerbitdaten werden nicht angezeigt. | • Ist der Punkt TC/UB am Menübildschirm LCD/VF [2/3] auf OFF gestellt?<br>Falls ja, auf ON stellen. |
| Datum und Uhrzeit werden nicht angezeigt oder aufgezeichnet. | • Ist der Punkt DISPLAY am Menübildschirm TIME/DATE auf OFF gestellt?<br>Auf ON stellen, wenn die Daten angezeigt und aufgezeichnet werden sollen.<br>• Wurden Datum und Uhrzeit eingestellt? ☞ Siehe „Einstellung und Anzeige von Datum und Uhrzeit“ auf Seite 37, 38. |

# Anzeige des Betriebsstundenzählers




Die Betriebsstunden der Kopftrommel und des Lüftermotors werden bei diesem Camcorder mit den Punkten DRUM HOUR und FAN HOUR am Menübildschirm OTHERS [2/2] als Betriebsstundenzähler angezeigt.
Die Anzeige dient als Anhaltswert für regelmäßige Wartung.
☞ Siehe Seite 7.

**1.** Stellen Sie den Schalter POWER auf ON.

**2.** Drücken Sie die Taste STATUS mindestens 1 Sekunde lang, um den Bildschirm TOP MENU anzuzeigen.

**3.** Drehen Sie das SHUTTER-Einstellrad, wählen Sie den Punkt OTHERS.. aus und drücken Sie dann das SHUTTER-Einstellrad.
Der Menübildschirm OTHERS [1/2] wird angezeigt.

**4.** Wählen Sie den Punkt NEXT PAGE am Menübildschirm OTHERS [1/2] und drücken Sie das SHUTTER-Einstellrad.
Der Menübildschirm OTHERS [2/2] wird angezeigt.

■ Menübildschirm OTHERS [2/2]

Punkt DRUM HOUR : Zeigt die Betriebsstunden der Kopftrommel an.
Punkt FAN HOUR : Zeigt die Betriebsstunden des Lüftermotors an.

**5.** Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um zum normalen Bildschirm zurückzukehren:
- Drücken Sie die Taste STATUS.

oder
- Kehren Sie zum Bildschirm TOP MENU zurück und wählen Sie dort den Punkt EXIT, bevor Sie das SHUTTER-Einstellrad drücken.

# Benutzerinformationen zur Entsorgung alter Geräte

**Hinweis:**
Dieses Symbol ist nur in der Europäischen Union gültig.

**[Europäische Union]**
Dieses Symbol zeigt an, dass das elektrische bzw. elektronische Gerät nicht als normaler Haushaltsabfall entsorgt werden soll. Stattdessen sollte das Produkt zur fachgerechten Entsorgung, Weiterverwendung und Wiederverwertung in Übereinstimmung mit der Landesgesetzgebung einer entsprechenden Sammelstelle für das Recycling elektrischer und elektronischer Geräte zugeführt werden.

Die korrekte Entsorgung dieses Produkts dient dem Umweltschutz und verhindert mögliche Schäden für die Umwelt und die menschliche Gesundheit, welche durch unsachgemäße Behandlung des Produkts auftreten können. Weitere Informationen zu Sammelstellen und dem Recycling dieses Produkts erhalten Sie bei IhrerGemeindeverwaltung, Ihrem örtlichen Entsorgungsunternehmen oder in dem Geschäft, in dem Sie das Produktgekauft haben.
Für die nicht fachgerechte Entsorgung dieses Abfalls können gemäß der Landesgesetzgebung Strafen ausgesprochen werden.

**(Geschäftskunden)**
Wenn Sie dieses Produkt entsorgen möchten, besuchen Sie bitte unsere Webseite www.jvc-europe.com, um Informationen zur Rücknahme des Produkts zu erhalten.

**[Andere Länder außerhalb der Europäischen Union]**
Wenn Sie dieses Produkt entsorgen möchten, halten Sie sich dabei bitte an die entsprechenden Landesgesetze und andere Regelungen in Ihrem Land zur Behandlung elektrischer und elektronischer Geräte.

# Technische Daten

## [Allgemeines]

| | |
|---|---|
| Stromversorgung | : 7,2 V, Gleichspannung ⎓ 2,3 A |
| Leistungsaufnahme | : Ungefähr 16,5 W (im Aufnahmemodus) |
| Abmessungen | : 235 (B) × 232 (H) × 341 (T) mm |
| Masse | : 3,3 kg (einschl. Objektiv (Th16 × 5.5BRMU), Sucher, Batteriepack, Mikrofon und Bandkassette) |
| Temperatur | |
| Betrieb | : 0°C bis 40°C (32°F bis 104°F) |
| Aufbewahrung | : –20°C bis 60°C (–4°F bis 140°F) |
| Luftfeuchtigkeit | |
| Betrieb | : 30% bis 80% relativ |
| Aufbewahrung | : 85% relativ oder weniger |

## [Kamerateil]

| | |
|---|---|
| Bildaufnahmevorrichtung | : 1/3-Zoll-Zwischenzeilen-Transfer-CCDs |
| Farbtrennung optisches System | : F1.4 3-Farben-Trennungsprisma |
| Anzahl der Gesamtbildpunkte | : Ungefähr 1.110.000 Pixel |
| Farbbalken | : Typ SMPTE/EBU, Synchronisationssystem: Interne Synchronisation (eingebauter SSG) |
| Objektivfassung | : 1/3-Zoll-Bajonett-Verschluss |
| ND-Filter | : 1/4ND, 1/16ND |
| Verstärkung | : 0, 3, 6, 9, 12, 15, 18 dB, ALC |
| Elektronischer Verschluss | |
| Standardwert | : 59,94 Hz (Modell U)/50 Hz (Modell E) |
| Festwerte | : 7,5 - 10.000 Hz, 11 Schritte (HDV HD30p/HDV SD60p/DV 60i), 6,25 - 10.000 Hz, 11 Schritte (HDV HD25p/ HDV SD50p/DV 50i), 6 - 10.000 Hz, 12 Schritte (HDV HD24p/DV 24p), 6,25 - 10.000 Hz, 11 Schritte (DV 25p) |
| Variable Abtastung | : 60,19 - 1.998,0 Hz (HDV HD30p/HDV 60p/DV 60i), 50,17 - 1.982,8 Hz (HDV HD25p/HDV SD50p/DV 50i), 48,11 - 1.998,0 Hz (HDV 24p), 24,01 - 1.998,0 Hz (DV 24p), 25,04 - 1.982,8 Hz (DV 25p) |
| Dynamikumfang | : 300% oder mehr |

## [VTR-Teil]

**Video**

| | |
|---|---|
| Aufnahmeformat | : 720/24p, 720/25p, 720/30p, 576/50p, 480/60p (Modell U/E), 480/24p, 480/60i (Modell U), 576/25p, 576/50i (Modell E) |

**Videoformat:**

**[HDV]**

| | |
|---|---|
| Aufnahmeformat Videosignal | : Format HDV720p, 8-bit, 19,7 Mbps |
| Kompression | : MPEG-2 Video (Profil und Level: MP@H-14) |

**[DV]**

| | |
|---|---|
| Aufnahmeformat Videosignal | : Format DV, 8-bit, 25 Mbps |
| Kompression | : DV-Kompression, 4:1:1 (NTSC)/4:2:0 (PAL) |

**Audio:**

**[HDV]**

| | |
|---|---|
| Aufnahmeformat Audiosignal | : MPEG1 Audio Layer II |

**[DV]**

| | |
|---|---|
| Aufnahmeformat Audiosignal | : 16 bit (locked Audio), 48 kHz, 2-Kanal-PCM oder 12-bit, 32 kHz 4-Kanal-PCM |
| Verwendbare Bandsorte | : MiniDV-Band |
| Bandgeschwindigkeit | : 18,8 mm/s |
| Aufnahme-/Wiedergabezeit | : 63 Minuten (mit einem M-DV63PROHD-Band) |

## [Anschlüsse]

**Analogausgang, Composite-Signal**

: 1,0 V (ss), 75 Ω, asymmetrisch (RCA)

**Analogausgang, Component-Signal**

| | |
|---|---|
| Y | : 1,0 V (ss), 75 Ω, asymmetrisch (RCA) |
| PB/PR | : 0,7 V (ss), 75 Ω, asymmetrisch (RCA) |

**Audioeingänge**

| | |
|---|---|
| Mic | : –60 dBs, 3 kΩ, symmetrisch (XLR), +48-V-Ausgang für Phantomstromversorgung |
| Line | : +4 dBs, 10 kΩ symmetrisch (XLR) |
| Audioausgänge | : –8 dBs, niedrige Impedanz, asymmetrisch (Stereo-Minibuchse) |
| Ohrhörerbuchse | : –17 bis –60 dBs, Impedanz 8 Ω (2x Stereo-Minibuchse) |
| IEEE1394-Anschluss | : 6-polig |

## [ZUBEHÖR]

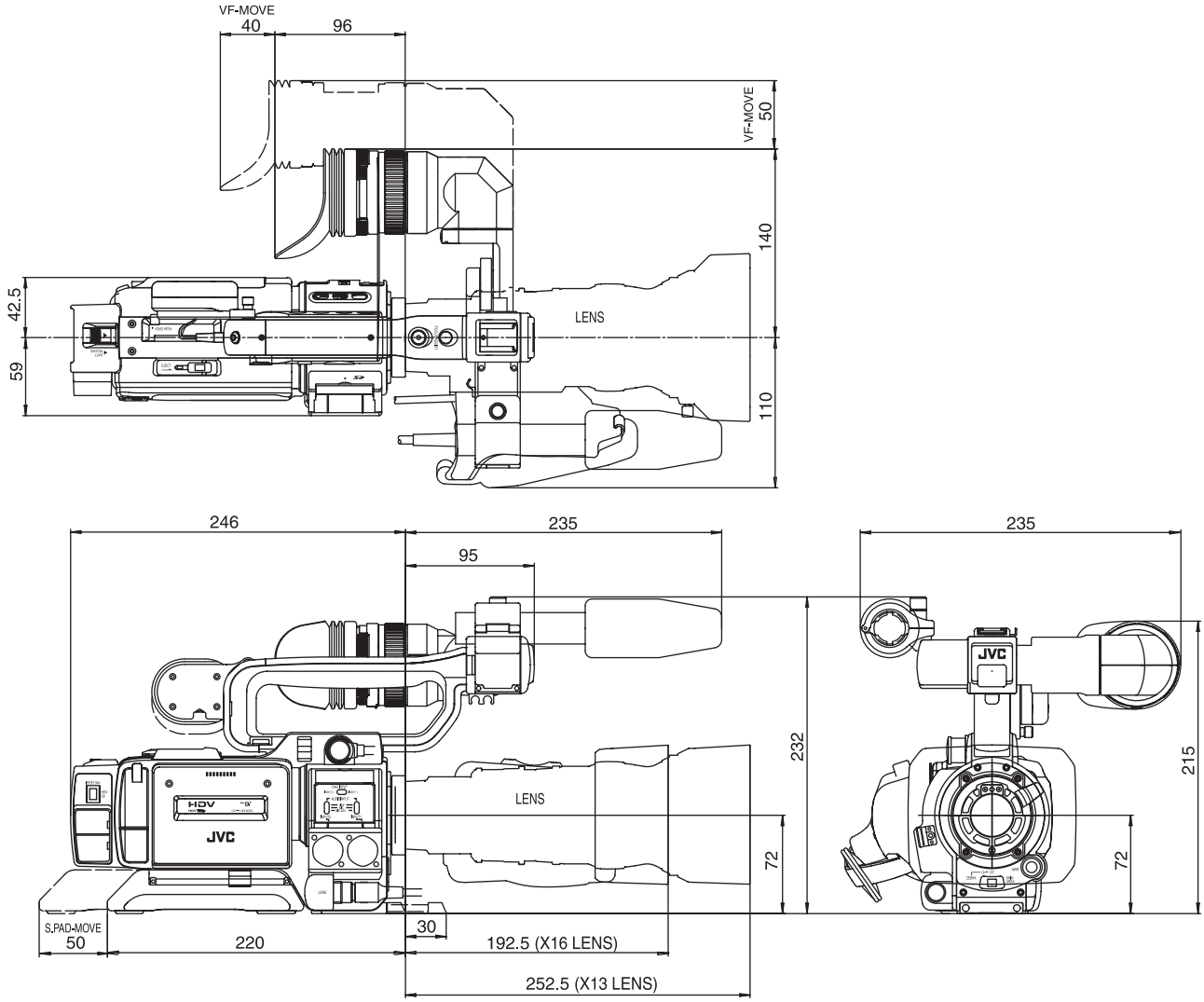
| | |
|---|---|
| Objektiv | : 1 (Mit Ausnahme des CHU/CHE-Modells) |
| Mikrofon | : 1 |
| Wechselstromadapter | : 1 |
| Batteriepack | : 1 |
| Gleichstromkabel | : 1, ca. 2 m |
| Netzkabel | : 1, ca. 2 m (nur Modell U) |
| Netzkabel | : 2, ca. 2 m (nur Modell E) |
| Kabelfilter | : 2 |
| Klemmfilter | : 2 |
| Audiokabel | : 1 |
| SD-Speicherkarte | : 1 |
| Bedienungsanleitung | : 1 |
| Garantiekarte (Nur USA und Kanada) | : 1 |

Wenden Sie sich für Einzelheiten an Ihren JVC-Händler.
Änderungen von Entwurf und technischen Daten bleiben jederzeit vorbehalten.

## [WECHSELSTROMADAPTER]

| | |
|---|---|
| Stromversorgung | : USA und Kanada: Wechselstrom 120 V, 60 Hz Europa: Wechselstrom 220 V bis 240 V, 50/60 Hz<br>Andere Länder: Wechselstrom 110 V bis 240 V, 50/60 Hz |
| Leistungsaufnahme | : 23 W |
| Ausgangsspannung | : 7,2 V Gleichspannung, 1,2 A (Laden)<br>7,2 V Gleichspannung , 2,3 A (VTR) |
| Betriebstemperatur | : 0°C bis 40°C (32°F bis 104°F)<br>[während des Ladevorgangs: 10°C bis 35°C (50°F bis 95°F)] |
| Abmessungen | : 122 (B) × 51 (H) × 92 (T) mm |
| Masse | : ca. 280 g (nur Haupteinheit) |

## AUSSENABMESSUNGEN (Einheit: mm)




* Änderungen von Entwurf und technischen Daten bleiben jederzeit vorbehalten.

JVC

© 2006 Victor Company of Japan, Limited

LST0393-001B